Deutscher Bundestag **Drucksache 17/7902**
17. Wahlperiode 25. 11. 2011

Schriftliche Fragen

mit den in der Woche vom 21. November 2011 eingegangenen Antworten der Bundesregierung

Verzeichnis der Fragenden

Verzeichnis der Fragen nach Geschäftsbereichen der Bundesregierung

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Seite

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts

1. Abgeordnete **Viola von Cramon-Taubadel** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Wann wird die Bundesregierung der Bitte des niedersächsischen Innenministers Uwe Schünemann entsprechen, der nach Vietnam abgeschobenen Familie Nguyen aus Hoya ein Visum und eine Aufenthaltserlaubnis zu erteilen, um die vorherige Entscheidung des niedersächsischen Innenministers zu korrigieren?

Antwort der Staatsministerin Cornelia Pieper vom 23. November 2011

Am 23. November 2011 wird die Familie Nguyen bei der deutschen Botschaft in Hanoi ihr Visum zur Rückkehr in die Bundesrepublik Deutschland beantragen. Die Botschaft wird die Unterlagen dann schnellstmöglich zwecks Zustimmung zur Wiedereinreise an die niedersächsischen Innenbehörden weiterleiten.

Sobald diese vorliegt und die Familie über visierfähige Ausweispapiere verfügt, kann sie ihre Einreiseerlaubnisse erhalten und den Rückflug nach Deutschland antreten. Das Auswärtige Amt ist weiter bemüht, Familie Nguyen so schnell wie möglich zu helfen.

2. Abgeordnete **Sevim Dağdelen** (DIE LINKE.)

In welcher Weise waren Regierungsstellen (bitte auflisten) daran beteiligt, dass in dem Verfahren BVerwG 1 C 9.10 der Klägerin und ihren Kindern ganz entgegen der zuvor ablehnenden Haltung der Beklagten ein Visum zur Familienzusammenführung ohne vorherigen Sprachtest erteilt wurde, kurz nachdem das Bundesverwaltungsgericht (BVerwG) zu erkennen gegeben hatte, dass es dem Europäischen Gerichtshof die Frage vorlegen wolle, ob die Regelung der Sprachanforderungen beim Ehegattennachzug mit EU-Recht vereinbar ist, und wie steht die Bundesregierung zu ihrer bisher vertretenen Auffassung (z. B. Fragen 10 bis 12 auf Bundestagsdrucksache 17/7012 bzw. der Schriftlichen Frage 7 auf Bundestagsdrucksache 17/6773 zu den Auswirkungen der Kommissions-Stellungnahme vom 4. Mai 2011), die Regelung sei ohne Zweifel mit EU-Recht vereinbar und sie sich nicht mehr wie bisher auf das Bundesverwaltungsgericht berufen kann?

Antwort des Staatssekretärs Dr. Harald Braun vom 21. November 2011

Die Prozessführung in Visafälle betreffenden verwaltungsgerichtlichen Verfahren wird durch das Auswärtige Amt wahrgenommen, das sich in Grundsatzverfahren mit dem Bundesministerium des In-

nern abstimmt. Im Verfahren 1 C 9.10 teilte das Bundesverwaltungsgericht dem Auswärtigen Amt am 20. Oktober 2011 mit, dass dem Ehemann/Vater der Kläger durch die zuständige Ausländerbehörde eine Niederlassungserlaubnis erteilt wurde. Durch diese Änderung fiel der angestrebte Familiennachzug in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2003/86/EG. Das Auswärtige Amt gelangte nach erneuter Prüfung zu dem Ergebnis, dass unter Anwendung des Runderlasses 508-516.00 vom 30. Juli 2007 (Übergangsverfahren Sprachnachweis beim Ehegattennachzug) vom Sprachnachweis abgesehen und ein Vorschlag zur vergleichsweisen Beilegung des Rechtsstreites gemacht werden konnte. Diesen Vergleichsvorschlag übermittelte das Auswärtige Amt dem Bundesverwaltungsgericht am 21. Oktober 2011. In der mündlichen Verhandlung am 25. Oktober 2011 stimmte der Prozessbevollmächtigte dem Vergleichsvorschlag zu und das Verfahren wurde durch übereinstimmende Erledigungserklärungen beendet. Hierdurch wurde der Rechtsstreit auf nationaler Ebene beigelegt und eine Vorlage des Verfahrens an den Europäischen Gerichtshof war nicht notwendig.

Die Bundesregierung hält an ihrer Rechtsauffassung fest, dass das Sprachnachweiserfordernis mit dem Grundgesetz und dem europäischem Recht vereinbar ist. Das Bundesverwaltungsgericht hat diese Rechtsauffassung in seinem Urteil vom 30. März 2010 bestätigt. In dem von Ihnen zitierten Kostenbeschluss vom 28. Oktober 2011 im Verfahren 1 C 9.10 hat das Bundesverwaltungsgericht eine etwaige Vorlagebedürftigkeit an den Europäischen Gerichtshof in dieser Rechtsfrage allein damit begründet, dass die Europäische Kommission mittlerweile eine andere Rechtsauffassung vertritt. Dem Beschluss lässt sich deshalb nicht entnehmen, dass das Gericht von seiner inhaltlichen Auffassung, wonach das deutsche Sprachnachweiserfordernis mit dem Grundgesetz und dem europäischen Recht vereinbar ist, abweichen wollte.

3. Abgeordneter **Sebastian Edathy** (SPD)

Wann erfolgt eine mit dem Bundesministerium des Innern abgestimmte Entscheidung des Auswärtigen Amts bezüglich der Gewährung eines deutschen Einreisevisums für die jüngst aus Niedersachsen nach Vietnam abgeschobene Familie Nguyen?

Antwort der Staatsministerin Cornelia Pieper vom 23. November 2011

Am 23. November 2011 wird die Familie Nguyen bei der deutschen Botschaft in Hanoi ihr Visum zur Rückkehr in die Bundesrepublik Deutschland beantragen. Die Botschaft wird die Unterlagen dann schnellstmöglich zwecks Zustimmung zur Wiedereinreise an die niedersächsischen Innenbehörden weiterleiten.

Sobald diese vorliegt und die Familie über visierfähige Ausweispapiere verfügt, kann sie ihre Einreiseerlaubnisse erhalten und den Rückflug nach Deutschland antreten. Das Auswärtige Amt ist weiter bemüht, Familie Nguyen so schnell wie möglich zu helfen.

4. Abgeordnete **Dr. Dagmar Enkelmann** (DIE LINKE.)

Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung über den Umfang und die Rechtmäßigkeit der jüngsten Ausweisungen tadschikischer Bürgerinnen und Bürger aus der Russischen Republik, insbesondere aus der Hauptstadt Moskau (vgl. auch Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 16. November 2011), und welche Schritte will die Bundesregierung unternehmen bzw. hat sie unternommen, um die Situation der tadschikischen Bürgerinnen und Bürger in Russland wieder zu normalisieren?

Antwort der Staatsministerin Cornelia Pieper vom 23. November 2011

Die russischen Behörden haben in den letzten Tagen angekündigt, illegal in Russland lebende Migranten aus der Republik Tadschikistan in ihr Heimatland abschieben zu wollen. Nach der russischen Gesetzgebung wäre ein solches Vorgehen gegen Personen, die gegen russisches Aufenthaltsrecht verstoßen, grundsätzlich zulässig. Die Bundesregierung hat keine Kenntnis über genaue Zahlen der von diesen Maßnahmen betroffenen tadschikischen Staatsangehörigen. Nach offiziellen Angaben sollen sich etwa 100 illegale tadschikische Migranten in Abschiebehaft befinden, andere Quellen sprechen von etwa 300 Personen. Die Bundesregierung hält über die deutschen Botschaften in Moskau und Duschanbe Kontakt zu Menschenrechtsgruppen und offiziellen Stellen in Russland und Tadschikistan, um sich über die weitere Entwicklung zu informieren.

Darüber hinaus beobachtet die Bundesregierung die Lage der Menschenrechte in Russland mit Sorge. Sie thematisiert dies gegenüber der russischen Regierung regelmäßig auf allen Ebenen bilateral, im Rahmen der EU und in multilateralen Foren wie der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) und dem Europarat. Dies schließt auch die Mahnung ein, Fremdenfeindlichkeit keinen Vorschub zu leisten und Migranten vor fremdenfeindlichen Übergriffen zu schützen.

5. Abgeordneter **Günter Gloser** (SPD)

Wie hoch ist die finanzielle Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland im Zusammenhang mit der „Operation Unified Protector“ in Libyen?

Antwort des Staatsministers Dr. Werner Hoyer vom 21. November 2011

Die von den NATO-Mitgliedstaaten gemeinsam zu finanzierenden Operationskostenanteile wurden durch die NATO noch nicht abschließend beziffert. Die letzte Berechnung belief sich auf rd. 27. Mio. Euro, wovon Deutschland aufgrund des einschlägigen Kostenteilungsschlüssels in Höhe von rd. 15,5 Prozent anteilig rd. 4,2 Mio. Euro zu tragen hätte. Sie werden informiert, sobald die endgültigen Berechnungen vorliegen.

6. Abgeordnete
Dr. Barbara Höll
(DIE LINKE.)

Welche Anforderungen stellt die Bundesregierung an die Honorigkeit einer Organisation, die für eine Jubiläumsfeier aus Anlass ihres langjährigen Engagements in Afghanistan zwei junge Frauen aus Afghanistan einladen möchte und für die pünktliche geregelte Rückkehr eintritt und dies dem deutschen Botschafter in Afghanistan extra in einem Schreiben (E-Mail von R. B. vom 29. September 2011) ausführlich erläutert, und es dann dennoch nicht zu einer Visumerteilung kommt?

Antwort der Staatsministerin Cornelia Pieper vom 25. November 2011

Die Bearbeitung von Anträgen auf Visa für den kurzfristigen Aufenthalt im Hoheitsgebiet der Schengener Staaten erfolgt nach Maßgabe der Verordnung (EG) Nr. 810/2009 (Visakodex), die die Visumerteilungsvoraussetzungen nennt.

Die Entscheidung über einen Visumantrag richtet sich allein nach der Erfüllung der gesetzlichen Erteilungsvoraussetzungen durch den Antragsteller.

Der zuständigen Auslandsvertretung obliegt es unter anderem festzustellen, ob Antragsteller die Absicht haben, in das Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten mit Hilfe eines Schengen-Visums einzuwandern und sich dort entgegen dem angegebenen kurzfristigen Aufenthaltszweck länger aufzuhalten. Die Rückkehrabsicht ist – neben der Finanzierung der Reise- und Aufenthaltskosten und dem Nachweis der Plausibilität des Reisezwecks – eine zentrale Voraussetzung für die Erteilung eines Visums.

Hinweise auf die fehlende Rückkehrabsicht ergeben sich aus tatsächlichen Indizien in der Person des Antragstellers, aufgrund derer auf eine mangelnde Verwurzelung im Herkunftsstaat geschlossen werden kann. Für die Beurteilung einer hinrichenden Verwurzelung ist üblicherweise auf die familiären, sozialen und wirtschaftlichen Bindungen des Antragstellers in dessen Heimatstaat abzustellen. Entscheidend ist, dass der Antragsteller eine konkrete und glaubwürdige Rückkehrperspektive im Heimatstaat angibt bzw. darlegen kann. Die Reputation der einladenden Organisation oder Person ist – für die Prüfung der Rückkehrabsicht – nicht von Bedeutung.

In den Fällen, auf die Sie in Ihrer Frage Bezug nehmen, hat die Orgianisation Help – Hilfe zur Selbsthilfe e. V. drei Einladungen an afghanische Staatsangehörige ausgesprochen. Zwei dieser Anträge wurden durch die deutsche Botschaft in Kabul abgelehnt.

Im ersten Fall handelte es sich um eine junge Frau (18 Jahre), die für Help arbeitet, deren wirtschaftliche Verwurzelung von der Botschaft als zu schwach gewertet wurde. Im zweiten Fall handelte es sich um ein 13-jähriges Mädchen, dessen Verbindung zu Help nicht dargelegt wurde. Die Reise sollte vom 10. bis 28. Oktober 2011 stattfinden. In dieser Zeit waren in Afghanistan keine Schulferien, so dass hier Zweifel an den im Antrag gemachten Angaben bestanden.

Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern

7. Abgeordneter **Volker Beck (Köln)** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Was (Zeitpunkt der Erkenntnisse, Kenntnisse über Bildung der Mundlos-/Zschäpe-Bande (Uwe Mundlos, Beate Zschäpe) nach § 129a des Strafgesetzbuchs (StGB), Planung und Durchführung von Mordanschlägen, echt illegales Identitätsdokument) wussten die Stellen des Bundes, einschließlich nach Kenntnis der Bundesregierung die Stellen der Länder, und welche Verbindungen („Heimatschutz Thüringen" (THS), NPD etc.) hatte die Mundlos-/Zschäpe-Gruppe nach Kenntnis der Bundesregierung?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Ole Schröder vom 23. November 2011

Die Bundesregierung gibt grundsätzlich keine Auskunft zu laufenden Ermittlungsverfahren. Daher können im Folgenden nur die Erkenntnisse zu den drei Personen wiedergegeben werden, die bereits vor dem Banküberfall in Eisenach am 4. November 2011 und dem am gleichen Tag verübten Wohnhausbrand in Zwickau bei Bundesbehörden nach derzeitigem Stand der Sichtung der jeweiligen (noch vorhandenen und nicht vor allem infolge von Löschungsfristen vernichteten) Unterlagen vorgelegen haben.

Das Bundeskriminalamt (BKA) hat im Rahmen seiner Zentralstellenfunktion durch entsprechende Meldungen der zuständigen Polizeidienststellen des Landes Thüringen folgende Kenntnisse erlangt:

- Zu Uwe Mundlos bestanden Erkenntnisse aus dem Jahr 1994 wegen Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz und 1996 wegen Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen.

- Weiterhin bestand in der Zeit von 1998 bis 2003 eine internationale Fahndung der Staatsanwaltschaft Gera wegen Vorbereitung eines Sprengstoffverbrechens im Bereich Jena. Hintergrund waren vier funktionstüchtige Rohrbomben mit 1,4 kg Sprengstoff TNT, die am 26. Januar 1998 bei den damals flüchtigen Uwe Mundlos, Uwe Böhmhardt und Beate Zschäpe aufgefunden wurden.

- Darüber hinaus ist dem BKA bekannt geworden, dass die drei Genannten Mitglieder des THS waren, gegen deren Angehörige bereits seit 1997 ein Ermittlungsverfahren wegen der Versendung von Briefbombenattrappen an die „Thüringische Landeszeitung", die Stadtverwaltung und die Polizeidirektion Jena eingeleitet wurde. Das Verfahren wurde letztendlich wegen Ablaufs der Verjährungsfrist eingestellt.

- Seit 2005 bestand zu Uwe Mundlos eine Vermisstenfahndung der Kriminalpolizeiinspektion Jena mit dem Hinweis „vermisst seit 1. Februar 1998". Die Person wurde als gewalttätig und bewaffnet geführt.

Der Generalbundesanwalt (GBA) erhielt einen Hinweis auf Uwe Böhmhardt, Uwe Mundlos und Beate Zschäpe durch einen Bericht des BKA vom 16. Februar 1998. In diesem wie auch in einem weiteren Bericht des BKA vom 4. März 1999 wurde der damalige Stand des von der Staatsanwaltschat Gera gegen die zuvor genannten und zu dieser Zeit bereits flüchtigen Personen dargestellt und auch auf deren Verbindungen zum „THS“ und zur „Kameradschaft Jena“ hingewiesen. Hinweise auf eine in die Verfolgungszuständigkeit des GBA fallende Straftat ergaben sich daraus nicht. Er übt das Amt des Staatsanwalts nur in schwerwiegenden Staatsschutzstrafsachen aus, die die innere oder äußere Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland in besonderem Maße berühren, insbesondere bei terroristischen Gewalttaten.

Dem Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) waren die drei Personen seit Mitte der 90er-Jahre als Anhänger der rechtsextremistischen Szene in Thüringen und Mitglieder der „Sektion Jena“ des THS bekannt. Uwe Mundlos und Uwe Böhmhardt haben dabei auch Führungsfunktionen innerhalb des THS eingenommen. Über das Jahr 2001 hinaus waren dem BfV vor den Ereignissen in Eisenach und Zwickau jedoch keine Erkenntnisse zu rechtsextremistischen Aktivitäten oder Kontakten der drei Personen in die rechtsextremistische Szene bekannt geworden.

Den nach dem Untertauchen anfallenden Hinweisen auf mögliche Kontakte und Aufenthaltsorte der drei Tatverdächtigen in den Jahren seit ihrer Flucht 1998 wurde von den Sicherheitsbehörden nachgegangen. Federführend war das Land Thüringen. Deren Maßnahmen führten damals nicht zur Feststellung des Aufenthalts der Personen.

Kontakte zu Uwe Böhmhardt, Uwe Mundlos und Beate Zschäpe haben in der Vergangenheit nach derzeitigem Kenntnisstand weder BfV noch BKA noch GBA unterhalten; auch hatte keine dieser Behörden Kenntnis über den Verbleib der drei Personen nach dem Jahr 1998. Bislang ist der Bundesregierung auch nicht bekannt geworden, dass eine der drei Personen Kontaktperson eines Landesamtes für Verfassungsschutz gewesen sei.

8. Abgeordnete **Gabriele Fograscher** (SPD)

Wie wirkt sich das Trage- und Führverbot von nach dem Waffengesetz (WaffG) verbotenen Messern auf die innere Sicherheit aus?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Ole Schröder vom 21. November 2011

Der Vollzug des Waffengesetzes liegt in der Zuständigkeit der Länder. Die Innenminister und -senatoren der Länder haben im Frühjahr 2010 eine Expertengruppe mit der Evaluierung des Waffenrechts beauftragt. Deren Bericht an die Ständige Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder (IMK) bleibt abzuwarten.

9. Abgeordnete **Gabriele Fograscher** (SPD)

Welche Folgen für den sicheren Transport von Waffen sieht die Bundesregierung in der Erklärung der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, dass der Transport von Waffen keine Universaldienstleistung ist?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Ole Schröder vom 21. November 2011

Nach Ansicht der Bundesregierung hat die Erklärung der Bundesnetzagentur, dass der Transport von Waffen keine Universaldienstleistung ist, keine Folgen für den sicheren Transport von Waffen.

Der Post-Universaldienst beinhaltet Postdienstleistungen, die in Deutschland unabhängig vom Marktgeschehen im Rahmen der staatlichen Daseinsvorsorge angeboten werden müssen. Nach § 1 Absatz 3 der Post-Universaldienstleistungsverordnung (PUDLV) erstreckt sich die Beförderung von Sendungen im Rahmen des Universaldienstes jedoch nicht auf Dienstleistungen, die sich auf die Beförderung von Sendungen beziehen, die wegen ihres Inhalts einer besonderen betrieblichen Behandlung bedürfen. Die Regelung des § 34 Absatz 1 Satz 2 WaffG konkretisiert die Ausnahmeregelung des § 1 Absatz 3 Nummer 1 PUDLV. Das Überlassen von Waffen oder Munition insbesondere zur gewerbsmäßigen Beförderung durch einen Dritten ist nach § 34 WaffG an besondere Pflichten geknüpft. Hierzu gehören gemäß § 34 Absatz 1 Satz 2 WaffG die Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Beförderung und das Treffen von Vorkehrungen gegen ein Abhandenkommen. Die Beförderungen von Waffen und Waffenteilen sind daher nicht von der Definition des Post-Universaldienstes erfasst.

Der Transport von Waffen, Waffenteilen und Munition kann von jedem nationalen und internationalen Express- und Kurierdienst wahrgenommen werden.

10. Abgeordneter **Klaus Hagemann** (SPD)

Warum hat die Bundesregierung die Haushaltsmittel für das Projekt „Bürgernahe Verwaltungssprache“ (finanziert aus Einzelplan 06 Kapitel 06 01 Titel 532 01), das im Rahmen des Regierungsprogramms „Zukunftsorientierte Verwaltung durch Innovation“ 2006 beschlossen wurde, gestrichen bzw. Kooperationsverträge mit Projektträgern nicht verlängert (unter Angabe des Zeitpunktes und der Methode der Evaluation des Projektes, Informationen zur Einbeziehung der Projektträger in den Evaluationsprozess, einer Aufstellung der Nutzung der Projektergebnisse durch Bundesbehörden, gegliedert nach Institutionen, sowie der personellen und organisatorischen Unterstützung der Projektträger durch das zuständige Bundesministerium des Innern), und wie möchte die Bundesregierung künftig bürgerfreundliche Verwaltungssprache fördern?

Antwort der Staatssekretärin Cornelia Rogall-Grothe
vom 21. November 2011

Das Pilotprojekt „Bürgernahe Verwaltungssprache“ ist am 30. September 2009 ausgelaufen. Aufgrund der Ergebnisse einer internen Evaluierung hat das Bundesministerium des Innern entschieden, das Projekt nicht fortzusetzen. Die Evaluierung fand von Herbst 2009 bis Frühjahr 2010 statt. Mit Onlinefragebögen wurden die Projektkoordinatoren der Bundesressorts und die teilnehmenden Textverfasser nach ihren Erfahrungen aus dem Projekt befragt. Etwa die Hälfte der Textverfasser gab an, die überarbeiteten Texte seien nicht verständlicher geworden. Der Lerneffekt wurde als niedrig eingeschätzt. Die im Rahmen des Projektes aufgebaute Datenbank wurde wenig genutzt oder war unbekannt. Der Projektträger hatte in einem Gespräch am 26. Mai 2010 die Gelegenheit, seine Ergebnisse und seine Vorschläge für eine Weiterführung des Projektes zu präsentieren.

Im Rahmen des Projektes wurden Texte aus folgenden Ressorts überarbeitet:

Ressort	Anzahl der bearbeiteten Dokumente
Auswärtiges Amt	12 Dokumente (ca. 14 Seiten)
Bundesministerium der Finanzen	15 Dokumente (ca. 51 Seiten)
Bundesministerium der Justiz	11 Dokumente (ca. 102 Seiten)
Bundesministerium des Innern	3 Dokumente (ca. 117 Seiten)
Gesamtzahl	41 Dokumente (ca. 284 Seiten)

Das Projekt wurde vom Referat O 1 des Bundesministeriums des Innern personell und organisatorisch begleitet.

Bürgerfreundliche Verwaltungssprache soll über entsprechende Fortbildungen in bundeseigenen Fortbildungseinrichtungen vermittelt werden.

11. Abgeordnete **Ulla Jelpke** (DIE LINKE.)

Gegen wie viele rechtsextremistische Vereinigungen wurden in den vergangenen zehn Jahren vereins- oder ordnungsrechtliche Verbotsverfügungen wirksam, und in wie vielen Fällen gründeten diese Verbote auf Erkenntnissen über die Gewaltbereitschaft der verbotenen Gruppen?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Ole Schröder
vom 23. November 2011

Seitens des Bundes wurden in den letzten zehn Jahren folgende rechtsextremistische Vereinigungen verboten:

„Collegium Humanum“ (CH) einschließlich seiner Teilorganisation „Bauernhilfe e.V.“	7. Mai 2008
„Verein zur Rehabilitierung der wegen Bestreitens des Holocaust Verfolgten“ (VRBHV)	7. Mai 2008
„Heimattreue Deutsche Jugend - Bund zum Schutz für Umwelt, Mitwelt und Heimat e.V.“ (HDJ)	31. März 2009
„Hilfsorganisation für nationale politische Gefangene und deren Angehörige e.V.“ (HNG)	30. August2011 noch nicht rechtskräftig

Die Vereinsverbote basieren auch auf der Feststellung, dass sich die betreffenden Organisationen gegen die verfassungsmäßige Ordnung richteten und dabei aggressiv-kämpferisch auftraten.

12. Abgeordneter **Tom Koenigs** (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)

Welche Konsequenzen zieht die Bundesregierung aus der Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR) vom 19. Oktober 2011, die Abschiebung eines Asylbewerbers aus Deutschland nach Italien vorläufig zu stoppen, da der Kläger geltend machte, das italienische Asylsystem sei überlastet, dass ihm in Italien Obdachlosigkeit drohe und er von seiner Familie getrennt werde, und inwieweit würde nach Ansicht der Bundesregierung eine Entscheidung des EGMR im Sinne des Klägers die Dublin-II-Verordnung (Verordnung (EG) Nr. 343/2003 des Rates vom 18. Februar 2003 zur Festlegung von Kriterien und Verfahren zur Bestimmung des Mitgliedstaats, der für die Prüfung eines Asylantrags zuständig ist, den ein Staatsangehöriger eines Drittlandes in einem Mitgliedstaat gestellt hat) in Frage stellen?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Ole Schröder vom 21. November 2011

In dem in der Schriftlichen Frage bezeichneten Verfahren hat der EGMR gemäß Artikel 39 seiner Verfahrensordnung die Bundesregierung aufgefordert, den Beschwerdeführer bis zu einer Entscheidung des Gerichtshofs nicht nach Italien abzuschieben. Die Überstellung des Beschwerdeführers ist daher für die Dauer des Verfahrens vor dem Gerichtshof ausgesetzt worden. Der Sachverhalt wird überprüft – auch im Hinblick auf den Vortrag des Beschwerdeführers, dass er das Gebiet der Dublin-Staaten vom November 2010 bis August 2011 verlassen habe und damit die Zuständigkeit von Italien gemäß Artikel 16 Absatz 3 der Dublin-Verordnung erloschen sei. Die Bundesregierung wird eine Stellungnahme in dem Verfahren

abgeben. Über dieses Verfahren hinausgehende Konsequenzen sind derzeit nicht veranlasst.

Die Bundesregierung sieht keine Veranlassung, Überlegungen darüber anzustellen, welche Folgerungen sich aus der späteren Entscheidung in diesem Verfahren in der Hauptsache möglicherweise ergeben könnten.

13. Abgeordneter **Tom Koenigs** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Warum gibt es keine Überlegungen, innerhalb der Bundesregierung unbegleitete minderjährige Flüchtlinge aus Griechenland in Deutschland aufzunehmen (Bundestagsdrucksache 17/7537 – Antwort zu Frage 57b), und inwieweit ist diese Position mit der Entscheidung des EGMR vom 21. Januar 2011 (M. S. S. gegen Belgien und Griechenland) vereinbar, die Lage in griechischen Aufnahmelagern für Flüchtlinge sei menschenunwürdig?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Ole Schröder vom 21. November 2011

Die Bundesregierung sieht keine Veranlassung, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge aus Griechenland aufzunehmen; Deutschland macht schon seit Herbst 2007 und damit bereits vor der vollständigen Aussetzung von Überstellungen nach Griechenland im Januar 2011 großzügig von der sog. Souveränitätsklausel der Dublin-Verordnung Gebrauch. Von der Überstellung besonders schutzbedürftiger Personen wie unter anderem auch unbegleiteter Minderjähriger aus Deutschland nach Griechenland wird abgesehen.

14. Abgeordneter **Christian Lange (Backnang)** (SPD)

Welche Personalmaßnahmen, die nach dem Bundespersonalvertretungsgesetz (BPersVG) nicht der Zustimmung der jeweiligen Personalräte der jeweiligen Bundesministerien bedürfen, wurden seit Beginn der 17. Wahlperiode getroffen (tabellarische Übersicht gegliedert nach Bundesministerien)?

Antwort der Staatssekretärin Cornelia Rogall-Grothe vom 18. November 2011

Die Bundesregierung weist darauf hin, dass die Personalentwicklung und der Personaleinsatz in den Bundesministerien und ihren Geschäftsbereichen als Ausfluss des Gewaltenteilungsgrundsatzes der ausschließlichen Organisationshoheit und damit der alleinigen Verantwortung der Bundesregierung unterliegen.

Der Personalrat bestimmt gemäß § 77 Absatz 1 Satz 1 BPersVG in den Personalangelegenheiten der in § 14 Absatz 3 BPersVG bezeichneten Beschäftigten, der Beamten auf Zeit und der Beschäftigten mit überwiegend wissenschaftlicher oder künstlerischer Tätigkeit nur

mit, wenn diese es beantragen. § 75 Absatz 1 und 3 Nummer 14, § 76 Absatz 1 BPersVG gelten nicht für die in § 54 des Bundesbeamtengesetzes bezeichneten Beamten und für Beamtenstellen von der Besoldungsgruppe A 16 an aufwärts.

Danach nicht zustimmungspflichtige, das Dienstverhältnis bzw. den Status betreffende Personalmaßnahmen, die in den einzelnen Bundesministerien seit Beginn der 17. Wahlperiode getroffen wurden, ergeben sich aus der nachfolgenden tabellarischen Übersicht (Anlage).

Die aufgeführten Maßnahmen sind häufig miteinander verknüpft, so dass Doppelnennungen möglich sein können.

Anlage

Ressort	Einstellungen			Versetzung (in das Haus)			Beförderung (ohne Einstellung/Versetzung) [1]	Übertragung höherwertiger Funktion (ohne Einstellung/Versetzung) [1]
	gesamt	davon Beförderungen	davon Übertragung höherwertiger Funktion	gesamt	davon Beförderungen	davon Übertragung höherwertiger Funktion		
AA	2						171	
BMI	5	2	2	17	1	2	55	14
BMJ	3			1			25	3
BMF	3			8			38	10
BMWi	3			8	2	1	41	32
BMAS	2			8	1	1	41	24
BMELV	1						23	19
BMVg	2			18		13	19	6
BMFSFJ	1			6	3	3	21	10
BMG	3		2	5		4	21	24
BMVBS	8			4	2	2	29	36
BMU	3		3	5	1	5	29	22
BMBF	3			3			43	5
BMZ	6			1			16	

[1] Doppelnennung möglich

15. Abgeordnete **Caren Lay** (DIE LINKE.)

Wie steht die Bundesregierung zur Forderung des Parlamentarischen Beirats der Stiftung für das sorbische Volk nach Dynamisierung der Zuwendungen an die Stiftung für das sorbische Volk?

Antwort des Staatssekretärs Klaus-Dieter Fritsche vom 18. November 2011

Die Stiftung für das sorbische Volk wurde im Jahr 1998 durch einen Staatsvertrag des Landes Brandenburg und des Freistaates Sachsen errichtet. Zwischen diesen beiden Ländern und dem Bund besteht ein Finanzierungsabkommen, das im Jahr 2009 auf eine Dauer von fünf Jahren abgeschlossen wurde. Dieses Abkommen. in dem höhere Zuwendungsbeträge aller drei Partner vereinbart wurden als im vorhergehenden Abkommen, sieht für die Laufzeit gleichbleibende Zuwendungen der drei Zuwendungsgeber vor, die unter Parlamentsvorbehalt stehen. Das Abkommen verlängert sich jeweils um ein Jahr, sofern nicht einer der Vertragspartner das Abkommen kündigt.

16. Abgeordnete **Caren Lay** (DIE LINKE.)

Wurden bisher mit den beiden anderen Zuwendungsgebern Gespräche zur Frage der Dynamisierung geführt, und wenn nein, wird die Bundesregierung das Gespräch mit der Landesregierung und dem Freistaat Sachen zu dieser Frage suchen?

Antwort des Staatssekretärs Klaus-Dieter Fritsche vom 18. November 2011

Die Bundesregierung steht hinsichtlich der Förderung der Stiftung für das sorbische Volk in einem kontinuierlichen Dialog mit den beiden Landesregierungen.

17. Abgeordneter **Wolfgang Neskovic** (DIE LINKE.)

Bestätigt die Bundesregierung Firmengründungen der deutschen Nachrichtendienste (Bundesnachrichtendienst – BND –, BfV und Militärischer Abschirmdienst – MAD), und um welche Firmen handelt es sich?

18. Abgeordneter **Wolfgang Neskovic** (DIE LINKE.)

Gab es Beziehungen oder sonstige Kontakte der deutschen Nachrichtendienste mit der Firma GTS Gesellschaft für technische Sonderlösungen KG und dessen Geschäftsführer Felix Juhl sowie anderen Firmen des Felix Juhl?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Ole Schröder vom 24. November 2011

Nach sorgfältiger Abwägung ist die Bundesregierung zu dem Ergebnis gelangt, dass die erbetene Auskunft geheimhaltungsbedürftig ist.

Die Firmen können aus zwingenden Gründen des Nachrichtenzugangs nicht genannt werden. Bei einer Offenlegung wären die Aufgabenerfüllung und die Funktionsfähigkeit der Nachrichtendienste nicht gewährleistet. Zudem könnten durch eine Offenlegung haupt- und nebenamtliche Mitarbeiter enttarnt werden, wodurch eine nicht zu kalkulierende Gefährdung der Mitarbeiter zu besorgen wäre.

Die Anfrage zielt auf Einzelheiten tatsächlicher oder vermuteter nachrichtendienstlicher Aktivitäten, die grundsätzlich nicht öffentlich dargestellt werden können. Aus ihrer Offenlegung könnten sowohl staatliche Akteure anderer Länder als auch nichtstaatliche Akteure Rückschlüsse auf Strategie, Arbeitsweise und Fähigkeiten der Nachrichtendienste ziehen. Im Ergebnis würde die Offenlegung die Funktionsfähigkeit unserer Sicherheitsbehörden und damit die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland gefährden. Um dem Informationsrecht des Parlaments bei gleichzeitiger Wahrung zwingender Geheimhaltungsinteressen zu entsprechen, hat die Bundesregierung die erbetenen Informationen als „VS-Geheim“ eingestufte Verschlusssache an die Geheimschutzstelle des Deutschen Bundestages zur Einsicht durch entsprechend berechtigte Personen gemäß den Geheimschutzvorschriften übersandt.

19. Abgeordnete **Petra Pau** (DIE LINKE.)

Besteht die 1992 eingerichtete „Informationsgruppe zur Beobachtung und Bekämpfung rechtsextremistischer/-terroristischer, insbesondere fremdenfeindlicher Gewaltakte“ (IGR), die sich aus Vertretern von BfV, BKA, Generalbundesanwaltschaft, MAD, Bundesministerium des Innern, Bundesministerium der Justiz) sowie Mitarbeitern der jeweils zuständigen Landesbehörden (Landesämter für Verfassungsschutz, Landeskriminalämter, Innen- und Justizministerien) zusammensetzt, weiterhin, und zu welchen Themenstellungen hat sie Sitzungen durchgeführt (bitte genau auflisten)?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Ole Schröder vom 23. November 2011

Die Themenschwerpunkte der im Jahr 1992 eingerichteten IGR umfassten Lagedarstellungen, spezifische Entwicklungen insbesondere der neonazistischen Szene, Möglichkeiten der Optimierung der Zusammenarbeit insbesondere im Hinblick auf die Initialisierung von Auswerteprojekten, wie beispielsweise zur Kameradschaftsszene, sowie internationale Aspekte. Die Sitzungen der IGR wurden in unregelmäßigen Abständen in der Regel ein- bis zweimal jährlich letztmalig im Jahr 2007 durchgeführt. Im Hinblick auf eine weitere Intensivierung des Informationsaustausches und der Zusammenarbeit im Bereich Rechtsextremismus wurde bereits im vergangenen Jahr eine

strukturelle Veränderung der Gremienarbeit eingeleitet. In diesem Zuge beabsichtigt die IMK eine „Koordinierungsgruppe PMK-rechts (KG PMK-rechts)“ neu einzurichten. Damit soll die Zielrichtung auf alle gewaltbereiten Personen des rechten Spektrums erweitert werden, unabhängig davon, ob ihre Taten als extremistisch oder gar terroristisch zu bewerten sind. Auch sollen nicht ausschließlich strukturelle, sondern daneben auch personenbezogene Bekämpfungsansätze entwickelt werden. Das Vorhaben war bereits vor den aktuellen Ermittlungen zur rechtsterroristischen Gruppierung „Nationalsozialistischer Untergrung“ von den zuständigen Fachgremien der IMK initiiert worden. Eine entsprechende IMK-Beschlussfassung soll noch in diesem Jahr herbeigeführt werden.

20. Abgeordnete **Petra Pau** (DIE LINKE.)

Wie beurteilt die Bundesregierung die Umsetzung der Aufgaben der IGR, die in der Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 16/11545 so beschrieben worden sind: „Zu den Aufgaben der von den Innenministern des Bundes und der Länder Ende 1992 eingerichteten IGR zählt die Fortschreibung bestehender und Entwicklung neuer Beobachtungs- und Bekämpfungskonzepte gegen rechtsextremistische bzw. -terroristische Gewaltakte sowie die Intensivierung des diesbezüglichen Erkenntnisaustauschs zwischen den Beteiligten Behörden“?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Ole Schröder vom 23. November 2011

Die IGR hat zur Verbesserung der Zusammenarbeit und des Erkenntnisaustausches der in Bund und Ländern zuständigen Behörden im Allgemeinen beigetragen. Mit der Überführung in die KG PMK-rechts wird auch den aktuellen Entwicklungen Rechnung getragen.

21. Abgeordneter **Stefan Schwartze** (SPD)

Warum hält die Bundesregierung an der Individualförderung bei der Organisation der Integrationskurse fest?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Ole Schröder vom 21. November 2011

Die Organisation der Integrationskurse orientiert sich nach dem Grundsatz des Förderns und Forderns an den Bedürfnissen und an den Vorkenntnissen der Teilnehmer. Es ist dabei auf der Grundlage der Individualförderung ein flexibles Kursangebot geschaffen worden, das den sehr unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht werden soll. Bei entsprechendem Bedarf können gemäß § 13 der Integra-

tionskursverordnung neben den allgemeinen Integrationskursen Jugendintegrationskurse, Eltern- bzw. Frauenintegrationskurse, Alphabetisierungskurse oder Intensivkurse eingerichtet werden. Den Teilnehmern wird dabei auch ein Wechseln, das Überspringen, Wiederholen eines Kursabschnittes oder die Teilnahme an einem Teilzeitkurs ermöglicht. Das Finanzierungssystem der Kurse folgt dieser teilnehmerbezogenen Organisationsstruktur und vergütet den Kursträgern grundsätzlich die tatsächlich in Anspruch genommenen Unterrichtsstunden und Leistungen.

22. Abgeordneter **Stefan Schwartze** (SPD)

In welcher Höhe entstehen Verwaltungskosten für die Integrationskurse auf den unterschiedlichen Ebenen: Bundesamt, Kommune, Träger?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Ole Schröder vom 21. November 2011

Für die Durchführung der Integrationskurse werden bis auf Eigenbeiträge der Kursteilnehmer ausschließlich Finanzmittel aus dem Bundeshaushalt bereitgestellt. Die Kurse werden von zugelassenen Kursträgern durchgeführt. Für die dabei entstehenden Verwaltungskosten zahlt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) den Trägern Verwaltungskostenpauschalen. Für diese Pauschalen wurden im Haushaltsjahr 2010 insgesamt 1,64 Mio. Euro verausgabt.

Für die Durchführung der Integrationskurse entstehen dem BAMF jährlich Verwaltungskosten in Höhe von ca. 9 bis 11 Mio. Euro (Sach- und Personalkosten). Für Kommunen entstehen keine Kosten.

23. Abgeordneter **Stefan Schwartze** (SPD)

Ist eine Evaluation der Integrationskurse geplant, und wenn nein, wie überprüft die Bundesregierung die Wirksamkeit von Integrationskursen?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Ole Schröder vom 21. November 2011

Die Integrationskurse werden mit dem Forschungprojekt „Integrationsverlauf von Integrationskursteilnehmern (Integrationspanel)“ evaluiert. Die Veröffentlichung des Integrationspanels ist in 2012 vorgesehen.

24. Abgeordneter **Stefan Schwartze** (SPD)

Welche Erkenntnisse gibt es darüber, wie viele verpflichtete Teilnehmer und Teilnehmerinnen nach Abschluss des Kurses in den Arbeitsmarkt gelangen?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Ole Schröder vom 21. November 2011

Hierzu liegen derzeit keine Erkenntnisse vor. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 23 verwiesen.

Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz

25. Abgeordneter **Garrelt Duin** (SPD)

Hat die Bundesregierung Kenntnis darüber, ob die EU-Kommission gegen das VW-Gesetz erneut Klage beim Europäischen Gerichtshof (EuGH) einreichen wird, und wenn ja, welche Position vertritt die Bundesregierung dazu?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Max Stadler vom 23. November 2011

Die EU-Kommission betreibt seit längerem ein Verfahren nach Artikel 260 Absatz 2 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) gegen die Bundesrepublik Deutschland. Gegenstand dieses Verfahrens ist die Frage, ob Deutschland mit den im Dezember 2008 eingeführten Änderungen des VW-Gesetzes das Urteil des EuGH in der Rechtssache C-112/05 vom 23. Oktober 2007 vollständig umgesetzt hat. Die Bundesregierung hat im Dezember 2008 in ihrer Antwort auf die mit Gründen versehene Stellungnahme die Umsetzung der EuGH-Entscheidung in der Neufassung des VW-Gesetzes verteidigt. Nächster Verfahrensschritt wäre ein Klagebeschluss der EU-Kommission (Kollegiumsentscheidung). Nach Kenntnis der Bundesregierung beabsichtigt die EU-Kommission auf Vorschlag von EU-Binnenmarktkommissar Michel Barnier, in Kürze über eine erneute Anrufung des EuGH zu entscheiden. Nach Auffassung der Bundesregierung wurde das EuGH-Urteil vom 23. Oktober 2007 mit der Neufassung des VW-Gesetzes vollumfänglich umgesetzt.

26. Abgeordnete **Ingrid Hönlinger** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Welche Änderungen im Partnerschaftsgesellschaftsgesetz plant das Bundesministerium der Justiz durchzuführen, und zu welchem Zeitpunkt sollen diese erfolgen?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Max Stadler vom 23. November 2011

Im Bundesministerium der Justiz wird derzeit an einem Referentenentwurf zur Öffnung des Partnerschaftsgesellschaftsgesetzes für eine Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung gearbeitet („PartG mbB“). Ziel ist es – entsprechend der Empfehlung des 68. Deutschen Juristentages vom September 2010 –, die Berufshaftung auch bei Partnerschaftsgesellschaften auf das Vermögen der Gesellschaft zu begrenzen, sofern ein angemessener Versicherungsschutz besteht.

Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen

27. Abgeordnete **Heike Brehmer** (CDU/CSU)

Wann ist mit der Wiedereröffnung des Besucherbergwerks „Drei Kronen und Ehrt“ in Elbingerode im Harz zu rechnen bzw. mit der Genehmigung durch die Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben (GVV) mbH?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Steffen Kampeter vom 21. November 2011

Die GVV ist zwar Eigentümerin des Bergwerks Elbingerode, doch nicht die Betreiberin des Besucherbergwerks.

Nach Kenntnis der GVV wurde am 4. November 2011 der Hauptbetriebsplan zur touristischen Nutzung des Besucherbergwerks „Drei Kronen und Ehrt“ durch den zukünftigen Betreiber, die AFG Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH, bei der zuständigen Bergbehörde, dem Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt (LAGB), zur Genehmigung eingereicht.

28. Abgeordnete **Heike Brehmer** (CDU/CSU)

Warum benötigt die GVV viele Monate, um einem neuen Betreiber die Genehmigung für das Besucherbergwerk zu erteilen?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Steffen Kampeter vom 21. November 2011

Die GVV ist nicht für die Erteilung der öffentlich-rechtlichen Genehmigung des Betriebsplans zuständig. Die GVV hat den künftigen Betreiber bei seinem Bestreben zur Wiedereröffnung des Besucherbergwerks von Anfang an unterstützt sowie zeitnah und konstruktiv an der Schaffung der Voraussetzungen des Hauptbetriebsplans mitgewirkt.

29. Abgeordneter **Hans-Josef Fell** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Auf welcher Datengrundlage hat die Bundesregierung die Steuermindereinnahmen errechnet, die im „Gesetzentwurf zur steuerlichen Förderung von energetischen Sanierungsmaßnahmen an Wohngebäuden“ (Bundestagsdrucksache 17/6251) für Bund, Länder und Kommunen aufgeschlüsselt dargestellt werden (bitte aufschlüsseln nach Zahl der sanierten Wohngebäude, Einkommensverteilung der Berechtigten, Kosten pro Sanierungsmaßnahmen, Art der Sanierungsmaßnahmen – bitte aufschlüsseln nach Fassade, Fenster, Dach, Keller, Heizungsanlage)?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Hartmut Koschyk vom 21. November 2011

Der Gesetzentwurf der Bundesregierung sieht bisher eine steuerliche Förderung von energetischen Sanierungsmaßnahmen an Wohngebäuden vor, bei denen vor 1995 mit der Herstellung begonnen wurde. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes erfüllen rund 36 Millionen Wohneinheiten diese Voraussetzung. Die Zahl der beabsichtigten Sanierungen dieses Bestands kann nicht vorhergesagt werden.

Für die Ermittlung der finanziellen Auswirkungen des Gesetzentwurfs nimmt das Bundesministerium der Finanzen an, dass jährlich für 100 000 Wohneinheiten erhöhte Absetzungen bzw. Sonderausgaben über zehn Jahre steuerlich geltend gemacht werden und die durchschnittlich abziehbaren Herstellungskosten 50 000 Euro betragen. Pro Förderjahrgang wäre demnach mit Steuermindereinnahmen in Höhe von 1,5 Mrd. Euro über einen Zeitraum von zehn Jahren zu rechnen.

Zur Art der Sanierungsmaßnahmen liegen keine Angaben vor, ebenso nicht zur Einkommensverteilung der Berechtigten. Die steuerliche Förderung kann von allen Steuerpflichtigen in Anspruch genommen werden, wenn nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen die im Gesetzentwurf genannten Voraussetzungen bezüglich Jahresprimärenergiebedarf und Transmissionswärmeverlust erfüllt sind, also unabhängig von der Art der durchgeführten Maßnahmen und technologieoffen.

30. Abgeordneter **Dr. Thomas Gambke** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Welcher (einfuhr-)umsatzsteuerliche Mehrertrag durch aufgedeckte Delikte (etwa Schwarzarbeit oder Schmuggel) konnte durch die Arbeit des Zolls in den Jahren 2000 bis 2010 (bitte pro Kalenderjahr und – wenn möglich – pro Bundesfinanzdirektion angeben) erzielt werden?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Hartmut Koschyk vom 22. November 2011

Zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und der illegalen Beschäftigung prüfen die zuständigen Sachgebiete der Hauptzollämter zum Zwecke der Erfüllung der Mitteilungspflichten gegenüber den Finanzbehörden der Länder, ob Anhaltspunkte dafür bestehen, dass steuerlichen Pflichten im Zusammenhang mit der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen nicht nachgekommen wurde. Etwaige Erkenntnisse werden zuständigkeitshalber an die Steuerverwaltungen der Länder (z. B. Steuerfahndungen) weitergeleitet. Soweit Ergebnisse der Steuerverfahren mitgeteilt werden, enthalten diese eine jährliche Gesamtsumme, ohne dass eine Unterscheidung nach den einzelnen Steuerarten (z. B. Lohn-, Einkommensteuer oder Umsatzsteuer) erfolgt. Es liegen daher keine Erkenntnisse darüber vor, in welchem Umfang bei den Ländern umsatzsteuerliche Mehrerträge entstehen.

Auch hinsichtlich der Zoll- und Verbrauchsteuerzuwiderhandlungen (Schmuggel) kann keine Aussage über einen etwaigen einfuhrumsatzsteuerlichen Mehrertrag getroffen werden. Die Bundeszollverwaltung führt keine Statistik, die danach differenziert, ob die Einfuhrumsatzsteuer aufgrund von Schmuggel oder ordnungsgemäß angemeldeten Waren festgesetzt worden ist.

31. Abgeordnete **Bettina Herlitzius** (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)

Welche Konzepte zur finanziellen Unterstützung von Kommunen, die von der Standortschließung der Bundeswehr betroffen sind, werden von der Bundesregierung geprüft?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Steffen Kampeter vom 21. November 2011

Liegenschaften der Bundeswehr, welche auf Dauer für Verteidigungszwecke entbehrlich sind, werden der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) zugeführt, die eigenverantwortlich für die wirtschaftliche Verwertung der Liegenschaften unter Beachtung der haushaltsrechtlichen Bestimmungen zuständig ist. Die BImA ist gesetzlich verpflichtet, die Liegenschaften zum vollen Wert zu veräußern, welcher maßgeblich durch die von der jeweiligen Gemeinde als Trägerin der Planungshoheit abhängige rechtlich zulässige zivile Anschlussnutzung bestimmt wird.

Nach der föderalen Aufgabenverteilung des Grundgesetzes liegt die strukturpolitische Verantwortung für die Bewältigung der Konversionsfolgen vorrangig bei den Ländern. In strukturstarken Regionen werden die dortigen Kommunen in der Regel vom Freizug der Liegenschaften profitieren. In strukturschwachen Regionen können vor allem Mittel der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ eingesetzt werden. Darüber hinaus sind städtebauliche Maßnahmen, auch um Auswirkungen von Truppenabzügen zu mindern, bereits jetzt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel für die Städtebauförderung förderfähig. Der Bund unterstützt damit die Länder bei der Bewältigung der Konversions-

probleme in erheblichem Umfang. Die Auswahl der zu fördernden Maßnahmen treffen die Länder.

32. Abgeordneter **Ulrich Maurer** (DIE LINKE.)

Trifft es zu, dass deutsche Banken wie z. B. die Commerzbank Aktiengesellschaft ihr Eigenkapital erhöhen (siehe z. B. Meldung der Deutschen MittelstandsNachrichten vom 16. November 2011), indem sie ihre Risiken durch „risk-weighted asset“ neu bewerten, und wenn ja, wie schätzt die Bundesregierung die Risiken dieser Neubewertung ein?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Hartmut Koschyk vom 22. November 2011

Der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht liegen keine Erkenntnisse vor, wonach eines der von ihr beaufsichtigten Institute eine Anpassung der Risikogewichtung ohne eine dahinter stehende Veränderung der Risikosituation vorgenommen hätte.

33. Abgeordneter **Hans-Christian Ströbele** (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)

In welcher Höhe wurden aus dem Griechenland-Hilfspaket von 109 Mrd. Euro zusätzlicher öffentlicher Mittel, das die EU-Regierungschefs am 21. Juli 2011 in Brüssel beschlossen, inzwischen Zahlungen, Kredite, Garantien o. Ä. zugunsten Griechenlands oder griechischer Banken ausgereicht, und in welcher Höhe belasten solche Zahlungen, Kredite, Garantien o. Ä. letztlich die Steuerzahler in Deutschland?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Steffen Kampeter vom 21. November 2011

Ein zweites Hilfspaket für Griechenland wurde bisher noch nicht formal beschlossen, daher sind von deutscher Seite auch noch keine Garantiezusagen im Zusammenhang mit einem zweiten Anpassungsprogramm für Griechenland erfolgt. Alle bisherigen Kredite an Griechenland sind auf Grundlage des ersten bilateralen Hilfsprogramms für Griechenland vom Mai 2010 ausgezahlt worden. Insgesamt wurden bislang 65 Mrd. Euro durch die Europäische Union und den Internationalen Währungsfonds ausgezahlt; der deutsche Anteil beträgt rund 13,5 Mrd. Euro.

Ausgangspunkt für die Umsetzung der Beschlüsse vom 21. Juli 2011 hinsichtlich Griechenlands waren die Programmüberprüfung und Schuldentragfähigkeitsanalyse der Troika. Diese haben gezeigt, dass die Beschlüsse vom 21. Juli 2011 auf Grund der schlechten Entwicklungen in Griechenland nicht ausreichen würden, um die Schuldentragfähigkeit wiederherzustellen. Daher haben die Staats- und Regierungschefs der Eurozone am 26. Oktober 2011 einen neuen Rahmen für das zweite Programm für Griechenland einschließlich eines frei-

willigen Schuldenschnitts von 50 Prozent für private Anleihegläubiger beschlossen. Diese Beschlüsse sollen bis Anfang 2012 umgesetzt werden.

34. Abgeordnete **Sahra Wagenknecht** (DIE LINKE.)

Ist die Aussage des Geschäftsführers des Internationalen Bankenverbands (The Institute of International Finance, Inc. – IIF) Charles Dallara (Zitat aus dem Interview in der WELT am SONNTAG vom 30. Oktober 2011: „Aber die staatlichen Garantien, die im Gespräch waren, reichten uns nicht, um einem 50-Prozent-Abschlag zustimmen zu können. Daraufhin schaltete sich Angela Merkel ein und erhöhte die Garantien von 20 auf 30 Milliarden Euro. Das gab den Ausschlag.“) zu den nächtlichen Verhandlungen zwischen den Regierungschefs und dem Internationalen Bankenverband auf dem Eurozonengipfel vom 26. Oktober 2011 zutreffend?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Steffen Kampeter vom 21. November 2011

Auf dem Eurozonengipfel am 26. Oktober 2011 haben sich die Staats- und Regierungschefs mit dem IIF auf ein Gesamtpaket verständigt, das einen Beitrag der öffentlichen Geber von bis zu 30 Mrd. Euro für die Privatsektorbeteiligung beinhaltet. Ein formelles Angebot hat es darüber hinaus nicht gegeben.

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie

35. Abgeordneter **Jan van Aken** (DIE LINKE.)

Welche Kenntnisse hat die Bundesregierung darüber, dass von den im Juni 2011 von Indien bestellten MP5-Maschinenpistolen möglicherweise nicht alle für das indische Innenministerium bzw. dessen untergeordnete Behörden vorgesehen sind (SPIEGEL ONLINE, 13. November 2011), und hat die Bundesregierung diesbezüglich die indische Regierung kontaktiert?

Antwort des Staatssekretärs Jochen Homann vom 22. November 2011

Bei dem in der Fragestellung angesprochenen Vorgang handelt es sich um ein laufendes Antragsverfahren. Hierzu nimmt die Bundesregierung grundsätzlich nicht Stellung.

Allgemein gilt, dass die Bundesregierung dem gesicherten Endverbleib einen sehr hohen Stellenwert beimisst, weshalb bei allen Entscheidungen über Anträge auf Ausfuhrgenehmigung die Glaubwürdigkeit der im Rahmen der Anträge vorgelegten Endverbleibserklärungen eingehend geprüft wird.

36. Abgeordneter **Jan van Aken** (DIE LINKE.)

Welche Bundesminister, Staatssekretärinnen/Staatssekretäre und Abteilungsleiterinnen/Abteilungsleiter des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) haben in den letzten fünf Jahren Kontakt mit Inhabern, Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern oder sonstigen Geschäftsträgern der Firma Heckler & Koch gehabt (Angaben bitte mit Datum, Ort und Grund)?

Antwort des Staatssekretärs Jochen Homann vom 22. November 2011

Offizielle Kontakte des in der Fragestellung genannten Personenkreises in Form von Firmenbesuchen bei Heckler & Koch, Gesprächsterminen dieser Firma im BMWi oder Teilnahme von Unternehmensvertretern an offiziellen Auslandsreisen des BMWi sind aus den letzten fünf Jahren nicht aktenkundig. Ob und inwiefern es zu zufälligen Kontakten – etwa im Rahmen von Messebesuchen oder allgemein zugänglichen Veranstaltungen des BMWi – gekommen ist, lässt sich nicht feststellen, da hierüber keine gesonderten Vermerke angefertigt werden.

37. Abgeordneter **Wolfgang Gunkel** (SPD)

Sind seitens der Bundesregierung Maßnahmen geplant, um den infolge stetig steigender Rohstoffpreise wirtschaftlich existentiell bedrohten mittelständischen Wurst- und Fleischwarenherstellern zu helfen, damit diese mittelständischen Unternehmen die steigenden Rohstoffpreise kompensieren können, was nach Angaben der Fleischwarenhersteller allein durch Preiserhöhung der Endprodukte nicht möglich ist?

Antwort des Staatssekretärs Dr. Bernhard Heitzer vom 24. November 2011

Seitens der Bundesregierung sind keine entsprechenden Maßnahmen geplant. Wie für andere Branchen der Lebensmittelwirtschaft zählen steigende, vor allem aber schwankende Rohstoffpreise zu den Faktoren, die das Geschäftsergebnis maßgeblich bestimmen können. Instrumente zur Absicherung gegen Rohstoffpreisschwankungen, z. B. an den Börsen gehandelte Terminkontrakte, können auch von den Fleischwarenherstellern genutzt werden. Häufig ist der „Rohstoff“ allerdings nur zu einem geringeren Teil an den Kosten der gesamten

Produktion beteiligt. Zu den weiteren wesentlichen Faktoren für das Betriebsergebnis zählt die Wertschöpfung durch die nachfolgenden Verarbeitungsschritte. Preis- und Kostenänderungen sind Bestandteil des unternehmerischen Risikos. Dies gilt auch für die mittelständischen Betriebe der Fleisch- und Wurstwaren herstellenden Wirtschaft.

38. Abgeordneter **Wolfgang Gunkel** (SPD)

Ist der Bundesregierung bekannt, dass sich die mittelständischen Wurst- und Fleischwarenproduzenten an den Werbekosten der Handelsketten beteiligen müssen (Kosten pro Monat bis zu 60 000 Euro), und wenn ja, beabsichtigt die Bundesregierung Maßnahmen zu ergreifen, um diese mittelständischen Unternehmen angesichts eines solchen Kostendrucks zu entlasten?

Antwort des Staatssekretärs Dr. Bernhard Heitzer vom 24. November 2011

Es ist bekannt, dass zwischen Einzelhandel und Herstellern bzw. Lieferanten Beiträge zur Werbung vertraglich vereinbart werden. Die Verhandlung von Vertragskonditionen unterliegt grundsätzlich – innerhalb des bestehenden rechtlichen Rahmens – der Autonomie der Vertragsparteien. Die gezielte Bewerbung von Produkten durch Handzettel, Anzeigen oder andere verkaufsfördernde Maßnahmen kommt zudem auch dem Lieferanten/Hersteller zugute, so dass der Geldleistung regelmäßig eine Gegenleistung gegenübersteht.

39. Abgeordneter **Thilo Hoppe** (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)

Wann wird das bilaterale Investitionsschutzabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Malawi fertig verhandelt sein und dem Deutschen Bundestag zugeleitet werden?

Antwort des Staatssekretärs Stefan Kapferer vom 23. November 2011

Das Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Malawi über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen wurde seit 2003 zwischen beiden Staaten verhandelt und am 1. September 2010 in Berlin paraphiert. Die finalisierten Vertragsfassungen liegen inzwischen vor und werden derzeit von der deutschen Botschaft in Lilongwe mit der malawischen Regierung abgestimmt. Ein Unterzeichnungstermin steht noch nicht fest. Daher ist gegenwärtig auch keine Aussage möglich, wann das Abkommen dem Deutschen Bundestag zur Zustimmung vorgelegt werden kann.

40. Abgeordneter **Dr. Rolf Mützenich** (SPD)

Verbindet die Bundesregierung mit ihrer Stellungnahme an die EU-Kommission vom 27. Oktober 2011 zum Export rüstungsrelevanter Güter jetzt auch formell eine Lockerung der Rüstungsexportrichtlinien der Bundesregierung, und hat sie Bedenken gegen Vorschläge der EU-Kommission zu einer Harmonisierung und Verschärfung der EU-Exportkontrolle geäußert, wie es „DER SPIEGEL“ in seiner Ausgabe vom 7. November 2011 berichtet hat?

Antwort des Staatssekretärs Dr. Bernhard Heitzer vom 25. November 2011

Die Bundesregierung hat mit Schreiben vom 27. Oktober 2011 zum Grünbuch der Europäischen Kommission zum EU-Ausfuhrkontrollsystem von Dual-Use-Gütern Stellung genommen. Hierbei handelt es sich um Güter, die sowohl zivil als auch militärisch verwendet werden können (z. B. Werkzeugmaschinen). Die Stellungnahme bezieht sich nicht auf die Ausfuhr von Rüstungsgütern. Die Bundesregierung begrüßt in ihrer Stellungnahme ausdrücklich das Bestreben der Europäischen Kommission, die Effizienz und Wirksamkeit des europäischen Ausfuhrkontrollsystems für Dual-Use-Güter zu optimieren, und unterstützt weitergehende Harmonisierungsbestrebungen, die diesem Zweck dienen. Im Übrigen bleibt es dabei, dass die Bundesregierung über Rüstungsexporte jeweils im Einzelfall auf Grundlage der „Politischen Grundsätze der Bundesregierung für den Export von Kriegswaffen und sonstigen Rüstungsgütern“ aus dem Jahr 2000 und dem „Gemeinsamen Standpunkt 2008/944/GASP des Rates der Europäischen Union vom 8. Dezember 2008 betreffend gemeinsame Regeln für die Kontrolle der Ausfuhr von Militärtechnologie und Militärgütern“ entscheidet.

41. Abgeordnete **Tabea Rößner** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Sieht die Bundesregierung als Folge des Urteils des Bundesgerichtshofs zur Kündigung eines Pressegrossisten durch die Bauer-Verlag GmbH vom 24. Oktober 2011 in Verbindung mit der im Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und FDP getätigten Aussage „Das Presse-Grosso bleibt ein unverzichtbarer Teil unserer Medienordnung“ nun gesetzgeberischen Handlungsbedarf, und wenn ja, hält sie den Bund für gesetzgebungskompetent?

Antwort des Staatssekretärs Dr. Bernhard Heitzer vom 24. November 2011

Aus Sicht der Bundesregierung ergibt sich aus dem genannten Urteil des Bundesgerichtshofs vom 24. Oktober 2011 derzeit kein gesetzgeberischer Handlungsbedarf zur Sicherung des Presse-Grosso-Systems.

42. Abgeordnete **Karin Roth (Esslingen)** (SPD)

Welche Maßnahmen führt die Bundesregierung durch bzw. plant die Bundesregierung durchzuführen (bitte mit Angabe der dafür bereitgestellten finanziellen Mittel), um die OECD-Guidelines für multinationale Unternehmen bei deutschen Unternehmen bekannter zu machen, und welche Beschwerden gegen deutsche Unternehmen, denen vorgeworfen wird, die Guidelines nicht einzuhalten, liegen derzeit der Nationalen Kontaktstelle (NKS) vor?

Antwort des Staatssekretärs Jochen Homann vom 22. November 2011

Die Bundesregierung hat die offizielle Webseite der Nationalen Kontaktstelle für die OECD-Leitsätze www.oecd-nks.de umfassend überarbeitet. Diese ist auch über die Homepage des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) zu erreichen. Dort ist auch ein von der Bundesregierung erstelltes aktuelles Faltblatt eingestellt: www.bmwi.de/BMWi/Redaktion/PDF/Publikationen/br-oecd-flyer, property=pdf,bereich=bmwi,sprache=de,rwb=true.pdf.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) veranstaltet am 15./16. Dezember 2011 unter Beteiligung weiterer Bundesressorts eine Internationale Konferenz zur Corporate Social Responsibility (CSR). In deren Rahmen werden auch die überarbeiteten OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen einem größeren Publikum vorgestellt, u. a. in der Eröffnungsrede des zweiten Konferenztages durch den Parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Hans-Joachim Otto.

Dies ist Teil einer Reihe öffentlicher Auftritte von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bundesregierung mit dem Ziel, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen einem breiteren Publikum vorzustellen. So hat der Leiter der deutschen Nationalen Kontaktstelle für die OECD-Leitsätze am Außenwirtschaftstag des Deutschen Industrie- und Handelskammertages e. V. (DIHK) in Bremen im September dieses Jahres teilgenommen.

Die in der deutschen NKS beteiligten Bundesressorts beabsichtigen darüber hinaus, in enger Abstimmung mit dem OECD-Sekretariat ein Handbuch zur Anwendung der novellierten OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen zu entwickeln, das deren Zielführung und Anwendung praxisgerecht veranschaulichen soll.

Aktuelle Fälle liegen in der deutschen NKS nicht vor. Anfang November dieses Jahres konnte eine Beschwerde des European Center for Constitutional and Human Rights e. V. (ECCHR) sowie des Uzbek-German Forum for Human Rights e. V. gegen die Firma Otto Stadtlander GmbH Bremen durch eine Gemeinsame Abschlusserklärung gütlich beigelegt werden. Die öffentlich bekannt gemachte Beschwerde von Communication Workers of America (CWA), ver.di und UNI Global Union gegen T-Mobile USA befindet sich derzeit im Vorprüfungsverfahren der US-NKS.

43. Abgeordnete **Brigitte Zypries** (SPD)

Hat die Bundesregierung die Auswirkungen des am 8. Juli 2011 im Bundesrat verabschiedeten Gesetzespakets zur beschleunigten Energiewende auf die Entwicklung der Netznutzungsentgelte im Vorfeld der Entscheidung untersucht, und wenn nein, beabsichtigt sie, eine solche Untersuchung durchzuführen?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Hans-Joachim Otto vom 21. November 2011

Die Auswirkungen des Gesetzespakets zum beschleunigten Umbau aus der Energieversorgung auf die Netznutzungsentgelte können nicht isoliert betrachtet werden. Die Entwicklung der Netznutzungsentgelte ist im Rahmen einer Gesamtschau Gegenstand des jährlichen Monitorings durch die Bundesnetzagentur, das seit 2005 im Energiewirtschaftsgesetz vorgesehen ist.

44. Abgeordnete **Brigitte Zypries** (SPD)

Welche zusätzlichen Kosten werden in Zukunft auf die Netznutzungsentgelte umgelegt, die heute noch nicht Bestandteil sind (absolut und prozentual pro Kilowattstunde)?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Hans-Joachim Otto vom 21. November 2011

Auch zukünftig werden nur Kosten auf die Netznutzungsentgelte umgelegt, die als Kosten des Netzbetriebs angesehen werden. Ob gegebenenfalls zusätzliche Kosten entstehen, die über Netznutzungsentgelte abgebildet werden, hängt davon ab, ob und in welchem Umfang den Netzbetreibern zukünftig tatsächlich neue Aufgaben zugewiesen werden.

45. Abgeordnete **Brigitte Zypries** (SPD)

Wie werden sich die Netznutzungsentgelte nach Auffassung der Bundesregierung bis voraussichtlich 2020 entwickeln, und auf welche Kostenbestandteile entfallen welche Anteile?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Hans-Joachim Otto vom 21. November 2011

Die Entwicklung der Netznutzungsentgelte hängt von einer Vielzahl verschiedener Faktoren ab, die zumindest teilweise einander kompensierende Effekte haben werden. Eine Vorhersage der Entwicklung der Netznutzungsentgelte oder auch eine anteilsmäßige Schlüsselung auf einzelne Kostenbestandteile ist daher nicht möglich. Die Entwicklung der Netznutzungsentgelte lässt sich aber anhand des

jährlichen Monitoringberichts der Bundesnetzagentur nachverfolgen.

46. Abgeordnete **Brigitte Zypries** (SPD)

Hält die Bundesregierung es für gerechtfertigt, die im Netzausbaubeschleunigungsgesetz Übertragungsnetz (NABEG) aufgeführten Anschlusskosten für Offshore-Windenergieanlagen und die personellen Mehrkosten öffentlicher Einrichtungen auf die Netzentgelte umzulegen?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Hans-Joachim Otto vom 21. November 2011

Die im NABEG vorgesehene Umlage der Anschlusskosten für Offshore-Windenergieanlagen und der Kosten für die Planungsverfahren stellt keine Änderung der bisherigen Rechtslage dar. Auch bisher konnten die Kosten für die Anbindung der Offshore-Windparks und die Kosten für die Durchführung des Planungsverfahrens auf die Netzentgelte umgelegt werden. Angesichts der Ziele der Bundesregierung, den Ausbau der Offshore-Windenergie und den Netzausbau zu beschleunigen, erscheint dies gerechtfertigt.

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

47. Abgeordneter **Werner Dreibus** (DIE LINKE.)

Wann wurde welches Institut mit dem Evaluierungsbericht zu § 123 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch (SGB III) hinsichtlich der Berücksichtigung kurzfristiger Beschäftigungszeiten beauftragt?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Ralf Brauksiepe vom 23. November 2011

Die Regelung zur verkürzten Anwartschaftszeit für überwiegend kurz befristet Beschäftigte (§ 123 Absatz 2 SGB III) wird im Rahmen laufender Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (§ 282 SGB III) durch das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit untersucht.

48. Abgeordneter **Werner Dreibus** (DIE LINKE.)

Welche konkreten Fragen sind Gegenstand des oben genannten Evaluierungsberichts zu § 123 SGB III, und wann liegt der Bericht den Parlamentariern vor?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs
Dr. Ralf Brauksiepe
vom 23. November 2011

Die Evaluierung erstreckt sich neben der Erfassung struktureller Daten zu den Antragstellerinnen und Antragstellern und Leistungsanträgen insbesondere auf kausale Wirkungszusammenhänge der gesetzlichen Regelung (z. B. Aus- und Rückwirkungen der Regelung auf die Beschäftigungsdauer, Gestaltung der Beschäftigungsverhältnisse und Dauer der Arbeitslosigkeit) unter Einbeziehung der jeweiligen Erwerbsbiographien. Belastbare Ergebnisse werden voraussichtlich im Jahr 2014 vorliegen.

49. Abgeordnete
Gabriele Hiller-Ohm
(SPD)

In welchem Umfang vermittelt die Bundesagentur für Arbeit seit 2009 Arbeitsuchende in geringfügige Beschäftigung (aufgeschlüsselt nach Geschlecht, Alter, Region, Mitgliedschaft in einer Bedarfsgemeinschaft und im Vergleich zu allen Vermittlungen), und wie plant die Bundesregierung die im Koalitionsvertrag festgeschriebenen Bemühungen, „die Brückenfunktion von Mini- und Midi-Jobs in voll sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse zu stärken“, umzusetzen?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs
Dr. Ralf Brauksiepe
vom 23. November 2011

Vermittlungen können statistisch nur gezählt werden, wenn die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit Arbeitslosigkeit oder Arbeitsuche tatsächlich beendet. Die Aufnahme einer geringfügigen Beschäftigung beendet Arbeitslosigkeit bzw. Arbeitsuche in aller Regel nicht, da innerhalb dieser Beschäftigungsform die für ein Ende der Arbeitslosigkeit maßgebliche 15-Stunden-Grenze (pro Woche) im Normalfall nicht erreicht wird. Ein Nachweis von Vermittlungen in geringfügige Beschäftigungen ist deshalb nicht möglich.

Ein Leitgedanke des Koalitionsvertrags ist die Schaffung von Anreizen, damit sich reguläre, sozialversicherungspflichtige Arbeit in allen Bereichen lohnt. Inwieweit Mini- und Midi-Jobs derartige Anreize setzen können, wird derzeit geprüft.

50. Abgeordneter
Ulrich Kelber
(SPD)

Wie beurteilt die Bundesregierung das Erheben einer Gebühr von bis zu 42 Cent pro Minute aus dem Mobilfunknetz für die Inkasso-Hotline der Bundesagentur für Arbeit (in diesem Fall der Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen), insbesondere im Hinblick darauf, dass besonders benachteiligte Arbeitslose wie etwa Migrantinnen und Migranten oftmals

über keinen Festnetzanschluss verfügen und somit auf das Mobilfunknetz zurückgreifen müssen und aufgrund von Verständnisproblemen mit der Schriftsprache häufig auf telefonische Rücksprache angewiesen sind?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs
Dr. Ralf Brauksiepe
vom 18. November 2011

Die angesprochene kostenpflichtige Rufnummer bettet sich im ganzheitlichen öffentlichen Erscheinungsbild der Bundesagentur für Arbeit ein. In Anlehnung an die allgemeine Telefonie-Architektur der Bundesagentur für Arbeit wurde auch für Kunden, die wegen eines Mahnschreibens mit der Bundesagentur für Arbeit telefonisch Kontakt aufnehmen wollen, eine 01801-Rufnummer implementiert. Der Kunde erreicht seinen Ansprechpartner immer unter einer Rufnummer. Ein weiterer Grund ergibt sich aus den unterschiedlichen Routing-Optionen, die eine Sondernummer bietet. Je nach Uhrzeit, Anrufursprung und Auslastung kann ein Anruf entsprechend zum Ansprechpartner geschaltet werden. Hierdurch ist eine hohe Erreichbarkeit gewährleistet.

Allen Arbeitslosen stehen neben dem telefonischen Zugang zur Bundesagentur für Arbeit weitere Möglichkeiten einer kostenfreien Kontaktaufnahme mit ihren Ansprechpartnern in der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung, z. B. durch eine persönliche Vorsprache in einer Agentur oder einem Jobcenter.

51. Abgeordnete
Katja
Kipping
(DIE LINKE.)

Wie erklärt die Bundesregierung den Widerspruch zwischen ihrer Aussage (Antwort auf meine Schriftliche Frage 66 auf Bundestagsdrucksache 17/7701), dass Einnahmen aus dem Bundesfreiwilligendienst bei der Anrechnung von Einkommen im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch nicht analog zu Erwerbseinkommen behandelt werden sollen und der Tatsache, dass während des Bundesfreiwilligendienstes Beiträge an die Arbeitslosenversicherung gezahlt und damit Ansprüche auf Arbeitslosengeld begründet werden, und in welche Richtung gedenkt die Bundesregierung den Widerspruch aufzulösen?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs
Dr. Ralf Brauksiepe
vom 18. November 2011

Dienstleistende nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz sind – wie die Dienstleistenden nach dem Jugendfreiwilligendienstgesetz – in den Schutz der Arbeitslosenversicherung einbezogen. Zeiten eines Bundesfreiwilligendienstes dienen damit zur Begründung eines Arbeitslosengeldanspruchs. Dies steht nicht im Widerspruch zu den Regelungen zur Einkommensanrechnung im Zweiten Buch Sozialge-

setzbuch. Die Einnahmen aus einem Bundesfreiwilligendienst sind bei ihrer Berücksichtigung als Einkommen beim Arbeitslosengeld II nicht wie Erwerbseinkommen zu behandeln, weil der Bundesfreiwilligendienst ohne Erwerbsabsicht ausgeübt wird. Deshalb können auf die Erzielung von Erwerbseinkommen ausgerichtete Anreize nicht greifen.

52. Abgeordnete **Anette Kramme** (SPD)

Was hat die im Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und FDP angekündigte Prüfung einer Erhöhung und Dynamisierung der 400-Euro-Grenze sozialversicherungsfreier Minijobs ergeben, und ist die am 8. November 2011 von Johannes Vogel (FDP) in der „Bild“-Zeitung angekündigte Erhöhung auf 450 Euro abgeleitet von dem Ergebnis?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Hans-Joachim Fuchtel vom 23. November 2011

Im Koalitionsvertrag wurde vereinbart, dass die Erhöhung und die Dynamisierung der Grenze sozialversicherungsfreier Minijobs geprüft wird. Diese Prüfvereinbarung hat weiterhin Bestand. Die Prüfung ist noch nicht abgeschlossen.

53. Abgeordnete **Jutta Krellmann** (DIE LINKE.)

Was hat die Bundesregierung veranlasst, die ursprünglich bis Ende März 2012 geltenden veränderten Regelungen zur Kurzarbeit bereits Ende des Jahres 2011 auslaufen zu lassen, und wie bewertet die Bundesregierung (auch vor dem Hintergrund der von der Bundesministerin für Arbeit und Soziales prognostizierten Zunahme der arbeitsmarktwirksamen Konjunkturrisiken) die Forderung der Sozialpartner, diese Regelungen zur konjunkturellen Kurzarbeit grundsätzlich zu entfristen (vgl. DIE WELT vom 30. September 2011).

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Hans-Joachim Fuchtel vom 11. Oktober 2011

Wegen der im Allgemeinen nach wie vor guten arbeitsmarktlichen Entwicklung ist ein vorzeitiges Auslaufen der während der Wirtschaftskrise eingeführten Sonderregelungen zur Kurzarbeit bereits Ende dieses Jahres gerechtfertigt.

In der Krise haben Bundesregierung und Deutscher Bundestag schnell und zielgerichtet gehandelt und die erforderlichen Maßnahmen im Wege des parlamentarischen Verfahrens getroffen. Es besteht daher kein Anlass, an diesem bewährten Verfahren etwas zu ändern.

Wegen der erheblichen finanziellen Auswirkungen und hohen politischen Bedeutung der angesprochenen Regelungen wäre es nicht angemessen, etwaige künftige Entscheidungen von derartiger Reichweite lediglich durch Verordnung ohne Zustimmung des Parlaments, wie in dem genannten Artikel in der Tageszeitung „DIE WELT“ vom 30. September 2011 von den Sozialpartnern gefordert, zu treffen.

54. Abgeordnete **Jutta Krellmann** (DIE LINKE.)

Welches sind die 25 Kreise oder kreisfreien Städte im Land Niedersachsen mit den meisten erwerbstätigen Bezieherinnen und Beziehern ergänzender Arbeitslosengeld-II-Leistungen?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Ralf Brauksiepe vom 25. November 2011

Die erfragten Angaben können auf der Internetseite der Statistik der Bundesagentur für Arbeit (www.statistik.arbeitsagentur.de) unter der Rubrik „Statistik nach Themen“/„Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)“/„Bedarfe/Leistungen/Einkommen“/„Erwerbtätige Arbeitslosengeld II-Bezieher – Deutschland mit Ländern und Kreisen“) abgerufen werden. Aus dieser kann u. a. die Anzahl der erwerbstätigen Arbeitslosengeld-II-Bezieher differenziert nach Bundesländern und Kreisen entnommen werden.

Im Juni 2011 wurden von den insgesamt rund 1,368 Millionen erwerbtätigen Arbeitslosengeld-II-Beziehern – darunter gut 1,251 Millionen abhängig Erwerbstätige – knapp 135 000 (darunter knapp 125 000 abhängig Erwerbstätige) durch Jobcenter in Niedersachsen betreut, davon fast 26 000 im Jobcenter Region Hannover.

55. Abgeordneter **Heinz Paula** (SPD)

Wie schätzt die Bundesregierung die Folgen des Urteils des Arbeitsgerichtes Stralsund (bestätigt vom Landesarbeitsgericht Rostock im November 2010) ein, demzufolge die „Arge“ als Behörde zur Betreuung von Langzeitarbeitslosen Gelder von solchen Arbeitgebern einfordern kann, die Mitarbeiter mit Arbeitslosengeld-II-Bezug („Aufstocker“) zu sittenwidrigen Dumpinglöhnen beschäftigen, und wie hoch wäre der Entlastungseffekt für die öffentliche Hand, wenn die anderen „Argen“ im Bundesgebiet das Urteil auf vergleichbare Fälle anwenden?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs
Dr. Ralf Brauksiepe
vom 24. November 2011

Die Bundesregierung begrüßt die Entscheidung als Bestätigung der Handlungsansätze, die zusammen mit der Bundesagentur für Arbeit (BA) für solche in der Praxis nur selten vorkommenden Fälle erarbeitet und praktiziert werden. Die Jobcenter nutzen aufgrund der Fachlichen Hinweise zu § 33 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) und des diesen Hinweisen beigefügten „Leitfadens Lohnwucher“, der bei der Feststellung eines sittenwidrigen Lohnes behilflich ist, ihre Möglichkeiten, um in Fällen des Lohndumpings Ansprüche gegen den Arbeitgeber geltend zu machen und durchzusetzen. Dabei wirkt sich die gesetzliche Bestimmung, die den Anspruchsübergang auf die Grundsicherungsträger bewirkt (vgl. § 115 SGB X), zu Gunsten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus. Die BA bietet zudem ein zentrales Qualifizierungsangebot „Anspruchsübergänge SGB II, insbesondere bei Arbeitsentgelt und Schadenersatz“ an, in dem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Jobcentern für die Problematik sensibilisiert und hinsichtlich der einzuleitenden Maßnahmen geschult werden.

Statistische Erkenntnisse über den personellen und finanziellen Aufwand in den Jobcentern sowie insgesamt über die Entlastung der öffentlichen Hand durch die Geltendmachung etwaiger Ansprüche aufgrund sittenwidriger Lohnzahlungen liegen nicht vor.

56. Abgeordnete **Kathrin Senger-Schäfer** (DIE LINKE.)

Wie viele Leiharbeitnehmer/Leiharbeitnehmerinnen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im intensivmedizinischen Bereich, wie Operationssälen oder Intensivstationen, im Jahr 2010 in Krankenhäusern und Kliniken eingesetzt vor dem Hintergrund, dass in intensivmedizinischen Bereichen besonders hohe Hygiene- und Qualitätsstandards gelten müssen und somit die Gefahr besteht, dass diese durch den Einsatz von Leiharbeitnehmer/Leiharbeitnehmerinnen nicht ausreichend eingehalten werden?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs
Dr. Ralf Brauksiepe
vom 28. Oktober 2011

Der Bundesregierung liegen weder Erkenntnisse über den Umfang des Einsatzes von Zeitarbeitnehmerinnen und Zeitarbeitnehmern in Krankenhäusern noch über deren Einsatz in sonstigen Einrichtungen des Gesundheitswesens vor (vgl. Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. „Leiharbeit in Krankenhäusern“, Bundestagsdrucksache 17/1321).

Nach § 23 Absatz 3 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) sind die Leiter medizinischer Einrichtungen verpflichtet, die Infektionshygiene nach dem Stand der medizinischen Wissenschaft sicherzustellen und die Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und In-

fektionsprävention (KRINKO) umzusetzen. Durch die am 4. August 2011 in Kraft getretene Änderung des IfSG erhalten die Empfehlungen der KRINKO einen verbindlichen Charakter, und der Infektionsprävention insbesondere in medizinischen Einrichtungen kommt eine noch größere Bedeutung zu.

Außerdem sind die Empfehlungen der KRINKO auch bei der Auslegung der Berufsordnungen der Ärztekammern auf Landesebene von Bedeutung, die die Ärztinnen und Ärzte zur „gewissenhaften Berufsausübung“ verpflichten.

57. Abgeordnete **Sabine Zimmermann** (DIE LINKE.)

Wie gestaltet sich der Mittelabfluss im Haushalt der Bundesagentur für Arbeit für das Jahr 2011 (bitte insgesamt und für einzelne Kapitel absolut und relativ angeben), und welche Möglichkeit gibt es, ungenutzte Mittel aus diesem Jahr in das nächste Jahr zu übertragen?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Ralf Brauksiepe vom 21. November 2011

Der beigefügten Anlage können die von der Bundesagentur für Arbeit für das Haushaltsjahr 2011 voraussichtlich erwarteten Ist-Ergebnisse sowie die Veränderungen in Prozent gegenüber den Soll-Ansätzen für das Jahr 2011 entnommen werden.

Zur Übertragung nicht verausgabter Haushaltsmittel in das Folgejahr sieht der Haushaltsplan der Bundesagentur für Arbeit die nachfolgenden Möglichkeiten vor:

1. Mittel des Eingliederungstitels (Kapitel 2), die bis zum Ende des Haushaltsjahres nicht verausgabt werden, werden einer Eingliederungsrücklage zugeführt. Soweit Liquiditätshilfen nach § 364 SGB III geleistet werden, erfolgt eine Zuführung zur Eingliederungsrücklage nicht (§ 71c SGB IV). Im Jahr 2011 benötigt die Bundesagentur für Arbeit zum Ausgleich von Einnahmen und Ausgaben solche Liquiditätshilfen in Höhe von voraussichtlich rd. 470 Mio. Euro. Insofern kommt eine Übertragung von Ausgabeermächtigungen nach dieser Vorschrift zum Jahreswechsel 2011/2012 nicht in Betracht.

2. Darüber hinaus ist nach den Vorschriften der Bundeshaushaltsordnung (BHO) die Übertragung von Ermächtigungen bei Investitionen möglich (sog. geborene Übertragbarkeit). Investitionstitel sind im Haushalt der Bundesagentur für Arbeit mit Blick auf das gesamte Haushaltsvolumen nur mit geringem Finanzvolumen vorhanden. Im Kapitel 3 (Sonstige Leistungen der aktiven Arbeitsförderung) sind dies Darlehen für die Gewährung von sonstigen Hilfen nach dem SGB IX zur Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben sowie Zuschüsse zur sog. Institutionellen Förderung (von Werkstätten für behinderte Menschen). Im Kapitel 5 (Verwaltungsausgaben) sind weitere Investitionstitel für kleine und große Baumaßnahmen, Grunderwerb, Erwerb von Kraftfahrzeugen, Beschaffung größerer Geräte sowie in der Titel-

gruppe der IT-Ausgaben der Titel zur Beschaffung größerer Datenverarbeitungsanlagen enthalten. Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen, die ebenfalls nach der BHO übertragbar wären, sind im Haushalt der Bundesagentur für Arbeit nicht gegeben.

3. Schließlich sind die Ausgaben der Hauptgruppen 5 (vor allem Ausgaben für laufende Verwaltungsgeschäfte) grundsätzlich übertragbar nach Haushaltsvermerk Nummer 2 zu Kapitel 5 (Verwaltung) – sog. gekorene Übertragbarkeit.

Die Regelungen zur Übertragbarkeit von Ausgabeermächtigungen wurden nach Mitteilung der Bundesagentur für Arbeit in der Vergangenheit mit Ausnahme des gesetzlich vorgeschriebenen Aufbaus und Abbaus der Eingliederungsrücklage nach § 71c SGB IV in Jahren mit Haushaltsüberschuss nicht angewandt.

Kurzfassung Haushaltsplan 2011

Beträge in TEUR

	vorauss. Ist Ist 2011	Soll 2011	Ist 2010	Veränderung voraussichtliches Ist 2011 zum Soll 2011 in %
Einnahmen - Kapitel 1	**37.420.150**	**36.576.916**	**37.069.515**	**2,31**
Beiträge	25.582.000	24.575.000	22.614.308	4,10
Einnahmen gemäß § 363 SGB III	8.046.000	8.046.000	7.927.000	
Verwaltungskostenerstattungen SGB II	2.951.390	3.153.716	2.772.157	-6,42
dar. für Dienstleistungen SGB II im Kap. 5	690.000	680.000	658.668	1,47
Sonstige Einnahmen	840.760	802.200	3.756.050	4,81
Winterbeschäftigungs - Umlage	292.000	285.000	293.632	2,46
Insolvenzgeld - Umlage	38.000		2.928.677	
Europäischer Sozialfonds (ESF)	22.000	50.000	65.164	-56,00
Verwaltungskostenerstattungen	257.090	285.850	271.963	-10,06
Mittel aus der Ausgleichsabgabe	68.100	70.000	76.012	-2,71
Mittel des Bundes für Bildung und Forschung	28.000	28.000		
Zinsen und Erträge	7.000	6.000	5.963	16,67
Verwaltungseinnahmen u. sonstige Erstattungen	128.570	77.350	114.639	66,22
Ausgaben	**37.885.870**	**41.964.420**	**45.212.638**	**-9,72**
Kapitel 2 Eingliederungstitel (Ist ohne Egt-Vermittler)	**2.300.000**	**3.400.000**	**2.887.315**	**-32,35**
Dezentral geplantes EGT-Budget	1.648.600	2.392.000	2.418.301	-31,08
Erprobung innovativer Ansätze (neu § 135 SGB III)	1.400	18.000	673	-92,22
Initiative zur Flankierung des Strukturwandels	300.000	350.000	125.682	-14,29
Qualifizierung Beschäftigter	245.000	300.000	287.335	-18,33
Berufseinstiegsbegleitung	60.000			
Präv. Sondermaßnahmen für Jugendliche	45.000	90.000	57.323	-50,00
Arbeitsmarktpolitische Interventionsreserve	138.000		206.464	
Deckungsmittel für Personal	im Kap.5 enthalten	250.000	im Kap. 5 enthalten	
Kapitel 3	**8.949.710**	**10.697.550**	**12.094.248**	**-16,34**
Förderung der Berufsausbildung	896.400	1.046.300	941.198	-14,33
Berufsausbildungsbeihilfe und BAB-Zweitausb.	548.200	624.300	579.186	-12,19
Maßnahmekosten bvB	302.000	362.000	325.623	-16,57
Ausbildungsbonus	46.200	60.000	36.389	-23,00
Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben	2.340.840	2.466.000	2.414.406	-5,08
Reha-Pflicht	2.224.910	2.342.000	2.297.441	-5,00
Reha-Kann	110.030	124.000	116.964	-11,27
Persönliches Budget	5.900			
Gründungszuschüsse	1.710.000	1.840.000	1.869.005	-7,07
Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung (AlgW)	875.000	1.250.000	962.346	-30,00
Weitere Leistungen der aktiven Arbeitsförderung	2.814.340	3.688.050	5.525.512	-23,69
Nachträglicher Hauptschulabschluss	520	2.500	900	-79,20
Leistungen bei konjunktureller Kurzarbeit	640.000	1.157.000	3.060.355	-44,68
Konjunkturelles Kurzarbeitergeld (Kug)	360.000	634.000	1.679.867	-43,22
SV-Erstattung bei Konj. Kug	280.000	523.000	1.380.488	-46,46
Leistungen bei saisonaler Kurzarbeit	471.200	488.000	553.253	-3,44
Saison-Kurzarbeitergeld (Saison-Kug)	308.500	350.000	396.320	-11,86
SV-Erstattung bei Saison-Kug (beitragsfin.)	162.700	138.000	156.933	17,90
Transferleistungen	211.000	420.000	398.120	-49,76
Entgeltsicherung für Ältere (EGS)	102.000	72.000	71.631	41,67
Eingliederungsgutschein für Ältere (EGG)	46.500	85.100	52.130	-45,36
Altersteilzeit	1.300.000	1.400.000	1.336.234	-7,14
Vermittlungsgutscheine	41.000	60.000	50.778	-31,67
Inst. Förderung und § 46 (Pflicht)	2.120	3.450	2.110	-38,55
Gesondert refinanzierte Ausgaben	313.130	407.200	384.376	-23,10
Förderung ganzjähriger Beschäftigung	196.350	222.000	223.277	-11,55
Wintergeld	141.050	122.000	109.901	15,61
SV-Erstattung bei Saison-Kug (umlagefin.)	55.300	100.000	113.376	-44,70
Förderung schwerbehinderter Menschen	105.000	130.000	118.172	-19,23
ESF-mitfinanzierte Leistungen	11.600	55.000	42.764	-78,91
Ausgaben nach dem BerRehaG	180	200	165	-10,00
Sonstige weitere Ausgaben Kapitel 3			-2.596	
Kapitel 4	**19.173.000**	**20.069.600**	**22.795.536**	**-4,47**
Eingliederungsbeitrag der BA an den Bund	4.510.000	4.600.000	5.256.159	-1,96
Erstattungen an die RV und PV	72.000	140.000	197.596	-48,57
Arbeitslosengeld / Erst. an ausl. Vers.-träger	13.840.000	14.480.600	16.601.669	-4,42
Insolvenzgeld	751.000	849.000	740.112	-11,54
Kapitel 5	**5.289.770**	**5.415.551**	**5.412.050**	**-2,32**
Einzugskostenvergütung	477.600	477.500	483.427	0,02
Aus Kapitel 6 umgesetzte IT-Ausgaben	88.000	92.071	90.000	-4,42
Verwaltung BA und Dienstleistungen SGB II	4.724.170	4.845.980	4.838.623	-2,51
Personalausgaben (einschl. Amtshilfe; im Ist inkl. Egt-Vermittler)	3.775.290	3.774.880	3.858.486	0,01
Übrige Verwaltungsausgaben (ohne Amtshilfe)	948.880	1.071.100	980.137	-11,41
Kapitel 6 (Personal für Kernaufgaben SGB II sowie üKo	**2.173.390**	**2.381.719**	**2.023.489**	**-8,75**
Finanzierungssaldo	**-465.720**	**-5.387.504**	**-8.143.123**	**-91,36**

erstellt 16.11.2011 Bundesagentur für Arbeit, Zentrale, CF2

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

58. Abgeordneter **Friedrich Ostendorff** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Plant die Bundesregierung mit Blick auf die neue EU-Schlachtverordnung (Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 des Rates vom 24. September 2009 über den Schutz von Tieren zum Zeitpunkt der Tötung) der Europäischen Kommission mitzuteilen, dass die in Deutschland geltenden nationalen Vorschriften, die über die EU-Verordnung hinausgehen, auch nach dem Inkrafttreten der EU-Schlachtverordnung vollständig beibehalten werden sollen, und nach welchem Zeitplan wird die Bundesregierung dies der Europäischen Kommission melden?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Peter Bleser vom 22. November 2011

Die Vorschriften der Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 des Rates vom 24. September 2009 über den Schutz von Tieren zum Zeitpunkt der Tötung sind gemäß Artikel 30 ab dem 1. Januar 2013 in allen Mitgliedstaaten anwendbar. Nach Artikel 26 Absatz 1 der o. g. Verordnung werden jedoch die Mitgliedstaaten nicht daran gehindert, nationale Vorschriften beizubehalten, die vor dem Inkrafttreten der EG-Verordnung (8. Dezember 2009) erlassen wurden und mit denen ein umfassender Schutz von Tieren zum Zeitpunkt der Tötung sichergestellt werden soll. Nach Artikel 26 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 teilen die Mitgliedstaaten der Kommission diese entsprechenden nationalen Vorschriften vor dem 1. Januar 2013 mit.

Mit Inkrafttreten der Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 ist eine Novellierung der nationalen Tierschutz-Schlachtverordnung erforderlich. Im Rahmen dieser Novellierung prüft das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in enger Zusammenarbeit mit Ländervertretern und Experten des Friedrich-Loeffler-Instituts derzeit intensiv, welche strengeren nationalen Vorschriften unter Berücksichtigung des aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstandes auch nach dem 1. Januar 2013 beibehalten werden sollen.

Nach derzeitiger Einschätzung wird Deutschland von Artikel 26 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 Gebrauch machen und die Beibehaltung bestimmter strengerer nationaler Vorschriften rechtzeitig vor dem 1. Januar 2013 der Europäischen Kommission mitteilen.

Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung

59. Abgeordnete **Bettina Herlitzius** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

In welchem Umfang wird für die Standorte der Bundeswehr, die von der Reduzierung von Dienstposten betroffen sind, jeweils eine Aufgabe von Liegenschaften erwartet (bitte aufschlüsseln nach Standorten)?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Thomas Kossendey vom 21. November 2011

Die abschließende Festlegung und Entscheidung über die durch die Bundeswehr infolge des neuen Stationierungskonzeptes vom Oktober 2011 aufzugebenden Liegenschaften oder Teilbereiche von Liegenschaften kann erst im Zuge der nun folgenden detaillierten Realisierungsplanung getroffen werden. Auch der Zeithorizont für die Umsetzung der mit der Stationierungsentscheidung verbundenen Maßnahmen wird im Rahmen der Realisierungsplanung zu erarbeiten sein. Dabei gilt es eine Vielzahl von Faktoren zu berücksichtigen, von Anpassungen der Infrastruktur bis hin zu den notwendigen Personalmaßnahmen.

Die entsprechenden Informationen werden nach jetziger Einschätzung voraussichtlich im Frühjahr 2012 vorliegen.

60. Abgeordneter **Paul Schäfer (Köln)** (DIE LINKE.)

Wie viele Angehörige des Bundesministeriums der Verteidigung haben in den Jahren 2006 bis 2011 Nebentätigkeiten angemeldet (bitte nach Jahren und Dienststelle aufgeschlüsselt), und wie viele dieser angemeldeten Nebentätigkeiten hatten einen fachlichen Bezug zur dienstlichen Tätigkeit?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Thomas Kossendey vom 14. November 2011

In den Jahren 2006 bis 2011 haben jährlich durchschnittlich etwa 24 000 Bundeswehrangehörige anzeige- bzw. genehmigungspflichtige Nebentätigkeiten angemeldet. Die Aufstellung nach Jahren und Dienststellenzugehörigkeit der Bundeswehrangehörigen ist als Anlage* beigefügt. Anträge zur Ausübung einer Nebentätigkeit bei einem Unternehmen, welches in Geschäftsbeziehungen zur Bundeswehr steht, einer Organisation der Wirtschaft oder einer sonstigen Organisation, die auf Angelegenheiten der Bundeswehr Einfluss nehmen könnte oder bei einem Interessenvertreter dieser Organisationen, sind bei Genehmigungsabsicht dem Bundesministerium der Verteidi-

* Von einer Drucklegung der Anlage wurde abgesehen. Sie ist auf Bundestagsdrucksache 17/7902 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

gung (BMVg) zur Prüfung vorzulegen, um Interessenkonflikte zu vermeiden. Ingesamt wurden 449 Anträge zur Prüfung vorgelegt, bei denen nach Einschätzung der Entscheidungsbefugten die Möglichkeit eines Interessenkonfliktes in Betracht kam. Davon wurden durch das BMVg 20 Anträge wegen eines möglichen Interessenkonfliktes abgelehnt.

61. Abgeordneter **Paul Schäfer (Köln)** (DIE LINKE.)

Wie oft wurden zwischen 2006 und 2011 Nebentätigkeiten im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung untersagt, da durch diese dienstliche Interessen beeinträchtigt wurden?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Thomas Kossendey vom 14. November 2011

Die entscheidungsbefugten Kommandeure und Dienststellenleiter treffen auf ihrer Ebene die Entscheidung über die Genehmigung einer Nebentätigkeit. Sie haben lediglich diejenigen Anträge vorzulegen, bei denen ein möglicher Interessenkonflikt besteht und sie eine Genehmigung beabsichtigen. Hinsichtlich der Anzahl der durch das BMVg abgelehnten Anträge auf Ausübung einer Nebentätigkeit wird auf die Antwort zu Frage 60 verwiesen.

Über weitere, bereits vor Ort durch die Entscheidungsbefugten untersagten Nebentätigkeiten liegen keine zentral abfragbaren Daten vor. Eine vollständige Erfassung der zwischen 2006 und 2011 untersagten Nebentätigkeiten würde eine manuelle Auswertung aller Personalakten sämtlicher Bundeswehrangehörigen im fraglichen Zeitraum erfordern.

Aufgrund des zu erwartenden Kosten- und Zeitaufwands für eine derartige gesonderte Erhebung bitte ich Sie, auf die vollständige Beantwortung dieser Frage zu verzichten.

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

62. Abgeordnete **Veronika Bellmann** (CDU/CSU)

Wie viele Mehrgenerationenhäuser wurden im Zuge des Aktionsprogramms Mehrgenerationenhäuser II in Sachsen neu genehmigt, und wie viele Mehrgenerationenhäuser wurden in Sachsen nicht weiter gefördert?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs
Dr. Hermann Kues
vom 23. November 2011

34 Mehrgenerationenhäuser aus Sachsen wurden nach Abschluss des Bewertungsverfahrens aller eingegangenen Interessenbekundungen in Abstimmung mit dem zuständigen Landesministerium ausgewählt und können nun einen konkreten Zuwendungsantrag stellen. Vier Bewerber, die bisher im Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser I gefördert wurden, konnten leider nicht zum Zug kommen.

Drei dieser Häuser haben allerdings den maximal möglichen Förderzeitraum im bisherigen Programm noch nicht ausgeschöpft und können noch bis zum 31. Dezember 2012 aus Mitteln des Aktionsprogramms I unterstützt werden.

63. Abgeordnete **Katja Dörner** (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)

Konnte in allen Einrichtungen, die im Rahmen der ersten Förderwelle zur Teilnahme am Programm „Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration“ zugelassen wurden, die Stellen für Fachkräfte mit herausgehobener und schwieriger, verantwortungsvoller Tätigkeit (vergleichbar TVöD S 8) mit entsprechend qualifiziertem Personal besetzt werden, und wenn nein, was plant die Bundesregierung, um eine qualifizierte Stellenbesetzung für die zweite Förderwelle zu gewährleisten?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs
Dr. Hermann Kues
vom 25. November 2011

Zum Stand 28. November 2011 sind innerhalb des Bundesprogramms Offensive Frühe Chancen: Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration 95,3 Prozent der geförderten Stellen mit einer Fachkraft mit einer Eingruppierung/Vergütung analog TVöD S 8 besetzt. Für die restlichen 4,7 Prozent liegen der Regiestelle bisher keine trägerseitigen Meldungen zur Stellenbesetzung vor.

Es handelt sich hierbei zum großen Teil um genehmigte Fristverlängerungen zur Stellenbesetzung.

Die Qualifikationsanforderungen für die in den Schwerpunkt-Kitas tätigen Fachkräfte sind bewusst so formuliert worden, dass ein möglichst breiter Personenkreis für die Tätigkeit in Frage kommt.

Neben pädagogischen Fachkräften können auch Fachkräfte im Bereich Sprachförderung (z. B. Logopädinnen und Logopäden) sowie Fachkräfte mit sonstiger Qualifikation, aber einschlägigen beruflichen Erfahrungen eingestellt werden.

Alle Fachkräfte müssen über eine Zusatzqualifikation im Bereich Sprachförderung und/oder Förderung von Kindern unter drei Jahren im Unfang von mindestens 70 Stunden verfügen. Fachkräfte mit

Qualifikationen in geringerem Umfang haben die Möglichkeit erhalten, diese ggf. berufsbegleitend aufzustocken.

Diess Rahmenbedingungen werden auch für die zweite Förderwelle bestehen bleiben.

64. Abgeordnete **Katja Dörner** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Wann ist Deutschland dem Zusatzprotokoll der UN-Kinderrechtskonvention zur Individualbeschwerde beigetreten, und wohin können sich Kinder jetzt, nachdem „die Generalversammlung dem Verfahren jetzt zugestimmt hat“ (Pressemitteilung der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Dr. Kristina Schröder, vom 16. November 2011), mit ihren Beschwerden wenden?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Hermann Kues vom 24. November 2011

Die VN-Generalversammlung hat mit der Annahme des neuen Zusatzprotokolls zur VN-Kinderrechtskonvention über ein Individualbeschwerdeverfahren den Weg für die Unterzeichnung und Ratifizierung des Zusatzprotokolls frei gemacht. Das Zusatzprotokoll sieht die Möglichkeit vor, dass sich Kinder und Jugendliche wegen Verletzungen ihrer Rechte aus der VN-Kinderrechtskonvention mit schriftlichen Beschwerden an den VN-Ausschuss für die Rechte des Kindes wenden können.

Nach aktuellem Stand soll im Jahr 2012 eine Unterzeichnerkonferenz für alle Staaten stattfinden, die dem Zusatzprotokoll beitreten möchten. Die Bundesregierung prüft aktuell eine Unterzeichnung und Ratifizierung Deutschlands im Jahr 2012. Erst nach Ratifizierung des Zusatzprotokolls findet es Anwendung.

65. Abgeordnete **Caren Marks** (SPD)

Wann wird die Bundesregierung den in der Antwort auf die Schriftlichen Fragen 84 und 85 auf Bundestagsdrucksache 17/2715 angekündigten „Bericht zur Lage der Frauenhäuser und der darüber hinausgehenden Hilfeinfrastruktur für gewaltbetroffene Frauen und deren Kinder“ dem Deutschen Bundestag zur Verfügung stellen, deren erste Ergebnisse für das Jahr 2011 vorliegen sollten (bitte genaue Datumsangabe), und kann die Bundesregierung zum gegenwärtigen Zeitpunkt bereits über das Ergebnis der Prüfung Auskunft geben, ob eine bundesgesetzliche bzw. bundesweit einheitliche Finanzierung von Frauenhäusern rechtlich zulässig und möglich ist?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs
Dr. Hermann Kues
vom 24. November 2011

Zur Vorbereitung des o. g. Berichts der Bundesregierung wurde im Dezember 2010 die Studie „Bestandsaufnahme zur Situation der Frauenhäuser und der sonstigen Infrastruktur für gewaltbetroffene Frauen und deren Kinder“ in Auftrag gegeben; sie wird von einer Arbeitsgruppe unter Leitung von Prof. Dr. Cornelia Helfferich, Sozialwissenschaftliches FrauenForschungsInstitut der Evangelischen Fachhochschule Freiburg (SoFFI F.) erstellt.

Die Studie umfasst als Hauptkomponente eine quantitative und qualitative Bestandsaufnahme der in den Bundesländern bestehenden Hilfeinfrastruktur für gewaltbetroffene Frauen und deren Kinder, d. h.

- Frauenhäuser und Frauenschutzwohnungen einschließlich der unterschiedlichen hierfür anzutreffenden Finanzierungsmodelle,

- weitere Angebote, die speziell auf Hilfen für gewaltbetroffene Frauen zugeschnitten sind, wie Frauennotrufe und -beratungsstellen, spezielle Angebote für gewaltbetroffene Migrantinnen, Interventionsstellen etc. einschließlich der unterschiedlichen hierfür anzutreffenden Finanzierungsmodelle,

- weitere nicht einschlägig spezialisierte Angebote, bei denen Frauen ebenfalls wegen ihrer Gewaltbetroffenheit Hilfe suchen; hier geht es darum zu erfahren, welchen Beitrag solche nicht frauenspezifischen Angebote zur Bewältigung des Hilfebedarfs der Betroffenen leisten und von welchen Teilgruppen von Betroffenen sie unter welchen Rahmenbedingungen aus welchen Gründen genutzt werden,

sowohl als Folgekomponenten zwei rechtliche Expertisen zu den verfassungsrechtlich bestehenden Gestaltungsmöglichkeiten auf Bundes- und Landesebene sowie zu den für den Zugang gewaltbetroffener Frauen (mit ihren Kindern) zu den Unterstützungsangeboten maßgeblichen sozialrechtlichen Fragestellungen.

Die Ergebnisse der Studie liegen noch nicht vor, da sich die Aufbereitung und Auswertung der Daten u. a. aufgrund von Verzögerungen im Rücklauf der Befragungen im Hilfesystem komplexer gestaltet als erwartet. Im Interesse einer guten Ergebnisqualität als Basis für den Bericht der Bundesregierung wurde daher die Abgabefrist für die Studie verlängert.

Da die verschiedenen empirischen und rechtlichen Teile der Studie aufeinander aufbauen und aufeinander bezogen sind, können Aussagen zu einzelnen Teilergebnissen im Vorgriff auf den Abschlussbericht der Studie nicht getroffen werden. Derzeit ist damit zu rechnen, dass die Endfassung der Studie zum 16. Januar 2012 vorliegt.

Auf der Grundlage der Studie wird die Bundesregierung unter Federführung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ihren Bericht erarbeiten. Der Bericht der Bundesregierung soll bis Ende des ersten Quartals 2012 vorliegen.

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit

66. Abgeordnete **Bärbel Bas** (SPD)

Welche neuen Erkenntnisse über die Handhabung der Vorschriften des Infektionsschutzgesetzes und welche Defizite im Vollzug der Vorschriften durch die Bundesländer liegen der Bundesregierung vor, die zum Zeitpunkt der Änderung des Infektionsschutzgesetzes im Frühjahr 2011 noch nicht bekannt waren, die nun die Bundesregierung dazu bewogen haben, das Infektionsschutzgesetz erneut auf den Prüfstand zu stellen (Aussage der Parlamentarischen Staatssekretärin Ulrike Flach im Deutschen Ärzteblatt vom 11. November 2011)?

Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin Annette Widmann-Mauz vom 21. November 2011

Das Gesetz zur Änderung des Infektionsschutzgesetzes und weiterer Gesetze vom 28. Juli 2011 enthält die erforderlichen gesetzlichen Instrumente, um Defiziten bei der Einhaltung der Krankenhaushygiene zu begegnen und auf eine Vereinheitlichung der Rechtslage in den Ländern hinzuwirken. Das Gesetz ist am 4. August 2011 in Kraft getreten; die darin vorgesehenen Landesverordnungen sind bis März 2012 zu erlassen. Wie in der Überprüfungsregelung in Artikel 6b des Gesetzes zur Änderung des Infektionsschutzgesetzes und weiterer Gesetze vorgesehen, werden die Wirkungen der Instrumente zur Verbesserung der Krankenhaushygiene untersucht und dem Deutschen Bundestag bis zum 31. Dezember 2014 berichtet werden. Sollte aufgrund von zwischenzeitlich eingetretenen relevanten Ereignissen, wie z. B. den aktuellen Ausbruchsgeschehen am Klinikum in Bremen-Mitte, schon vorher ein gesetzlicher Anpassungsbedarf festgestellt werden, wird die Bundesregierung zeitnah die erforderlichen Schritte einleiten. Voraussetzung für die Einbeziehung solcher Ereignisse ist zunächst aber, dass das jeweilige Ausbruchsgeschehen so weit wie möglich aufgeklärt worden ist. Dies ist in erster Linie Aufgabe der zuständigen Gesundheitsbehörden des jeweiligen Landes. Die Ausbruchsuntersuchungen in Bremen dauern noch an.

67. Abgeordnete **Bärbel Bas** (SPD)

Beurteilt die Bundesregierung die Erkenntnisse über die Handhabung der Vorschriften des Infektionsschutzgesetzes und die Defizite im Vollzug der Vorschriften durch die Bundesländer, wie sie in der Beratung des Gesetzentwurfs zur Änderung des Infektionsschutzgesetzes und weiterer Gesetze (Bundestagsdrucksache 17/5178) und in der Anhörung vom 9. Mai 2011 vorgetragen wurden, heute anders, und wenn ja, wie?

Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin
Annette Widmann-Mauz
vom 21. November 2011

Es wird auf die Antwort zu Frage 66 verwiesen.

68. Abgeordnete
Veronika Bellmann
(CDU/CSU)

Inwiefern und in welchem Umfang respektive Zeitraum strebt die Bundesregierung eine Reform der §§ 3 und 4 der Approbationsordnung für Ärzte (ÄAppO) an, um dem Ärztemangel in den Krankenhäusern im ländlichen Raum Rechnung zu tragen und die Voraussetzungen für die Durchführung der Praktischen Ausbildung gemäß § 4 ÄAppO (leistungsfähige Röntgenabteilung, eine fachwissenschaftliche Bibliothek, eine Prosektur, ein leistungsfähiges Laboratorium, ausreichende Räumlichkeiten für Aufenthalt und Unterrichtung der Studierenden) zu erleichtern?

Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin
Annette Widmann-Mauz
vom 23. November 2011

Die angesprochene Reform soll im Zuge der geplanten Änderung der Approbationsordnung für Ärzte vorgenommen werden, die das GKV-Versorgungsstrukturgesetz flankiert. Sie soll am 1. April 2013 in Kraft treten. Es ist vorgesehen, die Änderungsverordnung dem Bundesrat zur Beschlussfassung in seiner Sitzung am 10. Februar 2012 zuzuleiten.

69. Abgeordnete
Dr. Martina Bunge
(DIE LINKE.)

Sieht die Bundesregierung die Möglichkeit, das Inkrafttreten des § 7 Absatz 3 des Gendiagnostikgesetzes (GenDG) zu verschieben bzw. Übergangslösungen zu schaffen, bis ausreichend Qualifikationsmaßnahmen zur Verfügung stehen, um den auf die Beratung zur pränatalen Diagnostik spezialisierten Ärztinnen und Ärzten die notwendige Fortbildung zu ermöglichen?

Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin
Annette Widmann-Mauz
vom 23. November 2011

Die Bundesregierung sieht hierfür keine Veranlassung. Die konkreten inhaltlichen Vorgaben zur Qualifikation für genetische Beratung im Sinne von § 7 Absatz 3 GenDG sind durch die am 11. Juli 2011 veröffentlichte Richtlinie der Gendiagnostik-Kommission über die Anforderung an die Qualifikation zur und Inhalte der genetischen Beratung festgelegt. Die Richtlinie lässt den für den Vollzug des Gendiagnostikgesetzes zuständigen Ländern ausreichend Spielraum

zur Erfüllung der durch sie festgelegten Anforderungen. Insbesondere gibt sie keine konkreten Verfahren vor und überlässt es den Ländern, auf welche Weise sie Kontrollen oder Qualifikationsnachweise durchführen. Dementsprechend sind die Länder gehalten, diesen Spielraum zu nutzen und eine sachgerechte Lösung zu finden.

70. Abgeordnete **Maria Klein-Schmeink** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Hat die Bundesregierung die Absicht, in einer Novelle des Gesetzes über den Verkehr mit Arzneimitteln das Werbeverbot für Mittel gegen Schlaflosigkeit bzw. Mittel, die dazu bestimmt sind, die Stimmungslage zu beeinflussen, aufzuheben, und wenn ja, womit wird diese Gesetzesänderung genau begründet?

Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin Ulrike Flach vom 19. Oktober 2011

Im Rahmen der Erstellung des Entwurfs eines Zweiten Gesetzes zur Änderung arzneimittelrechtlicher und anderer Vorschriften prüft das Bundesministerium für Gesundheit auch, ob Regelungen des Heilmittelwerbegesetzes (HWG) zu ändern sind. Inhaltlich geht es ausschließlich um die Anpassung an geltendes europäisches Recht nach der Auslegung durch den Europäischen Gerichtshof (EuGH) (Entscheidungen aus 2007 bis 2011).

Mit Urteil vom 8. November 2007 hat der EuGH in der Rechtssache GINTEC aufgrund eines Vorlagebeschlusses des Bundesgerichtshofs (BGH) klargestellt, dass mit den arzneimittelwerberechtlichen Bestimmungen der Richtlinie 2001/83/EG eine vollständige Harmonisierung erfolgt ist (Rs. C-374/05). Die heilmittelwerberechtlichen Regelungen der Richtlinie 2001/83/EG haben danach grundsätzlich abschließenden Charakter und setzen insoweit zugleich einen Höchst- als auch Mindeststandard. Der nationale Gesetzgeber darf von den Regelungen nur dann abweichen, wenn dies in der Richtlinie ausdrücklich erlaubt wird. Soweit die Richtlinie keine abweichenden Regelungen erlaubt, sind strengere Regelungen im HWG damit grundsätzlich nicht zulässig.

Diese Entscheidung des EuGH macht daher Anpassungen im HWG an die höherrangigen und die grundsätzlich abschließenden Regelungen zur Heilmittelwerbung in der Richtlinie 2001/83/EG erforderlich.

§ 10 Absatz 2 HWG, wonach für Arzneimittel gegen Schlaflosigkeit, psychische Störungen oder zur Beeinflussung der Stimmungslage nicht gegenüber Publikum geworben werden darf, geht über die Vorgaben der Richtlinie hinaus. Der Wortlaut von Artikel 88 Absatz 1 Nummer 2 der Richtlinie 2001/83/EG bezieht sich nur auf psychotrope Stoffe und Suchtstoffe i. S. internationaler Übereinkommen. Eine Grundlage für das Werbeverbot für Arzneimittel gegen Schlaflosigkeit und die Beeinflussung der Stimmungslage sieht die Richtlinie 2001/83/EG nicht vor. § 10 Absatz 2 HWG muss deshalb entsprechend angepasst werden. Die meisten Arzneimittel mit diesen Indikationen sind bereits durch das Verbot der Werbung für verschreibungspflichtige Arzneimittel nach § 10 Absatz 1 HWG erfasst, so

dass die praktische Relevanz dieser Änderung gering ist und nicht zu einer Schutzlücke für den Verbraucher führt. Korrekturen bei der Auslegung von § 10 Absatz 2 HWG wurden bereits von der Rechtsprechung vorgenommen, wonach inzwischen für mild wirkende sedierende Arzneimittel, wie z. B. Johanniskrautpräparate, geworben werden darf.

71. Abgeordnete **Maria Klein-Schmeink** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Hat die Bundesregierung die Absicht, in einer Novelle des Gesetzes über den Verkehr mit Arzneimitteln das Verbot von Werbung zur Wiedergabe von Krankengeschichten bzw. die bildliche Darstellung von Kranken aufzugeben, und wenn ja, womit wird die geplante Gesetzesänderung begründet?

Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin Ulrike Flach vom 19. Oktober 2011

Die Verbotsregelungen zur Wiedergabe von Krankengeschichten sowie zur bildlichen Darstellung von Kranken sollen nicht aufgegeben, sondern entsprechend der bereits zu Frage 70 dargestellten Rechtsprechung an die europarechtlichen Vorgaben der Richtlinie 2001/83/EG angepasst werden.

Danach darf die Werbung mit der Wiedergabe von Krankengeschichten nur noch verboten werden, wenn diese in missbräuchlicher, abstoßender oder irreführender Weise erfolgt oder durch eine ausführliche Darstellung zu einer falschen Selbstdiagnose verleiten kann. Bildliche Darstellungen der Veränderungen des menschlichen Körpers auf Grund von Krankheiten oder Schädigungen oder der Wirkung eines Arzneimittels im menschlichen Körper oder in Körperteilen sind in Anpassung an die wesentlich engere Regelung der Richtlinie 2001/83/EG ebenfalls nur dann zulässig, wenn dies in missbräuchlicher, abstoßender oder irreführender Weise erfolgt.

In der vom BGH bestätigten Rechtsprechung werden die Vorschriften bereits richtlinienkonform ausgelegt.

72. Abgeordnete **Silvia Schmidt (Eisleben)** (SPD)

Teilt die Bundesregierung die Einschätzung, dass in der Entscheidung des Bundessozialgerichts vom 7. Oktober 2010 – B 3 KR 13/09 R die beklagte Krankenkasse lediglich von der Leistungspflicht befreit wurde und es ihr insofern weiter offensteht, die Leistung freiwillig zu erbringen, und wie beabsichtigt die Bundesregierung, in Bezug auf die Teilhabe und Versorgung der Betroffenen dem Umstand Rechnung zu tragen, dass sich andere Träger für diese Leistung regelmäßig ebenfalls für nicht zuständig erklären?

Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin Ulrike Flach vom 23. November 2011

Die Einschätzung wird von der Bundesregierung nicht geteilt. Die Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung werden den Versicherten unter Beachtung des Wirtschaftlichkeitsgebots zur Verfügung gestellt. Leistungen, die nicht notwendig oder unwirtschaftlich sind, können Versicherte nicht beanspruchen, dürfen die Leistungserbringer nicht bewirken und die Krankenkassen nicht bewilligen.

Zum zweiten Teil der Frage ist anzumerken, dass die Durchführung der Sozialhilfe gemäß der bestehenden verfassungsmäßigen Grundordnung eine Aufgabe der Länder ist. Diese Aufgabe schließt die Aufsicht über das rechtskonforme Handeln der örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe ein. Insoweit ist es im Bedarfsfall die Verpflichtung des jeweiligen Landes und nicht des Bundes, bei Zuständigkeitskonflikten tätig zu werden.

73. Abgeordnete **Silvia Schmidt (Eisleben)** (SPD)

Teilt die Bundesregierung die Einschätzung, dass Krankenkassen auch nach der Entscheidung des Bundessozialgerichts vom 7. Oktober 2010 – B 3 KR 13/09 R – im Rahmen des Vertrauensschutzes der Versicherten für die Wartung und Reparatur bereits zur Verfügung gestellter Hilfsmittel leistungspflichtig bleiben, und wie wird die Bundesregierung im Rahmen der Diskussion um die Reform der Eingliederungshilfe in der entsprechenden Bund-Länder-Arbeitsgruppe darauf hinwirken, dass bedarfsgerechte und individuell passgenaue Hilfsmittel auch in Zukunft jedem Bürger und jeder Bürgerin zur Verfügung stehen?

Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin Ulrike Flach vom 23. November 2011

Ob Versicherte gegenüber ihrer Krankenkasse einen Anspruch auf Wartung und Reparatur von bereits zur Verfügung gestellten Hilfsmitteln haben, kann nicht generell beantwortet werden, sondern muss anhand der konkreten Umstände des Einzelfalls geprüft und entschieden werden. Dabei können gegebenenfalls auch Vertrauensschutzgesichtspunkte zu berücksichtigen sein.

Die Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung hat nicht die Optimierung der Versorgung von Menschen mit Behinderung mit medizinischen Hilfsmitteln zum Ziel. Es ist insoweit auch nicht daran gedacht, im SGB XII von der Anbindung der „Hilfen zur Gesundheit“ und der „Eingliederungshilfe für behinderte Menschen“ an die Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung abzuweichen. Die Prüfung eines Klarstellungsbedarfs im SGB XII beschränkt sich auf die Prüfung von geeigneten Mitteln und Wegen, einer „Umwidmung“ von medizinischen Leistungen zu Leistungen der sozialen Teilhabe zu Lasten der Sozialhilfe entgegenzuwirken.

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

74. Abgeordneter **Gustav Herzog** (SPD)

Wie hat sich die Personalstruktur der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung seit dem 1. Oktober 2010 entwickelt, bitte tabellarisch aufgeschlüsselt nach Personalstellen im einfachen, mittleren, höherem und gehobenen Dienst?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Enak Ferlemann vom 18. November 2011

Die nachstehende Tabelle enthält die Jahresübersichten der Stellen- und Planstellen im mittleren, gehobenen und höheren Dienst der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV). Die wissenschaftlichen Anstalten Bundesamt für Gewässerkunde (BfG) und Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) sind gesondert dargestellt.

Frage 1: Veränderung der Personalstruktur der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung seit 01.10.2010
(tabellarisch aufgeschlüsselt nach Personalstellen im einfachen, mittleren, höheren und gehobenen Dienst)

Auswertungsinhalt: Anzahl Plan-/Stellen gem. HH-Plan ohne Ersatzplan-/Stellen.

Haushalts-jahr	Bereich	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	Summe	Veränderung jeweils zum Vorjahr Anz. Stellen
2010	1203 gesamt	880,0	2.526,0	9.473,5	436,0	13.315,5	
	davon WSV	646,0	2.306,0	9.253,5	428,0	12.633,5	
	davon BAW	130,0	133,0	143,0	2,0	408,0	
	davon BfG	100,0	71,0	73,0	6,0	250,0	
	davon HK	4,0	16,0	4,0	0,0	24,0	
Haushaltsjahr	**Bereich**	**höherer Dienst**	**gehobener Dienst**	**mittlerer Dienst**	**einfacher Dienst**	**Summe**	
2011	1203 gesamt	882,0	2.538,0	9.341,5	392,0	13.153,5	-162,0
	davon WSV	647,0	2.311,0	9.123,5	385,0	12.466,5	-167,0
	davon BAW	131,0	141,0	142,0	1,0	415,0	7,0
	davon BfG	101,0	69,0	72,0	6,0	248,0	-2,0
	davon HK	3,0	17,0	4,0	0,0	24,0	0,0

75. Abgeordneter **Gustav Herzog** (SPD)

Wie viele Stellen sind zurzeit in der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung unbesetzt, bitte tabellarisch aufgeschlüsselt nach Personalstellen im einfachen, im mittleren, im höheren und im gehobenen Dienst?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Enak Ferlemann vom 18. November 2011

Die nachstehende Tabelle enthält alle zum Stichtag 1. November 2011 nicht besetzten Stellen und Planstellen der WSV sowie der wissenschaftlichen Anstalten BfG und BAW. Die Tabelle beinhaltet sowohl die gesetzlichen Stelleneinsparauflagen für das Haushaltsjahr 2011 als auch unbesetzte Stellen/Planstellen, die sich zum Stichtag 1. November 2011 im Nachbesetzungsverfahren befanden.

Frage 2: NN-Plan-/Stellen zum Stichtag 01.11.2011 (unter Berücksichtigung vorgemerkter Einsparplan-/Stellen 2011 und 2012*) (tabellarisch aufgeschlüsselt nach Personalstellen im einfachen, mittleren, höheren und gehobenen Dienst) Auswertungsinhalt: Anzahl Plan-/Stellen gem. HH-Plan ohne Ersatzplan-/Stellen.

Haushaltsjahr	Bereich	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	Summe	in %
2011	1203 gesamt	38,0	66,0	145,0	8,0	257,0	2,0
	davon WSV	33,0	59,0	139,0	8,0	239,0	1,9
	davon BAW	2,0	6,0	4,0	0,0	12,0	2,9
	davon BfG	3,0	1,0	2,0	0,0	6,0	2,4
	davon HK	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

* nicht enthalten 197 Plan-/Stellen für Einsparleistungen 2011 und 2012

76. Abgeordneter **Gustav Herzog** (SPD)

Wie viele Gutachten haben die Bundesregierung und die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) im Zusammenhang mit der WSV-Reform und der Netzkategorisierung seit dem 1. Oktober 2010 in Auftrag gegeben, bitte tabellarisch unter Angabe des Auftragsinhalts, des Auftragnehmers, der Kosten und des Datums der Vorlage des Ergebnisses?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Enak Ferlemann vom 18. November 2011

Seit dem 1. Oktober 2010 wurden von der Bundesregierung bzw. der WSV keine Gutachten im Zusammenhang mit der WSV-Reform in Auftrag gegeben.

77. Abgeordneter **Gustav Herzog** (SPD)

Mit welchem Finanzumfang und in welchem Zeitraum kann die Stadt Kusel bzw. die Region Nordpfalz rechnen, der ihr als Ausgleich für die Schließung der Bundeswehrkaserne Kusel zusteht, wenn sie sich auf den Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Dr. Peter Ramsauer, berufen, der in der „Rheinischen Post“ vom 8. November 2011

sagte: „Die betroffenen Standorte können also darauf setzen, dass der Bund ihnen unter die Arme greifen wird“?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Enak Ferlemann vom 18. November 2011

Das Stationierungskonzept der Bundeswehr in Deutschland ist Ergebnis einer umfassenden und gründlichen Analyse, in der alle relevanten Faktoren in einer ganzheitlichen Betrachtung der Grundprinzipien „Funktionalität“, „Kosten“, „Attraktivität“ und „Präsenz in der Fläche“ gegeneinander abgewogen wurden. Die Abwägung dieser Faktoren hat dazu geführt, dass die am Standort Kusel bisher stationierten Truppenteile und Dienststellen aufgelöst werden müssen.

Der Zeithorizont für die Umsetzung der mit der Stationierungsentscheidung verbundenen Maßnahmen wird im Rahmen der bevorstehenden detaillierten Realisierungsplanung zu erarbeiten sein. Dabei gilt es, eine Vielzahl von Faktoren auf der Zeitachse zu berücksichtigen, von Anpassungen der Infrastruktur bis hin zu den notwendigen Personalmaßnahmen. Nach derzeitiger Einschätzung werden diese Informationen erst im ersten Quartal 2012 vorliegen. Konkrete Aussagen zur Zukunft von Liegenschaften, welche auf Dauer für Verteidigungszwecke entbehrlich sind, werden erst danach möglich sein.

Liegenschaften der Bundeswehr, welche auf Dauer für Verteidigungszwecke entbehrlich sind, werden der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen zugeführt, die eigenverantwortlich für die wirtschaftliche Verwertung der Liegenschaften unter Beachtung der haushaltsrechtlichen Bestimmungen zuständig ist.

In strukturschwachen Regionen wie der Stadt Kusel können vor allem Mittel der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ eingesetzt werden. Darüber hinaus sind städtebauliche Maßnahmen zur Beseitigung städtebaulicher Missstände generell, auch infolge von Truppenabzügen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel für die Städtebauförderung förderfähig. Die Auswahl der zu fördernden Maßnahmen treffen die Länder, im Falle Kusel also das Land Rheinland-Pfalz.

78. Abgeordneter **Dr. Egon Jüttner** (CDU/CSU)

Kann die Bundesregierung Pressestimmen (21. November 2011, Mannheimer Morgen) bestätigen, wonach sowohl der Ausbau der ICE-Neubaustrecke Frankfurt–Mannheim als auch der Ausbau des ICE-Knotens Mannheim nicht im Investitionsrahmenplan 2011 bis 2015 enthalten sind?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Andreas Scheuer vom 24. November 2011

Derzeit wird der Entwurf des Investitionsrahmenplans 2011 bis 2015 für die Verkehrsinfrastruktur des Bundes erarbeitet. Der Arbeitsent-

wurf befindet sich in der Abstimmung. Aussagen zu konkreten Projekten sind angesichts des gegenwärtigen Arbeitsstandes derzeit noch nicht möglich. Das gilt auch für die Neubaustrecke Rhein/Main–Rhein/Neckar und den Ausbau des Eisenbahnknotens Mannheim.

79. Abgeordneter **Stephan Kühn** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Wann wird die Bundesregierung das im Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und FDP angekündigte einheitliche Lärmschutzkonzept für den Verkehrssektor vorlegen, und zu welchem Termin soll die ebenfalls angekündigte Anpassung und Harmonisierung der Berechnungsgrundlagen der Lärmgrenzwerte vorgenommen werden?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Andreas Scheuer vom 23. November 2011

Im Hinblick auf ein einheitliches Lärmschutzkonzept sind die Harmonisierung der Berechnungsmethoden und die Entwicklung von Dosis-Wirkungs-Relationen zwischen Straßenverkehrs-, Schienenverkehrs- und Fluglärm sowie Industrie- und Gewerbelärm wichtige Voraussetzungen. Nach Artikel 6 der EU-Umgebungslärmrichtlinie und ihrer Anhänge II und III erlässt die Europäische Kommission im Verfahren nach Artikel 13 Absatz 2 entsprechende Leitlinien. Sie bereitet derzeit Leitlinien für harmonisierte Berechnungsmethoden vor. Die Bundesregierung wirkt daran intensiv mit; die von ihr benannten deutschen Experten sind maßgeblich in den Arbeitsgruppen beteiligt. Ein Zeitpunkt für die abschließende Entscheidung ist noch nicht festgelegt; die Bundesregierung geht aufgrund des erreichten Vorbereitungsstandes davon aus, dass eine Entscheidung bis Ende 2012 getroffen werden kann. Erst nach Erlass der Leitlinien kann geprüft werden, welche Bedeutung diese auch für die akustische Planung nach nationalem Recht haben und welcher Anpassungsbedarf sich daraus ergibt.

Im Übrigen wird auf das NATIONALE VERKEHRSLÄRMSCHUTZPAKET II verwiesen, das die Maßnahmen für einen wirksamen Verkehrslärmschutz bündelt und ausrichtet. Hinzu kommen Maßnahmen aus dem Koalitionsvertrag, wie die Einführung lärmabhängiger Trassenpreise bei der Bahn. Die Maßnahmen werden von der Bundesregierung schrittweise umgesetzt, so die bereits 2010 realisierte Absenkung der Sanierungswerte für Bundesfernstraßen.

80. Abgeordneter **Stephan Kühn** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

In welcher Form werden die Belange des Luftverkehrs konkret in der „Neuen Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie“ der Bundesregierung berücksichtigt?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs
Dr. Andreas Scheuer
vom 23. November 2011

Bei der Erarbeitung der „Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie der Bundesregierung“ werden erstmals alle Verkehrsträger in die energie- und umweltpolitische Betrachtung einbezogen. Ziel und Mehrwert der Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie ist, das bestehende Nebeneinander unterschiedlicher Energieoptionen und Technologien, unterschiedlicher Partner und Akteure sowie die Vielzahl von Programmen und Strategien (national – Europa – global) zu sortieren und zu bündeln und zu einer strategischen Verständigung zwischen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft über mittel- und langfristige Perspektiven fossiler Kraftstoffe und solcher auf Basis erneuerbarer Energien sowie der hierzu erforderlichen Antriebstechnologien und der notwendigen Versorgungsinfrastrukturen zu kommen. Um Validität, Glaubwürdigkeit und Akzeptanz der Arbeit und insbesondere der späteren Ergebnisse zu erhöhen, sollen alle wesentlichen Akteure in die Erstellung der Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie einbezogen werden. Das gilt für Unternehmen genauso wie für Interessenverbände und Forschungsinstitute sowie die unterschiedlichen Ressorts. Der Arbeitsprozess wird in einem mehrstufigen Verfahren bis Sommer 2013 organisiert, dessen Schwerpunkt ein breit angelegter, moderierter Dialogprozess mit den relevanten Akteuren und Branchen bildet. Im Ergebnis sollen in der Dialogphase Maßnahmenszenarien entwickelt und Positionspapiere der Verkehrsbranche sowie der unterschiedlichen Verkehrsträger zum Einsatz alternativer Kraftstoffe und Antriebstechnologien erarbeitet werden. Dabei sollen ergänzend im Rahmen von Studien und Untersuchungen u. a. die Marktpotenziale und Klimawirkungen alternativer Technologien und Energieträger im Zusammenhang betrachtet und Handlungsempfehlungen zur Realisierung strategischer Ziele und Verfahren zur praktischen Fortschreibung entwickelt werden.

81. Abgeordneter
Stephan Kühn
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Welche Maßnahmen wird die Bundesregierung ergreifen, damit Deutschland gemäß EU-Vorgaben ab 2012 mindestens eine jährliche Effizienzsteigerung von 3,5 Prozent bei den Kosten für die Flugsicherung erreicht, und warum liegt das nationale Kosteneffizienzziel kumuliert über die gesamte erste Referenzperiode nur bei einem Wert von minus 3,09 Prozent?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs
Dr. Andreas Scheuer
vom 23. November 2011

Es handelt sich bei dem Kostenfestsetzungsziel von –3,5 Prozent um einen EU-weiten Durchschnittswert. Das Bundesamt für Flugsicherung (BAF), als zuständige Stelle für die Vorgabe und Überwachung der Leistungsziele, hat nach intensiven Gesprächen mit der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH und nach Prüfung der Planungsunterlagen der DFS zum jetzigen Zeitpunkt ein Kosteneffizienzziel von –3,09 Prozent für die erste Referenzperiode 2012 bis 2014 identifi-

ziert. Die Mehrkosten aus der jüngsten Tarifvereinbarung sind bei dieser Betrachtung unberücksichtigt geblieben. Es liegt nun in der Verantwortung der Europäischen Kommission, die von den Mitgliedstaaten gemeldeten nationalen Beiträge zu den EU-weiten Zielvorgaben zu bewerten.

82. Abgeordneter **Stephan Kühn** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Warum wird im Entwurf eine Vierzehnten Gesetzes zur Änderung des Luftverkehrsgesetzes nicht festgelegt, dass die Entgelte der zentralen Infrastruktur und des Zugangs ebenfalls den Bestimmungen des Gesetzes unterliegen, und dass bei der Vorfinanzierung nur solche Kosten berücksichtigt werden können, die dem Flugplatzunternehmer zum Zeitpunkt der Festlegung der Entgelthöhe tatsächlich entstanden sind?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Jan Mücke vom 23. November 2011

Nach ständiger Rechtsprechung und der tatsächlichen Behördenpraxis unterliegen die Entgelte für die zentrale Infrastruktur nicht der Genehmigungspflicht. Die derzeitige Sach- und Rechtslage erscheint sachgerecht, so dass eine Aufnahme etwaiger Bestimmungen zur zentralen Infrastruktur in das Vierzehnte Gesetz zur Änderung des Luftverkehrsgesetzes nicht angezeigt ist. Zudem befinden sich Regelungen zu den Entgelten über die zentrale Infrastruktur auch in der Bodenabfertigungsdienst-Verordnung (§ 6 BADV). Eine Aufnahme von Vorschriften zu zentralen Infrastrukturentgelten in das derzeitige Gesetzgebungsverfahren würde deshalb eine Änderung der Bodenabfertigungsdienst-Verordnung erforderlich machen, wodurch das Gesetzgebungsverfahren weiter erheblich verzögert würde. Auch steht die Revision der Bodenabfertigungsrichtlinie durch die Europäische Kommission an. Nach einem ersten inoffiziellen Entwurf werden hier Regelungen zu den zentralen Infrastrukturentgelten enthalten sein. Aus all diesen Gründen werden Entgelte der zentralen Infrastruktur in das derzeitige Gesetzgebungsverfahren nicht einbezogen.

Eine Regelung, dass bei einer Vorfinanzierung nur solche Kosten berücksichtigt werden können, die zum Zeitpunkt der Festlegung der Kosten der Entgelthöhe bereits entstanden sind, wäre nicht logisch. In einem solchen Fall würde es sich gerade nicht um eine Vorfinanzierung handeln. Die Europäische Richtlinie lässt Regelungen hinsichtlich der Vorfinanzierung von Investitionsvorhaben ausdrücklich zu. Um Investitionsvorhaben auf Flughäfen finanziell zu ermöglichen bzw. zu erleichtern ist dies aufgegriffen worden. Eine Vorfinanzierung ist jedoch nur in engen Grenzen zulässig. Die Investitionen müssen dem Ausbau des Flugplatzes als verkehrliche Einrichtung dienen und Kosten dürfen nur zeitlich begrenzt angesetzt werden.

Schließlich und endlich entspricht die gewählte Regelung den Empfehlungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO).

83. Abgeordnete **Kirsten Lühmann** (SPD)

Warum ist die Bundesregierung gegebenenfalls nicht dem Wunsch des Bundesrates nachgekommen, einen neuen Regelungsentwurf zur Winterreifenpflicht auszuarbeiten, in dem die Beschlüsse der Verkehrsministerkonferenz vom 6./7. Oktober 2010 und des Vorstands des Deutschen Verkehrssicherheitsrats vom Oktober 2010 umgesetzt worden sind?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Andreas Scheuer vom 23. November 2011

Die Bundesregierung hat den Entschließungsantrag des Bundesrates zur Winterreifenverordnung vom 26. November 2010 aufgegriffen und wird den Anregungen des Bundesrates zur Konkretisierung der Winterreifenpflicht größtenteils nachkommen.

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

84. Abgeordneter **Heinz Paula** (SPD)

Kann die Bundesregierung bestätigen, dass im Zuge des verstärkten Austretens von Radioaktivität während der Jahresrevision von Block C des Atomkraftwerkes Gundremmingen im September 2011 zu jedem Zeitpunkt – und nicht nur im 24-Stunden-Mittel – die zulässigen Grenzwerte eingehalten wurden, und welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung über die Ursache der Defekte an vier Brennelementen, die bei der Revision festgestellt wurden?

Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin Ursula Heinen-Esser vom 23. November 2011

§ 47 der Strahlenschutzverordnung legt fest, dass die durch Ableitungen radioaktiver Stoffe bedingte Strahlenexposition von Einzelpersonen der Bevölkerung im Kalenderjahr eine effektive Dosis von 0,3 Millisievert (mSv) nicht überschreiten darf. Daraus abgeleitet wurden in der Genehmigung des Kernkraftwerks Gundremmingen Jahreswerte und zusätzlich Tageswerte (1 Prozent der Jahreswerte) für Ableitungen festgelegt. Keiner dieser Werte wurde überschritten. Die Ableitungen erreichen dabei nach Angaben der zuständigen Aufsichtsbehörde, dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit, maximal 13 Prozent der festgelegten Tageswerte.

Die Ursachenklärung ist noch nicht abgeschlossen.

85. Abgeordneter **Heinz Paula** (SPD)

Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung über die Behebung der Ursache des Defektes im Atomkraftwerk Gundremmingen und den Verbleib der betroffenen Brennelemente?

Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin Ursula Heinen-Esser vom 23. November 2011

Alle Brennelemente der betroffenen Fertigungschargen wurden vorsorglich ausgetauscht und in das Brennelementlagerbecken ausgelagert.

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

86. Abgeordnete **Nicole Gohlke** (DIE LINKE.)

Welche Kenntnisse hat die Bundesregierung zum Stand der „Rückgabe“ der Promotionswürde an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, denen ihr Doktorgrad während der NS-Zeit entzogen wurde („Depromotion“), und gab bzw. gibt es Gespräche von Seiten der Bundesregierung mit den Bundesländern zu diesem Thema?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Helge Braun vom 18. November 2011

Insgesamt sollen laut einem Artikel der Wochenzeitung „DIE ZEIT“ „Wissenschaftsgeschichte: Verstoßen und vergessen“ vom 27. Juli 2006 über 2 000 Akademiker von Depromotionen betroffen gewesen sein. 1 685 Namen wurden allein zwischen 1937 und 1943 im deutschen Reichs- und Preußischen Staatsanzeiger veröffentlicht. In 1 151 Fällen wurde die Aberkennung der deutschen Staatsbürgerschaft als Grund angegeben. Eine Übersicht über die im „Dritten Reich“ vollzogenen Depromotionen befindet sich im Internet unter der Adresse: www.archiv.uni-leipzig.de/reichsanzeiger.

Eine Umfrage der Kultusministerkonferenz zur „Aberkennung akademischer Grade während der Zeit der NS-Gewaltherrschaft“ von 1999 hat ergeben, dass die Problematik in den Ländern und an den einzelnen Hochschulen sehr unterschiedlich behandelt worden ist. Zum Teil sind Rehabilitierungen bereits unmittelbar nach Kriegsende bis etwa Anfang der 50er-Jahre vorgenommen worden. Diesen lagen überwiegend Anträge der Betroffenen bzw. deren Hinterbliebenen sowie Initiativen der Hochschulen zugrunde. Einige Hochschulen haben sich auf eigene Initiative in den 60er-, andere hingegen erst in den 90er-Jahren mit der Thematik der Aberkennung akademischer Grade während der Zeit der NS-Gewaltherrschaft befasst. In diesen

Fällen erfolgte meist eine generelle Rehabilitierung aller an der jeweiligen Hochschule bekannten Fälle.

Die Westdeutsche Rektorenkonferenz (WRK) hat – entgegen der Darstellung in dem o. a. Artikel in „DIE ZEIT“ – eine „Rundfrage über die während der Nazizeit um ihr Amt gekommenen Professoren“ durchgeführt. Wegen des „unvollständigen“ Rücklaufs wurde diese Thematik von der WRK nicht weiter behandelt (siehe hier auch Anikó Szabó, Vertreibung, Rückkehr, Wiedergutmachung – Göttinger Hochschullehrer im Schatten des Nationalsozialismus, Veröffentlichungen des Arbeitskreises Geschichte des Landes Niedersachsen – nach 1945 – Wallstein Verlag 2000).

Vorbildlich erscheint beispielsweise das Vorgehen der Humboldt-Universität zu Berlin, die alle nachweisbar Betroffenen öffentlich rehabilitierte und erklärte, dass die Depromotionen von Anfang (gemäß § 44 Absatz 5 des Verwaltungsverfahrensgesetzes – VwVfG) nichtig gewesen seien, da sie grob willkürlich und menschenverachtend gewesen seien (siehe hierzu unter http://ns-zeit.geschichte.hu-berlin.de/site/lang_de-DE/mid_11608/ModeID_0/PageID_567/4122/default.aspx).

Die Zuständigkeit für Promotionen und die Verleihung von Doktorgraden und mithin auch für die „Rückgabe der Promotionswürde“ liegt bei den Ländern und Hochschulen.

Diesen ist die Problematik hinreichend bekannt, wie u. a. Initiativen diverser Universitäten und Dissertationen, die sich mit der Thematik beschäftigen, belegen (siehe hierzu beispielsweise das Literaturverzeichnis in dem Sonderband 12 der Reihe Erlanger Forschungen mit dem Titel „Aberkennungen der Doktorwürde im ‚Dritten Reich‘ – Depromotionen an der Medizinischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen“, Erlangen 2008 (a. a. O. S. 279 f. – www.opus.ub.uni-erlangen.de/opus/volltexte/2010/2089/pdf/Aberkennungen.pdf oder die Sammelrezension „Aberkennung von Doktorgraden“, H-Net Reviews on the Humanities & Social Sience, www.h-net.org/reviews/showpdf.php?id=22765).

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

87. Abgeordneter **Uwe Kekeritz** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Welche Verträge mit Partnerinstitutionen konnte der von dem Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Dirk Niebel, am 11. August 2011 in Frankfurt am Main gestartete Fonds SANAD mittlerweile abschließen, und wann soll die im Rahmen der Transformationspartnerschaft von der Bundeskanzlerin, Dr. Angela Merkel, am Rande des G8-Gipfels in Deauville im Mai 2011 in Aussicht gestellte Schuldenumwandlung in Höhe von bis zu 300 Mio. Euro realisiert werden?

Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin Gudrun Kopp vom 21. November 2011

Seit der Gründung des SANAD-Fonds wurden vier Partnerschaften mit lokalen Institutionen durch den Fonds genehmigt. Diese Verträge entfallen auf eine ägyptische, zwei jordanische und eine libanesische Institution. Wir rechnen damit, über die Partnerinstitutionen mehr als 4 000 Kleinst-, Klein- und mittlere Unternehmen zu erreichen.

Von den bis zu 300 Mio. Euro FZ-Schuldenumwandlungen (FZ = Finanzielle Zusammenarbeit) sollen bis zu 240 Mio. Euro auf Ägypten und bis zu 60 Mio. Euro auf Tunesien entfallen. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat am 26. Oktober 2011 einer ersten Teilzusage von 80 Mio. Euro für Ägypten und 30 Mio. Euro für Tunesien zugestimmt. Weitere Teilzusagen sollen in 2012 (für Ägypten und Tunesien) sowie in 2013 (für Ägypten) erfolgen.

88. Abgeordneter **Uwe Kekeritz** (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)

Welche Anteile der 34 Mio. Euro kurzfristiger Hilfe, die die Bundesregierung bis August 2011 für die MENA-Region mobilisierte hatten, wurden in welche Maßnahmen investiert, und für welche konkreten Projekte wird die Bundesregierung die Sondermittel in Höhe von 100 Mio. Euro für Reformländer in der MENA-Region von 2012 bis 2013 zur Verfügung stellen?

Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin Gudrun Kopp vom 21. November 2011

Die 34 Mio. Euro für die Sofortmaßnahmen des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in der MENA-Region werden in drei Regionalfonds umgesetzt, die die zentralen Säulen der politischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Entwicklung abbilden, „Demokratie–Bildung–Wirtschaft“:

- ein Fonds für Demokratie und struktur- und ordnungspolitische Beratung in Höhe von 6 Mio. Euro,
- ein Fonds für Qualifizierung und Beschäftigung junger Menschen in Höhe von 8 Mio. Euro sowie
- ein Wirtschaftsfonds zur Refinanzierung von Krediten für kleine und mittlere Unternehmen in Höhe von 20 Mio. Euro.

Die in der Anfrage erwähnten 100 Mio. Euro, welche laut Beschluss des Bundeskabinetts in den Jahren 2012 und 2013 für Projekte der Transformationspartnerschaften verwendet werden sollen, sind noch nicht vom Deutschen Bundestag genehmigt. Verbindliche Festlegungen auf konkrete Projekte konnten deshalb bisher nicht getroffen werden.

Das Auswärtige Amt hat vorbereitend ein Maßnahmenpaket konzipiert, um den demokratischen und rechtsstaatlichen Wandel in der

Region in Schlüsselbereichen zu unterstützen. Es ist komplementär zu den Bemühungen des BMZ und anderer Ressorts, führt kurzfristig in 2011 einsetzende Unterstützungsangebote fort und bezieht die Politischen Stiftungen und alle deutschen Mittlerorganisationen ein, wobei gemäß der Vorgabe des Kabinettsbeschlusses 60 Prozent der Mittel für die Unterstützung des politischen und wirtschaftlichen Umbruchprozesses und 40 Prozent für Kooperation im Bildungs- und Wissenschaftsbereich verwendet werden sollen. Es soll folgende Schwerpunkte haben:

- Stabilisierung des demokratischen politischen Prozesses,
- Stärkung der Zivilgesellschaft und freier Medien,
- Unterstützung guter Regierungsführung,
- Förderung der Menschenrechte und der Prinzipien der Rechtsstaatlichkeit,
- wirtschaftliche und soziale Stabilisierung des Transformationsprozesses, insbesondere durch qualifizierte Beschäftigungsförderung,
- Kooperation im Bildungs- und Wissenschaftsbereich, Stipendien.

Berlin, den 25. November 2011

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
1. Einsatzstaffel Flugabwehrgruppe	0	0	0	0	0	1
1. Fliegende Staffel Aufklärungsgeschwader 51 "Immelmann"	0	0	0	0	0	1
1. Fliegende Staffel Jagdbombergeschwader 31 "Boelcke"	0	1	1	0	0	2
1. Fliegende Staffel Jagdbombergeschwader 32	0	2	3	2	3	4
1. Fliegende Staffel Jagdbombergeschwader 33	1	1	1	1	1	2
1. Fliegende Staffel Jagdgeschwader 71 "Richthofen"	0	0	2	0	0	0
1. Fliegende Staffel Jagdgeschwader 73 "Steinhoff"	0	0	1	0	2	3
1. Fliegende Staffel Jagdgeschwader 74	2	1	0	0	0	0
1. Fliegende Staffel Lufttransportgeschwader 62	5	5	10	10	9	6
1. Fliegende Staffel Lufttransportgeschwader 63	12	12	12	9	11	7
1. Inspektion Fachschule der Luftwaffe	3	6	7	5	10	5
1. Inspektion Grundlagenausbildung der Luftwaffe	0	0	0	0	1	0
1. Inspektion Offizierschule der Luftwaffe	0	1	1	2	0	0
1. Inspektion Technische Schule der Luftwaffe 1	2	3	0	0	0	0
1. Inspektion Technische Schule der Luftwaffe 3	14	10	10	8	6	5
1. Inspektion Unteroffizierschule der Luftwaffe	2	1	0	0	0	0
1. Kompanie Luftwaffenausbildungsregiment	0	0	0	1	1	0
1. Lufttransportstaffel Flugbereitschaft BMVg	12	11	8	12	12	15
1. Lufttransportstaffel Lufttransportgeschwader 61	7	7	9	11	11	13
1. Staffel Flugabwehrraketengruppe 21	0	4	0	0	1	1
1. Staffel Flugabwehrraketengruppe 22	0	11	16	14	12	15
1. Staffel Flugabwehrraketengruppe 23	0	5	5	4	2	4
1. Staffel Flugabwehrraketengruppe 24	0	1	3	2	1	2
1. Staffel Flugabwehrraketengruppe 25	0	1	1	1	1	1
1. Staffel Flugabwehrraketengruppe 26	0	1	0	1	1	0
1. Staffel Objektschutzregiment der Luftwaffe	0	1	2	4	2	4
1./ABC-Abwehrbataillon 110	1	0	0	0	0	0
1./ABC-Abwehrbataillon 310	0	1	1	0	0	0
1./ABC-Abwehrbataillon 610	1	2	0	0	0	0
1./ABC-Abwehrbataillon 7	0	0	1	1	1	1
1./ABC-Abwehrbataillon 750	4	0	0	0	0	0
1./ABC-Abwehrregiment 750	0	8	10	7	8	10
1./Artillerieaufklärungsbataillon 121	4	1	0	0	0	0
1./Artillerieaufklärungsbataillon 131	3	6	0	0	0	0
1./Artillerieaufklärungsbataillon 71	13	6	2	0	0	0
1./Artilleriebataillon 295	1	1	2	2	2	2
1./Artillerielehrregiment 345	0	0	5	2	3	2
1./Aufklärungsbataillon 13	0	2	0	0	0	4
1./Aufklärungsbataillon 6	0	0	2	2	1	1
1./Aufklärungsbataillon 8	0	1	2	3	1	2
1./Aufklärungslehrbataillon 3	0	3	3	6	4	5
1./Bataillon Elektronische Kampfführung 912	6	13	8	7	7	10
1./Bataillon Elektronische Kampfführung 922	9	11	11	7	6	7
1./Bataillon Elektronische Kampfführung 932	5	6	9	10	6	4
1./Bataillon für Operative Information 950	7	5	2	2	2	0
1./Beobachtungspanzerartilleriebataillon 131	0	0	3	3	3	3
1./Ersatzbataillon 442 Kaderpersonal	1	1	1	0	0	0
1./Ersatzbataillon 815	1	0	0	0	0	0
1./Ersatzbataillon 830	1	0	0	0	0	0
1./Ersatzbataillon 883	1	0	0	0	0	0
1./Ersatzbataillon 900	1	0	0	0	0	0
1./Fallschirmjägerbataillon 261	8	7	7	4	3	2
1./Fallschirmjägerbataillon 263	2	3	2	3	3	1
1./Fallschirmjägerbataillon 313	3	0	2	2	2	4
1./Fallschirmjägerbataillon 373	1	1	0	0	0	3
1./Feldjägerbataillon 151	0	2	2	4	0	1
1./Feldjägerbataillon 152	0	3	2	3	1	1
1./Feldjägerbataillon 251	2	6	5	4	5	6
1./Feldjägerbataillon 252	4	1	2	1	1	1
1./Feldjägerbataillon 350	7	4	5	3	1	3
1./Feldjägerbataillon 351	3	1	0	1	0	1
1./Feldjägerbataillon 451	9	4	3	2	3	9
1./Feldjägerbataillon 452	8	3	4	3	2	2
1./Fernmeldeaufklärungsabschnitt 911	14	5	2	4	6	6
1./Fernmeldeaufklärungsabschnitt 921	2	6	4	0	0	0
1./Fernmeldeaufklärungsabschnitt 931	10	9	7	10	11	6
1./Fernmeldebataillon 10	2	0	0	0	0	0
1./Fernmeldebataillon 200	12	0	0	0	0	0
1./Fernmeldebataillon 210	4	0	0	0	0	0
1./Fernmeldebataillon 284	7	5	7	5	1	0
1./Fernmeldebataillon 4	6	5	1	4	1	1
1./Fernmeldebataillon 610	2	1	0	0	0	0

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
1./Fernmeldebataillon 701	2	1	1	0	0	0
1./Fernmeldebataillon 820	3	4	0	0	0	0
1./Fernmeldebataillon Division Luftbewegliche Operationen	0	3	2	0	0	1
1./Fernmelderegiment 1	1	2	0	1	0	0
1./Fliegende Abteilung 101	1	4	6	4	6	6
1./Fliegende Abteilung 151	0	3	5	6	7	10
1./Fliegende Abteilung 251	1	6	6	3	5	4
1./Fliegende Abteilung 261	6	5	3	3	5	6
1./Fliegende Abteilung 301	3	4	5	6	6	8
1./Fliegende Abteilung 361	2	3	3	3	3	2
1./Flugabwehrlehrregiment 6	0	3	4	6	6	3
1./Flugabwehrraketengruppe 21	2	0	0	0	0	0
1./Flugabwehrraketengruppe 22	10	0	0	0	0	0
1./Flugabwehrraketengruppe 23	1	0	0	0	0	0
1./Flugabwehrraketengruppe 24	2	0	0	0	0	0
1./Flugabwehrraketengruppe 25	2	0	0	0	0	0
1./Führungsunterstützungsbataillon 281	2	2	1	1	0	0
1./Führungsunterstützungsbataillon 282	1	1	1	2	2	2
1./Führungsunterstützungsbataillon 283	7	4	5	4	1	3
1./Führungsunterstützungsbataillon 285	10	5	4	5	2	1
1./Führungsunterstützungsbataillon 286	3	2	3	4	1	0
1./Führungsunterstützungsbataillon 291	0	1	1	0	0	0
1./Führungsunterstützungsbataillon 292	2	1	3	4	5	2
1./Führungsunterstützungsbataillon 293	8	5	4	2	4	5
1./Führungsunterstützungsbataillon 381	1	2	3	3	3	2
1./Führungsunterstützungsbataillon 382	2	0	0	0	0	1
1./Führungsunterstützungsbataillon 383	4	4	3	3	2	0
1./Gebirgsaufklärungsbataillon 230	0	3	3	3	4	6
1./Gebirgsfernmeldebataillon 210	0	2	4	3	2	2
1./Gebirgsjägerbataillon 231	4	6	2	5	4	6
1./Gebirgsjägerbataillon 232	4	1	1	1	0	0
1./Gebirgsjägerbataillon 233	3	4	6	10	12	11
1./Gebirgsjägerbataillon 571	2	3	0	0	0	0
1./Gebirgslogistikbataillon 8	1	1	0	0	1	4
1./Gebirgspanzerartilleriebataillon 225	3	0	0	0	0	0
1./Gebirgspanzeraufklärungsbataillon 8	3	0	0	0	0	0
1./Gebirgspionierbataillon 8	4	3	0	0	1	2
1./Gebirgssanitätsregiment 42	14	16	12	10	10	17
1./gemischtes Lazarettregiment 13	2	0	0	0	0	0
1./Heimatschutzbataillon 38	2	0	0	0	0	0
1./Heimatschutzbataillon 511	1	0	0	0	0	0
1./Heimatschutzbataillon 551	1	0	0	0	0	0
1./Heimatschutzbataillon 722	1	0	0	0	0	0
1./Heimatschutzbataillon 812	1	0	0	0	0	0
1./Heimatschutzbataillon 933	1	0	0	0	0	0
1./Instandsetzungsbataillon 166	2	1	1	2	5	6
1./Instandsetzungsbataillon 466	0	1	4	5	5	7
1./Instandsetzungsbataillon 53	1	1	0	0	0	0
1./Instandsetzungsbataillon 7	4	0	0	0	0	0
1./Jägerbataillon 291	0	0	0	0	1	1
1./Jägerbataillon 371	1	0	0	0	0	0
1./Jägerregiment 1	0	0	0	1	0	1
1./Kommando Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst	15	0	0	0	0	0
1./Kommando Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst Kommandobereich	0	1	1	7	0	0
1./Kommando Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst Stabsquartier	0	0	0	0	4	3
1./Lazarettregiment 11	8	8	5	5	7	4
1./Lazarettregiment 21	5	4	11	12	10	6
1./Lazarettregiment 31	4	4	3	2	4	2
1./Lazarettregiment 41	9	9	4	2	2	2
1./Lazarettregiment 71	1	0	0	0	0	0
1./Lazarettregiment 72	3	1	0	0	0	0
1./Lazarettregiment 73	0	1	0	0	0	0
1./Lazarettregiment 74	1	1	0	0	0	0
1./Lazarettregiment 75	2	2	0	0	0	0
1./Lazarettregiment 76	0	2	0	0	0	0
1./Logistikbataillon 141	1	1	2	3	3	3
1./Logistikbataillon 142	2	0	0	0	0	1
1./Logistikbataillon 161	2	1	1	1	0	0
1./Logistikbataillon 162	3	2	1	2	1	2
1./Logistikbataillon 171	1	0	0	0	1	2
1./Logistikbataillon 172	2	0	0	1	0	0
1./Logistikbataillon 3	4	3	3	1	4	5

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
1./Logistikbataillon 4	5	3	7	6	3	4
1./Logistikbataillon 461	11	5	4	4	2	1
1./Logistikbataillon 467	7	1	1	3	3	3
1./Logistikbataillon 471	10	1	1	1	0	1
1./Logistikbataillon 472	3	3	2	1	0	0
1./Logistikbataillon 51	4	3	0	0	0	0
1./Logistikbataillon 7	0	6	0	0	0	0
1./Luftfahrzeugtechnische Abteilung 102	2	4	4	7	10	10
1./Luftfahrzeugtechnische Abteilung 152	7	10	8	11	11	11
1./Luftfahrzeugtechnische Abteilung 252	2	14	12	9	12	16
1./Luftfahrzeugtechnische Abteilung 262	12	21	16	13	11	12
1./Luftfahrzeugtechnische Abteilung 302	0	1	8	6	6	10
1./Luftfahrzeugtechnische Abteilung 362	10	8	9	9	9	7
1./Luftlandefernmeldebataillon Division Spezielle Operationen	0	0	5	9	3	2
1./Luftlandeunterstützungsbataillon 262	2	0	0	1	2	1
1./Luftlandeunterstützungsbataillon 272	1	0	0	1	1	0
1./Marinefliegergeschwader "Graf Zeppelin"	2	0	0	0	0	0
1./Marinefliegergeschwader 5	3	0	0	0	0	0
1./Nachschubbataillon 462	5	3	3	6	5	5
1./Nachschubbataillon 51	2	0	0	0	0	0
1./OA-Bataillon HAMMELBURG	2	0	0	0	0	0
1./OA-Bataillon IDAR-OBERSTEIN	1	0	0	0	0	0
1./Offizieranwärter-Bataillon HAMMELBURG	0	3	2	1	2	3
1./Offizieranwärter-Bataillon IDAR-OBERSTEIN	0	1	0	1	0	1
1./Offizieranwärter-Bataillon MUNSTER	0	0	0	1	1	1
1./Panzerartilleriebataillon 2	2	0	0	0	0	0
1./Panzerartilleriebataillon 215	2	1	2	2	3	5
1./Panzerartilleriebataillon 355	1	1	0	0	0	0
1./Panzerartilleriebataillon 405	1	0	0	0	0	0
1./Panzerartilleriebataillon 515	2	1	2	0	0	0
1./Panzerartilleriebataillon 85	1	1	0	0	0	0
1./Panzerartillerielehrbataillon 325	2	1	0	0	2	2
1./Panzerartillerielehrbataillon 345	4	4	0	0	0	0
1./Panzeraufklärungsbataillon 13	3	0	0	0	0	0
1./Panzeraufklärungsbataillon 5	1	2	0	0	0	0
1./Panzeraufklärungsbataillon 6	1	1	0	0	0	0
1./Panzeraufklärungslehrbataillon 3	2	0	0	0	0	0
1./Panzerbataillon 104	6	0	1	0	3	7
1./Panzerbataillon 154	1	0	0	0	0	0
1./Panzerbataillon 184	1	1	0	0	0	0
1./Panzerbataillon 203	2	0	1	2	1	2
1./Panzerbataillon 33	0	0	1	3	2	2
1./Panzerbataillon 393	1	2	4	1	1	0
1./Panzerbataillon 403	1	0	0	0	0	0
1./Panzerbataillon 413	3	0	0	0	0	0
1./Panzerbataillon 64	0	1	0	0	0	0
1./Panzerbataillon 94	1	1	0	0	0	0
1./Panzerflugabwehrkanonenbataillon 12	4	2	1	0	4	1
1./Panzerflugabwehrkanonenbataillon 121	0	1	1	0	0	0
1./Panzerflugabwehrkanonenbataillon 131	1	1	0	0	0	0
1./Panzerflugabwehrkanonenbataillon 132 Kaderpersonal	0	1	0	0	0	0
1./Panzerflugabwehrkanonenbataillon 61	0	1	0	0	0	0
1./Panzerflugabwehrraketenbataillon 7	3	0	0	0	0	0
1./Panzergrenadierbataillon 112	4	2	4	6	2	1
1./Panzergrenadierbataillon 122	3	0	0	0	0	0
1./Panzergrenadierbataillon 182	1	1	0	0	0	0
1./Panzergrenadierbataillon 212	2	1	2	2	0	1
1./Panzergrenadierbataillon 371	0	2	3	2	1	2
1./Panzergrenadierbataillon 391	3	3	3	3	3	3
1./Panzergrenadierbataillon 401	1	0	2	2	1	0
1./Panzergrenadierbataillon 411	0	0	1	1	0	0
1./Panzergrenadierlehrbataillon 92	3	1	0	1	1	1
1./Panzerlehrbataillon 93	1	5	4	3	2	4
1./Panzerpionierbataillon 1	1	1	2	1	0	0
1./Panzerpionierbataillon 4	5	2	3	2	2	1
1./Panzerpionierbataillon 701	0	0	0	0	1	1
1./Panzerpionierbataillon 803	1	0	0	0	1	0
1./Pionierbataillon 140	3	3	0	0	0	0
1./Pionierbataillon 640	2	3	2	0	0	0
1./Pionierbataillon 701	3	0	0	0	0	0
1./Pionierbataillon 741	1	1	0	0	0	0
1./Pionierbataillon 760	0	1	0	0	0	0

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
1./Pionierbataillon 761	1	1	1	0	0	0
1./Pionierbataillon 810	1	0	0	0	0	0
1./Pionierbrückenbataillon 670	1	0	0	0	0	0
1./Raketenartilleriebataillon 132	0	0	0	0	1	0
1./Raketenartillerielehrbataillon 52	1	0	0	0	0	0
1./Sanitätslehrregiment	12	13	8	8	10	10
1./Sanitätsregiment 12	8	0	0	0	0	0
1./Sanitätsregiment 22	10	15	11	8	7	7
1./Sanitätsregiment 32	8	7	8	7	11	13
1./schweres Pionierbataillon 130	3	3	3	2	1	1
1./Sicherungsbataillon 12	0	0	0	0	0	1
1./Spezialpionierbataillon 164	5	1	4	2	7	6
1./Spezialpionierbataillon 174	1	0	0	0	0	0
1./Spezialpionierbataillon 464	9	11	12	4	5	4
1./Stabs- u. Fernmeldebataillon Einsatzführungskommando der Bundeswehr	1	3	5	7	10	5
1./Transportbataillon 10	1	0	0	0	0	0
1./Transportbataillon 165	7	2	3	2	4	5
1./Transportbataillon 465	7	4	4	2	2	3
1./Transportbataillon 801	1	0	0	0	0	0
1./Unterstützungsbataillon Kommando Operative Führung Eingreifkräfte	0	9	9	15	11	8
1./Wachbataillon BMVg	2	2	0	1	2	1
1.Feldjägerbataillon 152	1	0	0	0	0	0
1.Fliegende Staffel Hubschraubergeschwader 64	0	0	0	0	1	0
1.Kommandokompanie Kommando Spezialkräfte	0	0	1	0	0	0
1.Kompanie Marineschutzkräfte	0	0	0	1	0	0
1.Kompanie Sicherungsbataillon 902	1	0	0	0	0	0
1.Korvettengeschwader	1	0	0	0	1	1
1.Panzerdivision	5	9	11	8	6	4
1.Ubootgeschwader	3	5	5	1	0	1
10. Inspektion Technische Schule der Luftwaffe 1	7	0	0	0	0	0
10. Inspektion Unteroffizierschule der Luftwaffe	5	4	5	3	2	5
10. Kompanie Luftwaffenausbildungsregiment	0	3	2	3	1	2
10. Staffel Objektschutzregiment der Luftwaffe	4	8	16	15	7	11
10./Jägerregiment 1	0	0	0	1	0	1
10./Kommando Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst Follow-on-Forces	0	0	0	0	11	6
10./Kommando Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst Kommandobereich	0	2	0	0	0	0
10./Luftwaffenausbildungsregiment 1	3	0	0	0	0	0
10.Panzerdivision	0	0	19	14	18	16
11. Inspektion Unteroffizierschule der Luftwaffe	0	2	1	1	1	1
11. Kompanie Luftwaffenausbildungsregiment	0	2	2	1	2	2
11. Staffel Objektschutzregiment der Luftwaffe	10	11	11	11	13	12
12. Inspektion Unteroffizierschule der Luftwaffe	0	0	3	5	5	5
12. Kompanie Luftwaffenausbildungsregiment	0	5	4	4	1	2
12. Staffel Objektschutzregiment der Luftwaffe	0	0	0	3	1	0
12./Luftwaffenausbildungsregiment 3	7	0	0	0	0	0
13. Inspektion Unteroffizierschule der Luftwaffe	1	1	3	1	2	1
13. Kompanie Luftwaffenausbildungsregiment	0	0	1	0	0	0
13./Luftwaffenausbildungsregiment 3	1	0	0	0	0	0
13.Panzergrenadierdivision	0	2	4	7	6	5
14. Inspektion Unteroffizierschule der Luftwaffe	0	0	1	1	1	0
14./Luftwaffenausbildungsregiment 3	1	0	0	0	0	0
15. Kompanie Luftwaffenausbildungsregiment	0	1	1	0	0	0
15./Luftwaffenausbildungsregiment 3	2	0	0	0	0	0
16. Kompanie Luftwaffenausbildungsregiment	0	2	1	1	1	0
16./Luftwaffenausbildungsregiment 3	4	0	0	0	0	0
17./Luftwaffenausbildungsregiment 3	4	0	0	0	0	0
18. Kompanie Luftwaffenausbildungsregiment	0	0	1	1	2	1
19./Luftwaffenausbildungsregiment 1	3	0	0	0	0	0
2. Deutsche Luftwaffenausbildungsstaffel USA	0	0	1	1	2	1
2. Fliegende Staffel Aufklärungsgeschwader 51 "Immelmann"	1	0	0	0	0	1
2. Fliegende Staffel Jagdbombergeschwader 31 "Boelcke"	2	0	2	2	1	1
2. Fliegende Staffel Jagdbombergeschwader 32	4	2	2	2	2	4
2. Fliegende Staffel Jagdbombergeschwader 33	1	0	0	0	0	0
2. Fliegende Staffel Jagdgeschwader 71 "Richhthofen"	0	3	4	1	2	3
2. Fliegende Staffel Jagdgeschwader 71 "Richthofen"	1	0	0	0	0	0
2. Fliegende Staffel Jagdgeschwader 73 "Steinhoff"	0	0	0	1	1	1
2. Fliegende Staffel Jagdgeschwader 74	3	1	0	0	0	1
2. Fliegende Staffel Lufttransportgeschwader 63	8	7	6	4	1	0
2. Fliegende Staffel Lufttransportgruppe LTG 62	2	0	0	0	0	0
2. Fliegende Staffel Lufttransportgruppe Lufttransportgeschwader 62	0	2	0	0	0	0
2. Inspektion Fachschule der Luftwaffe	4	3	7	7	12	6
2. Inspektion Grundlagenausbildung der Luftwaffe	0	1	1	1	0	1

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
2. Inspektion Grundlagenausbildung der Luftwaffe LwAusbRgt 3	1	0	0	0	0	0
2. Inspektion Offizierschule der Luftwaffe	2	0	1	2	1	3
2. Inspektion Technische Schule der Luftwaffe 3	8	7	9	10	9	6
2. Inspektion Unteroffizierschule der Luftwaffe	0	1	3	1	1	1
2. Lufttransportstaffel Flugbereitschaft Bundesministerium der	4	4	7	7	6	8
2. Lufttransportstaffel Lufttransportgeschwader 61	8	8	7	6	5	4
2. Staffel Flugabwehrraketengruppe 21	0	2	2	1	1	0
2. Staffel Flugabwehrraketengruppe 22	0	8	5	5	5	4
2. Staffel Flugabwehrraketengruppe 23	0	2	2	1	0	1
2. Staffel Flugabwehrraketengruppe 24	0	3	2	3	4	2
2. Staffel Flugabwehrraketengruppe 25	0	3	1	0	0	0
2. Staffel Flugabwehrraketengruppe 26	0	1	6	6	5	2
2. Staffel Objektschutzregiment der Luftwaffe	2	1	1	1	1	3
2./ABC-Abwehrbataillon 610	2	1	0	0	0	0
2./ABC-Abwehrbataillon 7	1	0	0	0	1	1
2./ABC-Abwehrbataillon 750	2	0	0	0	0	0
2./ABC-Abwehrregiment 750	0	3	3	2	2	0
2./Artillerieaufklärungsbataillon 121	0	1	0	0	0	0
2./Artilleriebataillon 295	0	0	0	1	0	0
2./Artillerielehrregiment 345	0	0	0	1	1	2
2./Aufklärungsbataillon 13	0	1	0	0	0	1
2./Aufklärungsbataillon 6	0	0	0	1	1	1
2./Aufklärungsbataillon 8	0	0	0	0	1	2
2./Aufklärungslehrbataillon 3	0	0	1	0	1	2
2./Bataillon Elektronische Kampfführung 912	3	1	1	1	2	0
2./Bataillon Elektronische Kampfführung 922	1	1	1	2	2	2
2./Bataillon Elektronische Kampfführung 932	0	2	1	1	0	2
2./Bataillon für Operative Information 950	6	9	11	9	4	6
2./Beobachtungspanzerartilleriebataillon 131	0	0	1	2	2	2
2./Fallschirmjägerbataillon 261	0	0	1	1	0	2
2./Fallschirmjägerbataillon 263	0	1	0	0	0	1
2./Fallschirmjägerbataillon 313	1	2	1	1	0	0
2./Feldjägerbataillon 151	1	1	1	1	0	4
2./Feldjägerbataillon 152	0	1	4	6	3	3
2./Feldjägerbataillon 251	11	12	11	13	11	8
2./Feldjägerbataillon 252	4	5	8	13	12	12
2./Feldjägerbataillon 350	20	20	19	22	24	16
2./Feldjägerbataillon 351	1	3	5	8	10	8
2./Feldjägerbataillon 451	8	3	6	6	3	6
2./Feldjägerbataillon 452	7	11	13	13	12	8
2./Fernmeldeaufklärungsabschnitt 911	7	4	3	2	4	7
2./Fernmeldeaufklärungsabschnitt 921	7	0	2	0	0	0
2./Fernmeldeaufklärungsabschnitt 931	6	3	17	15	12	13
2./Fernmeldebataillon 200	4	0	0	0	0	0
2./Fernmeldebataillon 210	3	0	0	0	0	0
2./Fernmeldebataillon 284	0	1	0	0	0	0
2./Fernmeldebataillon 4	0	0	0	0	2	2
2./Fernmeldebataillon 610	0	0	1	2	2	4
2./Fernmeldebataillon 701	1	2	3	3	2	1
2./Fernmeldebataillon 820	1	2	0	0	0	0
2./Fernmeldebataillon Division Luftbewegliche Operationen	0	2	3	3	4	2
2./Fernmelderegiment 1	3	5	7	4	4	3
2./Fliegende Abteilung 101	0	0	1	3	3	3
2./Fliegende Abteilung 151	1	0	2	3	4	3
2./Fliegende Abteilung 251	5	6	6	2	1	1
2./Fliegende Abteilung 261	4	3	1	2	1	2
2./Fliegende Abteilung 301	2	1	1	1	1	2
2./Fliegende Abteilung 361	2	1	0	0	0	1
2./Flugabwehrlehrregiment 6	0	0	1	3	2	2
2./Flugabwehrraketengruppe 21	1	0	0	0	0	0
2./Flugabwehrraketengruppe 22	6	0	0	0	0	0
2./Flugabwehrraketengruppe 23	2	0	0	0	0	0
2./Flugabwehrraketengruppe 24	3	0	0	0	0	0
2./Flugabwehrraketengruppe 25	3	0	0	0	0	0
2./Flugabwehrraketengruppe 26	1	0	0	0	0	0
2./Führungsunterstützungsbataillon 281	0	0	1	2	2	2
2./Führungsunterstützungsbataillon 282	0	1	2	2	1	0
2./Führungsunterstützungsbataillon 283	0	3	5	5	1	1
2./Führungsunterstützungsbataillon 285	2	3	2	1	3	5
2./Führungsunterstützungsbataillon 286	0	0	3	2	1	2
2./Führungsunterstützungsbataillon 291	0	0	0	0	1	1
2./Führungsunterstützungsbataillon 292	0	0	3	4	3	3

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
2./Führungsunterstützungsbataillon 293	6	3	4	2	3	5
2./Führungsunterstützungsbataillon 381	0	1	2	2	0	0
2./Führungsunterstützungsbataillon 382	1	1	0	1	1	1
2./Führungsunterstützungsbataillon 383	0	0	2	2	1	1
2./Gebirgsaufklärungsbataillon 230	0	0	0	0	1	0
2./Gebirgsfernmeldebataillon 210	0	2	1	1	2	2
2./Gebirgsjägerbataillon 231	2	2	3	3	2	1
2./Gebirgsjägerbataillon 233	2	3	4	3	3	3
2./Gebirgsjägerbataillon 571	2	2	0	0	0	0
2./Gebirgslogistikbataillon 8	1	2	4	4	7	11
2./Gebirgspionierbataillon 8	2	1	0	0	0	5
2./Gebirgssanitätsregiment 42	4	3	7	8	6	8
2./Gefechtsübungszentrum Heer Ausbildungsverband	0	3	0	0	0	0
2./Instandsetzungsbataillon 166	1	1	3	2	3	4
2./Instandsetzungsbataillon 210	3	3	0	0	0	0
2./Instandsetzungsbataillon 466	0	1	7	9	7	6
2./Instandsetzungsbataillon 7	1	0	0	0	0	0
2./Jägerbataillon 291	0	0	0	0	2	2
2./Jägerbataillon 292	0	0	0	0	1	5
2./Jägerbataillon 371	1	0	0	0	0	0
2./Jägerregiment 1	0	1	1	1	0	0
2./Kommando Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst	3	0	0	0	18	22
2./Kommando Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst Kommandobereich	0	4	6	16	0	0
2./Lazarettregiment 11	1	2	0	1	1	1
2./Lazarettregiment 21	0	1	4	6	5	6
2./Lazarettregiment 31	0	0	0	0	1	0
2./Lazarettregiment 41	2	2	3	6	4	3
2./Logistikbataillon 12	4	3	0	0	0	0
2./Logistikbataillon 131	0	1	1	0	0	0
2./Logistikbataillon 141	3	3	4	6	6	7
2./Logistikbataillon 142	1	0	0	0	0	1
2./Logistikbataillon 161	1	1	2	3	8	12
2./Logistikbataillon 162	2	6	9	10	7	5
2./Logistikbataillon 171	2	1	1	1	1	1
2./Logistikbataillon 172	2	2	4	2	1	0
2./Logistikbataillon 3	3	7	3	2	3	3
2./Logistikbataillon 4	4	3	7	4	1	0
2./Logistikbataillon 461	1	1	1	0	1	1
2./Logistikbataillon 467	1	1	5	8	6	8
2./Logistikbataillon 471	2	1	6	5	5	5
2./Logistikbataillon 472	1	1	0	2	0	0
2./Logistikbataillon 51	8	5	0	0	0	0
2./Logistikbataillon 7	0	2	8	7	0	1
2./Luftfahrzeugtechnische Abteilung 102	2	8	4	5	6	8
2./Luftfahrzeugtechnische Abteilung 152	7	6	5	4	8	7
2./Luftfahrzeugtechnische Abteilung 252	6	4	11	9	4	10
2./Luftfahrzeugtechnische Abteilung 262	8	10	7	7	3	7
2./Luftfahrzeugtechnische Abteilung 302	1	2	2	3	4	6
2./Luftfahrzeugtechnische Abteilung 362	2	8	4	4	3	5
2./Luftlandefernmeldebataillon Division Spezielle Operationen	0	0	2	1	3	2
2./Luftlandeunterstützungsbataillon 262	4	4	6	4	3	1
2./Luftlandeunterstützungsbataillon 272	2	1	4	5	4	3
2./Luftwaffenausbildungsregiment 3	1	0	0	0	0	0
2./Marinefliegergeschwader "Graf Zeppelin"	2	0	0	0	0	0
2./Nachschubbataillon 462	0	2	1	1	0	3
2./Nachschubbataillon 51	1	0	0	0	0	0
2./OA-Bataillon HAMMELBURG	1	0	0	0	0	0
2./Offizieranwärter-Bataillon HAMMELBURG	0	2	1	0	0	0
2./Offizieranwärter-Bataillon IDAR-OBERSTEIN	0	1	1	0	1	1
2./Offizieranwärter-Bataillon MUNSTER	0	0	2	1	1	1
2./Panzerartilleriebataillon 2	1	0	0	0	0	0
2./Panzerartilleriebataillon 215	1	2	4	1	1	2
2./Panzerartilleriebataillon 515	3	2	1	0	0	0
2./Panzerartillerielehrbataillon 325	0	0	1	1	1	1
2./Panzeraufklärungslehrbataillion 3	1	0	0	0	0	0
2./Panzerbataillon 104	0	0	0	1	2	3
2./Panzerbataillon 154	1	0	0	0	0	0
2./Panzerbataillon 203	2	0	0	0	0	0
2./Panzerbataillon 33	0	0	1	1	0	0
2./Panzerbataillon 413	0	0	1	0	0	0
2./Panzergrenadierbataillon 112	1	1	4	1	1	1
2./Panzergrenadierbataillon 122	1	1	0	0	0	0

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
2./Panzergrenadierbataillon 212	2	1	1	0	0	0
2./Panzergrenadierbataillon 371	0	4	3	2	0	0
2./Panzergrenadierbataillon 391	1	2	1	2	0	0
2./Panzergrenadierbataillon 401	0	1	0	0	0	0
2./Panzergrenadierlehrbataillon 92	2	3	1	1	1	1
2./Panzerlehrbataillon 93	1	1	4	3	6	3
2./Panzerpionierbataillon 4	1	1	1	1	1	3
2./Panzerpionierbataillon 701	0	1	1	0	0	1
2./Panzerpionierbataillon 803	0	1	0	0	0	0
2./Pionierbataillon 140	2	4	0	0	0	0
2./Pionierbataillon 701	1	0	0	0	0	0
2./Pionierbataillon 810	1	1	0	0	0	0
2./Sanitätslehrregiment	1	7	6	5	6	6
2./Sanitätsregiment 22	1	3	5	2	3	3
2./Sanitätsregiment 32	2	1	1	0	1	3
2./Spezialpionierbataillon 164	5	4	3	2	3	7
2./Spezialpionierbataillon 174	1	0	0	0	0	0
2./Spezialpionierbataillon 464	1	1	0	3	2	2
2./Stabs- und Fernmeldebataillon Einsatzführungskommando der	5	9	5	9	11	13
2./Transportbataillon 165	2	4	5	4	2	1
2./Transportbataillon 465	1	4	2	2	8	8
2./Unterstützungsbataillon Kommando Operative Führung Eingreifkräfte	0	4	8	9	7	8
2./Versorgungs- und Ausbildungszentrum	3	3	0	0	0	0
2./Wachbataillon BMVg	0	0	0	1	0	0
2.Fregattengeschwader	0	0	0	1	1	1
2.Kompanie Marineschutzkräfte	0	0	1	2	1	2
21. Kompanie Luftwaffenausbildungsregiment	0	1	1	0	0	0
22. Kompanie Luftwaffenausbildungsregiment	0	1	2	0	0	0
23. Kompanie Luftwaffenausbildungsregiment	0	2	2	0	0	0
3. Deutsche Luftwaffenausbildungsstaffel USA	2	0	0	0	0	0
3. Fliegende Staffel Lufttransportgeschwader 62	4	4	4	4	4	3
3. Inspektion Fachschule der Luftwaffe	5	7	13	10	0	0
3. Inspektion Offizierschule der Luftwaffe	0	1	0	0	0	0
3. Inspektion Technische Schule der Luftwaffe 1	5	6	0	0	0	0
3. Inspektion Technische Schule der Luftwaffe 3	0	2	3	6	6	4
3. Inspektion Unteroffizierschule der Luftwaffe	1	0	0	0	2	2
3. Kompanie Luftwaffenausbildungsregiment	0	2	2	1	2	2
3. Lufttransportstaffel Flugbereitschaft BMVg	12	10	9	9	7	5
3. Staffel Flugabwehrraketengruppe 21	0	1	1	0	0	0
3. Staffel Flugabwehrraketengruppe 22	0	3	4	5	3	2
3. Staffel Flugabwehrraketengruppe 23	0	3	3	5	4	7
3. Staffel Flugabwehrraketengruppe 24	0	1	0	0	0	1
3. Staffel Flugabwehrraketengruppe 25	0	2	1	1	1	0
3. Staffel Flugabwehrraketengruppe 26	0	3	4	2	2	4
3. Staffel Objektschutzregiment der Luftwaffe	2	3	2	0	0	1
3./ABC-Abwehrbataillon 610	1	0	0	0	0	0
3./ABC-Abwehrbataillon 7	1	1	0	0	0	0
3./ABC-Abwehrbataillon 750	2	0	0	0	0	0
3./ABC-Abwehrregiment 750	0	3	2	2	2	0
3./Artillerieaufklärungsbataillon113	1	0	0	0	0	0
3./Artilleriebataillon 295	0	0	1	1	1	1
3./Artillerielehrregiment 345	0	0	1	1	1	1
3./Aufklärungsbataillon 13	0	1	2	4	4	3
3./Aufklärungsbataillon 6	0	0	2	0	1	1
3./Aufklärungslehrbataillon 3	0	1	1	1	2	0
3./Bataillon Elektronische Kampfführung 912	7	7	9	6	4	7
3./Bataillon Elektronische Kampfführung 922	1	1	3	3	3	5
3./Bataillon Elektronische Kampfführung 932	2	2	0	1	1	0
3./Bataillon für Operative Information 950	3	6	8	7	5	9
3./Beobachtungspanzerartilleriebataillon 131	0	0	1	1	2	2
3./Fallschirmjägerbataillon 261	1	1	0	1	2	2
3./Fallschirmjägerbataillon 263	1	0	0	0	0	0
3./Fallschirmjägerbataillon 313	1	0	0	0	0	0
3./Feldjägerbataillon 151	5	4	4	4	3	3
3./Feldjägerbataillon 152	6	1	7	2	2	1
3./Feldjägerbataillon 251	4	12	14	12	11	15
3./Feldjägerbataillon 252	3	6	9	5	4	3
3./Feldjägerbataillon 350	1	2	4	3	4	2
3./Feldjägerbataillon 351	3	4	4	3	4	3
3./Feldjägerbataillon 451	1	4	6	4	1	2
3./Feldjägerbataillon 452	6	8	11	9	10	8
3./Fernmeldeaufklärungsabschnitt 911	2	8	11	11	13	9

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
3./Fernmeldeaufklärungsabschnitt 921	2	3	6	0	0	0
3./Fernmeldeaufklärungsabschnitt 931	5	9	16	17	15	14
3./Fernmeldebataillon 200	1	0	0	0	0	0
3./Fernmeldebataillon 210	1	0	0	0	0	0
3./Fernmeldebataillon 284	1	1	0	0	0	0
3./Fernmeldebataillon 4	3	2	0	0	4	2
3./Fernmeldebataillon 701	0	0	0	0	1	1
3./Fernmeldebataillon 801	0	0	0	0	1	1
3./Fernmeldebataillon Division Luftbewegliche Operationen	2	1	3	3	4	2
3./Fernmelderegiment 1	1	1	1	1	0	0
3./Fliegende Abteilung 101	2	2	3	3	3	4
3./Fliegende Abteilung 151	0	1	0	1	4	2
3./Fliegende Abteilung 251	0	1	1	2	3	3
3./Fliegende Abteilung 261	0	2	2	3	3	3
3./Fliegende Abteilung 301	0	0	5	4	4	8
3./Fliegende Abteilung 361	0	2	1	0	2	1
3./Flugabwehrraketengruppe 21	1	0	0	0	0	0
3./Flugabwehrraketengruppe 22	6	0	0	0	0	0
3./Flugabwehrraketengruppe 23	1	0	0	0	0	0
3./Flugabwehrraketengruppe 25	4	0	0	0	0	0
3./Flugabwehrraketengruppe 26	2	0	0	0	0	0
3./Führungsunterstützungsbataillon 281	1	1	1	0	0	0
3./Führungsunterstützungsbataillon 282	0	0	1	0	1	1
3./Führungsunterstützungsbataillon 283	1	1	0	5	3	1
3./Führungsunterstützungsbataillon 285	1	1	4	4	4	2
3./Führungsunterstützungsbataillon 286	1	1	1	0	0	0
3./Führungsunterstützungsbataillon 291	0	1	0	0	1	1
3./Führungsunterstützungsbataillon 292	1	3	3	3	3	3
3./Führungsunterstützungsbataillon 293	1	1	3	5	3	3
3./Führungsunterstützungsbataillon 381	0	0	1	1	0	0
3./Führungsunterstützungsbataillon 382	0	0	0	0	1	2
3./Führungsunterstützungsbataillon 383	1	0	1	1	1	1
3./Gebirgsaufklärungsbataillon 230	0	1	1	1	1	1
3./Gebirgsfernmeldebataillon 210	0	0	0	1	1	2
3./Gebirgsjägerbataillon 231	0	1	2	2	1	0
3./Gebirgsjägerbataillon 232	0	0	0	0	1	0
3./Gebirgsjägerbataillon 233	2	2	1	3	1	1
3./Gebirgsjägerbataillon 571	1	0	0	0	0	0
3./Gebirgslogistikbataillon 8	1	8	11	10	6	5
3./Gebirgspanzeraufklärungsbataillon 8	1	0	0	0	0	0
3./Gebirgspionierbataillon 8	1	1	0	0	0	2
3./Gebirgssanitätsregiment 42	3	7	9	7	6	4
3./Gefechtsübungszentrum Heer Ausbildungsverband	0	0	1	2	2	1
3./Instandsetzungsbataillon 166	2	5	2	3	5	3
3./Instandsetzungsbataillon 466	4	6	7	4	4	1
3./Instandsetzungsbataillon 7	4	0	0	0	0	0
3./Jägerbataillon 291	0	0	0	0	0	1
3./Jägerbataillon 292	0	0	2	2	0	0
3./Jägerbataillon 371	1	0	0	0	0	0
3./Jägerregiment 1	0	0	0	2	2	1
3./Kommando Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst Kommandobereich	0	2	4	5	6	6
3./Lazarettregiment 11	4	3	0	0	1	0
3./Lazarettregiment 11 - Nachschubgruppe Sanitätsmaterial 3	1	1	0	0	0	0
3./Lazarettregiment 21	2	2	0	3	2	3
3./Lazarettregiment 31	0	0	0	1	1	0
3./Lazarettregiment 41	2	5	0	5	6	6
3./Logistikbataillon 131	0	3	3	2	4	4
3./Logistikbataillon 141	2	3	3	3	5	5
3./Logistikbataillon 142	0	0	0	1	1	2
3./Logistikbataillon 161	0	2	2	4	5	5
3./Logistikbataillon 162	1	3	6	6	4	3
3./Logistikbataillon 171	0	0	0	1	1	2
3./Logistikbataillon 172	1	4	1	1	0	0
3./Logistikbataillon 3	3	4	7	10	10	7
3./Logistikbataillon 4	8	7	5	8	11	11
3./Logistikbataillon 461	2	0	0	0	1	1
3./Logistikbataillon 467	4	3	10	10	13	11
3./Logistikbataillon 471	2	2	2	6	9	8
3./Logistikbataillon 472	0	0	0	1	5	3
3./Logistikbataillon 51	2	0	0	0	0	0
3./Logistikbataillon 7	0	4	4	4	5	3
3./Luftfahrzeugtechnische Abteilung 102	3	4	3	8	11	10

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
3./Luftfahrzeugtechnische Abteilung 152	14	5	2	8	11	14
3./Luftfahrzeugtechnische Abteilung 252	21	5	6	0	8	8
3./Luftfahrzeugtechnische Abteilung 262	9	8	17	21	24	16
3./Luftfahrzeugtechnische Abteilung 302	3	3	3	5	6	7
3./Luftfahrzeugtechnische Abteilung 362	8	9	9	10	8	18
3./Luftlandefernmeldebataillon Division Spezielle Operationen	0	0	0	4	2	2
3./Luftlandeunterstützungsbataillon 262	1	0	1	0	1	1
3./Luftlandeunterstützungsbataillon 272	0	1	2	2	1	1
3./Nachschubbataillon 462	4	6	4	3	4	2
3./Nachschubbataillon 51	2	0	0	0	0	0
3./Panzerartilleriebataillon 215	1	1	1	0	1	2
3./Panzerartilleriebataillon 515	0	1	0	0	0	0
3./Panzerartillerielehrbataillon 325	0	0	0	1	1	0
3./Panzerartillerielehrbataillon 345	0	1	0	0	0	0
3./Panzeraufklärungsbataillon 13	2	0	0	0	0	0
3./Panzeraufklärungsbataillon 5	0	1	0	0	0	0
3./Panzeraufklärungsbataillon 6	1	1	0	0	0	0
3./Panzerbataillon 104	0	1	0	0	0	0
3./Panzerbataillon 203	0	0	1	1	1	1
3./Panzerbataillon 33	0	0	0	0	0	1
3./Panzerbataillon 383	1	0	0	0	0	0
3./Panzerflugabwehrkanonenbataillon 12	0	0	1	1	0	0
3./Panzerflugabwehrkanonenlehrbataillon 6	1	0	0	0	0	0
3./Panzergrenadierbataillon 112	3	3	6	4	5	6
3./Panzergrenadierbataillon 122	1	0	0	0	1	0
3./Panzergrenadierbataillon 182	0	0	1	0	0	0
3./Panzergrenadierbataillon 212	1	0	0	0	0	0
3./Panzergrenadierbataillon 294	0	1	0	0	0	0
3./Panzergrenadierbataillon 371	0	0	0	0	1	1
3./Panzergrenadierbataillon 391	0	0	0	1	2	2
3./Panzergrenadierbataillon 401	0	1	0	0	0	0
3./Panzergrenadierbataillon 411	1	2	2	1	1	1
3./Panzerlehrbataillon 93	0	1	3	4	3	3
3./Panzerpionierbataillon 1	0	1	1	1	1	1
3./Panzerpionierbataillon 4	3	1	2	1	1	1
3./Panzerpionierbataillon 701	0	0	1	0	1	1
3./Panzerpionierbataillon 803	3	0	0	1	1	1
3./Pionierbataillon 140	2	2	0	0	0	0
3./Raketenartilleriebataillon 132	0	0	0	0	1	0
3./Sanitätslehrregiment	2	3	2	2	3	3
3./Sanitätsregiment 12	3	0	0	0	0	0
3./Sanitätsregiment 22	3	3	3	5	4	2
3./Sanitätsregiment 32	1	2	2	0	0	1
3./schweres Pionierbataillon 130	0	0	0	1	0	0
3./Spezialpionierbataillon 164	6	6	5	3	6	6
3./Spezialpionierbataillon 464	2	1	5	7	2	4
3./Stabs- u. Fernmeldebataillon Einsatzführungskommando der Bundeswehr	1	1	1	1	2	1
3./Transportbataillon 165	0	0	0	0	1	2
3./Transportbataillon 465	3	7	7	6	4	2
3./Unterstützungsbataillon Kommando Operative Führung Eingreifkräfte	0	4	4	6	9	11
3./Versorgungs- und Ausbildungszentrum	1	0	0	0	0	0
3./Versorgungs- und Ausbildungszentrum 463	1	0	0	0	0	0
3.Fliegende Staffel Hubschraubergeschwader 64	0	0	0	0	0	2
3.Kompanie Marineschutzkräfte	0	1	0	0	2	1
3.Minensuchgeschwader	1	1	1	1	1	1
4. Fliegende Staffel Lufttransportgeschwader 62	1	2	1	1	1	0
4. Inspektion Offizierschule der Luftwaffe	3	2	2	2	1	1
4. Inspektion Technische Schule der Luftwaffe 1	6	5	0	0	0	0
4. Inspektion Technische Schule der Luftwaffe 3	2	3	7	6	4	4
4. Inspektion Unteroffizierschule der Luftwaffe	3	4	1	3	2	1
4. Kompanie Luftwaffenausbildungsregiment	0	0	0	0	0	1
4. Staffel Flugabwehrraketengruppe 21	0	1	6	1	1	1
4. Staffel Flugabwehrraketengruppe 22	0	3	3	5	2	2
4. Staffel Flugabwehrraketengruppe 23	0	6	5	7	5	5
4. Staffel Flugabwehrraketengruppe 24	0	4	4	2	3	2
4. Staffel Flugabwehrraketengruppe 25	0	1	1	1	1	1
4. Staffel Flugabwehrraketengruppe 26	0	6	11	7	5	5
4. Staffel Objektschutzregiment der Luftwaffe	3	4	7	11	8	6
4./ABC-Abwehrbataillon 610	1	0	0	0	0	0
4./ABC-Abwehrbataillon 7	1	2	2	1	0	0
4./ABC-Abwehrregiment 750	0	2	3	4	3	2
4./Artillerieaufklärungsbataillon 113	1	0	0	0	0	0

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
4./Artillerieaufklärungsbataillon 71	1	2	1	0	0	0
4./Artilleriebataillon 295	1	1	1	1	1	0
4./Artillerielehrregiment 345	0	0	1	1	1	1
4./Aufklärungsbataillon 13	0	3	5	2	2	4
4./Aufklärungsbataillon 6	0	0	2	2	0	0
4./Aufklärungslehrbataillon 3	0	1	0	0	0	1
4./Bataillon Elektronische Kampfführung 912	1	1	3	2	4	4
4./Bataillon Elektronische Kampfführung 922	0	0	1	1	3	3
4./Bataillon Elektronische Kampfführung 932	2	3	3	3	2	3
4./Bataillon für Operative Information 950	5	7	10	12	13	9
4./Fallschirmjägerbataillon 261	1	0	1	1	1	2
4./Fallschirmjägerbataillon 313	0	0	1	1	0	1
4./Fallschirmjägerbataillon 373	0	0	0	0	1	1
4./Feldjägerbataillon 151	1	2	2	5	10	10
4./Feldjägerbataillon 152	8	5	7	3	3	3
4./Feldjägerbataillon 251	6	5	7	9	6	6
4./Feldjägerbataillon 252	5	5	6	8	10	9
4./Feldjägerbataillon 350	2	1	1	1	1	1
4./Feldjägerbataillon 351	1	2	2	3	4	5
4./Feldjägerbataillon 451	3	7	3	6	3	3
4./Feldjägerbataillon 452	2	2	4	8	6	4
4./Fernmeldeaufklärungsabschnitt 911	7	8	10	7	6	5
4./Fernmeldeaufklärungsabschnitt 921	4	0	1	0	0	0
4./Fernmeldeaufklärungsabschnitt 931	8	12	8	8	9	10
4./Fernmeldebataillon 10	1	0	0	0	0	0
4./Fernmeldebataillon 200	4	0	0	0	0	0
4./Fernmeldebataillon 284	0	1	0	0	0	0
4./Fernmeldebataillon 4	9	4	1	0	2	1
4./Fernmeldebataillon 610	0	1	0	0	0	0
4./Fernmeldebataillon 801	0	0	0	0	1	1
4./Fernmeldebataillon 820	0	1	0	0	0	0
4./Fernmeldebataillon Division Luftbewegliche Operationen	0	2	0	0	1	1
4./Fernmelderegiment 1	3	6	2	4	1	0
4./Flugabwehrlehrregiment 6	0	0	2	1	2	2
4./Flugabwehrraketengruppe 21	1	0	0	0	0	0
4./Flugabwehrraketengruppe 22	2	0	0	0	0	0
4./Flugabwehrraketengruppe 23	5	0	0	0	0	0
4./Flugabwehrraketengruppe 24	2	0	0	0	0	0
4./Flugabwehrraketengruppe 25	2	0	0	0	0	0
4./Flugabwehrraketengruppe 26	5	0	0	0	0	0
4./Führungsunterstützungsbataillon 281	0	1	2	1	0	0
4./Führungsunterstützungsbataillon 282	0	2	1	1	1	0
4./Führungsunterstützungsbataillon 283	2	2	9	10	4	5
4./Führungsunterstützungsbataillon 285	1	1	3	5	4	3
4./Führungsunterstützungsbataillon 286	0	0	3	2	2	0
4./Führungsunterstützungsbataillon 291	0	0	0	2	1	1
4./Führungsunterstützungsbataillon 292	0	1	3	4	4	5
4./Führungsunterstützungsbataillon 293	1	2	1	0	2	4
4./Führungsunterstützungsbataillon 381	0	0	0	2	3	2
4./Führungsunterstützungsbataillon 382	1	4	3	3	4	3
4./Führungsunterstützungsbataillon 383	0	2	1	1	1	1
4./Gebirgsaufklärungsbataillon 230	0	1	2	1	0	0
4./Gebirgsfernmeldebataillon 210	0	2	1	1	1	0
4./Gebirgsjägerbataillon 231	1	1	0	2	2	2
4./Gebirgsjägerbataillon 232	0	0	0	0	1	0
4./Gebirgsjägerbataillon 233	0	1	1	2	2	1
4./Gebirgsjägerbataillon 571	2	1	0	0	0	0
4./Gebirgslogistikbataillon 8	3	1	5	5	3	4
4./Gebirgspionierbataillon 8	2	0	0	0	1	0
4./Gebirgssanitätsregiment 42	5	5	8	7	3	4
4./Gefechtsübungszentrum Heer Ausbildungsverband	0	0	0	0	1	1
4./Instandsetzungsbataillon 166	1	0	0	2	4	6
4./Instandsetzungsbataillon 210	1	0	0	0	0	0
4./Instandsetzungsbataillon 466	0	0	1	2	4	6
4./Instandsetzungsbataillon 7	2	0	0	0	0	0
4./Jägerbataillon 292	0	0	0	0	1	1
4./Jägerbataillon 371	2	0	0	0	0	0
4./Jägerlehrbataillon 353	1	0	0	0	0	0
4./Kommando Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst	9	0	0	0	0	0
4./Kommando Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst Kommandobereich	0	6	9	12	9	7
4./Lazarettregiment 11	2	0	2	1	1	1
4./Lazarettregiment 21	2	1	2	2	1	2

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
4./Lazarettregiment 31	1	0	0	2	2	3
4./Lazarettregiment 41	1	1	1	0	4	3
4./Logistikbataillon 131	0	2	2	1	0	0
4./Logistikbataillon 141	0	2	5	7	6	6
4./Logistikbataillon 142	0	2	0	0	0	0
4./Logistikbataillon 161	0	3	2	3	6	6
4./Logistikbataillon 162	1	1	2	1	2	2
4./Logistikbataillon 171	1	1	0	1	3	3
4./Logistikbataillon 3	8	8	9	10	14	12
4./Logistikbataillon 4	5	10	14	6	5	9
4./Logistikbataillon 461	1	0	1	2	7	9
4./Logistikbataillon 467	2	4	7	6	7	7
4./Logistikbataillon 471	1	1	1	3	3	2
4./Logistikbataillon 472	3	2	3	3	7	5
4./Logistikbataillon 51	3	0	0	0	0	0
4./Logistikbataillon 7	0	3	4	3	8	7
4./Luftfahrzeugtechnische Abteilung 102	5	7	8	7	6	6
4./Luftfahrzeugtechnische Abteilung 152	0	16	18	19	23	26
4./Luftfahrzeugtechnische Abteilung 252	0	25	31	21	12	17
4./Luftfahrzeugtechnische Abteilung 262	0	4	6	6	8	8
4./Luftfahrzeugtechnische Abteilung 302	1	1	5	6	5	7
4./Luftfahrzeugtechnische Abteilung 362	0	9	4	4	2	2
4./Luftlandefernmeldebataillon Division Spezielle Operationen	0	0	0	1	2	2
4./Luftlandeunterstützungsbataillon 262	2	2	3	3	3	2
4./Luftlandeunterstützungsbataillon 272	2	1	3	3	4	5
4./Nachschubbataillon 462	2	1	4	4	4	4
4./Panzerartilleriebataillon 215	0	1	1	0	0	2
4./Panzerartilleriebataillon 515	1	0	0	0	0	0
4./Panzerartillerielehrbataillon 325	0	0	0	0	0	1
4./Panzeraufklärungsbataillon 6	1	1	0	0	0	0
4./Panzerbataillon 104	0	2	3	2	1	0
4./Panzerbataillon 203	0	0	0	2	1	1
4./Panzerbataillon 33	0	1	0	0	0	0
4./Panzerbataillon 64	1	0	0	0	0	0
4./Panzergrenadierbataillon 112	1	3	3	2	3	1
4./Panzergrenadierbataillon 122	1	0	0	0	0	0
4./Panzergrenadierbataillon 212	0	0	0	1	0	0
4./Panzergrenadierbataillon 294	1	1	0	0	0	0
4./Panzergrenadierbataillon 371	0	2	2	1	1	1
4./Panzergrenadierbataillon 391	0	0	2	2	2	2
4./Panzergrenadierbataillon 411	0	0	1	1	1	1
4./Panzergrenadierlehrbataillon 92	0	0	1	1	0	0
4./Panzerlehrbataillon 93	2	2	2	4	3	3
4./Panzerpionierbataillon 4	2	6	2	1	0	1
4./Panzerpionierbataillon 701	0	0	0	0	1	3
4./Pionierbataillon 140	3	2	0	0	0	0
4./Sanitätslehrregiment	4	4	1	2	3	4
4./Sanitätsregiment 12	4	0	0	0	0	0
4./Sanitätsregiment 22	4	6	4	4	3	4
4./Sanitätsregiment 32	1	1	1	0	0	0
4./schweres Pionierbataillon 130	0	3	2	1	1	0
4./Spezialpionierbataillon 164	1	5	5	3	3	2
4./Spezialpionierbataillon 464	0	2	6	4	10	10
4./Transportbataillon 165	0	0	1	1	2	1
4./Transportbataillon 465	0	3	6	4	8	8
4./Unterstützungsbataillon Kommando Operative Führung Eingreifkräfte	0	2	9	9	10	10
4.Fregattengeschwader	0	1	1	0	0	1
4.Kommandokompanie Kommando Spezialkräfte	0	0	0	0	1	1
5. Inspektion Offizierschule der Luftwaffe	0	1	1	1	0	0
5. Inspektion Technische Schule der Luftwaffe 1	5	4	0	0	0	0
5. Inspektion Technische Schule der Luftwaffe 3	3	6	4	4	3	3
5. Inspektion Unteroffizierschule der Luftwaffe	0	1	0	0	1	1
5. Kompanie Luftwaffenausbildungsregiment	0	1	2	0	0	0
5. Staffel Objektschutzregiment der Luftwaffe	0	1	1	2	5	5
5./ABC-Abwehrbataillon 7	0	0	0	1	2	4
5./ABC-Abwehrregiment 750	0	4	6	6	6	7
5./Artilleriebataillon 295	0	0	2	1	1	2
5./Artillerielehrregiment 345	0	0	4	3	2	1
5./Aufklärungsbataillon 13	0	0	0	0	1	2
5./Aufklärungsbataillon 6	0	0	0	0	0	1
5./Aufklärungsbataillon 8	0	1	1	0	0	0
5./Aufklärungslehrbataillon 3	0	0	2	7	6	4

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
5./Bataillon Elektronische Kampfführung 912	2	1	5	6	4	4
5./Bataillon Elektronische Kampfführung 922	4	7	4	6	6	7
5./Bataillon Elektronische Kampfführung 932	2	1	1	1	1	3
5./Bataillon für Operative Information 950	3	5	5	6	8	7
5./Beobachtungspanzerartilleriebataillon 131	0	0	0	0	1	1
5./Fallschirmjägerbataillon 261	1	0	0	0	1	0
5./Fallschirmjägerbataillon 313	1	0	0	0	1	2
5./Fallschirmjägerbataillon 373	1	0	0	0	0	0
5./Feldjägerbataillon 151	9	5	7	13	16	16
5./Feldjägerbataillon 152	1	1	3	2	2	2
5./Feldjägerbataillon 251	4	5	8	7	7	8
5./Feldjägerbataillon 252	4	5	7	6	14	15
5./Feldjägerbataillon 351	1	1	2	4	2	3
5./Feldjägerbataillon 451	5	3	7	8	5	3
5./Feldjägerbataillon 452	5	4	6	2	3	3
5./Fernmeldebataillon 10	2	0	0	0	0	0
5./Fernmeldebataillon 284	1	1	1	1	0	0
5./Fernmeldebataillon 4	0	1	0	3	0	1
5./Fernmeldebataillon 801	1	0	0	0	0	0
5./Fernmeldebataillon 820	0	2	0	0	0	0
5./Fernmelderegiment 1	0	0	0	2	3	2
5./Flugabwehrlehrregiment 6	0	2	1	4	3	2
5./Führungsunterstützungsbataillon 281	0	2	0	1	1	0
5./Führungsunterstützungsbataillon 282	0	0	0	0	0	1
5./Führungsunterstützungsbataillon 283	4	2	3	2	3	3
5./Führungsunterstützungsbataillon 285	0	0	3	4	7	4
5./Führungsunterstützungsbataillon 286	2	6	4	2	3	2
5./Führungsunterstützungsbataillon 291	0	0	1	1	1	1
5./Führungsunterstützungsbataillon 292	2	1	0	1	3	3
5./Führungsunterstützungsbataillon 293	0	0	1	2	1	1
5./Führungsunterstützungsbataillon 381	0	0	0	1	1	1
5./Führungsunterstützungsbataillon 382	1	1	1	3	2	2
5./Führungsunterstützungsbataillon 383	0	0	0	1	1	1
5./Gebirgsaufklärungsbataillon 230	0	0	0	1	1	0
5./Gebirgsfernmeldebataillon 210	0	2	1	0	0	0
5./Gebirgsjägerbataillon 231	0	0	1	6	3	3
5./Gebirgsjägerbataillon 232	0	0	1	1	1	1
5./Gebirgsjägerbataillon 233	2	1	0	4	2	4
5./Gebirgsjägerbataillon 571	1	0	0	0	0	0
5./Gebirgslogistikbataillon 8	5	4	3	5	3	3
5./Gebirgspanzerartilleriebataillon 225	1	0	0	0	0	0
5./Gebirgspionierbataillon 8	0	0	1	0	1	1
5./Gebirgssanitätsregiment 42	5	10	0	1	2	3
5./Gefechtsübungszentrum Heer Ausbildungsverband	0	0	0	0	0	1
5./Instandsetzungsbataillon 166	6	6	10	11	9	4
5./Instandsetzungsbataillon 466	0	0	2	4	4	4
5./Instandsetzungsbataillon 7	1	0	0	0	0	0
5./Jägerbataillon 292	1	2	1	1	0	0
5./Jägerregiment 1	0	1	3	4	2	2
5./Kommando Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst	14	0	0	0	0	0
5./Kommando Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst Kommandobereich	0	7	10	10	9	9
5./Lazarettregiment 11	0	0	0	3	1	1
5./Lazarettregiment 21	0	0	0	2	3	0
5./Lazarettregiment 41	0	0	0	1	1	0
5./Logistikbataillon 131	0	0	1	1	2	2
5./Logistikbataillon 141	1	1	3	5	9	9
5./Logistikbataillon 142	0	0	0	1	1	1
5./Logistikbataillon 161	1	3	2	3	5	5
5./Logistikbataillon 162	0	2	3	3	5	3
5./Logistikbataillon 171	2	0	1	1	1	5
5./Logistikbataillon 172	2	3	1	0	0	0
5./Logistikbataillon 3	2	4	8	11	10	9
5./Logistikbataillon 4	8	15	11	5	5	10
5./Logistikbataillon 461	0	2	2	4	10	9
5./Logistikbataillon 467	4	0	7	6	9	8
5./Logistikbataillon 471	2	2	2	0	2	5
5./Logistikbataillon 472	0	1	0	0	2	0
5./Logistikbataillon 51	1	1	0	0	0	0
5./Logistikbataillon 7	0	2	4	1	0	0
5./Luftlandeunterstützungsbataillon 262	0	0	0	0	1	1
5./Nachschubbataillon 462	1	2	6	3	4	3
5./Panzerartilleriebataillon 215	0	0	1	3	0	1

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
5./Panzerartilleriebataillon 515	1	1	0	0	0	0
5./Panzerartillerielehrbataillon 325	1	0	1	0	0	0
5./Panzerartillerielehrbataillon 345	1	1	0	0	0	0
5./Panzeraufklärungsbataillon 6	1	1	0	0	0	0
5./Panzerbataillon 104	0	1	1	1	1	2
5./Panzerbataillon 203	1	0	0	0	0	0
5./Panzerbataillon 33	0	1	1	1	2	1
5./Panzerbataillon 413	1	0	0	0	0	0
5./Panzerflugabwehrkanonenlehrbataillon 6	1	0	0	0	0	0
5./Panzerflugabwehrraketenbataillon 7	1	0	0	0	0	0
5./Panzergrenadierbataillon 112	2	2	3	2	4	3
5./Panzergrenadierbataillon 294	2	0	0	0	0	0
5./Panzergrenadierbataillon 391	0	0	0	0	0	2
5./Panzergrenadierbataillon 401	0	1	0	0	0	0
5./Panzerlehrbataillon 93	1	1	1	1	1	1
5./Panzerpionierbataillon 1	0	0	0	1	1	1
5./Panzerpionierbataillon 4	0	0	0	0	1	1
5./Panzerpionierbataillon 701	0	0	0	2	2	2
5./Panzerpionierbataillon 803	0	1	1	0	0	0
5./Raketenartilleriebataillon 132	0	0	1	1	1	1
5./Sanitätslehrregiment	5	6	3	3	3	3
5./Sanitätsregiment 12	7	0	0	0	0	0
5./Sanitätsregiment 22	0	2	0	0	0	0
5./Sanitätsregiment 22 (AusbKp)	0	0	0	3	4	2
5./Sanitätsregiment 32	2	7	0	1	2	2
5./schweres Pionierbataillon 130	1	0	1	1	0	0
5./Spezialpionierbataillon 164	0	0	1	2	2	2
5./Spezialpionierbataillon 464	3	4	6	5	4	5
5./Transportbataillon 165	2	6	7	6	4	6
5./Transportbataillon 465	3	7	5	9	7	5
5./Unterstützungsbataillon Kommando Operative Führung Eingreifkräfte	0	1	1	2	4	3
5.Minensuchgeschwader	2	3	2	3	4	2
6. Inspektion Technische Schule der Luftwaffe 1	7	7	0	0	0	0
6. Inspektion Technische Schule der Luftwaffe 3	5	1	1	0	0	0
6. Inspektion Unteroffizierschule der Luftwaffe	1	1	1	2	3	3
6. Kompanie Luftwaffenausbildungsregiment	0	3	4	4	4	4
6. Staffel Objektschutzregiment der Luftwaffe	0	0	0	0	0	1
6./ABC-Abwehrregiment 750	0	4	3	3	2	3
6./Artillerieaufklärungsbataillon 131	2	1	0	0	0	0
6./Artillerielehrregiment 345	0	0	1	1	0	0
6./Aufklärungslehrbataillon 3	0	0	0	0	0	1
6./Bataillon Elektronische Kampfführung 912	3	6	0	0	0	0
6./Bataillon Elektronische Kampfführung 922	2	1	0	2	4	4
6./Bataillon Elektronische Kampfführung 932	0	1	3	1	2	2
6./Bataillon für Operative Information 950	6	6	6	5	5	5
6./Beobachtungspanzerartilleriebataillon 131	0	0	2	2	3	3
6./Fallschirmjägerbataillon 261	0	1	1	2	1	1
6./Fallschirmjägerbataillon 263	0	0	0	0	0	1
6./Fallschirmjägerbataillon 313	0	0	0	0	1	0
6./Fallschirmjägerbataillon 373	0	0	0	0	0	1
6./Feldjägerbataillon 251	2	3	3	2	2	1
6./Feldjägerbataillon 452	3	0	1	0	0	0
6./Fernmeldebataillon 210	2	0	0	0	0	0
6./Fernmeldebataillon 284	0	0	0	1	0	0
6./Fernmelderegiment 1	1	1	2	1	3	3
6./Flugabwehrlehrregiment 6	0	2	2	2	1	0
6./Führungsunterstützungsbataillon 281	0	0	1	2	1	1
6./Führungsunterstützungsbataillon 282	0	0	3	2	0	1
6./Führungsunterstützungsbataillon 283	0	0	2	3	2	2
6./Führungsunterstützungsbataillon 285	0	0	2	2	3	2
6./Führungsunterstützungsbataillon 286	1	2	0	1	1	1
6./Führungsunterstützungsbataillon 292	0	0	1	1	1	1
6./Führungsunterstützungsbataillon 293	0	0	1	1	1	0
6./Führungsunterstützungsbataillon 383	0	1	1	3	4	2
6./Gebirgsjägerbataillon 231	0	0	0	1	2	7
6./Gebirgsjägerbataillon 232	0	0	0	0	0	1
6./Gebirgsjägerbataillon 233	0	0	0	2	3	2
6./Gebirgslogistikbataillon 8	0	0	2	1	0	2
6./Gebirgspanzerartilleriebataillon 225	1	0	0	0	0	0
6./Gebirgspionierbataillon 8	1	1	0	0	0	0
6./Gebirgssanitätsregiment 42	1	2	4	1	0	0
6./Jägerbataillon 292	1	0	0	0	0	0

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
6./Jägerbataillon 371	1	0	0	0	0	0
6./Jägerregiment 1	0	0	1	1	1	2
6./Kommando Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst Kommandobereich	0	1	5	9	7	10
6./Logistikbataillon 131	0	0	0	0	0	1
6./Logistikbataillon 141	0	0	0	0	1	1
6./Logistikbataillon 142	0	0	0	0	1	1
6./Logistikbataillon 161	2	4	3	1	1	2
6./Logistikbataillon 162	1	1	1	4	3	5
6./Logistikbataillon 171	0	1	0	0	3	4
6./Logistikbataillon 3	0	1	2	4	4	3
6./Logistikbataillon 4	0	1	1	1	2	1
6./Logistikbataillon 461	1	1	2	2	2	1
6./Logistikbataillon 467	0	1	2	2	4	4
6./Logistikbataillon 471	2	3	3	4	3	5
6./Logistikbataillon 472	1	1	0	0	1	0
6./Logistikbataillon 7	0	1	0	1	2	2
6./Luftlandefernmeldebataillon Division Spezielle Operationen	0	0	0	0	1	2
6./Luftwaffenausbildungsregiment 1	2	0	0	0	0	0
6./Nachschubbataillon 462	1	1	2	3	3	4
6./Panzergrenadierbataillon 112	1	0	0	0	0	0
6./Panzergrenadierbataillon 182	0	0	1	0	0	0
6./Panzerlehrbataillon 93	1	0	0	0	0	0
6./Sanitätslehrregiment	0	1	2	4	4	5
6./Sanitätsregiment 12	4	0	0	0	0	0
6./Sanitätsregiment 32	0	0	1	2	2	0
6./schweres Pionierbataillon 130	0	0	1	1	1	1
6./Spezialpionierbataillon 164	1	2	4	3	2	3
6./Spezialpionierbataillon 464	0	0	2	7	7	6
6./Transportbataillon 165	2	3	6	5	4	8
6./Transportbataillon 465	5	6	6	8	6	10
7. Inspektion Offizierschule der Luftwaffe	1	1	0	0	0	0
7. Inspektion Technische Schule der Luftwaffe 1	24	23	0	0	0	0
7. Inspektion Technische Schule der Luftwaffe 3	1	0	1	1	2	2
7. Inspektion Unteroffizierschule der Luftwaffe	0	1	1	1	1	2
7. Kompanie Luftwaffenausbildungsregiment	0	4	3	3	0	0
7. Staffel Objektschutzregiment der Luftwaffe	0	0	1	2	2	2
7./ Sanitätsregiment 22	0	0	4	0	0	0
7./ABC-Abwehrregiment 750	0	0	0	0	0	1
7./Artillerielehrregiment 345	0	0	1	1	1	1
7./Bataillon Elektronische Kampfführung 912	1	2	2	1	1	0
7./Bataillon Elektronische Kampfführung 922	0	0	0	1	1	1
7./Bataillon Elektronische Kampfführung 932	1	1	3	1	1	2
7./Beobachtungspanzerartilleriebataillon 131	0	0	2	2	0	0
7./Fernmeldebataillon 801	1	1	0	0	0	0
7./Fernmelderegiment 1	1	0	0	0	2	1
7./Flugabwehrlehrregiment 6	0	2	2	1	1	0
7./Führungsunterstützungsbataillon 281	2	1	0	0	0	0
7./Führungsunterstützungsbataillon 282	0	0	0	0	1	0
7./Führungsunterstützungsbataillon 383	0	1	1	0	0	0
7./Gebirgsjägerbataillon 571	2	3	0	0	0	0
7./Gebirgssanitätsregiment 42	1	2	0	0	0	0
7./Instandsetzungsbataillon 7	5	0	0	0	0	0
7./Jägerregiment 1	0	0	0	1	1	1
7./Kommando Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst Kommandobereich	0	3	5	5	13	11
7./Logistikbataillon 171	1	0	0	0	0	1
7./Logistikbataillon 472	1	1	5	4	3	3
7./Luftwaffenausbildungsregiment 1	2	0	0	0	0	0
7./Nachschubbataillon 462	7	0	0	0	0	0
7./Nachschubbataillon 51	1	0	0	0	0	0
7./Panzerartillerielehrbataillon 345	0	1	0	0	0	0
7./Pionierbataillon 701	1	0	0	0	0	0
7./Sanitätslehrregiment	1	0	0	0	0	0
7./Sanitätsregiment 12	1	0	0	0	0	0
7./Sanitätsregiment 22	3	3	0	0	0	0
7./Spezialpionierbataillon 164	3	1	2	1	3	3
7./Spezialpionierbataillon 464	1	0	0	1	3	2
7./Transportbataillon 165	0	0	0	1	0	0
7./Transportbataillon 465	1	0	0	0	0	1
7./Wachbataillon BMVg	0	0	1	0	0	0
7.Schnellbootgeschwader	4	3	3	2	1	2
8. Inspektion Offizierschule der Luftwaffe	1	0	0	0	0	0
8. Inspektion Technische Schule der Luftwaffe 1	2	4	0	0	0	0

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
8. Inspektion Unteroffizierschule der Luftwaffe	0	0	1	2	2	1
8. Kompanie Luftwaffenausbildungsregiment	0	6	4	4	2	2
8. Staffel Objektschutzregiment der Luftwaffe	1	0	1	1	4	2
8./Bataillon Elektronische Kampfführung 922	0	1	0	0	0	0
8./Fernmeldebataillon 284	1	1	1	0	0	0
8./Fernmeldebataillon 701	1	0	0	0	0	0
8./Jägerregiment 1	1	1	1	1	1	0
8./Kommando Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst Kommandobereich	0	0	4	5	7	6
8./Luftwaffenausbildungsregiment 1	1	0	0	0	0	0
8./Spezialpionierbataillon 164	0	0	0	1	1	4
8./Spezialpionierbataillon 464	0	0	0	6	6	5
8./Wachbataillon BMVg	0	0	0	1	2	2
9. Inspektion Offizierschule der Luftwaffe	1	0	0	0	2	3
9. Inspektion Technische Schule der Luftwaffe 1	10	0	0	0	0	0
9. Inspektion Unteroffizierschule der Luftwaffe	2	0	1	4	4	5
9. Kompanie Luftwaffenausbildungsregiment	0	0	2	2	2	3
9. Staffel Objektschutzregiment der Luftwaffe	4	5	6	5	5	5
9./Flugabwehrlehrregiment 6	0	0	1	2	0	0
9./Jägerregiment 1	1	2	6	4	5	5
9./Kommando Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst Follow-on-Forces	0	0	0	0	1	0
9./Luftwaffenausbildungsregiment 1	1	0	0	0	0	0
9./Luftwaffenausbildungsregiment 3	2	0	0	0	0	0
ABC- und Selbstschutzschule	0	2	4	4	6	6
ABC- und Selbstschutzschule ABC-Untersuchungsstelle	0	1	1	1	1	1
ABC- und Selbstschutzschule ABC-Untersuchungsstelle mobil	0	0	0	1	1	0
ABC- und Selbstschutzschule Bereich Unterstützung	0	11	9	6	7	6
ABC- und Selbstschutzschule Bereich Weiterentwicklung	0	2	3	2	6	5
ABC- und Selbstschutzschule Fachmedienzentrum	0	2	3	2	1	2
ABC- und Selbstschutzschule Grp. Weiterentwicklung ABC-Abwehr-Truppe	2	0	0	0	0	0
ABC- und Selbstschutzschule Lehrgruppe A	0	0	0	0	0	1
ABC- und Selbstschutzschule Lehrgruppe A I.Inspektion	3	1	2	4	3	2
ABC- und Selbstschutzschule Lehrgruppe A II.Inspektion	1	1	2	2	1	1
ABC- und Selbstschutzschule Lehrgruppe A III.Inspektion	0	0	0	1	1	1
ABC- und Selbstschutzschule Lehrgruppe A IV.Inspektion	0	1	1	1	2	2
ABC- und Selbstschutzschule Lehrgruppe B IV.Inspektion	2	0	0	0	0	0
ABC- und Selbstschutzschule Lehrgruppe B V.Inspektion	2	1	0	0	0	1
ABC- und Selbstschutzschule Lehrgruppe B VI.Inspektion	3	0	0	0	0	0
ABC- und Selbstschutzschule Lehrgruppe B VII.Inspektion	0	3	2	1	1	0
ABC- und Selbstschutzschule Lehrgruppe B VIII.Inspektion	0	0	0	1	0	0
ABC- und Selbstschutzschule Spezial ABC-Abwehr Reaktionszug	0	0	0	0	1	1
ABC- und Selbstschutzschule Stabsgruppe	3	0	0	0	0	0
ABC- und Selbstschutzschule Stabsquartier	0	1	0	0	2	0
ABC- und Selbstschutzschule Unterstützungsgruppe	11	0	0	0	0	0
ABC- und Selbstschutzschule Unterstützungsgruppe STETTEN am K. Markt	0	1	1	2	0	0
ABC-Abwehrbataillon 7	0	2	2	1	1	1
ABC-Abwehrbataillon 907	0	0	0	0	1	1
ABC-Abwehrregiment 750	0	3	5	3	4	3
Abgesetzte Fachgruppe BIRKENFELD Systemunterstützungszentrum	0	0	0	0	2	1
Abgesetzte Fachgruppe MECHERNICH Systemzentrum Flugabwehrraketen	0	0	0	2	1	0
Abgesetzter Bereich DONAUWÖRTH Luftwaffeninstandhaltungsgruppe 25	0	1	1	1	1	2
Abgesetzter Bereich ERDING Luftwaffeninstandhaltungsgruppe 14	0	0	3	0	0	0
Abgesetzter Bereich ERDING Luftwaffeninstandhaltungsgruppe 15	5	5	0	0	0	0
Abgesetzter Bereich Kooperation ERDING Systemzentrum	0	0	0	5	3	2
Abgesetzter Bereich Kooperation MANCHING Systemzentrum	0	0	0	0	1	0
Abgesetzter Bereich Kooperation MÜNCHEN Systemzentrum	0	0	0	1	2	2
Abgesetzter Bereich MANCHING Luftwaffeninstandhaltungsgruppe 14	8	7	6	0	0	0
Abgesetzter Bereich MESSSTETTEN 1 Sektor für Informationstechnik 1	0	0	0	1	0	0
Abgesetzter Bereich MÜNCHEN Luftwaffeninstandhaltungsgruppe 14	0	0	2	0	0	0
Abgesetzter Bereich MÜNSTER Sektor für Informationstechnik 4	0	0	0	1	0	0
Abgesetzter Bereich NEUBURG Fernmeldesektor 124	1	0	0	0	0	0
Abgesetzter Bereich OLDENBURG Fernmeldesektor 111	0	1	0	0	0	0
Abgesetzter Bereich PENZING Luftwaffeninstandhaltungsgruppe 14	14	15	14	0	0	0
Abgesetzter Bereich PENZING Systemzentrum Luftfahrzeugtechnik	0	0	0	7	9	10
Abgesetzter Bereich REISENBACH Fernmeldesektor 122	0	1	0	0	0	0
Abgesetzter Bereich RELLINGEN/UMMENDORF	0	1	1	0	0	0
Abgesetzter Bereich UEDEM Luftwaffenunterstützungsgruppe KALKAR	2	4	5	5	4	3
Abgesetzter Bereich UMMENDORF Systemzentrum Luftfahrzeugtechnik	0	0	0	14	17	25
Abgesetzter Technischer Zug 131	4	3	2	6	11	6
Abgesetzter Technischer Zug 132	3	3	2	1	2	2
Abgesetzter Technischer Zug 133	4	5	5	5	5	4
Abgesetzter Technischer Zug 134	12	10	11	8	11	10
Abgesetzter Technischer Zug 135	10	6	5	6	6	4

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Abgesetzter Technischer Zug 241	1	1	1	2	2	2
Abgesetzter Technischer Zug 242	1	1	1	3	3	3
Abgesetzter Technischer Zug 243	0	0	0	0	0	2
Abgesetzter Technischer Zug 244	0	0	0	0	0	8
Abgesetzter Technischer Zug 245	0	0	0	0	0	1
Abgesetzter Technischer Zug 351	3	4	3	3	2	6
Abgesetzter Technischer Zug 352	1	1	1	1	0	0
Abgesetzter Technischer Zug 353	0	2	2	5	2	3
Abgesetzter Technischer Zug 354	1	1	1	0	0	0
Abgesetzter Technischer Zug 355	1	1	1	0	1	1
Abgesetzter Technischer Zug 356	3	3	1	1	1	2
Abgesetzter Technischer Zug 431	2	3	2	2	1	0
Abgesetzter Technischer Zug 433	4	2	2	1	1	0
Abteilung Flugphysiologie Flugmedizinisches Institut der Luftwaffe	0	0	1	0	0	0
Aerologischer Messzug Idar-Oberstein	1	2	2	2	2	1
Akademie der Bundeswehr für Information und Kommunikation	7	6	8	10	8	10
Amt für den Militärischen Abschirmdienst	82	95	102	101	100	95
Amt für Flugsicherung der Bundeswehr	17	19	21	18	22	26
Amt für Flugsicherung der Bundeswehr Außenstelle LANGEN	1	1	0	0	0	0
Amt für Geoinformationswesen der Bundeswehr	52	46	47	64	59	59
Amt für Geoinformationswesen der Bundeswehr-Teile Gersdorff-Kaserne	0	0	0	0	0	1
Amt für Geoinformationswesen der Bundeswehr-Teile Mercator-Kaserne	1	0	0	0	0	0
Amt für Geoinformationswesen der Bundeswehr-Teile TRABEN-TRARBACH	6	3	3	3	4	4
Amt für Militärkunde	33	32	29	29	31	31
Amt für Militärkunde-Außenstelle BERLIN	2	4	6	6	0	0
Anteil BMVg am Ständigen Sekretariat des deutsch-französischen Rates für Verteidigung und Sicherheit	0	1	1	1	1	0
Anteil BMVg an der Ständigen Vertretung	1	1	1	1	0	0
Arbeitsgruppe Joint and Combined Operations	0	0	0	0	1	1
Artilleriebataillon 295	2	1	1	1	1	1
Artillerielehrregiment 345	0	0	6	3	0	0
Artillerieregiment 100	0	2	3	1	1	1
Artillerieschule	0	4	4	1	2	2
Artillerieschule Bereich Lehre/Ausbildung	0	1	2	2	2	2
Artillerieschule Bereich Unterstützung	0	20	21	23	20	23
Artillerieschule Bereich Weiterentwicklung Artillerietruppe	0	2	0	3	3	3
Artillerieschule Fachmedienzentrum	0	1	1	3	3	3
Artillerieschule Gruppe Lehre/Ausbildung	1	0	0	0	0	0
Artillerieschule Gruppe Weiterentwicklung Artillerietruppe	4	0	0	0	0	0
Artillerieschule I.Inspektion Offizierausbildung	0	0	0	0	0	1
Artillerieschule II.Inspektion Unteroffizierausbildung	0	3	1	0	2	1
Artillerieschule Lehrgruppe A I.Inspektion	1	0	0	0	0	0
Artillerieschule Lehrgruppe A III.Inspektion	2	0	0	0	0	0
Artillerieschule Lehrgruppe B VI.Inspektion	2	0	0	0	0	0
Artillerieschule Stabsgruppe	2	0	0	0	0	0
Artillerieschule Unterstützungsgruppe	16	0	0	0	0	0
Artillerieschule Zentrale Ausbildungseinrichtung der Artillerie	0	0	1	0	0	0
Arztgruppe Betriebsmedizin Cochem	2	0	0	0	0	0
Arztgruppe Betriebsmedizin Fritzlar	1	0	0	0	0	0
Arztgruppe Betriebsmedizin Hammelburg	1	0	0	0	0	0
Arztgruppe Betriebsmedizin Idar- Oberstein	2	0	0	0	0	0
Arztgruppe Betriebsmedizin Kassel	1	0	0	0	0	0
Arztgruppe Betriebsmedizin Kaufbeuren	2	0	0	0	0	0
Arztgruppe Betriebsmedizin Koblenz I	2	0	0	0	0	0
Arztgruppe Betriebsmedizin Mainz	2	0	0	0	0	0
Arztgruppe Betriebsmedizin Meppen	2	2	0	0	0	0
Arztgruppe Betriebsmedizin Merzig	1	0	0	0	0	0
Arztgruppe Betriebsmedizin Munster	1	1	1	1	1	1
Arztgruppe Betriebsmedizin Penzing	1	0	0	0	0	0
Arztgruppe Betriebsmedizin Schortens	1	0	0	0	0	0
Arztgruppe Betriebsmedizin Ulm	1	1	1	1	1	2
Arztgruppe Betriebsmedizin Wilhelmshaven	1	0	0	0	0	0
Arztgruppe Betriebsmedizin Wilhelmshaven I	2	0	0	0	0	0
Aufklärungsbataillon 13	0	0	0	0	1	1
Aufklärungsbataillon 6	0	0	4	2	2	1
Aufklärungsbataillon 8	0	1	2	1	2	5
Aufklärungsgeschwader 51 "Immelmann"	0	7	6	7	7	10
Aufklärungskompanie 210	0	1	3	5	4	3
Aufklärungslehrbataillon 3	0	0	2	2	1	1
Aufklärungslehrkompanie 90	0	1	3	3	2	2
Ausbildungs- und Unterstützungskompanie Vereinte Nationen	1	1	3	2	0	0
Ausbildungs- und Versuchszentrum Kommando Spezialkräfte	0	0	0	1	1	3

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Ausbildungseinrichtung Zivilberufliche Aus- und Weiterbildung	2	5	3	3	2	3
Ausbildungsgruppe Fliegerisches Ausbildungszentrum der Luftwaffe	2	0	0	0	0	0
Ausbildungsgruppe I Technische Schule der Luftwaffe 1	0	0	6	8	7	6
Ausbildungsgruppe II Technische Schule der Luftwaffe 1	0	0	17	15	14	14
Ausbildungsgruppe III Technische Schule der Luftwaffe 1	0	0	19	17	16	17
Ausbildungsgruppe IV Technische Schule der Luftwaffe 1	0	0	7	6	6	8
Ausbildungskompanie Wesel	0	0	0	0	1	1
Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr	13	14	8	8	6	6
Ausbildungsstaffel Fliegerisches Ausbildungszentrum der Luftwaffe	0	1	3	2	1	0
Ausbildungsunterstützungsgruppe Technische Schule der Luftwaffe 1	0	0	37	25	19	21
Ausbildungswerkstatt BAD BERGZABERN	0	0	0	1	3	4
Ausbildungswerkstatt der Luftwaffe BÜCHEL	2	2	2	1	3	2
Ausbildungswerkstatt der Luftwaffe ERDING	3	8	6	8	7	13
Ausbildungswerkstatt der Luftwaffe FASSBERG	1	0	0	0	0	1
Ausbildungswerkstatt der Luftwaffe HUSUM	3	3	4	4	3	4
Ausbildungswerkstatt der Luftwaffe KAUFBEUREN	2	2	2	3	2	2
Ausbildungswerkstatt der Luftwaffe LANDSBERG	2	2	2	0	0	1
Ausbildungswerkstatt der Luftwaffe LECHFELD	5	7	3	5	8	11
Ausbildungswerkstatt der Luftwaffe LEIPHEIM	2	0	0	0	0	0
Ausbildungswerkstatt der Luftwaffe NÖRVENICH	1	1	1	1	1	1
Ausbildungswerkstatt der Luftwaffe STADUM	4	8	4	2	2	3
Ausbildungswerkstatt der Luftwaffe WITTMUND	2	2	5	3	2	1
Ausbildungswerkstatt der Luftwaffe WUNSTORF	2	0	1	1	2	3
Ausbildungswerkstatt der Marine Flensburg	1	1	0	0	0	1
Ausbildungswerkstatt des Heeres Aachen	3	6	6	5	2	0
Ausbildungswerkstatt des Heeres Bückeburg	0	4	4	4	4	5
Ausbildungswerkstatt des Heeres Hammelburg	2	2	3	4	4	5
Ausbildungswerkstatt des Heeres Munster	0	1	3	3	2	4
Ausbildungswerkstatt HESEDORF	3	4	4	4	8	3
Ausbildungswerkstatt JÜLICH	1	1	2	2	3	2
Ausbildungswerkstatt NECKARZIMMERN	3	3	3	1	2	3
Ausbildungswerkstatt RHEINE	1	1	3	3	4	6
Ausbildungswerkstatt SANKT WENDEL	0	0	0	0	0	2
Ausbildungswerkstatt WEENER	4	2	1	2	0	0
Ausbildungszentrum für abbildende Aufklärung der Luftwaffe	4	3	3	4	5	6
Ausbildungszentrum MUNSTER	0	1	0	0	0	0
Ausbildungszentrum MUNSTER Ausbildungsbereich I Offizierausbildung	0	1	1	2	2	2
Ausbildungszentrum MUNSTER Ausbildungsbereich II	0	2	0	1	2	1
Ausbildungszentrum MUNSTER Ausbildungsbereich III	0	1	1	1	2	1
Ausbildungszentrum MUNSTER Ausbildungsbereich III Allgemein	0	0	0	1	1	3
Ausbildungszentrum MUNSTER Ausbildungszentrum Heeresflugabwehrtruppe	0	14	14	12	1	0
Ausbildungszentrum MUNSTER Bereich Lehre Heeresaufklärungstruppe	0	1	1	1	1	2
Ausbildungszentrum MUNSTER Bereich Lehre Heeresflugabwehrtruppe	0	2	2	2	4	4
Ausbildungszentrum MUNSTER Bereich Unterstützungsgruppe	0	28	24	27	22	25
Ausbildungszentrum MUNSTER Bereich Versorgung TODENDORF	0	4	6	4	4	5
Ausbildungszentrum MUNSTER Bereich Weiterentwicklung	0	4	3	2	3	2
Ausbildungszentrum MUNSTER Bereich Weiterentwicklung Panzertruppen	0	3	2	2	2	2
Ausbildungszentrum MUNSTER Fachmedienzentrum	0	4	3	2	3	2
Ausbildungszentrum MUNSTER Schießausbildungszentrum	0	0	0	1	1	1
Ausbildungszentrum MUNSTER Simulationszentrum Panzertruppen	0	5	3	3	3	3
Ausbildungszentrum MUNSTER Stab	0	2	1	0	3	3
Ausbildungszentrum MUNSTER Stabsquartier	0	1	0	0	0	0
Ausbildungszentrum MUNSTER Zentrale Ausbildungseinrichtung	0	1	1	2	1	1
Ausbildungszentrum MUNSTER Zentrale Ausbildungseinrichtung System	0	2	2	2	1	2
Ausbildungszentrum MUNSTER Zentraler Bereich	0	0	1	1	1	1
Ausbildungszentrum Schiffssicherung der Marine	18	17	19	22	0	0
Ausbildungszentrum Schiffssicherung der Marine Inspektion	1	1	0	1	0	0
Ausbildungszentrum Spezielle Operationen	0	0	1	2	3	4
Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Ausbildungskompanie 209	1	1	0	0	0	0
Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Bereich Lehre/Ausbildung	0	0	0	2	2	2
Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Bereich Unterstützung	0	0	2	3	2	4
Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Führungstrupp Bereich	1	1	0	0	0	0
Ausbildungszentrum Spezielle Operationen I.Inspektion Internationaler	0	0	0	0	0	1
Ausbildungszentrum Spezielle Operationen II.Inspektion Nationaler	0	0	0	0	2	2
Ausbildungszentrum Spezielle Operationen III.Inspektion	0	1	0	0	0	0
Ausbildungszentrum Spezielle Operationen III.Inspektion Nationaler	0	0	0	5	4	2
Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Spezialausbildungskompanie	0	0	4	5	6	5
Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Stabsquartier	0	0	0	0	0	1
Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Unterstützungsgruppe	1	1	0	0	0	0
Ausbildungszentrum Unterseeboote	5	7	10	9	10	8
Ausbildungszug Aufbauausbildung EAKK Lazarettregiment 21	0	1	0	0	0	0
Bataillon Elektronische Kampfführung 912	0	0	4	5	2	2

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Bataillon Elektronische Kampfführung 922	0	0	1	1	5	4
Bataillon Elektronische Kampfführung 932	0	0	0	1	1	1
Bataillon für Operative Information 950	0	4	5	2	3	2
Bataillonsführungsgruppe OA-Bataillon IDAR-OBERSTEIN	1	0	0	0	0	0
Beauftragter für die Aufstellung der Streitkräftebasis	0	0	0	1	0	0
Beauftragter für SonderAufg im Bereich der Bw in den Neuen Ländern	1	1	1	1	0	0
Beobachtungspanzerartilleriebataillon 131	0	0	3	5	7	5
Beratungsstelle des Geoinformationsdienstes der Bundeswehr	3	4	5	10	10	13
Beratungsstelle des Geoinformationsdienstes der Bw AufklG 51 "I"	1	0	0	0	0	0
Beratungsstelle des Geoinformationsdienstes der Bw JaboG 31 "B"	2	0	0	0	0	0
Beratungsstelle des Geoinformationsdienstes der Bw JaboG 32	1	0	0	0	0	0
Beratungsstelle des Geoinformationsdienstes der Bw JaboG 33	2	0	0	0	0	0
Beratungsstelle des Geoinformationsdienstes der Bw JG 73 "S"	1	0	0	0	0	0
Beratungsstelle des Geoinformationsdienstes der Bw LTG 63	1	0	0	0	0	0
Beratungszentrale des Geoinformationsdienstes der Luftwaffe	1	0	0	1	1	1
Betreuungsstelle IT-Grundlagenausbildung Lechfeld	0	0	0	0	0	1
Betriebsstoffdepot LEIPHEIM	10	10	7	0	0	0
Betriebsstoffdepot UTZEDEL	2	3	2	2	2	1
Betriebsstofftransporter Ammersee	0	1	0	0	0	0
Betriebsstofftransporter Rhön	1	2	3	1	1	1
Betriebsstofftransporter Spessart	0	0	0	0	1	2
Betriebsstofftransporter Tegernsee	0	0	0	0	0	1
Big Band der Bundeswehr	20	26	25	9	8	8
BMVg Führungsstab der Streitkräfte Stabsabteilung V	8	8	0	0	0	0
BMVg Führungsstab des Heeres Stabsabteilung II	0	0	0	0	2	2
Bundesakademie für Sicherheitspolitik	2	2	2	3	3	2
Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik	12	8	9	8	8	9
Bundesamt für Informationsmanagement und Informationstechnik der Bw	35	52	56	48	57	72
Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung	4	2	2	2	1	1
Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung Leitung	15	10	16	11	10	9
Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung Projektabteilung	19	24	25	23	24	26
Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung Projektabteilung Land-Kampf	25	25	27	27	31	33
Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung Projektabteilung Luft	20	21	19	18	19	24
Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung Projektabteilung See	11	12	12	9	11	11
Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung Serviceabteilung	32	33	37	33	32	44
Bundesamt für Wehrverwaltung	65	73	78	68	82	83
Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung	0	0	0	0	1	0
BMVg (BMVg)	3	2	2	3	1	0
BMVg Abteilung Haushalt Unterabteilung	9	10	7	7	7	7
BMVg Abteilung Modernisierung Gruppe M	4	6	5	3	5	3
BMVg Abteilung Modernisierung Leitung	0	1	1	3	3	3
BMVg Abteilung Personal-, Sozial- und	20	21	21	22	22	25
BMVg Abteilung Recht Leitung	0	0	1	1	1	1
BMVg Abteilung Recht Unterabteilung I	5	2	2	2	2	3
BMVg Abteilung Recht Unterabteilung II	3	3	2	2	3	2
BMVg Abteilung Wehrverwaltung	14	11	9	5	6	4
BMVg Bereich Leitung	7	5	5	7	6	4
BMVg Einsatzführungsstab	0	0	6	5	6	9
BMVg Führungsstab der Luftwaffe	1	3	5	3	3	5
BMVg Führungsstab der Luftwaffe Stab	3	1	1	3	2	2
BMVg Führungsstab der Marine	1	2	2	1	1	2
BMVg Führungsstab der Marine Stab	1	2	2	1	1	1
BMVg Führungsstab der Streitkräft	2	2	2	2	5	3
BMVg Führungsstab der Streitkräfte	17	14	15	16	12	11
BMVg Führungsstab der Streitkräfte Stab	3	3	5	3	3	0
BMVg Führungsstab des Heeres	1	1	1	1	0	1
BMVg Führungsstab des Heeres Stab	2	2	1	1	2	2
BMVg Führungsstab des Luftwaffe	1	0	0	2	5	5
BMVg Führungsstab des Sanitätsdienstes	11	15	15	17	22	21
BMVg Hauptabteilung Rüstung	10	8	10	11	14	11
BMVg Hauptabteilung Rüstung Leitung	0	0	0	1	1	1
BMVg Innerer Dienst	47	45	41	37	31	30
BMVg Organisationsstab	27	25	30	24	30	30
BMVg Organisationsstab Referat 7	0	1	1	1	0	0
BMVg Planungsstab	1	1	1	1	0	3
BMVg Presse und Informationsstab	5	6	3	2	2	3
BMVg Stab Leitungscontrolling	0	0	0	0	1	1
Bundessprachenamt	97	96	102	106	118	129
Bundessprachenamt Aussenstelle Naumburg	3	1	1	1	1	3
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Aachen	0	62	57	48	48	56
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Amberg	0	70	56	30	28	39
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Augustdorf	0	46	44	56	63	65

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Bad Arolsen	0	37	17	0	0	0
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Bad Reichenhall	0	54	59	60	63	66
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Bergen	0	37	31	24	18	16
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Berlin	0	13	13	13	18	22
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Bogen	0	64	66	69	152	164
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Bonn	0	23	23	24	28	32
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Bruchsal	0	47	62	53	55	56
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Burg	0	14	18	19	16	18
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Chemnitz	0	15	0	0	0	0
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Cuxhaven	0	49	39	39	28	27
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Doberlug-Kirchhain	0	47	45	39	36	38
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Dresden	0	35	46	45	44	47
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Düsseldorf	0	90	91	93	95	100
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Ellwangen	0	26	118	124	123	107
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Erfurt	31	33	33	36	36	35
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Flensburg	0	24	25	66	98	108
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Fürstenfeldbruck	0	91	97	103	104	108
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Hamburg	0	60	68	44	35	37
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Hammelburg	0	91	109	105	113	120
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Hannover	0	51	50	44	42	52
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Homberg	0	91	112	142	152	164
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Husum	0	114	121	115	129	130
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Idar-Oberstein	0	80	99	93	104	104
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Immendingen	0	38	56	56	54	61
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Ingolstadt	0	84	74	31	27	31
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Itzehoe	0	66	89	91	152	141
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Kaufbeuren	0	27	18	6	22	22
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Kiel	0	46	49	47	50	53
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Koblenz	0	177	179	185	147	142
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Köln	40	69	55	54	50	50
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Külsheim	0	97	0	0	0	0
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Landsberg/Lech	0	58	53	48	53	64
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Leer	0	66	68	71	74	85
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Mainz	0	48	49	54	59	64
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Mayen	0	83	81	84	86	93
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum München	0	83	82	85	99	108
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Munster	0	65	63	61	72	86
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Münster	0	131	134	145	152	150
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Oldenburg	0	174	183	167	183	188
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Plön	0	58	64	55	55	54
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Potsdam	0	32	42	49	54	55
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Regensburg	0	64	71	84	0	0
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Rendsburg	0	68	70	85	7	0
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Rostock	0	22	31	32	32	36
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Rotenburg (Wümme)	0	44	46	31	33	33
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Schwanewede	0	43	47	42	48	50
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Sonthofen	0	30	33	29	0	0
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Stetten am kalten Markt	0	72	61	58	59	63
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Stralsund	0	7	5	6	5	6
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Torgelow	0	27	26	27	33	34
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Ulm	0	127	128	137	139	143
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Veitshöchheim	58	56	53	52	48	45
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Weißenfels	0	14	20	21	19	27
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Wilhelmshaven	73	73	80	75	75	66
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Wunstorf	0	31	39	38	37	44
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Zweibrücken	0	82	72	67	64	58
Bundeswehrfachschul-/Zivile Aus- und Weiterbildungsbetreuungsstelle	3	2	3	5	5	4
Bundeswehrfachschulbetreuungsstelle BERLIN	1	0	0	0	0	0
Bundeswehrfachschulbetreuungsstelle HAMBURG	1	1	2	3	1	1
Bundeswehrfachschulbetreuungsstelle KOBLENZ	0	0	2	1	1	1
Bundeswehrfachschulbetreuungsstelle KÖLN	1	1	1	0	0	0
Bundeswehrfachschule Berlin-Gatow	2	2	1	1	1	1
Bundeswehrfachschule Hamburg	4	4	5	5	6	5
Bundeswehrfachschule Hannover	2	3	3	3	3	4
Bundeswehrfachschule Karlsruhe	1	2	4	2	2	2
Bundeswehrfachschule Kassel	2	1	1	1	1	2
Bundeswehrfachschule Koblenz	2	2	3	1	1	2
Bundeswehrfachschule Köln	2	2	2	2	1	2
Bundeswehrfachschule München	7	8	6	5	6	5
Bundeswehrfachschule Naumburg/Saale	1	1	3	2	2	2
Bundeswehrfachschule Würzburg	3	3	3	2	3	2
Bundeswehrfeuerwehr ALTHEIM	0	0	1	1	1	2

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Bundeswehrfeuerwehr AURICH	0	0	0	0	7	3
Bundeswehrfeuerwehr Darmstadt	0	0	0	0	0	7
Bundeswehrfeuerwehr GRAFSCHAFT	0	0	0	9	13	16
Bundeswehrfeuerwehr LABOE	0	0	0	0	1	3
Bundeswehrfeuerwehr Mechernich	0	0	0	0	0	15
Bundeswehrfeuerwehr Neckarzimmern	0	0	0	0	0	5
Bundeswehrfeuerwehr Neubiberg	0	0	0	5	5	5
Bundeswehrfeuerwehr SCHNEEBERG	0	0	0	1	1	1
Bundeswehrfeuerwehr Truppenübungsplatz BAUMHOLDER	0	0	0	0	6	8
Bundeswehrfeuerwehr Truppenübungsplatz BERGEN	0	0	0	0	9	9
Bundeswehrfeuerwehr Truppenübungsplatz HAMMELBURG	0	0	0	0	6	7
Bundeswehrfeuerwehr Truppenübungsplatz HEUBERG	0	0	0	0	12	12
Bundeswehrfeuerwehr Truppenübungsplatz JÄGERBRÜCK	0	0	0	0	2	3
Bundeswehrfeuerwehr Truppenübungsplatz KLIETZ	0	0	0	0	1	1
Bundeswehrfeuerwehr Truppenübungsplatz LEHNIN	0	0	0	0	5	5
Bundeswehrfeuerwehr Truppenübungsplatz MUNSTER	0	0	0	0	2	5
Bundeswehrfeuerwehr Truppenübungsplatz OBERLAUSITZ	0	0	0	0	0	1
Bundeswehrfeuerwehr Truppenübungsplatz PUTLOS	0	0	0	0	5	6
Bundeswehrfeuerwehr Truppenübungsplatz WILDFLECKEN	0	0	0	0	12	10
Bundeswehrfeuerwehr UTZEDEL	0	0	1	2	2	2
Bundeswehrfeuerwehr WULFEN	0	0	3	3	2	2
Bundeswehrfeuerwehr ZETEL	0	0	0	0	7	15
Bundeswehrkommando USA und Kanada	2	3	2	4	4	2
Bundeswehrkrankenhaus Amberg	44	1	0	0	0	0
Bundeswehrkrankenhaus Apotheke Hamburg	0	0	0	1	0	0
Bundeswehrkrankenhaus Apotheke Ulm	2	3	2	0	0	1
Bundeswehrkrankenhaus Bad Zwischenahn	73	67	0	0	0	0
Bundeswehrkrankenhaus Berlin	72	94	108	113	122	122
Bundeswehrkrankenhaus Hamburg	145	154	180	197	210	201
Bundeswehrkrankenhaus Hamburg Außenstelle Bernhard-Nocht-Institut	0	0	0	0	0	1
Bundeswehrkrankenhaus Hamburg Facharztzentrum Hannover	1	0	0	0	0	0
Bundeswehrkrankenhaus Hamburg Facharztzentrum Kiel	1	0	0	0	0	0
Bundeswehrkrankenhaus Hamm	44	0	0	0	0	0
Bundeswehrkrankenhaus Leipzig	28	0	0	0	0	0
Bundeswehrkrankenhaus Ulm	292	304	297	296	304	313
Bundeswehrkrankenhaus Ulm Facharztzentrum Kaufbeuren	1	0	0	0	0	0
Bundeswehrkrankenhaus Westerstede	0	0	61	62	67	69
Bundeswehrsanitätszentrum Bonn	20	0	0	0	0	0
Bundeswehrverwaltungsschule II	3	2	0	1	1	1
Bundeswehrverwaltungsschule III	6	2	0	0	0	0
Bundeswehrverwaltungsschule I-Technik-	1	1	2	3	3	2
Bundeswehrverwaltungsschule IV	11	10	9	5	9	11
Bundeswehrverwaltungsstelle in Belgien	1	1	1	5	2	2
Bundeswehrverwaltungsstelle in den Niederlanden	0	1	2	2	1	2
Bundeswehrverwaltungsstelle in den USA und Kanada	0	1	1	1	1	1
Bundeswehrverwaltungsstelle in Frankreich	1	1	1	1	3	4
Bundeswehrverwaltungsstelle in Frankreich Außenstelle Straßburg	0	0	1	1	0	0
Bundeswehrverwaltungsstelle in Italien	2	2	1	0	0	1
Bundeswehrverwaltungstelle in Polen	0	0	0	1	1	1
Bundeswehrzentralkrankenhaus Koblenz	284	266	241	251	281	275
Bundeswehrzentralkrankenhaus Koblenz Facharztzentrum Fritzlar	1	0	0	0	0	0
Bundeswehrzentralkrankenhausapotheke Koblenz	1	1	0	0	1	1
BWB Serviceabteilung Strategischer Einkauf Bw	10	11	13	13	15	13
BWB Serviceabteilung Zentral-Service	59	68	68	67	63	65
BWI Informationstechnik GmbH	0	83	83	67	49	44
BWI Systeme GmbH DO Meckenheim	0	31	25	23	15	13
CIMIC-Zentrum	0	3	5	3	3	4
CIMIC-Zentrum-Einsatzbereich 2 SK	2	2	2	0	0	0
CIMIC-Zentrum-Einsatzbereich 3 SK	1	1	1	3	4	2
CIMIC-Zentrum-Einsatzbereich 4 SK	0	0	0	0	1	1
CIMIC-Zentrum-Einsatzbereich 5 SK	3	0	3	3	3	2
CIMIC-Zentrum-Einsatzbereich EK	0	2	1	0	3	2
Datenzentrum für Simulatoren der gepanzerten Kampftruppen	3	0	0	0	0	0
DDO/DtA beim Combined Air Operations Centre 2 Detachment RAMSTEIN	0	1	1	0	0	0
DDO/DtA beim Combined Air Operations Centre 4 MESSSTETTEN	1	2	0	0	0	0
DDO/DtA EURO NATO JOINT JET PILOT TRAINING SHEPPARD AFB	1	0	0	0	0	0
Deployable Communication Module Alpha 1st NATO Signal Battalion	0	0	0	0	0	1
Der Bundeswehrdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht	0	0	0	1	2	2
Der Deutsche Evangelische Militärgeistliche Fort Bliss/USA	1	0	0	0	0	0
Der Evangelische Pfarrer bei der Marineunteroffizierschule Plön	1	0	0	0	0	0
Der Evangelische Standortpfarrer Augustdorf	1	0	0	0	0	0
Der Evangelische Standortpfarrer Bruchsal	1	0	0	0	0	0

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Der Evangelische Standortpfarrer Delmenhorst	1	0	0	0	0	0
Der Evangelische Standortpfarrer Frankenberg	1	0	0	0	0	0
Der Evangelische Standortpfarrer Hamburg II	2	0	0	0	0	0
Der Evangelische Standortpfarrer Holzminden	1	0	0	0	0	0
Der Evangelische Standortpfarrer Immendingen	1	0	0	0	0	0
Der Evangelische Standortpfarrer Nienburg	1	0	0	0	0	0
Der Evangelische Standortpfarrer Oldenburg	1	1	0	0	0	0
Der Evangelische Standortpfarrer Stadt Allendorf	1	0	0	0	0	0
Der Katholische Leitende Militärdekan München	2	1	0	0	0	0
Der Katholische Standortpfarrer Amberg	1	0	0	0	0	0
Der Katholische Standortpfarrer Bruchsal	1	0	0	0	0	0
Der Katholische Standortpfarrer Diez	1	0	0	0	0	0
Der Katholische Standortpfarrer Frankenberg	1	0	0	0	0	0
Der Katholische Standortpfarrer Fritzlar	1	0	0	0	0	0
Der Katholische Standortpfarrer Mittenwald	1	0	0	0	0	0
Der Katholische Standortpfarrer Ulm II	1	0	0	0	0	0
Der Katholische Standortpfarrer Walldürn	1	0	0	0	0	0
Der Katholische Standortpfarrer Weiden	1	1	1	0	0	0
Deutsch/Französisches Heeresfliegerausbildungszentrum	0	3	4	3	3	3
Deutsch/Französisches Heeresfliegerausbildungszentrum Bereich	0	0	0	1	1	1
Deutsch/Französisches Heeresfliegerausbildungszentrum Inspektion	0	0	1	0	0	0
Deutsch/Französisches Heeresfliegerausbildungszentrum TIGER	5	3	2	1	1	1
Deutsche Delegation bei Joint Forces Command Headquarters Naples	1	1	1	1	0	0
Deutsche Delegation beim Joint Headquarters Brunssum	0	0	1	1	0	0
Deutsche Delegation Brunssum	0	0	0	0	8	7
Deutsche Delegation Naples	0	0	0	0	3	3
Deutsche Inspektion Deutsch/Französische Ausbildungseinrichtung TIGER	1	1	0	1	1	2
Deutsche Militärische Verbindungsgruppe	5	5	5	7	8	8
Deutsche Stabs- und Versorgungskompanie Joint Force Command	2	3	3	4	0	0
Deutsche Stabs- und Versorgungskompanie SHAPE	1	0	1	1	0	0
Deutsche Stabsgruppe Brunssum	0	0	0	0	19	14
Deutsche Stabsgruppe Naples	0	0	0	0	3	1
Deutsche Stabsgruppe SHAPE	0	0	0	0	8	5
Deutscher Anteil 1./Deutsch-Französisches Versorgungsbataillon	3	1	1	1	2	3
Deutscher Anteil 1./Fernmeldebataillon I.Deutsch-Niederländisches	0	0	2	3	3	4
Deutscher Anteil 1./Stabs-und Unterstützungsbataillon	0	0	1	2	3	5
Deutscher Anteil 1./Stabs-und Unterstützungsbataillon Eurokorps	0	0	1	1	2	0
Deutscher Anteil 2./Deutsch-Französisches Versorgungsbataillon	1	0	1	3	9	8
Deutscher Anteil 2./Fernmeldebataillon I.Deutsch-Niederländisches	0	0	0	1	1	2
Deutscher Anteil 2./Stabs-und Unterstützungsbataillon	1	1	1	1	3	3
Deutscher Anteil 2./Stabs-und Unterstützungsbataillon Eurokorps	0	0	1	0	1	2
Deutscher Anteil 3./Deutsch-Französisches Versorgungsbataillon	2	1	1	2	3	6
Deutscher Anteil 3./Stabs-und Unterstützungsbataillon Eurokorps	1	0	0	2	1	1
Deutscher Anteil 4./Deutsch-Französisches Versorgungsbataillon	0	0	0	2	8	4
Deutscher Anteil beim Centre of Excellence Cooperative Cyber Defence	0	0	1	0	0	0
Deutscher Anteil beim Headquarters North Atlantic Treaty Organization	0	0	1	1	1	1
Deutscher Anteil beim Internationalen Militärstab	0	0	0	1	1	1
Deutscher Anteil beim Militärstab der Europäischen Union	0	0	1	0	0	0
Deutscher Anteil Centre of Excellence for Operations in Confined and	0	2	2	1	1	1
Deutscher Anteil Deutsch-Französische Brigade	0	1	0	1	2	1
Deutscher Anteil Deutsch-Französisches Versorgungsbataillon	0	2	2	3	4	4
Deutscher Anteil Fernmeldebataillon I.Deutsch-Niederländisches Korps	0	0	1	1	0	0
Deutscher Anteil Führungs-und Unterstützungsbrigade Eurokorps	1	1	2	1	0	0
Deutscher Anteil Führungsunterstützungskompanie Eurokorps	1	0	0	1	0	2
Deutscher Anteil Headquarters Supreme Allied Command Transformation	0	0	3	3	0	0
Deutscher Anteil I.Deutsch-Niederländisches Korps	5	4	6	9	7	8
Deutscher Anteil Military Engineering Centre of Excellence	0	0	0	2	1	1
Deutscher Anteil Stab Deutsch-Französische Brigade	3	0	0	0	0	0
Deutscher Anteil Stab Eurokorps	0	1	2	4	5	4
Deutscher Anteil Stab Hauptquartier Allied Rapid Reaction Corps	0	1	1	1	1	2
Deutscher Anteil Stab Multinationales Korps (Nordost)	0	0	1	1	1	3
Deutscher Anteil Stab Stabs-und Unterstützungsbataillon I.D/NL Kor	1	0	0	0	0	0
Deutscher Anteil Stabskompanie Deutsch-Französische Brigade	0	1	1	2	6	5
Deutscher Anteil Stabs-und Unterstützungsbataillon	0	0	1	2	2	2
Deutscher Anteil Stabs-und Unterstützungsbataillon Eurokorps	0	0	0	1	1	0
Deutscher Anteil Supreme Headquarters Allied Powers Europe Chief of	0	0	0	0	1	2
Deutscher Anteil Supreme Headquaters Allied Powers Europe MONS	17	18	14	16	0	0
Deutscher Anteil Unterstützungspersonal Multinationales Korps (NO)	1	1	0	0	0	0
Deutscher Anteil Unterstützungspersonal Stab Eurokorps	0	1	0	0	0	0
Deutscher Anteil Unterstützungspersonal Stab Hauptquartier Allied	1	0	0	0	0	0
Deutscher Anteil Versorgung Naval Maritime Patrol Aircraft Atlantik	1	1	1	0	0	0
Deutscher Militärischer Vertreter bei der	6	5	5	2	1	1

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Deutscher Militärischer Vertreter bei Supreme Headquaters Allied	2	1	2	3	4	5
Deutscher Militärischer Vertreter im Militärausschuss der NATO	4	3	4	5	2	2
Deutscher Verbindungsoffizier bei Headquarters Supreme Allied	0	0	0	0	2	1
Deutscher Verbindungsoffizier beim ungarischen Joint Forces Command	0	0	0	1	1	1
Deutscher Vertreter bei der NATO	0	0	1	1	1	0
Deutsches Evangelisches Militärpfarramt USA I (Washington)	0	0	0	0	1	0
Deutsches Luftwaffenkommando USA/CAN	0	0	0	0	0	1
Deutsches Verbindungskommando zu Etat-Major des Armees in Frankreich	0	0	1	1	1	1
Deutsches Verbindungskommando z. NATO maintenance and supply agency	1	1	0	0	0	1
Die Evangelische Standortpfarrerin Koblenz II	1	0	0	0	0	0
Die Evangelische Standortpfarrerin Lechfeld	1	0	0	0	0	0
Dienstältester Deutscher Offizier Deutscher Anteil Air Operations	0	0	1	0	0	0
Dienstältester Deutscher Offizier Deutscher Anteil beim Air	1	0	0	1	0	0
Dienstältester Deutscher Offizier Deutscher Anteil beim Combined Air	3	2	4	4	0	0
Dienstältester Deutscher Offizier Deutscher Anteil beim NATO	0	2	1	2	0	0
Dienstältester Deutscher Offizier Deutscher Anteil beim NATO Airborne	0	0	0	0	44	43
Dienstältester Deutscher Offizier Deutscher Anteil Centre de	1	1	1	0	0	0
Dienstältester Deutscher Offizier Deutscher Anteil Combined Air	0	0	0	0	3	3
Dienstältester Deutscher Offizier Deutscher Anteil Component Command	10	7	8	9	0	0
Dienstältester Deutscher Offizier Deutscher Anteil EURO NATO JOINT	0	2	1	2	3	2
Dienstältester Deutscher Offizier Deutscher Anteil European Air	0	0	0	0	7	9
Dienstältester Deutscher Offizier Deutscher Anteil Headquarters Air	0	0	0	0	11	14
Dienstältester Deutscher Offizier Deutscher Anteil Joint Air Power	1	1	0	1	1	1
Dienstältester Deutscher Offizier Deutscher Anteil NATO-E-3A-Verband	54	56	59	53	0	0
Dienstältester Deutscher Offizier NS SHAPE	1	2	0	0	0	0
Dienstältester Deutscher Offizier/Deutscher Anteil 1st NATO Signal	0	0	0	0	3	4
Dienstältester Deutscher Offizier/Deutscher Anteil beim	0	0	0	0	1	1
Dienstältester Deutscher Offizier/Deutscher Anteil beim NATO	0	0	0	1	0	0
Dienstältester Deutscher Offizier/Deutscher Anteil Component	16	13	13	15	2	1
Dienstältester Deutscher Offizier/Deutscher Anteil George C. Marshall	2	2	1	1	2	4
Dienstältester Deutscher Offizier/Deutscher Anteil Headquarters	0	0	0	0	1	0
Dienstältester Deutscher Offizier/Deutscher Anteil Headquarters Force	0	0	0	0	8	8
Dienstältester Deutscher Offizier/Deutscher Anteil Headquarters Joint	11	14	15	18	1	2
Dienstältester Deutscher Offizier/Deutscher Anteil Joint Analysis	1	1	1	1	1	1
Dienstältester Deutscher Offizier/Deutscher Anteil Joint Headquarters	1	1	0	1	0	0
Dienstältester Deutscher Offizier/Deutscher Anteil Joint Warfare	1	1	2	2	1	0
Dienstältester Deutscher Offizier/Deutscher Anteil NATO	2	2	1	1	0	0
Dienstältester Deutscher Offizier/Deutscher Anteil NATO School	0	0	1	3	3	3
Dienstältester Deutscher Offizier/Deutscher Anteil NATO Special	0	0	1	1	1	0
Dienstältester Deutscher Offzier Deutscher Anteil beim NATO	0	0	0	0	2	3
Dienstältester Offizier/Militärischer Anteil	1	0	0	1	2	1
Dienstältester Offizier/Militärischer Anteil bei der Schule für	1	1	0	1	2	2
Dienstältester Offizier/Militärischer Anteil beim Bundesamt für	0	0	0	1	1	1
Dienstältester Offizier/Militärischer Anteil Bundessprachenamt	1	1	1	0	0	0
Dienstältester Offizier/Militärischer Anteil IT-Amt der	0	1	0	1	2	0
Dienstältester Offizier/Militärischer Anteil IT-Amt der Bundeswehr	19	15	18	18	26	29
Dienstältester Offizier/Militärischer Anteil IT-Zentrum der	8	10	9	6	7	9
Division Luftbewegliche Operationen	12	13	12	16	14	13
Division Spezielle Operationen	5	7	7	8	11	13
Einfahrbesatzung Einsatzgruppenversorger Bonn	0	0	0	0	0	1
Einfahrbesatzung Korvette Ludwigshafen am Rhein	0	0	1	1	0	1
Einfahrbesatzung Korvette Oldenburg	0	0	1	2	2	0
Einsatz- und Ausbildungszentrum für Tragtierwesen 230	9	10	10	12	11	10
Einsatzausbildungszentrum Schadensabwehr Marine	0	0	0	0	7	11
Einsatzausbildungszentrum Schadensabwehr Marine 1. Inspektion	0	0	0	0	2	2
Einsatzausbildungszentrum Schadensabwehr Marine 2. Inspektion	0	0	0	0	1	1
Einsatzausbildungszentrum Schadensabwehr Marine Basisausbildung	0	0	0	0	16	13
Einsatzausbildungszentrum Schadensabwehr Marine Einsatzausbildung	0	0	0	0	6	7
Einsatzflottille 1	9	7	8	8	7	9
Einsatzflottille 2	4	7	5	6	5	9
Einsatzführungsausbildungsinspektion 23	6	5	3	5	5	7
Einsatzführungsbereich 1	0	7	8	8	6	1
Einsatzführungsbereich 2	0	8	10	7	8	6
Einsatzführungsbereich 3	0	1	1	2	2	2
Einsatzführungsbereich 4	0	2	3	1	6	0
Einsatzführungskommando der Bundeswehr	5	6	9	10	14	14
Einsatzführungskompanie 11	18	11	9	5	6	9
Einsatzführungskompanie 21	17	19	21	16	15	14
Einsatzführungskompanie 31	3	3	4	5	5	5
Einsatzführungskompanie 33	3	4	4	3	5	6
Einsatzführungskompanie 41	3	1	6	5	5	0
Einsatzgruppenversorger Berlin	2	3	1	1	2	2

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Einsatzgruppenversorger Frankfurt am Main	2	0	1	1	0	1
Einsatzlazarett 111 Lazarettregiment 11	2	1	0	0	0	0
Einsatzlazarett 112 Lazarettregiment 11	2	2	2	0	0	0
Einsatzlazarett 211 Lazarettregiment 21	3	4	7	0	0	0
Einsatzlazarett 212 Lazarettregiment 21	2	6	0	0	0	0
Einsatzlazarett 212Lazarettregiment 21	0	0	6	0	0	0
Einsatzlazarett 311 Lazarettregiment 31	0	2	3	0	0	0
Einsatzlazarett 312 Lazarettregiment 31	2	4	2	0	0	0
Einsatzlazarett 411 Lazarettregiment 41	6	8	9	0	0	0
Einsatzlazarett 412 Lazarettregiment 41	3	2	3	0	0	0
Einsatzunterstützungsgruppe der Luftwaffe	0	0	0	0	2	1
Einsatzunterstützungsgruppe Einsatzgruppe MAZAR-E-SHARIF	1	0	0	0	0	0
Einsatzunterstützungskompanie 34	4	7	7	7	2	4
Eisbrecher Eisvogel	1	0	0	0	0	0
Elektronik- und Waffenstaffel Jagdgeschwader 71 "Richthofen"	6	9	11	11	9	9
Elektronik/Unterstützungsstaffel Marinefliegergeschwader 5	13	0	0	0	0	0
Elektronikstaffel Aufklärungsgeschwader 51 "Immelmann"	6	8	5	8	9	8
Elektronikstaffel Fliegerisches Ausbildungszentrum der Luftwaffe	1	0	0	0	0	0
Elektronikstaffel Jagdbombergeschwader 31 "Boelcke"	11	10	9	0	0	0
Elektronikstaffel Jagdbombergeschwader 32	18	16	11	9	10	11
Elektronikstaffel Jagdbombergeschwader 33	7	11	13	10	9	9
Elektronikstaffel Marinefliegergeschwader 3 "Graf Zeppelin"	2	0	0	0	0	0
Elektronikzentrum der Bundeswehr	0	0	8	8	10	10
Entsorgungsboot Eversand	0	0	0	0	0	1
ERG SDH PERSFÜ	3	0	0	0	0	0
Ergänzung Truppenverwaltung Fürstenau	1	0	0	0	0	0
Evangelisches Kirchenamt für die Bundeswehr	4	3	3	3	4	4
Evangelisches Militärdekanat Kiel	0	0	0	0	0	1
Evangelisches Militärdekanat München	0	0	0	0	0	1
Evangelisches Militärpfarramt Appen	0	1	1	1	1	1
Evangelisches Militärpfarramt Augustdorf	0	1	1	1	1	1
Evangelisches Militärpfarramt Bad Salzungen	0	1	0	0	0	0
Evangelisches Militärpfarramt Bogen	0	0	0	0	1	1
Evangelisches Militärpfarramt Bruchsal	0	1	2	2	2	2
Evangelisches Militärpfarramt Burg	0	0	0	0	0	1
Evangelisches Militärpfarramt Delmenhorst	0	1	2	1	1	1
Evangelisches Militärpfarramt Donaueschingen	0	1	1	1	0	0
Evangelisches Militärpfarramt Dresden	0	0	1	1	1	1
Evangelisches Militärpfarramt Eckernförde	0	1	1	1	2	2
Evangelisches Militärpfarramt Erfurt	0	0	1	0	0	0
Evangelisches Militärpfarramt Frankenberg	0	1	1	1	1	1
Evangelisches Militärpfarramt Hamburg II	0	1	1	1	0	1
Evangelisches Militärpfarramt Holzminden	0	1	1	0	0	0
Evangelisches Militärpfarramt Idar-Oberstein	0	0	0	0	1	1
Evangelisches Militärpfarramt Koblenz I	0	0	0	0	1	1
Evangelisches Militärpfarramt Koblenz II	0	1	1	1	1	1
Evangelisches Militärpfarramt Munster II	0	0	0	0	0	1
Evangelisches Militärpfarramt Neubiberg	0	0	1	0	0	0
Evangelisches Militärpfarramt Osterholz-Scharmbeck	0	0	0	0	1	1
Evangelisches Militärpfarramt Plön	0	1	1	1	1	1
Evangelisches Militärpfarramt Roth	0	0	1	0	1	1
Evangelisches Militärpfarramt Sigmaringen	0	2	2	0	0	0
Evangelisches Militärpfarramt Sonthofen	0	1	1	0	0	0
Evangelisches Militärpfarramt Stadtallendorf	0	1	1	1	1	1
Evangelisches Militärpfarramt Ulm I	0	0	1	1	1	1
Evangelisches Militärpfarramt Ulm II	0	0	1	0	0	0
Evangelisches Militärpfarramt Untermeitingen	0	1	0	0	0	0
Evangelisches Militärpfarramt Veitshöchheim	0	0	0	1	1	1
Evangelisches Militärpfarramt Wilhelmshaven I	0	0	0	1	1	1
Facharztzentrum Eggesin	0	1	1	3	3	0
Fachausbildungskompanie Wuppertal/Hilden	1	0	0	0	0	0
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung-Fachbereich	8	9	8	7	9	9
Fachsanitätszentrum Augustdorf	0	20	20	20	21	27
Fachsanitätszentrum Bonn	0	18	22	19	24	25
Fachsanitätszentrum Erfurt	0	4	9	11	14	19
Fachsanitätszentrum Erfurt Teileinheiten Gotha	0	1	1	1	0	3
Fachsanitätszentrum Fritzlar	0	28	27	25	32	26
Fachsanitätszentrum Hammelburg	0	9	8	10	13	13
Fachsanitätszentrum Hannover	0	19	28	29	35	36
Fachsanitätszentrum Idar-Oberstein	0	2	2	4	7	9
Fachsanitätszentrum Kempten	0	20	17	17	17	21
Fachsanitätszentrum Kiel	0	11	20	24	21	30

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Fachsanitätszentrum Köln-Wahn	0	21	27	30	32	46
Fachsanitätszentrum Kümmersbruck	0	23	16	17	20	23
Fachsanitätszentrum Leipzig	0	7	9	8	8	13
Fachsanitätszentrum Leipzig Teileinheiten Delitzsch	0	0	0	0	0	1
Fachsanitätszentrum München	0	24	22	25	19	21
Fachsanitätszentrum Munster	0	17	20	25	22	24
Fachsanitätszentrum Rostock	0	2	2	3	6	6
Fachsanitätszentrum Seedorf	1	1	5	5	6	7
Fachsanitätszentrum Sigmaringen	0	15	15	20	16	20
Fachsanitätszentrum Wilhelmshaven	0	16	14	15	17	12
Fachschule der Bundeswehr für Informationstechnik	1	4	3	3	4	3
Fachschule der Bundeswehr für Informationstechnik XII. Inspektion	5	5	3	3	6	5
Fachschule der Bundeswehr für Informationstechnik XIII. Inspektion	3	8	7	12	9	6
Fachschule Rettungsdienst Hamburg	1	1	0	0	0	0
Fallschirmjägerbataillon 261	0	1	2	4	2	1
Fallschirmjägerbataillon 263	0	1	1	2	1	0
Fallschirmjägerbataillon 313	0	0	0	1	1	3
Fallschirmjägerbataillon 373	1	1	0	0	0	0
Familienbetreuungszentrum Stab VBK 34 RHEINE	1	0	0	0	0	0
Familienbetreuungszentrum StKp VBK 24 WILHELMSHAVEN	1	0	0	0	0	0
Feldersatzkompanie 210	1	1	1	0	0	0
Feldersatzkompanie 360	1	0	0	0	0	0
Feldersatzkompanie 90	0	0	1	0	0	0
Feldersatzstaffel 306	1	0	0	0	0	0
Feldjägerbataillon 152	0	1	2	1	0	1
Feldjägerbataillon 251	0	1	1	0	0	1
Feldjägerbataillon 252	0	2	2	1	0	3
Feldjägerbataillon 350	0	2	1	0	2	2
Feldjägerbataillon 351	0	4	2	1	3	3
Feldjägerbataillon 451	0	2	3	4	2	2
Feldjägerbataillon 452	0	1	2	3	0	0
Feldnachrichtenstaffel der Luftwaffe	0	1	0	0	1	1
Feldnachrichtenzentrum der Bundeswehr	10	3	0	0	0	0
Feldnachrichtenzug 13	4	0	0	0	0	0
Feldnachrichtenzug 14	1	0	0	0	0	0
Feldnachrichtenzug 7	1	0	0	0	0	0
Feldnachrichtenzug Ausbildungszentrum Spezielle Operationen	0	0	0	1	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 123/130	1	1	1	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 123/150	1	1	0	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 123/160	2	2	1	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 221/110	1	2	2	1	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 221/130	1	0	0	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 222/131	0	0	1	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 223/110	1	1	1	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 223/114	1	0	0	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 223/152	1	2	0	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 224/111	1	1	2	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 225/110	1	0	1	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 225/111	1	1	0	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 331/111	3	3	3	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 331/155	0	0	1	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 331/162	1	0	0	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 331/165	1	0	0	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 332/112	1	1	1	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 432/201	1	0	0	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 433/110	2	2	0	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 433/111	1	1	1	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 433/152	1	0	0	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 434/110	3	3	3	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 434/112	1	1	1	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 435/111	1	1	0	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 435/152	1	1	0	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 561/110	1	0	0	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 561/111	1	1	1	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 563/110	1	0	0	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 564/111	2	2	0	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 564/132	1	1	1	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 564/154	2	2	1	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 661/110	1	0	0	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 661/111	2	2	1	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 661/152	1	0	1	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 662/110	3	3	3	0	0	0

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 662/115	2	2	2	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 662/131	1	1	0	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 662/132	1	1	0	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 662/152	1	1	0	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 662/161	1	1	1	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 663/110	2	2	1	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 663/111	0	1	0	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 664/111	1	1	1	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 664/152	1	1	0	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 665/110	2	2	0	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 665/154	1	1	0	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 666/112	0	2	0	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 666/150	1	1	1	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 666/151	1	1	0	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 774/112	1	1	0	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 774/113	1	1	1	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 776/160	1	1	0	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr 776/161	1	1	0	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr/Unterstützungspersonal 221/010	1	1	1	1	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr/Unterstützungspersonal 331/011	1	0	0	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr/Unterstützungspersonal 331/012	0	1	1	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr/Unterstützungspersonal 334/010	1	1	0	0	0	0
Fernmeldeanlage der Bundeswehr/Unterstützungspersonal 662/011	1	1	0	0	0	0
Fernmeldeaufklärungsabschnitt 911	0	0	2	2	4	3
Fernmeldeaufklärungsabschnitt 931	0	0	5	8	6	5
Fernmeldebataillon 384	0	8	7	0	0	0
Fernmeldebataillon 4	0	1	0	2	1	2
Fernmeldebataillon 610	0	0	0	1	1	0
Fernmeldebataillon 701	0	0	0	0	1	1
Fernmeldebataillon 801	0	0	1	0	0	0
Fernmeldebataillon Division Luftbewegliche Operationen	1	4	5	2	3	3
Fernmeldebereich 91	6	9	20	17	21	25
Fernmeldebereich 92	22	24	17	0	0	0
Fernmeldebereich 93	22	27	27	35	38	40
Fernmeldekompanie Eurokorps	0	1	1	2	6	6
Fernmelderegiment 1	4	0	1	1	1	1
Fernmeldeschule und FSHEIT FSHEIT X.Inspektion	1	0	0	0	0	0
Fernmeldeschule und FSHEIT Stabsgruppe	1	0	0	0	0	0
Fernmeldeschule und FSHEIT Unterstützungsgruppe	1	0	0	0	0	0
Fernmeldesektor 101	3	1	0	0	0	0
Fernmeldesektor 102	1	1	3	3	0	0
Fernmeldesektor 103	2	0	0	0	0	0
Fernmeldesektor 105	1	1	0	0	0	0
Fernmeldesektor 110	4	4	3	0	0	0
Fernmeldesektor 111	5	5	2	0	0	0
Fernmeldesektor 112	5	6	5	0	0	0
Fernmeldesektor 122	5	6	2	0	0	0
Fernmeldesektor 124	5	7	2	0	0	0
Fernmeldesektor 201	3	4	2	1	0	0
Fernmeldesektor 202	2	2	0	0	0	0
Fernmeldesektor 203	1	0	0	0	0	0
Fernmeldesektor 204	1	0	0	0	0	0
Fernmeldesektor 205	2	0	0	0	0	0
Fernmeldesektor 301	2	1	0	0	0	0
Fernmeldesektor 302	1	0	0	0	0	0
Fernmeldesektor 303	1	1	0	0	0	0
Fernmeldesektor 401	1	1	1	0	0	0
Fernmeldesektor 402	4	1	0	0	0	0
Fernmeldesektor 403	2	2	0	0	0	0
Fernmeldesektor 404	2	1	1	0	0	0
Fernmeldesektor 405	3	2	0	0	0	0
Fernmeldesektor 501	1	1	0	0	0	0
Fernmeldesektor 502	2	0	0	0	0	0
Fernmeldesektor 503	1	0	0	0	0	0
Fernmeldesektor 504	2	2	2	2	0	0
Fernmeldesektor 601	2	2	3	0	0	0
Fernmeldesektor 602	1	1	1	1	0	0
Fernmeldesektor 604	2	3	1	0	0	0
Fernmeldesektor 605	3	1	1	0	0	0
Fernmeldesektor 606	2	0	0	0	0	0
Fernmeldesektor 701	1	2	1	1	0	0
Fernmeldesektor 702	3	2	0	0	0	0

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Fernmeldesektor 704	1	0	0	0	0	0
Fernmeldesektor 706	1	0	0	0	0	0
Fernmeldesystemzentrum der Bundeswehr München	1	0	0	0	0	0
Fernmeldesystemzentrum der Bundeswehr Niederbrombach	5	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Diensttrupp der Bundeswehr 123/450	1	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Diensttrupp der Bundeswehr 223/452	1	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Diensttrupp der Bundeswehr 331/453	1	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Diensttrupp der Bundeswehr 332/452	1	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Diensttrupp der Bundeswehr 332/453	1	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Diensttrupp der Bundeswehr 435/401	1	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Diensttrupp der Bundeswehr 435/402	1	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Diensttrupp der Bundeswehr 772/400	1	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Instandhaltungstrupp der Bundeswehr 121/300	1	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Instandhaltungstrupp der Bundeswehr 122/300	1	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Instandhaltungstrupp der Bundeswehr 122/352	1	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Instandhaltungstrupp der Bundeswehr 123/304	1	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Instandhaltungstrupp der Bundeswehr 123/306	1	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Instandhaltungstrupp der Bundeswehr 175/301	1	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Instandhaltungstrupp der Bundeswehr 221/353	2	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Instandhaltungstrupp der Bundeswehr 223/302	1	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Instandhaltungstrupp der Bundeswehr 223/303	1	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Instandhaltungstrupp der Bundeswehr 225/304	1	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Instandhaltungstrupp der Bundeswehr 332/353	1	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Instandhaltungstrupp der Bundeswehr 333/351	1	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Instandhaltungstrupp der Bundeswehr 432/303	2	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Instandhaltungstrupp der Bundeswehr 432/306	1	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Instandhaltungstrupp der Bundeswehr 434/302	1	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Instandhaltungstrupp der Bundeswehr 434/303	1	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Instandhaltungstrupp der Bundeswehr 434/305	1	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Instandhaltungstrupp der Bundeswehr 561/301	1	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Instandhaltungstrupp der Bundeswehr 561/304	1	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Instandhaltungstrupp der Bundeswehr 562/350	1	1	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Instandhaltungstrupp der Bundeswehr 563/350	1	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Instandhaltungstrupp der Bundeswehr 564/302	1	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Instandhaltungstrupp der Bundeswehr 564/303	1	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Instandhaltungstrupp der Bundeswehr 564/350	2	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Instandhaltungstrupp der Bundeswehr 661/303	1	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Instandhaltungstrupp der Bundeswehr 662/302	1	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Instandhaltungstrupp der Bundeswehr 664/304	1	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Instandhaltungstrupp der Bundeswehr 665/302	1	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Instandhaltungstrupp der Bundeswehr 665/305	2	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Instandhaltungstrupp der Bundeswehr 773/303	1	0	0	0	0	0
Fernmeldetechnischer Instandhaltungstrupp der Bundeswehr 774/306	0	1	0	0	0	0
Fernspählehrkompanie 200	2	4	2	3	4	4
Festes Fernmeldezentrum der Bundeswehr 121/901	3	4	3	0	0	0
Festes Fernmeldezentrum der Bundeswehr 123/900	1	1	0	0	0	0
Festes Fernmeldezentrum der Bundeswehr 123/901	4	4	4	2	0	0
Festes Fernmeldezentrum der Bundeswehr 221/900	1	1	0	0	0	0
Festes Fernmeldezentrum der Bundeswehr 222/901	3	2	1	1	0	0
Festes Fernmeldezentrum der Bundeswehr 331/900	3	3	1	0	0	0
Festes Fernmeldezentrum der Bundeswehr 331/901	1	2	2	0	0	0
Festes Fernmeldezentrum der Bundeswehr 332/901	3	4	3	0	0	0
Festes Fernmeldezentrum der Bundeswehr 333/901	2	2	0	0	0	0
Festes Fernmeldezentrum der Bundeswehr 334/900	1	1	1	1	0	0
Festes Fernmeldezentrum der Bundeswehr 334/901	3	3	2	0	0	0
Festes Fernmeldezentrum der Bundeswehr 431/900	2	2	2	0	0	0
Festes Fernmeldezentrum der Bundeswehr 432/900	2	3	0	0	0	0
Festes Fernmeldezentrum der Bundeswehr 433/900	4	4	3	0	0	0
Festes Fernmeldezentrum der Bundeswehr 433/902	2	1	3	0	0	0
Festes Fernmeldezentrum der Bundeswehr 434/900	2	2	1	0	0	0
Festes Fernmeldezentrum der Bundeswehr 435/900	2	2	1	0	0	0
Festes Fernmeldezentrum der Bundeswehr 435/901	1	1	1	0	0	0
Festes Fernmeldezentrum der Bundeswehr 561/900	1	0	0	0	0	0
Festes Fernmeldezentrum der Bundeswehr 562/900	0	1	2	0	0	0
Festes Fernmeldezentrum der Bundeswehr 562/901	1	1	0	0	0	0
Festes Fernmeldezentrum der Bundeswehr 563/900	1	2	0	0	0	0
Festes Fernmeldezentrum der Bundeswehr 564/900	1	3	3	0	0	0
Festes Fernmeldezentrum der Bundeswehr 662/900	1	1	0	0	0	0
Festes Fernmeldezentrum der Bundeswehr 663/900	1	3	0	0	0	0
Festes Fernmeldezentrum der Bundeswehr 664/900	3	3	2	0	0	0
Festes Fernmeldezentrum der Bundeswehr 665/900	3	3	3	0	0	0
Festes Fernmeldezentrum der Bundeswehr 665/901	2	2	4	2	0	0

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Festes Fernmeldezentrum der Bundeswehr 666/901	1	1	1	0	0	0
Festes Fernmeldezentrum der Bundeswehr 771/900	0	1	2	3	0	0
Feuerwehr Blankenburg	0	1	0	0	0	0
Feuerwehr der Bundeswehr GRAFSCHAFT	5	9	10	0	0	0
Feuerwehr der Bundeswehr NECKARZIMMERN	6	9	8	7	8	0
Feuerwehr der Bundeswehr NEUBIBERG	5	6	6	0	0	0
Feuerwehr Flottenkommando/Marinehauptquartier	9	11	19	19	17	15
Feuerwehr LORCH-WISPERTAL	0	13	10	0	0	0
Feuerwehr Lorch-Wispertal beim Gerätehauptdepot Lorch	13	0	0	0	0	0
Feuerwehr LÜNTEN	0	3	0	0	0	0
Feuerwehr Lünten beim Munitionshauptdepot Lünten	3	0	0	0	0	0
Feuerwehr Marinestützpunktkommando Eckernförde	6	5	9	9	7	10
Feuerwehr Marinestützpunktkommando Warnemünde	3	2	5	6	4	4
Feuerwehr Marinestützpunktkommando Wilhelmshaven	4	5	11	11	11	9
Fliegende Abteilung 101	0	0	2	2	2	1
Fliegende Abteilung 151	0	1	1	1	1	3
Fliegende Abteilung 251	0	0	1	1	2	3
Fliegende Abteilung 251 Special Operation Forces	0	0	0	1	1	1
Fliegende Abteilung 301	0	0	2	1	1	0
Fliegende Abteilung 361	0	0	0	0	0	1
Fliegende Gruppe Aufklärungsgeschwader 51 "Immelmann"	0	2	0	0	2	0
Fliegende Gruppe Flugbereitschaft BMVg	0	8	10	8	8	4
Fliegende Gruppe Hubschraubergeschwader 64	0	0	0	0	0	1
Fliegende Gruppe Jagdbombergeschwader 31 "Boelcke"	0	3	2	3	3	4
Fliegende Gruppe Jagdbombergeschwader 32	0	10	12	8	10	13
Fliegende Gruppe Jagdbombergeschwader 33	0	4	5	4	3	2
Fliegende Gruppe Jagdgeschwader 71 "Richthofen"	0	2	1	0	2	2
Fliegende Gruppe Jagdgeschwader 73 "Steinhoff"	0	0	2	3	5	5
Fliegende Gruppe Jagdgeschwader 74	0	6	3	3	4	2
Fliegende Gruppe Lufttransportgeschwader 61	0	3	2	2	3	2
Fliegende Gruppe Lufttransportgeschwader 62	0	4	2	2	2	5
Fliegende Gruppe Lufttransportgeschwader 63	0	4	4	2	2	3
Fliegerhorstgruppe Jagdbombergeschwader 33	0	2	3	3	3	5
Fliegerhorststaffel DIEPHOLZ	15	19	19	16	14	17
Fliegerhorststaffel ERDING	17	15	23	24	25	27
Fliegerhorststaffel JEVER	45	38	37	32	30	8
Fliegerhorststaffel TROLLENHAGEN	10	13	19	19	21	24
Fliegerisches Ausbildungszentrum der Luftwaffe	0	8	5	4	2	3
Flottendienstboot Alster	1	2	1	2	2	2
Flottendienstboot Oker	0	0	0	2	1	0
Flottendienstboot Oste	0	0	0	1	0	0
Flottenkommando	7	8	11	12	16	18
Flottenkommando Abteilung Admiralarzt der Marine	1	2	0	1	2	2
Flottenkommando Abteilung Geoinformationsdienst	1	1	1	2	1	1
Flottenkommando Abteilung Operation	5	10	6	10	7	9
Flottenkommando Führungsunterstützungsgruppe	6	6	6	9	10	13
Flottenkommando Führungsunterstützungszentrum Marine A	14	7	5	4	4	4
Flottenkommando Führungsunterstützungszentrum Marine B	11	6	4	7	5	5
Flottenkommando Führungsunterstützungszentrum Marine C	5	4	5	5	5	3
Flottenkommando Presse- und Informationszentrum Marine	3	4	1	2	6	5
Flugabwehrgruppe	0	0	0	0	0	1
Flugabwehrlehrregiment 6	0	2	1	0	5	4
Flugabwehrraketengeschwader 1	0	3	3	4	4	4
Flugabwehrraketengeschwader 2	0	1	2	4	3	2
Flugabwehrraketengeschwader 5	0	9	8	2	3	3
Flugabwehrraketengruppe 21	0	1	3	3	2	1
Flugabwehrraketengruppe 22	0	16	18	7	5	4
Flugabwehrraketengruppe 23	0	17	11	4	5	6
Flugabwehrraketengruppe 24	0	3	4	3	6	5
Flugabwehrraketengruppe 25	0	2	2	3	3	3
Flugabwehrraketengruppe 26	0	9	9	3	4	4
Flugbereitschaft BMVg	0	6	4	6	3	2
Flugbetriebs/Stabsstaffel Marinefliegergeschwader 5	1	0	0	0	0	0
Flugbetriebsstaffel Aufklärungsgeschwader 51 "Immelmann"	20	17	14	16	12	15
Flugbetriebsstaffel Hubschraubergeschwader 64	0	0	0	0	4	9
Flugbetriebsstaffel Jagdbombergeschwader 31 "Boelcke"	14	13	12	13	10	10
Flugbetriebsstaffel Jagdbombergeschwader 32	21	21	25	23	18	24
Flugbetriebsstaffel Jagdbombergeschwader 33	26	22	28	35	28	26
Flugbetriebsstaffel Jagdgeschwader 71 "Richthofen"	12	11	21	26	29	45
Flugbetriebsstaffel Jagdgeschwader 73 "Steinhoff"	23	23	26	21	21	27
Flugbetriebsstaffel Jagdgeschwader 74	20	19	24	24	24	24
Flugbetriebsstaffel Lufttransportgeschwader 61	23	17	18	22	25	24

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Flugbetriebsstaffel Lufttransportgeschwader 62	12	9	15	19	22	18
Flugbetriebsstaffel Lufttransportgeschwader 63	18	22	21	24	18	21
Flugbetriebsstaffel Lufttransportgruppe Lufttransportgeschwader 62	2	3	5	5	0	0
Flugbetriebsstaffel Marinefliegergeschwader 3 "Graf Zeppelin"	11	0	0	0	0	0
Flugmedizinisches Institut der Luftwaffe	20	21	25	24	25	25
Flugplatzstaffel FlBschft BMVg	26	0	0	0	0	0
Flugplatzstaffel Flugbereitschaft BMVg	0	30	31	31	32	33
Forschungsanstalt der Bundeswehr für Wasserschall und Geophysik	6	5	8	0	0	0
Fregatte Augsburg	0	0	1	1	1	1
Fregatte Bayern	0	0	1	1	2	1
Fregatte Brandenburg	1	1	2	1	1	0
Fregatte Emden	0	0	1	2	3	3
Fregatte Hamburg	1	0	0	2	1	1
Fregatte Hessen	0	0	0	0	3	3
Fregatte Karlsruhe	2	2	1	1	1	1
Fregatte Köln	0	0	0	1	2	0
Fregatte Lübeck	0	0	0	1	0	0
Fregatte Mecklenburg-Vorpommern	0	2	2	0	0	0
Fregatte Niedersachsen	0	0	0	0	1	1
Fregatte Rheinland-Pfalz	1	1	1	1	1	1
Fregatte Sachsen	2	0	0	0	1	1
Fregatte Schleswig-Holstein	5	2	3	2	2	3
Friedenspersonal für Geräteein- heiten GebSanRgt 42	1	1	0	0	0	0
Friedenspersonal für Geräteein- heiten Lazarettregiment 41	0	2	0	0	0	0
Friedenspersonal für Geräteeinheiten	1	1	0	0	0	0
Führungsakademie der Bundeswehr	23	27	29	29	28	31
Führungsunterstützungsbataillon 281	0	1	2	3	5	5
Führungsunterstützungsbataillon 282	0	1	1	0	0	1
Führungsunterstützungsbataillon 283	0	2	5	2	5	3
Führungsunterstützungsbataillon 285	0	4	6	7	7	4
Führungsunterstützungsbataillon 286	0	2	3	3	2	3
Führungsunterstützungsbataillon 291	0	0	0	1	0	0
Führungsunterstützungsbataillon 292	0	1	3	4	8	8
Führungsunterstützungsbataillon 293	0	6	4	4	4	4
Führungsunterstützungsbataillon 381	0	1	2	0	0	0
Führungsunterstützungsbataillon 382	0	1	4	4	2	2
Führungsunterstützungsbataillon 383	0	3	1	2	2	2
Führungsunterstützungsbereich der Luftwaffe	10	11	11	7	8	9
Führungsunterstützungschule der Bundeswehr Bereich Weiterentwicklung	1	0	0	2	2	1
Führungsunterstützungsregiment 28	0	2	3	2	2	2
Führungsunterstützungsregiment 29	0	1	1	2	2	2
Führungsunterstützungsregiment 38	0	1	1	0	2	1
Führungsunterstützungsschule der Bundeswehr	5	3	3	3	2	6
Führungsunterstützungsschule der Bundeswehr Bereich Lehre und	2	8	10	4	7	12
Führungsunterstützungsschule der Bundeswehr Bereich Unterstützung	5	6	9	9	8	10
Führungsunterstützungsschule der Bundeswehr I. Inspektion	0	0	1	1	0	1
Führungsunterstützungsschule der Bundeswehr III. Inspektion	0	0	0	1	0	0
Führungsunterstützungsschule der Bundeswehr IV. Inspektion	2	1	1	3	0	0
Führungsunterstützungsschule der Bundeswehr IX. Inspektion	0	1	0	1	1	1
Führungsunterstützungsschule der Bundeswehr Lehrgruppe A	0	0	0	0	1	2
Führungsunterstützungsschule der Bundeswehr Lehrgruppe B	0	0	1	1	1	1
Führungsunterstützungsschule der Bundeswehr Lehrgruppe C	1	1	1	2	0	0
Führungsunterstützungsschule der Bundeswehr Stabsquartier	0	0	1	0	0	0
Führungsunterstützungsschule der Bundeswehr V. Inspektion	0	1	2	3	2	2
Führungsunterstützungsschule der Bundeswehr VI. Inspektion	0	2	2	2	2	3
Führungsunterstützungsschule der Bundeswehr VII. Inspektion	1	1	1	1	1	1
Führungsunterstützungsschule der Bundeswehr VIII. Inspektion	0	0	1	2	2	2
Führungsunterstützungsschule der Bundeswehr X. Inspektion	2	1	1	1	0	0
Führungsunterstützungsschule der Bundeswehr XI. Inspektion	0	2	3	4	4	2
Führungsunterstützungsschule der Bundeswehr XIV. Inspektion	0	9	13	15	17	13
Führungsunterstützungsschule der Bundeswehr XV. Inspektion	0	0	0	0	1	1
Führungszentrale Nationale Luftverteidigung	5	4	3	1	2	10
Gebirgs- und Winterkampfschule	0	5	4	2	1	5
Gebirgs- und Winterkampfschule Bereich Lehre/Ausbildung	0	2	2	4	2	2
Gebirgs- und Winterkampfschule Bereich Weiterentwicklung	0	0	0	1	0	0
Gebirgs- und Winterkampfschule Fachmedienzentrum	0	1	1	0	1	1
Gebirgs- und Winterkampfschule Führungsunterstützungsbereich	7	0	0	0	0	0
Gebirgs- und Winterkampfschule Gebirgseigentümliches Gerät	0	0	0	0	0	1
Gebirgs- und Winterkampfschule Gruppe Weiterentwicklung	1	0	0	0	0	0
Gebirgs- und Winterkampfschule I.Inspektion	2	2	2	2	2	1
Gebirgs- und Winterkampfschule II.Inspektion	3	0	1	0	0	1
Gebirgsaufklärungsbataillon 230	0	0	0	1	3	4

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Gebirgsfernmeldebataillon 210	0	0	0	1	2	1
Gebirgsjägerbataillon 231	0	0	3	4	4	4
Gebirgsjägerbataillon 232	0	0	0	0	0	1
Gebirgsjägerbataillon 233	0	0	1	1	2	3
Gebirgsjägerbrigade 23	0	13	12	10	4	7
Gebirgsmusikkorps	1	1	0	3	3	32
Gebirgspanzeraufklärungskompanie 230	2	3	0	0	0	0
Gebirgspionierbataillon 8	0	0	3	2	1	3
Gebirgssanitätsregiment 42	0	0	5	6	8	6
Gefechtssimulationszentrum Heer	10	8	10	9	9	7
Gefechtssimulator Panzergrenadierzug (112)	0	1	1	1	0	0
Gefechtssimulator Panzerzug Leopard 2 (104)	0	0	0	1	0	0
Gefechtssimulator Panzerzug Leopard 2 (183)	1	0	0	0	0	0
Gefechtssimulator Panzerzug Leopard 2 (Panzertruppenschule)	1	0	0	0	0	0
Gefechtssimulator Panzerzug Leopard 2 A5 (413)	0	1	0	0	0	0
Gefechtsübungs-Simulationssystem SIRA Bataillon A Daaden	1	0	0	0	0	0
Gefechtsübungszentrum Heer	1	1	0	0	0	0
Gefechtsübungszentrum Heer Ausbildung/Übung	1	1	1	2	2	3
Gefechtsübungszentrum Heer Ausbildungsverband	0	1	1	0	0	0
Generalarzt der Luftwaffe	7	6	9	9	8	7
Geoinformationsberatungsstelle 102	1	1	0	0	0	0
Geoinformationsberatungsstelle 103	1	1	0	0	0	0
Geoinformationsberatungsstelle 202	3	2	0	0	0	0
Geoinformationsberatungsstelle 303	3	2	0	0	0	0
Geoinformationsberatungsstelle 304	1	1	0	0	0	0
Geoinformationsberatungsstelle Faßberg	0	0	1	1	1	1
Geoinformationsberatungsstelle Niederstetten	0	0	3	3	3	3
Geoinformationsberatungsstelle Rheine	0	0	0	1	1	0
Geoinformationsberatungsstelle Roth	0	0	2	1	1	1
Gerätehauptdepot Feldstetten	8	4	0	0	0	0
Gerätehauptdepot Kappel	1	0	0	0	0	0
Gerätehauptdepot Lorch-Wispertal	8	6	9	0	0	0
Gruppe Taktik, Technik und Verfahren Technische Schule der Lw 1	1	1	0	0	0	0
Gruppe Taktik, Technik und Verfahren Technische Schule der Lw 3	1	0	0	0	0	0
Güteprüfstelle (R) der Bundeswehr Berlin	2	0	0	0	0	0
Güteprüfstelle (R) der Bundeswehr Düsseldorf	5	0	0	0	0	0
Güteprüfstelle der Bundeswehr Berlin	0	2	3	3	3	3
Güteprüfstelle der Bundeswehr Bremen	0	0	0	0	1	0
Güteprüfstelle der Bundeswehr Donauwörth	0	0	0	1	1	1
Güteprüfstelle der Bundeswehr Dresden	0	0	1	1	1	1
Güteprüfstelle der Bundeswehr Düsseldorf	0	5	5	3	4	4
Güteprüfstelle der Bundeswehr Emden	2	2	1	1	0	0
Güteprüfstelle der Bundeswehr Freiburg	1	1	0	0	0	0
Güteprüfstelle der Bundeswehr Freisen	0	0	1	2	1	0
Güteprüfstelle der Bundeswehr Hamburg	0	1	1	1	1	0
Güteprüfstelle der Bundeswehr Immenstaad	3	3	2	2	3	3
Güteprüfstelle der Bundeswehr Kassel	1	1	1	1	1	0
Güteprüfstelle der Bundeswehr Kiel	1	1	2	1	1	0
Güteprüfstelle der Bundeswehr Koblenz	2	1	2	1	0	0
Güteprüfstelle der Bundeswehr Maintal	0	0	0	2	1	0
Güteprüfstelle der Bundeswehr Manching	2	2	2	3	3	2
Güteprüfstelle der Bundeswehr München	0	0	1	1	1	1
Güteprüfstelle der Bundeswehr Nürnberg	1	1	0	0	0	0
Güteprüfstelle der Bundeswehr Oberndorf	2	2	2	1	1	1
Güteprüfstelle der Bundeswehr Ottobrunn	1	1	2	2	2	2
Güteprüfstelle der Bundeswehr Ulm	4	4	3	3	2	3
Güteprüfstelle der Bundeswehr Unterschleißheim	2	2	1	2	1	2
Güteprüfstellen der Bundeswehr im Ausland	0	0	0	0	1	0
Hafenschlepper Knechtsand	1	1	1	1	1	1
Hafenschlepper Nordstrand	0	1	1	0	0	0
Heeresamt	57	68	121	112	94	98
Heeresamt IV (Organisation)	0	0	0	2	2	0
Heeresamt V (Logistik)	0	0	1	1	1	1
Heeresfliegerinstandsetzungsstaffel 100	10	11	11	12	10	15
Heeresfliegerinstandsetzungsstaffel 300	6	6	0	0	0	0
Heeresfliegerstaffel 109	4	3	1	0	1	0
Heeresfliegerstaffel 159	0	1	1	1	1	1
Heeresfliegerstaffel 259	0	1	2	2	2	0
Heeresfliegerstaffel 269	1	1	0	1	0	0
Heeresfliegerstaffel 309	0	0	3	3	2	2
Heeresfliegerstaffel 369	1	1	1	1	0	2
Heeresfliegerunterstützungsstaffel 1	3	3	2	4	4	2

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Heeresfliegerunterstützungsstaffel 10	8	0	0	0	0	0
Heeresfliegerverbindungs- und Aufklärungsstaffel 100	8	6	10	9	12	11
Heeresfliegerverbindungs-/Aufklärungsstaffel 300	4	0	0	0	0	0
Heeresfliegerversorgungsstaffel 105	3	4	5	6	5	5
Heeresfliegerversorgungsstaffel 155	8	7	9	9	13	16
Heeresfliegerversorgungsstaffel 255	4	3	9	7	11	12
Heeresfliegerversorgungsstaffel 265	5	6	10	10	8	6
Heeresfliegerversorgungsstaffel 305	10	9	10	9	7	6
Heeresfliegerversorgungsstaffel 365	12	13	10	12	8	8
Heeresfliegerversuchsstaffel	0	6	2	0	0	0
Heeresfliegerversuchsstaffel 910	3	0	0	0	0	0
Heeresfliegerwaffenschule	0	4	4	1	0	1
Heeresfliegerwaffenschule Ausbildungszentrum C	19	3	3	3	4	5
Heeresfliegerwaffenschule Ausbildungszentrum C Fliegerische	0	0	2	5	2	1
Heeresfliegerwaffenschule Ausbildungszentrum C Flugbetriebsstaffel	0	1	2	3	3	5
Heeresfliegerwaffenschule Ausbildungszentrum C Luftfahrzeugtechnik	0	18	18	16	14	10
Heeresfliegerwaffenschule Bereich Lehre/Ausbildung	0	2	3	2	2	3
Heeresfliegerwaffenschule Bereich Unterstützung	0	3	2	4	5	4
Heeresfliegerwaffenschule Bereich Weiterentwicklung	0	3	8	7	8	7
Heeresfliegerwaffenschule Fachmedienzentrum	0	4	4	3	5	4
Heeresfliegerwaffenschule Flugbetriebsstaffel Bückeburg	0	3	3	4	3	2
Heeresfliegerwaffenschule Gruppe Lehre/Ausbildung	2	0	0	0	0	0
Heeresfliegerwaffenschule Gruppe Weiterentwicklung Heeresfliegertruppe	2	0	0	0	0	0
Heeresfliegerwaffenschule Lehrgruppe A AusbGrp Flugsimulator	6	0	0	0	0	0
Heeresfliegerwaffenschule Lehrgruppe A Flugbetriebsstaffel	5	0	0	0	0	0
Heeresfliegerwaffenschule Lehrgruppe A I.Inspektion	2	1	2	2	1	1
Heeresfliegerwaffenschule Lehrgruppe A II.Inspektion	2	1	1	0	0	0
Heeresfliegerwaffenschule Lehrgruppe A III.Inspektion	4	4	5	6	7	9
Heeresfliegerwaffenschule Lehrgruppe B	0	1	0	0	0	0
Heeresfliegerwaffenschule Lehrgruppe B Führungstrupp	1	0	0	0	0	0
Heeresfliegerwaffenschule Lehrgruppe B IV.Inspektion	4	2	0	0	1	1
Heeresfliegerwaffenschule Lehrgruppe B V.Inspektion	0	2	1	0	0	0
Heeresfliegerwaffenschule Lehrgruppe B VI.Inspektion	2	0	0	0	0	0
Heeresfliegerwaffenschule Lehrgruppe B VII.Inspektion	0	0	0	0	0	1
Heeresfliegerwaffenschule Luftfahrzeugtechnische Abteilung	24	25	24	16	23	24
Heeresfliegerwaffenschule Simulatorenzentrum	0	8	8	6	4	3
Heeresfliegerwaffenschule Stabsgruppe	3	0	0	0	0	0
Heeresfliegerwaffenschule Stabsquartier	0	0	0	0	0	1
Heeresfliegerwaffenschule Unterstützungsgruppe	8	0	0	0	0	0
Heeresflugabwehrschule Ausbildungszentrum Flugabwehr/Fliegerabwehr	0	1	0	0	0	0
Heeresflugabwehrschule Führung Lehrgruppe	1	0	0	0	0	0
Heeresflugabwehrschule Führungsunterstützungsbereich	6	0	0	0	0	0
Heeresflugabwehrschule Gruppe Lehre/Ausbildung	2	0	0	0	0	0
Heeresflugabwehrschule Gruppe Weiterentwicklung HeeresflugabwehrTr	1	1	0	0	0	0
Heeresflugabwehrschule Heeresflugabwehrausbildungszentrum	1	1	0	0	0	0
Heeresflugabwehrschule Stabsgruppe	5	1	0	0	0	0
Heeresflugabwehrschule Unterstützungsgruppe	10	0	0	0	0	0
Heeresflugplatzfeuerwehr 101	4	0	0	0	0	0
Heeresflugplatzfeuerwehr 102	5	0	0	0	0	0
Heeresflugplatzfeuerwehr 201	7	0	0	0	0	0
Heeresflugplatzfeuerwehr 202	2	0	0	0	0	0
Heeresflugplatzfeuerwehr 301	8	0	0	0	0	0
Heeresflugplatzfeuerwehr 302	7	0	0	0	0	0
Heeresflugplatzfeuerwehr 303	6	0	0	0	0	0
Heeresflugplatzfeuerwehr 304	5	0	0	0	0	0
Heeresflugplatzfeuerwehr Altenstadt	0	8	8	7	7	6
Heeresflugplatzfeuerwehr Bückeburg	0	11	10	19	22	26
Heeresflugplatzfeuerwehr Celle	0	6	10	10	11	11
Heeresflugplatzfeuerwehr Faßberg	0	5	5	6	9	8
Heeresflugplatzfeuerwehr Fritzlar	0	6	9	8	7	9
Heeresflugplatzfeuerwehr Laupheim	0	4	10	9	12	14
Heeresflugplatzfeuerwehr Luftlande-/Lufttransportschule	9	0	0	0	0	0
Heeresflugplatzfeuerwehr Niederstetten	0	7	15	15	16	17
Heeresflugplatzfeuerwehr Roth	0	3	8	10	7	8
Heeresführungskommando	0	0	25	33	34	37
Heeresinstandsetzungslogistik-GmbH	4	0	0	0	0	0
Heeresmusikkorps 1	7	18	13	11	8	4
Heeresmusikkorps 10	27	29	31	35	22	24
Heeresmusikkorps 12	0	1	0	0	3	4
Heeresmusikkorps 14	2	1	0	0	0	0
Heeresmusikkorps 2	4	8	14	37	36	33
Heeresmusikkorps 300	2	4	5	4	2	2

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Heerestruppenbrigade	0	0	1	1	2	1
Heerestruppenkommando	0	1	0	0	0	0
Heeresverbindungsstab United States of America 3/9	1	1	1	1	0	0
Hohlstablenkboot Ensdorf	1	0	1	1	1	1
Hohlstablenkboot Hameln	0	0	1	0	0	0
Hohlstablenkboot Pegnitz	0	0	1	0	0	0
Hohlstablenkboot Siegburg	0	0	1	0	1	1
Horstfeuerwehr Marinefliegergeschwader 5	4	0	0	0	0	0
Horstfeuerwehr MFG 3 "Graf Zeppelin"	12	0	0	0	0	0
Hubschraubergeschwader 64	0	0	0	0	2	3
I. Bataillon Luftwaffenausbildungsregiment	0	4	4	6	6	9
I. Lehrgruppe Offizierschule der Luftwaffe	1	1	0	0	0	0
I. Lehrgruppe Technische Schule der Luftwaffe 1	3	2	0	0	0	0
I. Lehrgruppe Technische Schule der Luftwaffe 3	0	0	1	0	0	0
I. Lehrgruppe Unteroffizierschule der Luftwaffe	0	1	0	0	0	0
I. Objektschutzbataillon Objektschutzregiment der Luftwaffe	0	1	2	3	5	6
II. Bataillon Luftwaffenausbildungsregiment	0	0	0	1	1	0
II. Lehrgruppe Technische Schule der Luftwaffe 1	3	2	0	0	0	0
II. Lehrgruppe Technische Schule der Luftwaffe 3	1	0	0	0	0	0
II. Lehrgruppe Unteroffizierschule der Luftwaffe	0	0	0	0	1	1
II. Objektschutzbataillon Objektschutzregiment der Luftwaffe	0	1	2	2	5	1
III. Bataillon Luftwaffenausbildungsregiment Ausbildungszentrum	0	9	11	3	2	6
III. Lehrgruppe Unteroffizierschule der Luftwaffe	3	3	4	5	6	8
III. Objektschutzbataillon Objektschutzregiment der Luftwaffe	0	1	0	2	4	6
Infanterieschule	0	4	2	1	2	2
Infanterieschule Bereich Lehre und Ausbildung	0	1	4	3	3	3
Infanterieschule Bereich Unterstützung	0	20	11	9	8	7
Infanterieschule Bereich Weiterentwicklung Infanterie	0	0	1	1	2	2
Infanterieschule Fachmedienzentrum	0	1	2	2	1	1
Infanterieschule Gruppe Lehre/Ausbildung	1	0	0	0	0	0
Infanterieschule Gruppe Weiterentwicklung Infanterietruppe	2	0	0	0	0	0
Infanterieschule Lehrgruppe A	0	0	1	1	0	0
Infanterieschule Lehrgruppe A Führungstrupp	1	0	0	0	0	0
Infanterieschule Lehrgruppe A I.Inspektion	0	1	0	0	0	0
Infanterieschule Lehrgruppe A II.Inspektion	0	1	1	1	1	0
Infanterieschule Lehrgruppe A III.Inspektion	0	1	1	2	1	1
Infanterieschule Lehrgruppe B	0	0	1	1	1	0
Infanterieschule Lehrgruppe B IV.Inspektion	1	0	0	1	1	1
Infanterieschule Lehrgruppe B VI.Inspektion	0	0	0	1	1	1
Infanterieschule Orts- und Waldkampf LEHNIN	0	0	0	1	1	1
Infanterieschule Stabsgruppe	5	0	0	0	0	0
Infanterieschule Unterstützungsgruppe	20	0	0	0	0	0
Infanterieschule Vereinte Nationen Ausbildungszentrum Bundeswehr	1	1	0	0	0	0
Informationszentrum Counter Improvised Explosive Devices	0	0	0	2	1	1
Infrastrukturstab Nord	3	1	1	3	1	1
Infrastrukturstab Ost	1	1	1	1	1	0
Infrastrukturstab Süd	4	2	2	4	3	1
Infrastrukturstab West	0	0	0	2	2	3
Instandsetzungs- und Elektronikstaffel Fliegerisches	0	1	3	5	6	1
Instandsetzungs- und Elektronikstaffel Hubschraubergeschwader 64	0	0	0	0	2	4
Instandsetzungs- und Elektronikstaffel Jagdbombergeschwader 31	0	0	0	17	11	13
Instandsetzungs- und Elektronikstaffel Jagdgeschwader 73 "S"	15	15	0	0	0	0
Instandsetzungs- und Elektronikstaffel Jagdgeschwader 73 "Steinhoff"	0	0	16	15	12	11
Instandsetzungs- und Elektronikstaffel Jagdgeschwader 74	29	31	25	23	16	20
Instandsetzungsbataillon 166	0	1	1	3	6	6
Instandsetzungsbataillon 466	0	2	4	6	7	8
Instandsetzungsstaffel Aufklärungsgeschwader 51 "Immelmann"	12	11	13	20	27	31
Instandsetzungsstaffel Fliegerisches Ausbildungszentrum der Lw	2	0	0	0	0	0
Instandsetzungsstaffel Jagdbombergeschwader 31 "Boelcke"	14	14	14	0	0	0
Instandsetzungsstaffel Jagdbombergeschwader 32	19	11	8	6	7	9
Instandsetzungsstaffel Jagdbombergeschwader 33	26	22	24	23	20	26
Instandsetzungsstaffel Jagdgeschwader 71 "Richthofen"	9	10	10	14	12	15
Instandsetzungsstaffel Lufttransportgeschwader 61	19	14	16	18	17	24
Instandsetzungsstaffel Lufttransportgeschwader 62	5	6	6	8	9	7
Instandsetzungsstaffel Lufttransportgeschwader 63	26	30	25	22	22	26
Institut für den Medizinischen Arbeits - u. Umweltschutz der Bundeswehr	4	5	3	6	6	6
Institut für Mikrobiologie der Bundeswehr	5	12	11	10	11	9
Institut für Pharmakologie und Toxikologie der Bundeswehr	8	10	11	10	6	4
Institut für Radiobiologie der Bundeswehr	9	15	15	13	15	17
Institut für Wehrmedizinalstatistik und Berichtswesen der Bundeswehr	11	14	10	11	15	21
Integriertes Fach- und Ausbilderzentrum SASPF Bw	0	1	1	0	2	1
IT-AmtBw Abteilung E	14	0	0	0	0	0

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
IV. Bataillon Luftwaffenausbildungsregiment	0	3	5	6	6	6
Jagdbombergeschwader 31 "Boelcke"	0	7	8	11	9	10
Jagdbombergeschwader 32	0	15	18	19	16	14
Jagdbombergeschwader 33	0	8	8	10	10	9
Jagdgeschwader 71 "Richthofen"	0	7	7	9	6	8
Jagdgeschwader 73 "Steinhoff"	0	0	7	4	6	7
Jagdgeschwader 74	0	8	11	10	8	10
Jägerbataillon 292	0	2	1	1	1	0
Jägerregiment 1	1	1	1	2	1	1
Kalibrierlabor 522	1	2	0	0	0	0
Kalibrierlabor Elektronik Elektronikstaffel JaboG 32	1	0	0	0	0	0
Kalibrierzentrum der Bundeswehr	0	0	32	26	21	21
Kalibrierzentrum der Bundeswehr-Teile KIEL	0	0	0	0	0	1
Kampfhubschrauberregiment 26	0	3	5	4	3	2
Kampfhubschrauberregiment 36	0	6	6	6	2	3
Kampfmittelbeseitigungskompanie 12	1	1	0	0	0	0
Kampfmittelbeseitigungskompanie 13	1	0	0	0	0	0
Kampfmittelbeseitigungskompanie 14	1	0	0	0	0	0
Katholisches Militärdekanat Erfurt	0	0	0	0	0	1
Katholisches Militärdekanat München	0	1	2	2	2	1
Katholisches Militärpfarramt Amberg	0	1	0	0	0	0
Katholisches Militärpfarramt Augustdorf	0	0	0	0	0	1
Katholisches Militärpfarramt Berlin I	0	0	0	0	1	1
Katholisches Militärpfarramt Bruchsal	0	1	1	1	1	1
Katholisches Militärpfarramt Diez	0	1	1	1	1	1
Katholisches Militärpfarramt Flensburg	0	0	0	0	1	1
Katholisches Militärpfarramt Frankenberg	0	1	1	1	1	1
Katholisches Militärpfarramt Fritzlar	0	1	1	1	0	0
Katholisches Militärpfarramt Fürstenfeldbruck	0	0	1	1	1	1
Katholisches Militärpfarramt Hammelburg	0	1	1	1	1	1
Katholisches Militärpfarramt Mittenwald	0	1	1	0	0	0
Katholisches Militärpfarramt Munster	0	0	0	0	1	1
Katholisches Militärpfarramt Stadtallendorf	0	0	0	0	1	1
Katholisches Militärpfarramt Torgelow	0	0	1	1	1	0
Katholisches Militärpfarramt Ulm I	0	0	0	0	1	1
Katholisches Militärpfarramt Walldürn	0	1	1	1	1	1
Kommando 1. Luftwaffendivision	14	12	18	19	19	18
Kommando 2. Luftwaffendivision	11	15	17	17	20	15
Kommando 4. Luftwaffendivision	4	4	4	7	12	8
Kommando Führung Operationen von Spezialkräften	1	0	0	0	0	1
Kommando Marineführungssysteme	15	13	18	4	5	3
Kommando Marineführungssysteme Fachgruppe Einsatzsysteme	0	0	0	4	3	4
Kommando Marineführungssysteme Fachgruppe Einsatzunterstützung	0	0	0	5	7	5
Kommando Marineführungssysteme Fachgruppe Systemtechnik	0	0	0	5	4	5
Kommando Marineführungssysteme Fachgruppe Taktischer Ausbildungs-, Unterstützungs- und Erprobungssystemverbund Marine	0	0	0	3	1	1
Kommando Marineführungssysteme Lehrgruppe Systemausbildung	2	3	5	5	6	5
Kommando Marineführungssysteme Lehrgruppe Systemausbildung 1.	0	2	1	0	2	3
Kommando Marineführungssysteme Test- und Ausbildungsunterstützung für Einsatzsysteme	1	2	3	0	0	0
Kommando Operative Führung Eingreifkräfte	0	18	13	8	6	10
Kommando Operative Führung Luftstreitkräfte	3	4	4	9	8	7
Kommando Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst	0	2	6	5	2	2
Kommando Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst Kommandobereich	0	0	0	3	1	1
Kommando Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst Stab	2	0	0	0	0	0
Kommando Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst Unterstützungsbereich	0	2	5	5	0	0
Kommando Spezialkräfte	0	0	0	3	4	4
Kommando Strategische Aufklärung	20	33	42	47	42	45
Kommando Truppenversuche der Marine	5	5	6	6	2	0
Konservierungs- und Verpackungsanlage beim GerHptDp Kappel	1	0	0	0	0	0
Korvette Braunschweig	0	0	0	0	0	1
Korvette Erfurt	0	2	1	1	1	1
Kraftfahrausbildungskompanie Fahrsimulator Kette Fürstenau	19	0	0	0	0	0
Kraftfahrausbildungszentrum AHLEN	12	24	34	24	0	0
Kraftfahrausbildungszentrum Albersdorf	10	3	0	0	0	0
Kraftfahrausbildungszentrum Augustdorf	30	36	27	29	24	22
Kraftfahrausbildungszentrum BIRKENFELD	22	12	0	0	0	0
Kraftfahrausbildungszentrum Bra nnenburg	22	14	0	0	0	0
Kraftfahrausbildungszentrum Bruchsal	17	0	0	0	0	0
Kraftfahrausbildungszentrum Burg	0	0	6	3	3	2
Kraftfahrausbildungszentrum Burg 2	10	8	0	0	0	0
Kraftfahrausbildungszentrum Celle	13	12	16	6	0	0

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Kraftfahrausbildungszentrum Delitzsch	4	11	11	9	0	0
Kraftfahrausbildungszentrum Delmenhorst	23	30	35	28	23	24
Kraftfahrausbildungszentrum DIEPHOLZ	28	30	19	4	0	0
Kraftfahrausbildungszentrum Dornstadt 1	22	20	0	0	0	0
Kraftfahrausbildungszentrum Ellwangen	6	2	14	17	20	22
Kraftfahrausbildungszentrum Eutin	21	19	27	28	27	30
Kraftfahrausbildungszentrum Feldkirchen	6	25	18	15	16	11
Kraftfahrausbildungszentrum Frankenberg	4	5	6	8	8	8
Kraftfahrausbildungszentrum Hannover	9	7	0	0	0	0
Kraftfahrausbildungszentrum Hildesheim	9	12	0	0	0	0
Kraftfahrausbildungszentrum KARLSRUHE	29	14	0	0	0	0
Kraftfahrausbildungszentrum Kellinghusen	17	15	0	0	0	0
Kraftfahrausbildungszentrum Kleinaitingen	19	15	28	25	28	21
Kraftfahrausbildungszentrum Kümmersbruck	22	19	20	34	28	25
Kraftfahrausbildungszentrum Lahnstein	35	32	33	32	27	23
Kraftfahrausbildungszentrum Leipzig	0	5	7	11	13	15
Kraftfahrausbildungszentrum Mechernich	2	28	30	26	27	28
Kraftfahrausbildungszentrum Militärkraftfahrlehrer Aachen	29	30	31	32	26	22
Kraftfahrausbildungszentrum Militärkraftfahrlehrer Dornstadt	0	0	23	23	25	27
Kraftfahrausbildungszentrum Militärkraftfahrlehrer Erfurt	10	16	17	13	10	13
Kraftfahrausbildungszentrum Militärkraftfahrlehrer Fürstenfeldbruck	18	20	26	22	27	27
Kraftfahrausbildungszentrum Militärkraftfahrlehrer Lüneburg	13	12	28	29	25	27
Kraftfahrausbildungszentrum Militärkraftfahrlehrer Oldenburg	0	11	13	17	19	21
Kraftfahrausbildungszentrum Militärkraftfahrlehrer Potsdam	0	20	20	14	18	18
Kraftfahrausbildungszentrum Militärkraftfahrlehrer Unna	0	27	21	19	17	18
Kraftfahrausbildungszentrum Minden	22	16	14	3	0	0
Kraftfahrausbildungszentrum München	21	18	24	26	26	26
Kraftfahrausbildungszentrum Munster	11	12	11	15	16	0
Kraftfahrausbildungszentrum Oldenburg	13	1	0	0	0	0
Kraftfahrausbildungszentrum Pfullendorf	19	16	8	1	0	0
Kraftfahrausbildungszentrum Potsdam	23	2	0	0	0	0
Kraftfahrausbildungszentrum Rheine	24	19	21	24	29	31
Kraftfahrausbildungszentrum Seeth	8	9	23	23	20	0
Kraftfahrausbildungszentrum Simulator Baumholder	21	18	23	22	24	27
Kraftfahrausbildungszentrum Simulator Dornstadt	16	22	20	19	19	18
Kraftfahrausbildungszentrum Simulator Hammelburg	37	26	23	23	20	26
Kraftfahrausbildungszentrum Simulator Munster	6	10	19	13	12	23
Kraftfahrausbildungszentrum Stadtallendorf	17	0	0	0	0	0
Kraftfahrausbildungszentrum Tauberbischofsheim	7	8	0	0	0	0
Kraftfahrausbildungszentrum Trollenhagen	7	9	12	14	14	12
Kraftfahrausbildungszentrum Unna	28	2	0	0	0	0
Kraftfahrausbildungszentrum Veitshöchheim	17	25	29	29	28	24
Kraftfahrausbildungszentrum Wolfhagen	28	8	0	0	0	0
Kraftfahrausbildungszentrum Zweibrücken	30	31	38	32	29	32
Kraftfahrzeug-/Transportstaffel MFG 3 "Graf Zeppelin"	7	0	0	0	0	0
Kraftfahrzeugstaffel Jagdbombergeschwader 33	16	15	13	13	16	19
Kreiswehrersatzamt Arnsberg	11	11	9	12	11	8
Kreiswehrersatzamt Bad Oldesloe	6	4	0	0	0	0
Kreiswehrersatzamt Bamberg	6	4	4	3	4	5
Kreiswehrersatzamt Bautzen	0	1	1	0	0	0
Kreiswehrersatzamt Berlin	11	9	9	6	9	8
Kreiswehrersatzamt Braunschweig	5	4	6	5	4	4
Kreiswehrersatzamt Bremen	1	0	0	0	0	0
Kreiswehrersatzamt Chemnitz	4	2	0	0	0	0
Kreiswehrersatzamt Cottbus	3	3	3	3	3	6
Kreiswehrersatzamt Darmstadt	3	5	6	6	7	8
Kreiswehrersatzamt Donaueschingen	7	7	5	2	2	2
Kreiswehrersatzamt Dortmund	6	10	9	6	7	5
Kreiswehrersatzamt Dresden	1	2	3	4	2	2
Kreiswehrersatzamt Düsseldorf	5	7	5	5	3	3
Kreiswehrersatzamt Erfurt	6	11	8	7	6	4
Kreiswehrersatzamt Freiburg	11	10	10	13	9	9
Kreiswehrersatzamt Gelnhausen	4	3	2	1	1	1
Kreiswehrersatzamt Gera	1	2	0	0	0	0
Kreiswehrersatzamt Halle	1	4	0	0	0	0
Kreiswehrersatzamt Hamburg	2	7	7	9	10	10
Kreiswehrersatzamt Hannover	11	11	11	15	12	9
Kreiswehrersatzamt Herford	3	4	3	2	5	3
Kreiswehrersatzamt Ingolstadt	4	5	7	7	5	6
Kreiswehrersatzamt Jülich	2	3	3	3	4	5
Kreiswehrersatzamt Kaiserslautern	2	2	3	4	4	3
Kreiswehrersatzamt Karlsruhe	19	22	19	20	22	20

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Kreiswehrersatzamt Kassel	11	8	8	9	9	11
Kreiswehrersatzamt Kempten	6	9	7	7	7	8
Kreiswehrersatzamt Kiel	13	13	10	9	8	7
Kreiswehrersatzamt Koblenz	12	12	14	14	13	15
Kreiswehrersatzamt Köln	8	7	8	5	5	4
Kreiswehrersatzamt Leipzig	3	3	5	4	4	5
Kreiswehrersatzamt Lüneburg	3	3	5	5	7	9
Kreiswehrersatzamt Magdeburg	1	1	5	5	2	5
Kreiswehrersatzamt Mannheim	6	8	7	6	6	6
Kreiswehrersatzamt Meppen	9	9	9	7	9	8
Kreiswehrersatzamt Mönchengladbach	5	3	4	1	2	1
Kreiswehrersatzamt Mühlhausen	3	0	0	0	0	0
Kreiswehrersatzamt München	16	19	22	21	19	19
Kreiswehrersatzamt Münster	18	19	21	19	21	23
Kreiswehrersatzamt Neubrandenburg	4	3	0	0	0	0
Kreiswehrersatzamt Neuruppin	2	2	1	0	0	0
Kreiswehrersatzamt Nürnberg	12	12	10	8	6	8
Kreiswehrersatzamt Oldenburg	24	28	28	26	20	20
Kreiswehrersatzamt Potsdam	4	3	0	0	0	0
Kreiswehrersatzamt Ravensburg	10	8	8	6	6	8
Kreiswehrersatzamt Recklinghausen	3	5	8	9	11	14
Kreiswehrersatzamt Regensburg	15	20	23	22	22	21
Kreiswehrersatzamt Rostock	1	1	0	0	0	0
Kreiswehrersatzamt Saarlouis	11	10	8	7	6	8
Kreiswehrersatzamt Schleswig	14	15	19	18	19	20
Kreiswehrersatzamt Schwäbisch-Gmünd	2	3	2	1	2	3
Kreiswehrersatzamt Schwerin	2	0	3	4	5	6
Kreiswehrersatzamt Siegen	4	5	5	8	8	8
Kreiswehrersatzamt Stade	7	6	8	5	5	5
Kreiswehrersatzamt Stendal	0	2	1	0	0	0
Kreiswehrersatzamt Stuttgart	11	9	7	8	9	11
Kreiswehrersatzamt Traunstein	10	10	7	9	9	9
Kreiswehrersatzamt Ulm	17	18	16	15	12	14
Kreiswehrersatzamt Weiden	4	4	6	6	6	6
Kreiswehrersatzamt Wesel	5	4	3	3	2	1
Kreiswehrersatzamt Wetzlar	6	9	11	11	11	12
Kreiswehrersatzamt Wiesbaden	8	7	8	8	7	7
Kreiswehrersatzamt Würzburg	8	5	7	7	10	12
Kreiswehrersatzamt Zwickau	4	3	2	0	0	0
Landeskommando Baden-Württemberg	0	3	4	5	8	12
Landeskommando Bayern	0	11	11	14	16	16
Landeskommando Bayern-Teile BOGEN	0	0	0	0	2	2
Landeskommando Bayern-Teile NÜRNBERG	0	0	0	1	0	0
Landeskommando Brandenburg	0	3	1	2	0	0
Landeskommando Bremen	0	3	5	5	3	3
Landeskommando BREMEN-Familienbetreuungszentrum WILHELMSHAVEN	0	0	0	0	1	0
Landeskommando HAMBURG	0	3	3	1	5	5
Landeskommando Hessen	0	3	5	5	5	6
Landeskommando Mecklenburg-Vorpommern	0	2	1	1	2	0
Landeskommando Niedersachsen	0	7	10	7	8	7
Landeskommando Niedersachsen-Familienbetreuungszentrum HANNOVER	0	0	0	0	1	1
Landeskommando Niedersachsen-Teile LÜNEBURG	0	0	0	0	0	1
Landeskommando Nordrhein-Westfalen	0	6	3	4	6	6
Landeskommando Rheinland-Pfalz	0	2	2	2	2	2
Landeskommando Saarland	0	2	3	3	0	0
Landeskommando Sachsen	0	5	3	4	4	1
Landeskommando Sachsen-Anhalt	0	2	1	1	1	1
Landeskommando Sachsen-Anhalt-Familienbetreuungszentrum MAGDEBURG	0	0	0	1	1	1
Landeskommando Schleswig-Holstein	0	0	2	2	0	1
Landeskommando Thüringen	0	1	1	1	1	1
Lazarettregiment 11	0	0	3	2	2	4
Lazarettregiment 21	0	0	7	2	1	2
Lazarettregiment 31	0	0	1	1	2	3
Lazarettregiment 41	0	0	4	2	2	3
Lehrgruppe A Unteroffizierschule des Heeres	1	4	6	4	0	0
Lehrgruppe Ausbildung Offizierschule der Luftwaffe	7	9	13	11	10	9
Lehrgruppe Ausbildung Technische Schule der Luftwaffe 1	16	14	0	0	0	0
Lehrgruppe Ausbildung Technische Schule der Luftwaffe 3	9	7	5	6	4	9
Lehrgruppe Ausbildung Unteroffizierschule der Luftwaffe	3	4	2	8	8	9
Lehrgruppe Ausbildung/Anteil LECHFELD TSLw 1	1	1	0	0	0	0
Lehrgruppe B Unteroffizierschule des Heeres	3	4	5	5	0	0
Lehrgruppe C Unteroffizierschule des Heeres	5	5	3	1	0	0

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Lehrgruppe C Unteroffizierschule des Heeres IX.Inspektion	1	1	0	0	0	0
Lehrmittelwerkstätten der Luftwaffe	0	11	12	13	16	16
Lehrmittelwerkstätten derLuftwaf fe	11	1	0	0	0	0
leichte ABC-Abwehrkompanie 110	1	0	0	2	2	3
leichte ABC-Abwehrkompanie 120	5	2	2	3	5	9
leichte Flugabwehrraketenbatterie 300	0	0	1	3	0	0
leichte Flugabwehrraketenlehrbatterie 610	1	0	9	8	9	8
Leitsanitätszentrum 110 Kiel	13	0	0	0	0	0
Leitsanitätszentrum 120 ROSTOCK	7	0	0	0	0	0
Leitsanitätszentrum 130 WILHELMSHAVEN	14	0	0	0	0	0
Leitsanitätszentrum 140 MUNSTER	13	0	0	0	0	0
Leitsanitätszentrum 210 FRITZLAR	16	0	0	0	0	0
Leitsanitätszentrum 220 KÖLN-WAHN	24	0	0	0	0	0
Leitsanitätszentrum 230 LAHNSTEIN	9	0	0	0	0	0
Leitsanitätszentrum 230 LahnsteinTE Koblenz Rhein-Kaserne	1	0	0	0	0	0
Leitsanitätszentrum 310 BERLIN	6	0	0	0	0	0
Leitsanitätszentrum 320 WEISSENFELS	4	0	0	0	0	0
Leitsanitätszentrum 410 ROTH	12	0	0	0	0	0
Leitsanitätszentrum 420 SIGMARINGEN	6	0	0	0	0	0
Leitungsbereich Bundesamt für Informationsmaormationstechnik der Bundeswehr	3	6	6	7	0	0
Lion Hellmann Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH Servicestation	0	0	2	0	0	0
Logistikamt der Bundeswehr	54	49	53	52	47	52
Logistikamt der Bundeswehr Teile SIEGBURG	0	1	1	1	0	0
Logistikamt der Bundeswehr-Teile BONN Peter-Hensen-Str.	0	0	0	1	0	0
Logistikbataillon 131	0	0	1	2	1	1
Logistikbataillon 141	0	3	2	2	1	3
Logistikbataillon 142	0	1	1	1	0	0
Logistikbataillon 161	0	1	1	1	1	0
Logistikbataillon 162	0	2	4	3	5	2
Logistikbataillon 171	0	2	2	1	1	0
Logistikbataillon 172	0	0	0	0	1	4
Logistikbataillon 3	0	4	5	4	4	5
Logistikbataillon 4	0	1	2	1	1	4
Logistikbataillon 461	0	8	10	8	7	9
Logistikbataillon 467	0	4	3	0	2	3
Logistikbataillon 471	0	6	3	3	3	5
Logistikbataillon 472	0	4	3	2	1	3
Logistikbataillon 7	0	5	2	1	0	0
Logistikbrigade 1	0	7	6	4	3	3
Logistikregiment 17	0	1	2	3	3	3
Logistikregiment 46	0	7	5	7	5	5
Logistikregiment 47	0	2	1	2	1	1
Logistikschule der Bundeswehr	4	4	4	6	9	5
Logistikschule der Bundeswehr Bereich Lehre und Ausbildung	6	6	5	8	6	7
Logistikschule der Bundeswehr Bereich Unterstützung	12	15	15	16	19	18
Logistikschule der Bundeswehr Bereich Weiterentwicklung	8	8	5	4	6	6
Logistikschule der Bundeswehr I. Inspektion	1	1	1	0	0	0
Logistikschule der Bundeswehr III. Inspektion	1	0	0	1	0	0
Logistikschule der Bundeswehr IV. Inspektion	3	4	2	2	2	2
Logistikschule der Bundeswehr IX. Inspektion	1	0	0	1	0	1
Logistikschule der Bundeswehr Lehrgruppe A	0	0	1	1	1	1
Logistikschule der Bundeswehr Lehrgruppe C	0	0	0	1	0	0
Logistikschule der Bundeswehr Lehrgruppe D	4	0	1	0	0	1
Logistikschule der Bundeswehr Logistisches Übungszentrum	0	0	0	2	2	2
Logistikschule der Bundeswehr Stabsquartier	0	0	0	1	0	0
Logistikschule der Bundeswehr V. Inspektion	0	0	0	0	0	1
Logistikschule der Bundeswehr VI. Inspektion	4	4	3	2	5	5
Logistikschule der Bundeswehr VII. Inspektion	1	2	2	1	2	2
Logistikschule der Bundeswehr VIII. Inspektion	12	2	3	2	2	5
Logistikschule der Bundeswehr X. Inspektion	0	1	0	0	0	2
Logistikschule der Bundeswehr XI. Inspektion	0	2	2	2	1	1
Logistikschule der Bundeswehr XII. Inspektion	0	1	0	0	1	0
Logistikschule der Bundeswehr XIII. Inspektion	2	1	7	5	6	5
Logistikschule der Bundeswehr XIV. Inspektion	8	3	3	3	4	13
Logistikschule der Bundeswehr XV. Inspektion	6	7	4	5	8	4
Logistikschule der Bundeswehr XVI. Inspektion	7	8	9	8	7	8
Logistikschule der Bundeswehr XVII. Inspektion	0	0	2	2	2	1
Logistikzentrum der Bundeswehr	117	110	129	107	117	135
Logistikzentrum der Bundeswehr Teile STRAUSBERG	1	0	0	0	0	0
Logistikzentrum der Bundeswehr-Teile BAD NEUENAHR	3	2	4	2	2	2
Logistikzentrum der Bundeswehr-Teile GERMERSHEIM	0	2	1	0	0	0

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Logistikzentrum der Bundeswehr-Teile KÖLN-WAHN	0	1	0	0	0	0
Logistikzentrum der Bundeswehr-Teile NECKARZIMMERN	0	0	1	0	0	0
Logistikzentrum der Bundeswehr-Teile SCHORTENS	0	0	0	0	0	1
Logistikzentrum des Heeres	35	38	0	0	0	0
Luftbewegliche Brigade 1	0	5	4	2	6	6
Luftbildstaffel Aufklärungsgeschwader 51 "Immelmann"	15	16	12	11	8	9
Luftfahrzeugtechnische Abteilung 102	0	0	1	2	2	2
Luftfahrzeugtechnische Abteilung 152	0	1	2	3	5	5
Luftfahrzeugtechnische Abteilung 252	0	0	4	3	1	1
Luftfahrzeugtechnische Abteilung 262	0	1	0	0	0	1
Luftfahrzeugtechnische Abteilung 302	0	0	0	1	1	1
Luftfahrzeugtechnische Abteilung 362	0	0	0	0	0	2
Luftlande- und Lufttransportschule	0	7	5	7	6	6
Luftlande- und Lufttransportschule Bereich Lehre und Ausbildung	0	1	1	2	2	2
Luftlande- und Lufttransportschule Bereich Unterstützung	0	7	7	3	2	4
Luftlande- und Lufttransportschule Bereich Weiterentwicklung	0	0	0	1	2	0
Luftlande- und Lufttransportschule Fachmedienzentrum	0	6	6	3	4	2
Luftlande- und Lufttransportschule Flugbetriebsgruppe	0	0	1	1	2	2
Luftlande- und Lufttransportschule Gruppe Lehre/Ausbildung	0	1	0	0	0	0
Luftlande- und Lufttransportschule Lehrgruppe A I.Inspektion	0	0	0	0	1	0
Luftlande- und Lufttransportschule Lehrgruppe A II.Inspektion	0	0	4	6	8	12
Luftlande- und Lufttransportschule Lehrgruppe A III.Inspektion	1	0	2	3	2	2
Luftlande- und Lufttransportschule Lehrgruppe B IV.Inspektion	0	0	1	1	2	3
Luftlande- und Lufttransportschule Lehrgruppe B V.Inspektion	0	1	5	7	4	4
Luftlande- und Lufttransportschule Lehrgruppe B VI.Inspektion	3	7	8	9	8	6
Luftlande- und Lufttransportschule Lehrgruppe B VII.Inspektion	1	1	0	0	0	0
Luftlande- und Lufttransportschule Stabsquartier	0	8	8	14	14	15
Luftlande- und Lufttransportschule Unterstützungsgruppe	11	0	0	0	0	0
Luftlandeaufklärungskompanie 260	1	1	1	1	0	0
Luftlandeaufklärungskompanie 310	0	0	0	0	1	2
Luftlandebrigade 26	0	4	3	1	2	3
Luftlandebrigade 31	4	4	4	5	4	4
Luftlandefernmeldebataillon Division Spezielle Operationen	0	0	2	3	2	1
Luftlandefernmeldekompanie 100	3	0	3	0	0	0
Luftlandefernmeldekompanie 200	1	1	0	0	0	0
Luftlandeflugabwehrraketenbatterie 100	1	0	1	1	3	5
Luftlandepionierkompanie 260	1	2	1	0	1	1
Luftlandepionierkompanie 270	1	1	2	3	2	3
Luftlandeunterstützungsbataillon 272	1	0	2	2	1	2
Lufttransportgeschwader 61	0	7	7	9	10	11
Lufttransportgeschwader 62	0	2	5	8	13	15
Lufttransportgeschwader 63	0	7	5	6	11	15
Lufttransportgruppe Lufttransportgeschwader 62 HOLZDORF	0	2	5	7	0	0
Lufttransportkommando	29	30	36	32	12	0
Luftwaffenamt	14	14	16	16	17	25
Luftwaffenamt Abteilung Flugbetrieb in der Bundeswehr	1	1	0	1	3	1
Luftwaffenamt Abteilung Flugsicherheit in der Bundeswehr	0	1	0	1	1	1
Luftwaffenamt Abteilung Personalstruktur Organisation Controlling	9	9	14	11	14	19
Luftwaffenamt Abteilung Presse- und Informationszentrum der Luftwaffe	5	4	4	10	9	9
Luftwaffenamt Zentrum für Weiterentwicklung der Luftwaffe	9	8	5	3	5	3
Luftwaffenausbildungskommando	21	16	8	12	14	17
Luftwaffenausbildungsregiment	0	10	9	5	6	5
Luftwaffenbetriebsstoffdepot 71	1	0	0	0	0	0
Luftwaffenführungskommando	30	35	34	32	33	31
Luftwaffeninstandhaltungsgruppe 11	23	23	24	0	0	0
Luftwaffeninstandhaltungsgruppe 12	20	21	23	0	0	0
Luftwaffeninstandhaltungsgruppe 13	29	22	22	0	0	0
Luftwaffeninstandhaltungsgruppe 14	31	38	72	0	0	0
Luftwaffeninstandhaltungsgruppe 15	28	26	2	0	0	0
Luftwaffeninstandhaltungsgruppe 21	25	21	23	27	21	23
Luftwaffeninstandhaltungsgruppe 22	7	7	5	6	2	1
Luftwaffeninstandhaltungsgruppe 23	20	21	13	0	0	0
Luftwaffeninstandhaltungsgruppe 24	27	31	31	0	0	0
Luftwaffeninstandhaltungsgruppe 25	33	29	28	26	30	35
Luftwaffeninstandhaltungsregiment 1	0	12	9	9	11	12
Luftwaffeninstandhaltungsregiment 2	0	10	10	8	9	9
Luftwaffenmaterialdepot 42	2	6	8	7	0	0
Luftwaffenmuseum der Bundeswehr	3	1	1	1	0	0
Luftwaffenmusikkorps 1	15	14	10	16	15	16
Luftwaffenmusikkorps 2	20	20	23	22	22	25
Luftwaffenmusikkorps 3	4	34	31	31	27	27
Luftwaffenmusikkorps 4	34	39	37	34	31	30

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Luftwaffensanitätsbereitschaft Taktisches Ausbildungskommando der Luftwaffe ITALIEN	0	0	0	1	1	1
Luftwaffensicherungsstaffel S Jagdbombergeschwader 33	6	9	13	12	8	7
Luftwaffenunterstützungsgruppe KALKAR	26	26	29	24	29	31
Luftwaffenunterstützungsgruppe WAHN	0	6	2	2	3	3
Luftwaffenunterstützungskompanie AURICH	0	0	0	0	0	6
Luftwaffenunterstützungskompanie BIRKENFELD	8	5	6	7	6	14
Luftwaffenunterstützungskompanie FÜRSTENFELDBRUCK	8	11	13	15	11	16
Luftwaffenwerft 33	19	19	6	0	0	0
Luftwaffenwerft 84	14	13	0	0	0	0
MAD-Stelle 11	3	4	3	5	3	1
MAD-Stelle 21	4	1	0	0	0	0
MAD-Stelle 22	1	0	0	0	0	0
MAD-Stelle 31	6	6	5	6	6	6
MAD-Stelle 41	2	2	3	3	3	3
MAD-Stelle 42	4	6	5	5	3	3
MAD-Stelle 51	1	1	2	3	3	3
MAD-Stelle 52	0	1	0	0	0	0
MAD-Stelle 61	5	6	8	6	7	7
MAD-Stelle 62	2	2	3	3	6	5
MAD-Stelle 71	1	2	2	2	1	1
MAD-Stelle 81	1	2	1	0	0	1
Marineamt	9	8	8	8	10	6
Marineamt Abteilung Geoinformationswesen	2	2	2	2	2	3
Marineamt Abteilung Marineausbildung	2	0	0	0	0	0
Marineamt Abteilung Marinelogistik	12	0	0	0	0	0
Marineamt Abteilung Marinelogistik TE Wilhelmshaven	1	0	0	0	0	0
Marineamt Abteilung Marinerüstung/Marinelogistik	0	17	24	27	21	23
Marineamt Abteilung Organisation Marine	0	0	0	8	10	9
Marineamt Abteilung Personal, Organisation, Controlling,	4	5	5	0	0	0
Marineamt Abteilung Weiterentwicklung der Marine	6	0	0	0	0	0
Marineamt Abteilung Weiterentwicklung der Marine und Marineausbildung	0	11	11	8	6	3
Marineamt Abteilung WEM Vorschriften Marine	4	0	0	0	0	0
Marinearsenal Gruppe Objektlenkung	8	6	7	0	0	0
Marinearsenal Leitung	7	8	7	10	9	8
Marinearsenal Technischer Systemservice	0	0	0	5	3	3
Marinearsenalbetrieb Kiel	53	56	53	38	37	47
Marinearsenalbetrieb Wilhelmshaven	91	91	77	65	61	72
Marinefliegerausbildungsstaffel Fliegende Gruppe MFG3 "Graf Zeppelin"	2	0	0	0	0	0
Marinefliegergeschwader 3 "Graf Zeppelin"	0	17	23	26	31	33
Marinefliegergeschwader 3 "Graf Zeppelin" 1.Fliegende Staffel	0	1	1	1	0	3
Marinefliegergeschwader 3 "Graf Zeppelin" 2.Fliegende Staffel	0	2	1	2	2	1
Marinefliegergeschwader 3 "Graf Zeppelin" 3.Fliegende Staffel	0	0	1	1	2	0
Marinefliegergeschwader 3 "Graf Zeppelin" Ausbildungsstaffel	0	3	4	3	4	3
Marinefliegergeschwader 3 "Graf Zeppelin" Elektronikstaffel	0	9	18	16	16	20
Marinefliegergeschwader 3 "Graf Zeppelin" Fliegende Gruppe	0	6	5	5	4	5
Marinefliegergeschwader 3 "Graf Zeppelin" Flugbetriebsstaffel	0	5	10	11	13	14
Marinefliegergeschwader 3 "Graf Zeppelin" Horstfeuerwehr	0	11	16	18	18	19
Marinefliegergeschwader 3 "Graf Zeppelin" Inspektion Überleben auf See	2	0	0	0	0	0
Marinefliegergeschwader 3 "Graf Zeppelin" Inspektion Überleben auf See	0	1	4	4	5	7
Marinefliegergeschwader 3 "Graf Zeppelin" Personalergänzung	0	0	1	1	1	2
Marinefliegergeschwader 3 "Graf Zeppelin" Technische Gruppe	0	4	5	9	11	11
Marinefliegergeschwader 3 "Graf Zeppelin" Technische Staffel	0	12	14	17	15	13
Marinefliegergeschwader 5	0	3	3	5	5	4
Marinefliegergeschwader 5 1.Fliegende Staffel	0	3	1	1	1	2
Marinefliegergeschwader 5 Elektronik-/Unterstützungsstaffel	0	9	11	7	13	8
Marinefliegergeschwader 5 Fliegende Gruppe	0	3	6	4	4	3
Marinefliegergeschwader 5 Flugbetriebs-/Stabsstaffel	0	2	4	4	7	6
Marinefliegergeschwader 5 Horstfeuerwehr	0	5	4	5	8	9
Marinefliegergeschwader 5 Nachschub-/Transportstaffel	0	10	11	11	5	5
Marinefliegergeschwader 5 Personalergänzung	0	0	0	1	2	2
Marinefliegergeschwader 5 Technische Gruppe	0	5	6	9	8	9
Marinefliegergeschwader 5 Technische Staffel	0	15	13	11	14	14
Marinemusikkorps Nordsee	12	16	17	11	16	17
Marinemusikkorps Ostsee	2	5	7	7	9	10
Marineoperationsschule	7	7	5	3	5	7
Marineoperationsschule Lehrgruppe A	0	0	0	0	0	1
Marineoperationsschule Lehrgruppe A 1. Inspektion	1	1	2	0	0	0
Marineoperationsschule Lehrgruppe A 3. Inspektion	0	0	1	3	3	2
Marineoperationsschule Lehrgruppe A 4. Inspektion	1	2	1	2	3	3
Marineoperationsschule Lehrgruppe A 5. Inspektion	1	2	0	0	0	0
Marineoperationsschule Lehrgruppe Ausbildung	4	7	7	7	12	10

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Marineoperationsschule Lehrgruppe B	0	0	1	1	1	0
Marineoperationsschule Lehrgruppe B 5. Inspektion	0	0	1	2	0	0
Marineoperationsschule Lehrgruppe B 6. Inspektion	0	0	1	1	0	1
Marineoperationsschule Lehrgruppe B 7. Inspektion	2	2	0	0	0	0
Marineoperationsschule Lehrgruppe B 9. Inspektion	1	3	0	0	0	0
Marineoperationsschule Taktikzentrum Marine	1	2	3	3	4	3
Marineschifffahrtleitstelle Hamburg	1	1	1	1	1	1
Marineschule Mürwik	6	5	2	6	5	4
Marineschule Mürwik Lehrgruppe A 1. Inspektion	0	0	0	0	1	1
Marineschule Mürwik Lehrgruppe A 2. Inspektion	0	0	0	0	1	0
Marineschule Mürwik Lehrgruppe A 3. Inspektion	1	0	1	0	0	0
Marineschule Mürwik Lehrgruppe A 4. Inspektion	0	0	1	2	0	0
Marineschule Mürwik Lehrgruppe Ausbildung	6	7	5	6	12	10
Marineschutzkräfte	2	1	2	1	2	2
Marineschutzkräfte Feldnachrichtenzug Marine	3	4	2	2	1	3
Marinestützpunktkommando Eckernförde	19	10	11	8	7	6
Marinestützpunktkommando Kiel	8	12	12	14	15	13
Marinestützpunktkommando Olpenitz	2	0	0	0	0	0
Marinestützpunktkommando Warnemünde	8	14	9	9	11	10
Marinestützpunktkommando Wilhelmshaven	23	24	23	21	31	24
Marinetechnikschule	3	3	2	2	1	2
Marinetechnikschule Lehrgruppe A 1. Inspektion	0	2	0	1	0	0
Marinetechnikschule Lehrgruppe A 2. Inspektion	0	2	1	4	2	3
Marinetechnikschule Lehrgruppe A 3. Inspektion	1	0	1	0	1	1
Marinetechnikschule Lehrgruppe A 4. Inspektion	1	0	1	1	1	1
Marinetechnikschule Lehrgruppe Ausbildung	2	4	3	4	4	5
Marinetechnikschule Lehrgruppe Ausbildung TE Kiel	1	1	1	0	0	0
Marinetechnikschule Lehrgruppe B 5. Inspektion	1	0	0	1	1	2
Marinetechnikschule Lehrgruppe B 6. Inspektion	0	0	1	1	3	4
Marinetechnikschule Lehrgruppe B 7. Inspektion	1	1	0	2	2	2
Marinetechnikschule Lehrgruppe C	0	0	0	0	1	1
Marinetechnikschule Lehrgruppe C 10. Inspektion	0	0	1	0	0	0
Marineunteroffizierschule	3	1	2	4	8	6
Marineunteroffizierschule Lehrgruppe A/1.	1	2	4	2	4	2
Marineunteroffizierschule Lehrgruppe A/2	2	2	3	0	1	4
Marineunteroffizierschule Lehrgruppe A/3.	0	0	0	2	1	0
Marineunteroffizierschule Lehrgruppe A/4.	1	1	3	3	0	1
Marineunteroffizierschule Lehrgruppe A/5.	1	1	0	0	0	0
Marineunteroffizierschule Lehrgruppe Ausbildung	4	5	6	8	7	6
Marineunteroffizierschule Lehrgruppe B	1	1	0	0	0	0
Marineunteroffizierschule Lehrgruppe B 9. Inspektion	0	0	0	0	2	1
Marineunteroffizierschule Lehrgruppe B/6.	0	3	1	0	0	0
Marineunteroffizierschule Lehrgruppe B/7.	1	1	1	1	1	3
Marineversorgungsschule	5	0	0	0	0	0
Marineversorgungsschule Lehrgruppe A	1	0	0	0	0	0
Marineversorgungsschule Lehrgruppe Ausbildung	2	0	0	0	0	0
Materialdepot DARMSTADT	61	56	65	63	71	65
Materialdepot DARMSTADT-Materiallager HARDHEIM	0	4	1	1	1	2
Materialdepot DARMSTADT-Materiallager KAPPEL	0	0	1	1	0	0
Materialdepot DIEPHOLZ	28	33	0	0	0	0
Materialdepot ERDING	18	18	46	60	55	45
Materialdepot ERDING-Hauptverteilerzentrum LANDSBERG	2	2	1	1	0	0
Materialdepot ERDING-Materiallager NECKARZIMMERN	0	0	2	3	3	3
Materialdepot HESEDORF	43	40	0	0	0	0
Materialdepot MECHERNICH	60	64	60	52	43	37
Materialdepot MECHERNICH-Materiallager KÖNIGSWINTER	0	0	1	1	0	0
Materialdepot MECHERNICH-Materiallager STRAELEN	1	1	2	0	0	1
Materialdepot MÜRITZ	2	2	6	9	8	12
Materialdepot MÜRITZ-Materiallager ZEITHAIN	0	0	1	1	2	1
Materialdepot MÜRITZ-Sanitätsmateriallager KRUGAU	0	0	3	2	2	1
Materialdepot NECKARZIMMERN	34	38	0	0	0	0
Materialdepot OCHTRUP	46	45	84	83	78	90
Materialdepot OCHTRUP-Materiallager DIEPHOLZ	0	0	9	0	0	0
Materialdepot OCHTRUP-Sanitätsmateriallager EPE	1	1	0	0	1	1
Materialdepot WESTER-OHRSTEDT	42	41	0	0	0	0
Materialdepot WILHELMSHAVEN	16	15	41	33	36	39
Materialdepot WILHELMSHAVEN-Materiallager BARGUM	0	0	1	0	0	0
Materialdepot WILHELMSHAVEN-Materiallager WEENER	0	0	0	0	1	1
Materialdepot ZEITHAIN	9	8	0	0	0	0
Materiallager BARGUM	2	1	0	0	0	0
Materiallager HUCHENFELD	0	1	0	0	0	0
Materiallager KARLSRUHE	0	1	0	0	0	0

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Materialprüfgruppe 11	0	1	1	0	0	0
Materialprüfgruppe 12	1	2	2	0	0	0
Materialprüfgruppe 21	0	1	1	0	0	0
Materialprüfgruppe 22	3	4	5	0	0	0
Materialprüfgruppe 31	0	1	1	0	0	0
Materialprüfgruppe 41	0	0	1	0	0	0
Materialprüfgruppe 42	1	1	1	0	0	0
Materialprüfkommando I	0	0	0	2	2	2
Materialprüfkommando II	0	0	0	4	2	1
Materialprüfkommando III	0	0	0	0	1	1
Materialprüfkommando IV	0	0	0	2	4	4
Materialprüftrupp III/3	0	0	0	1	0	0
Materialwirtschaftszentrum Einsatz der Bundeswehr	0	0	53	51	45	53
Mechatronikzentrum der Bundeswehr	0	0	23	22	22	26
Militärattachestab Addis Adeba	0	1	0	0	0	0
Militärattachestab Bangkok	0	0	0	1	1	1
Militärattachestab Den Haag	0	0	0	0	0	1
Militärattachestab London	1	1	0	0	0	0
Militärattachestab Mexiko-Stadt	1	1	0	0	0	0
Militärattachéstab NAIROBI	0	0	1	1	1	1
Militärattachestab Paris	1	0	0	0	0	0
Militärattachestab Peking	0	0	1	1	0	0
Militärattachestab Rabat	0	0	0	0	0	1
Militärattachestab Riad	0	0	0	0	1	1
Militärattachestab Tel Aviv	0	0	0	0	0	1
Militärgeschichtliches Forschungsamt	2	3	2	3	2	2
Militärhistorisches Museum der Bundeswehr	7	7	7	7	9	8
Militärische Anteile zivile Dienststellen und Firmen	0	0	0	0	1	0
Militärischer Anteil bei Zivilen Wissenschaftlichen Instituten	2	0	0	0	0	0
Militärischer Anteil Bundessprachenamt II. Inspektion	0	0	0	1	1	1
Militärischer Anteil Wehrtechnische Dienststelle 81	1	0	0	1	1	1
Militärpolitischer Berater KABUL	0	0	0	0	1	1
Minenjagdboot Bad Bevensen	0	0	1	0	0	0
Minenjagdboot Bad Rappenau	1	1	0	0	0	0
Minenjagdboot Fulda	0	0	1	0	1	1
Minenjagdboot Grömitz	1	1	0	0	0	0
Minenjagdboot Herten	0	0	0	0	1	0
Minenjagdboot Homburg	1	2	1	0	0	0
Minenjagdboot Sulzbach-Rosenberg	1	1	0	0	0	0
Minenspürhundezug	0	0	0	4	2	3
Minentauchereinsatzboot Rottweil	0	0	1	1	1	0
Mittleres Transporthubschrauberregiment 15	0	7	6	9	9	7
Mittleres Transporthubschrauberregiment 25	0	3	4	1	2	3
Mobiler Bedrohungssimulator 2	1	0	0	0	0	0
Munitionsdepot ALTHEIM	18	19	22	20	22	22
Munitionsdepot EFT-HELLENDORF	22	23	21	21	14	13
Munitionsdepot Hohenbrunn	0	1	0	0	0	0
Munitionsdepot Kriegsfeld	0	0	0	1	0	0
Munitionsdepot LABOE	31	29	28	21	20	20
Munitionsdepot LÜNTEN	0	5	4	4	0	0
Munitionsdepot SCHNEEBERG	6	8	9	9	8	8
Munitionsdepot Urlau	1	1	0	0	0	0
Munitionsdepot Walsrode	2	0	0	0	0	0
Munitionsdepot WULFEN	16	19	22	25	25	24
Munitionsdepot ZETEL	32	39	40	36	15	12
Munitionshauptdepot Lünten	5	0	0	0	0	0
Munitionshauptdepot Pflummern	5	4	6	5	4	0
Munitionshauptdepot Saerbeck	9	10	6	4	2	0
Munitionshauptdepot Schierling	5	3	5	2	0	0
Munitionslager AURICH	0	0	0	1	3	2
Munitionslager BOOSTEDT	2	3	2	4	5	5
Munitionslager ENGE-SANDE	11	0	0	0	0	0
Munitionslager GÜRZENICH	5	0	0	0	0	0
Munitionslager KÖPPERN	2	2	2	0	0	0
Munitionslager LORUP	0	0	0	1	0	0
Munitionslager MOCKREHNA	0	1	1	1	1	1
Munitionslager RHEINBACH	1	2	2	0	0	1
Munitionslager RHEINBÖLLEN	2	3	2	2	2	0
Munitionslager SETZINGEN	1	1	1	3	3	3
Munitionslager WALSRODE	0	1	0	0	0	0
Munitionslager WERMUTSHAUSEN	1	0	1	0	0	0
Musikkorps der Bundeswehr	5	7	6	5	3	4

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Nachschub- und Transportstaffel Aufklärungsgeschwader 51 "Immelmann"	16	13	10	12	18	24
Nachschub- und Transportstaffel Hubschraubergeschwader 64	0	0	0	0	3	4
Nachschub- und Transportstaffel Jagdbombergeschwader 31 "Boelcke"	9	8	10	13	10	12
Nachschub- und Transportstaffel Jagdbombergeschwader 32	21	15	13	13	13	14
Nachschub- und Transportstaffel Jagdgeschwader 71 "Richthofen"	12	8	14	15	16	18
Nachschub- und Transportstaffel Jagdgeschwader 73 "Steinhoff"	6	8	12	11	5	4
Nachschub- und Transportstaffel Jagdgeschwader 74	0	24	18	16	16	16
Nachschub- und Transportstaffel Lufttransportgeschwader 61	26	28	27	18	18	17
Nachschub- und Transportstaffel Lufttransportgeschwader 62	11	12	14	15	12	9
Nachschub- und Transportstaffel Lufttransportgeschwader 63	20	18	13	13	18	20
Nachschub- und Transportstaffel Marinefliegergeschwader 5	8	0	0	0	0	0
Nachschub- und Transportstaffel Jagdgeschwader 74	16	0	0	0	0	0
Nachschub-/Unterstützungsstaffel MFG 3 "Graf Zeppelin"	2	0	0	0	0	0
Nachschubbataillon 462	0	4	5	3	3	5
Nachschubschule des Heeres GruppeWeiterentwicklung Nachschubtruppe	1	0	0	0	0	0
Nachschubschule des Heeres Lehre und Ausbildung	1	0	0	0	0	0
Nachschubschule des Heeres Lehrgruppe C	2	0	0	0	0	0
Nachschubstaffel Jagdbombergeschwader 33	10	9	10	19	14	11
Nachschubstaffel Luftwaffenunterstützungsgruppe WAHN	6	5	5	5	3	4
Navigationsunterstützungszentrale für Fliegende Waffensysteme	0	6	8	7	12	8
Navigationsunterstützungszentrum Fliegende Waffensysteme	5	0	0	0	0	0
Objektschutzregiment der Luftwaffe	0	3	3	2	2	2
Offizieranwärter-Bataillon IDAR-OBERSTEIN	0	1	0	0	0	0
Offizierschule der Luftwaffe	0	3	4	4	4	6
Offizierschule des Heeres Bereich Lehre/Ausbildung	0	0	0	1	1	1
Offizierschule des Heeres Fachmedienzentrum	0	0	1	1	2	2
Offizierschule des Heeres Stabsgruppe	7	7	0	0	0	0
Panzerartilleriebataillon 215	1	0	2	1	0	0
Panzerartillerielehrbataillon 325	0	0	0	3	4	5
Panzeraufklärungskompanie 10	1	0	0	0	0	0
Panzeraufklärungskompanie 140	1	0	0	0	0	0
Panzeraufklärungskompanie 370	1	1	0	0	0	0
Panzeraufklärungskompanie 380	0	1	1	0	0	0
Panzeraufklärungskompanie 390	0	1	0	0	0	0
Panzeraufklärungslehrkompanie 90	1	0	0	0	0	0
Panzerbataillon 104	0	2	2	2	4	2
Panzerbataillon 203	1	1	1	1	1	0
Panzerbataillon 33	0	1	0	1	1	1
Panzerbataillon 393	0	1	3	2	0	0
Panzerbrigade 12	0	3	3	2	3	3
Panzerbrigade 21	2	1	3	2	2	6
Panzerflugabwehrkanonenbataillon 12	0	0	2	1	0	0
Panzergrenadierbataillon 112	0	0	1	0	1	4
Panzergrenadierbataillon 122	0	2	3	2	2	2
Panzergrenadierbataillon 371	0	3	3	3	1	1
Panzergrenadierbataillon 391	0	0	1	0	0	0
Panzergrenadierbataillon 401	0	1	0	0	0	0
Panzergrenadierbrigade 37	0	1	2	2	2	0
Panzergrenadierbrigade 41	0	1	0	1	1	1
Panzerlehrbataillon 93	0	1	1	1	0	1
Panzerlehrbrigade 9	1	2	1	4	2	1
Panzerpionierbataillon 4	0	1	1	1	1	2
Panzerpionierbataillon 803	0	1	1	0	0	0
Panzerpionierkompanie 200	2	3	2	5	10	7
Panzerpionierkompanie 390	1	0	0	0	0	0
Panzerpionierkompanie 550	6	9	14	9	5	4
Panzerpionierlehrkompanie 90	1	1	2	2	7	6
Panzertruppenschule Gruppe Lehre/Ausbildung	3	0	0	0	0	0
Panzertruppenschule Gruppe Weiterentwicklung Panzertruppe	7	0	0	0	0	0
Panzertruppenschule Lehrgruppe A I.Inspektion	3	0	0	0	0	0
Panzertruppenschule Lehrgruppe A II.Inspektion	1	0	0	0	0	0
Panzertruppenschule Lehrgruppe A III.Inspektion	1	0	0	0	0	0
Panzertruppenschule Lehrgruppe B Führungstrupp	1	0	0	0	0	0
Panzertruppenschule Lehrgruppe B VI.Inspektion	1	0	0	0	0	0
Panzertruppenschule Stabsgruppe	3	0	0	0	0	0
Panzertruppenschule Unterstützungsgruppe	26	0	0	0	0	0
PersErgänzung Hohlstablenkboote Klasse 352	0	1	2	1	1	1
PersErgänzung Minenjagdboot Klasse 332	0	0	0	0	2	2
Personal-/Schwerbehindertenvertretungen	1	0	0	0	0	0
Personalamt der Bundeswehr	58	58	51	58	52	44
Personalergänzung Einsatzgruppenversorger 702	1	1	1	1	0	0
Personalergänzung Fregatte 122	0	1	3	4	0	0

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Personalergänzung Fregatte 123	2	4	2	2	2	1
Personalergänzung Fregatte 124	1	2	2	2	1	1
Personalergänzung Minenjagdboot Klasse 333	0	0	0	0	0	1
Personalergänzung Schnellboote Klasse 143 A	0	0	0	0	0	1
Personalergänzung Systemunterstützungsgruppe Schnellboote 143 A	0	0	1	1	0	0
Personalergänzung Tender 404 Minensuchboote	0	1	1	1	1	3
Personalergänzung Unterseeboot Klasse 206 A	0	0	1	1	0	0
Personalergänzung Unterseeboot Klasse 212	0	0	1	1	1	0
Pionierkompanie 951	0	0	0	1	2	1
Pionierkompanie 952	0	0	0	0	1	1
Pionierregiment 100	0	0	0	2	1	1
Pionierschule und Fachschule des Heeres für Bautechnik	0	10	8	12	8	9
Pionierschule und Fachschule des Heeres für Bautechnik Bereich	0	14	15	9	6	4
Pionierschule und Fachschule des Heeres für Bautechnik - Fachschule des Heeres für Bautechnik und Zentrum für Bauwesen	0	0	2	2	3	5
Pionierschule und Fachschule des Heeres für Bautechnik Lehrgruppe	1	4	8	7	4	4
Pionierschule und FSHBauT FSHBauT VII.Inspektion	1	0	0	0	0	0
Pionierschule und FSHBauT Gruppe Weiterentwicklung Pioniertruppe	2	0	0	0	0	0
Pionierschule und FSHBauT Lehrgruppe A I.Inspektion	1	0	0	0	0	0
Pionierschule und FSHBauT Lehrgruppe A II.Inspektion	1	0	0	0	0	0
Pionierschule und FSHBauT Lehrgruppe A III.Inspektion	3	0	0	0	0	0
Pionierschule und FSHBauT Stabsgruppe	5	0	0	0	0	0
Pionierschule und FSHBauT Unterstützungsgruppe	8	0	0	0	0	0
Pionierübungsplatz Land und Wasser Bogen	3	3	3	2	2	2
Pionierübungsplatz Land und Wasser Brannenburg	1	2	1	0	0	0
Pionierübungsplatz Land und Wasser Ingolstadt	1	1	1	1	1	0
Programmierzentrum der Luftwaffe Fliegende Waffensysteme	4	0	0	0	0	0
Programmierzentrum der Luftwaffe Führungsinformationssystem der Lw	7	6	9	0	0	0
Programmierzentrum der Luftwaffe Luftverteidigung	3	2	2	0	0	0
Projektbegleitoffizier Kleinfluggerät Zielortung	0	1	1	1	1	1
Projektbegleitoffizier Schützenpanzer 3 PUMA	0	0	0	0	0	1
Projektunterstützungsteam Flugabwehrraketen	0	0	0	0	1	1
Prüfgruppe § 78 BHO 11	0	0	1	2	1	1
Prüfgruppe § 78 BHO 32	0	1	1	1	1	1
Prüfgruppe § 78 BHO 42	0	1	1	0	0	1
Prüfgruppe § 78 BHO 43	0	1	1	0	0	0
Prüfgruppe § 78 BHO 12	0	0	0	0	0	1
Prüfprogrammierzentrum Heer	1	0	0	0	0	0
Raketenartilleriebataillon 132	0	0	0	0	0	1
Realisierungsorganisation SASPF	0	1	1	0	0	1
Rechenzentrum der Bundeswehr Bonn	18	1	0	0	0	0
Rechenzentrum der Bundeswehr Strausberg	7	0	0	0	0	0
Rechenzentrum der Bundeswehr Wilhelmshaven	6	0	0	0	0	0
Rechnungsführer Aachen	2	0	0	0	0	0
Rechnungsführer Altenstadt	1	0	0	0	0	0
Rechnungsführer Bischofswiesen	1	0	0	0	0	0
Rechnungsführer Bogen	0	2	0	0	0	0
Rechnungsführer Breitenburg	2	0	0	0	0	0
Rechnungsführer Bruchsal	2	0	0	0	0	0
Rechnungsführer Diez	3	1	0	0	0	0
Rechnungsführer Düsseldorf	1	0	0	0	0	0
Rechnungsführer Emmerich	1	0	0	0	0	0
Rechnungsführer Frankenberg	1	0	0	0	0	0
Rechnungsführer Hagenow	1	0	0	0	0	0
Rechnungsführer Hammelburg 2	1	0	0	0	0	0
Rechnungsführer Ingolstadt	0	1	0	0	0	0
Rechnungsführer Kempten	1	0	0	0	0	0
Rechnungsführer Kusel	2	2	0	0	0	0
Rechnungsführer Münster 2	2	0	0	0	0	0
Rechnungsführer Neustadt/Hessen	1	0	0	0	0	0
Rechnungsführer Regensburg 2	1	0	0	0	0	0
Rechnungsführer Rendsburg-Panker	1	0	0	0	0	0
Rechnungsführer Schwalmstadt	1	0	0	0	0	0
Rechnungsführer Sontra	1	0	0	0	0	0
Rechnungsführer Stadtallendorf	0	1	0	0	0	0
Rechnungsführer Wesel	1	0	0	0	0	0
Rechtsberaterzentrum der Luftwaffe WAHN	0	1	1	1	1	1
Rechungsführer R 38 Weißenfels	1	0	0	0	0	0
Regionale Stelle für Materialerhaltung und technischen Arbeitsschutz	0	0	0	1	1	1
Regionales Instandsetzungszentrum Bad Frankenhausen	2	0	0	0	0	0
Regionales Instandsetzungszentrum Feldkirchen	3	0	0	0	0	0
Regionales Netzführungszentrum 30	4	3	0	0	0	0

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Regionales Netzführungszentrum 60	4	2	0	0	0	0
Regionales Netzführungszentrum 70	2	0	0	0	0	0
Regionales Übungszentrum Nord	1	0	0	0	0	0
Rekrutenkompanie 1	0	0	0	2	2	0
Rekrutenkompanie 2	0	1	0	7	2	0
Rekrutenkompanie 4	0	2	2	1	1	0
Rekrutenkompanie 5	0	1	1	0	0	0
Rekrutenkompanie 6	0	1	1	1	0	1
Rekrutenkompanie 8	0	0	1	1	2	0
Sanitätsakademie der Bundeswehr	44	53	21	21	21	22
Sanitätsakademie der Bundeswehr - Fachschule Rettungsdienst Berlin	0	0	0	0	2	2
Sanitätsakademie der Bundeswehr - Fachschule Rettungsdienst Hamburg	0	0	1	1	1	0
Sanitätsakademie der Bundeswehr - Fachschule Rettungsdienst Koblenz	0	0	6	6	5	3
Sanitätsakademie der Bundeswehr - Fachschule Rettungsdienst München.	0	0	5	5	4	3
Sanitätsakademie der Bundeswehr - I. Inspektion	0	0	1	9	6	2
Sanitätsakademie der Bundeswehr - II. Inspektion	0	0	4	2	2	1
Sanitätsakademie der Bundeswehr - III. Inspektion	0	1	0	1	1	0
Sanitätsakademie der Bundeswehr - Lehrgruppe Ausbildung	0	0	22	17	19	21
Sanitätsakademie der Bundeswehr - Lehrgruppe A	0	0	1	1	2	1
Sanitätsakademie der Bundeswehr - V. Inspektion	0	0	1	0	3	3
Sanitätsakademie der Bundeswehr - VI. Inspektion	0	0	1	2	3	4
Sanitätsakademie der Bundeswehr - Zentrum für Einsatzausbildung und Übungen des Sanitätsdienstes der Bundeswehr	0	0	4	5	2	3
Sanitätsakademie der Bundeswehr -Zentraler Stab	1	4	0	0	0	0
Sanitätsakademie Fachschule Rettungsdienst Ulm	0	0	5	5	3	1
Sanitätsamt der Bundeswehr	65	64	81	80	86	90
Sanitätsamt der Bundeswehr - Stabsquartier	0	5	7	6	4	3
Sanitätsführungskommando	12	22	17	18	15	19
Sanitätsführungskommando - Stabsquartier	0	2	3	2	1	1
Sanitätshauptdepot Lorch-Rheingau	4	4	0	0	0	0
Sanitätskommando I	20	13	16	15	16	16
Sanitätskommando I - Stabsquartier	0	3	3	3	2	2
Sanitätskommando I Teileinheiten Kronshagen	0	1	0	0	0	0
Sanitätskommando II	19	24	27	21	29	32
Sanitätskommando II - Abteilung I Gesundheitswesen	1	1	0	0	0	0
Sanitätskommando II - Stabsquartier	0	3	4	5	7	5
Sanitätskommando III	5	5	7	6	4	6
Sanitätskommando III - Stabsquartier	0	1	0	0	0	0
Sanitätskommando IV	21	22	28	20	21	21
Sanitätskommando IV - Lazarettgruppe 120- Kaderpersonal	0	1	0	0	0	0
Sanitätskommando IV - Stabsquartier	0	2	2	2	2	1
Sanitätslehrregiment	0	0	8	6	7	8
Sanitätsmaterialkompanie Quakenbrück	0	4	0	0	0	0
Sanitätsmateriallager BRAMSTEDTLUND	2	1	0	0	0	0
Sanitätsregiment 22	0	0	7	10	13	10
Sanitätsregiment 32	0	0	0	2	4	5
Sanitätsstaffel Appen	3	3	4	6	1	1
Sanitätsstaffel Bad Segeberg	0	1	0	0	0	0
Sanitätsstaffel Bad Sülze	0	0	1	3	3	2
Sanitätsstaffel Beelitz	1	0	0	0	1	1
Sanitätsstaffel Berlin Gatow	1	0	0	0	0	0
Sanitätsstaffel Bischofswiesen	0	0	5	6	7	6
Sanitätsstaffel Brannenburg	2	2	3	3	0	0
Sanitätsstaffel Celle-Wietzenbruch	2	4	6	4	3	1
Sanitätsstaffel Daun	7	7	7	4	4	3
Sanitätsstaffel Diepholz	2	2	4	2	0	2
Sanitätsstaffel Diez	3	3	4	6	6	4
Sanitätsstaffel Dillingen	2	1	2	3	2	3
Sanitätsstaffel Donaueschingen	3	3	1	1	1	3
Sanitätsstaffel Donauwörth	5	5	4	2	5	4
Sanitätsstaffel Dornstadt	3	2	3	2	2	1
Sanitätsstaffel Elwangen	0	0	5	4	4	3
Sanitätsstaffel Erding	2	2	2	2	1	2
Sanitätsstaffel Frankenberg/Eder	4	4	4	5	3	2
Sanitätsstaffel Fuldatal	1	1	0	0	0	0
Sanitätsstaffel Füssen	1	2	0	0	0	0
Sanitätsstaffel Gardelegen	1	2	1	1	1	2
Sanitätsstaffel Geilenkirchen	3	3	2	1	5	6
Sanitätsstaffel Gerolstein	1	2	3	2	3	4
Sanitätsstaffel Gotha	1	1	3	3	3	2
Sanitätsstaffel Hamburg Universität der Bundeswehr	2	2	2	2	1	0
Sanitätsstaffel Heide	2	2	0	0	0	0

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Sanitätsstaffel Hermeskeil	1	0	0	0	0	0
Sanitätsstaffel Horb	2	2	3	1	0	0
Sanitätsstaffel Illkirch-Graffenstaden	0	0	0	0	2	2
Sanitätsstaffel Ingolstadt	0	0	4	2	3	2
Sanitätsstaffel Kalkar	0	4	4	2	3	5
Sanitätsstaffel Kastellaun	3	2	2	2	2	1
Sanitätsstaffel Kusel	1	0	1	1	2	2
Sanitätsstaffel Lebach	0	2	2	2	1	2
Sanitätsstaffel Leer	3	0	2	2	1	1
Sanitätsstaffel Lippstadt	1	0	0	0	0	0
Sanitätsstaffel Lütjenburg	0	0	4	4	3	3
Sanitätsstaffel Mainz	2	7	7	7	12	13
Sanitätsstaffel Manching	2	0	0	0	0	0
Sanitätsstaffel Marienberg	2	2	0	0	0	0
Sanitätsstaffel Mechernich	3	1	3	2	2	2
Sanitätsstaffel Mengen Hohentengen	0	0	1	1	1	0
Sanitätsstaffel Minden	0	1	2	2	1	2
Sanitätsstaffel Mühlhausen	0	1	1	2	0	0
Sanitätsstaffel Munster	1	2	1	1	1	2
Sanitätsstaffel Murnau	1	0	0	4	5	4
Sanitätsstaffel Neubrandenburg	1	1	1	0	0	0
Sanitätsstaffel Neustadt am Rübenberge	2	4	5	3	6	4
Sanitätsstaffel Niederstetten	1	1	0	0	0	0
Sanitätsstaffel Oberviechtach	2	0	0	0	0	0
Sanitätsstaffel Oldenburg in Holstein	2	1	2	3	2	2
Sanitätsstaffel Oldenburg/Oldenburg	4	6	3	4	6	3
Sanitätsstaffel Pfreimd	0	2	0	0	0	1
Sanitätsstaffel Pöcking	6	3	3	3	3	3
Sanitätsstaffel Regen	3	2	1	1	1	1
Sanitätsstaffel Rendsburg	1	1	0	0	0	0
Sanitätsstaffel Roding	0	1	2	4	4	6
Sanitätsstaffel Rotenburg/Fulda	2	2	2	4	6	3
Sanitätsstaffel Schortens	0	1	1	3	1	0
Sanitätsstaffel Schwanewede	0	3	2	2	1	2
Sanitätsstaffel Schwarzenborn	0	1	3	3	4	2
Sanitätsstaffel Seeth	1	1	1	0	1	2
Sanitätsstaffel Stadum	1	3	5	4	3	3
Sanitätsstaffel Storkow	1	1	1	2	2	2
Sanitätsstaffel Tauberbischofsheim	2	2	0	0	0	0
Sanitätsstaffel Viereck-Stallberg	0	0	0	0	2	2
Sanitätsstaffel Volkach	3	4	3	5	7	7
Sanitätsstaffel Wildflecken	0	0	1	2	0	0
Sanitätszentrum Aachen	6	6	12	10	10	15
Sanitätszentrum Ahlen	14	13	17	14	17	16
Sanitätszentrum Ahlen TE Unna	0	0	1	0	0	0
Sanitätszentrum Alt Duvenstedt	5	11	12	16	12	7
Sanitätszentrum Alt Duvenstedt Teileinheitenrendsburg	0	0	1	0	0	0
Sanitätszentrum Altenstadt	2	3	2	2	3	1
Sanitätszentrum Augustdorf	8	0	0	0	0	0
Sanitätszentrum Bad Frankenhausen	1	4	5	10	3	1
Sanitätszentrum Bad Reichenhall	5	8	8	11	10	9
Sanitätszentrum Bad Reichenhall Teileinheiten Bischofswiesen	2	1	0	0	0	0
Sanitätszentrum Bad Salzungen	0	2	4	5	3	2
Sanitätszentrum Berlin	0	7	5	5	8	7
Sanitätszentrum Boostedt	9	7	8	11	12	12
Sanitätszentrum Bremerhaven	3	3	5	5	6	9
Sanitätszentrum Bruchsal	13	13	19	21	26	17
Sanitätszentrum Bückeburg	11	13	7	3	7	10
Sanitätszentrum Burg	2	4	3	9	11	12
Sanitätszentrum Cochem	1	4	3	10	11	7
Sanitätszentrum Cochem Teileinheiten Daun	1	0	0	0	0	0
Sanitätszentrum Cochem Teileinheiten Mayen	0	0	0	1	0	0
Sanitätszentrum Coesfeld	4	7	2	0	0	0
Sanitätszentrum Delmenhorst	14	9	12	13	10	7
Sanitätszentrum Delmenhorst Teileinheiten Diepholz	0	1	1	0	0	0
Sanitätszentrum Dresden	5	5	3	5	8	6
Sanitätszentrum Düsseldorf	2	4	0	0	0	0
Sanitätszentrum Eckernförde	2	5	4	4	3	3
Sanitätszentrum Ellwangen	4	6	0	0	0	0
Sanitätszentrum Erfurt	3	0	0	0	0	0
Sanitätszentrum Faßberg	7	4	3	5	5	4
Sanitätszentrum Feldkirchen	16	13	14	11	11	16

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Sanitätszentrum Flensburg	7	9	9	15	17	14
Sanitätszentrum Frankenberg	6	5	10	5	8	8
Sanitätszentrum Frankenberg Teileinheiten Marienberg	0	0	0	0	1	0
Sanitätszentrum Fürstenfeldbruck	5	5	10	5	7	7
Sanitätszentrum Füssen	0	0	2	5	3	2
Sanitätszentrum Germersheim	4	6	6	5	7	6
Sanitätszentrum Goslar	4	5	4	3	0	0
Sanitätszentrum Hagenow	0	2	3	2	1	2
Sanitätszentrum Hamburg	10	10	16	14	10	9
Sanitätszentrum Hammelburg	7	0	0	0	0	0
Sanitätszentrum Hammelburg Teileinheiten Mellrichstadt	1	0	0	0	0	0
Sanitätszentrum Hannover	6	0	0	0	0	0
Sanitätszentrum Hardheim	8	7	7	10	7	9
Sanitätszentrum Havelberg	1	0	2	1	3	3
Sanitätszentrum Hessisch-Lichtenau	2	0	0	0	0	0
Sanitätszentrum Höxter	2	1	3	3	3	3
Sanitätszentrum Husum	8	8	7	6	7	8
Sanitätszentrum Immendingen	7	0	0	0	0	0
Sanitätszentrum Kalkar	5	0	0	0	0	0
Sanitätszentrum Kaufbeuren	0	11	11	9	7	6
Sanitätszentrum Kellinghusen	2	0	0	0	0	0
Sanitätszentrum Kempten	4	0	0	0	0	0
Sanitätszentrum Kerpen	4	4	3	9	5	9
Sanitätszentrum Köln	17	12	13	12	12	20
Sanitätszentrum Kommando Spezialkräfte	2	3	3	3	3	3
Sanitätszentrum Kramerhof	2	4	4	3	6	4
Sanitätszentrum Kropp	6	4	5	4	3	3
Sanitätszentrum Külsheim	2	0	0	0	0	0
Sanitätszentrum Kümmersbruck	1	0	0	0	0	0
Sanitätszentrum Laage	2	3	6	5	6	6
Sanitätszentrum Lahnstein	0	8	9	6	10	13
Sanitätszentrum Laupheim	6	5	8	5	7	9
Sanitätszentrum Leipzig	4	0	0	0	0	0
Sanitätszentrum Lüneburg	4	5	6	6	4	7
Sanitätszentrum Mendig	1	0	0	0	0	0
Sanitätszentrum Merzig	6	3	1	3	4	5
Sanitätszentrum Mittenwald	7	11	10	8	9	12
Sanitätszentrum Müllheim	0	6	10	9	15	12
Sanitätszentrum München	16	0	0	0	0	0
Sanitätszentrum Münster	6	6	6	5	8	12
Sanitätszentrum Neubiberg	9	12	16	17	14	17
Sanitätszentrum Neuburg an der Donau	14	17	15	12	9	10
Sanitätszentrum Neunburg vorm Wald	5	0	0	0	0	0
Sanitätszentrum Niederstetten	0	0	5	8	6	13
Sanitätszentrum Niederstetten Teileinheiten Ellwangen	0	0	0	0	1	0
Sanitätszentrum Nienburg/Weser	4	7	8	5	7	9
Sanitätszentrum Nordholz	0	0	1	1	1	1
Sanitätszentrum Osterholz-Scharmbeck	0	4	3	2	3	6
Sanitätszentrum Penzing	15	11	8	12	13	17
Sanitätszentrum Plön	12	12	10	6	12	14
Sanitätszentrum Regensburg	14	20	23	18	0	0
Sanitätszentrum Rennerod	4	5	13	10	15	15
Sanitätszentrum Rennerod Teileinheit Erndtebrück	0	0	0	1	0	1
Sanitätszentrum Rennerod Teileinheit Westerburg	1	0	0	0	0	0
Sanitätszentrum Rheine	7	6	10	10	12	14
Sanitätszentrum Rotenburg/Wümme	6	9	10	5	6	6
Sanitätszentrum Roth	0	15	15	20	16	15
Sanitätszentrum Schneeberg	4	4	0	0	0	0
Sanitätszentrum Schönewalde	0	1	2	4	4	4
Sanitätszentrum Schwanewede	9	0	0	0	0	0
Sanitätszentrum Schwanewede Teileinheiten Osterholz-Scharmbeck	2	0	0	0	0	0
Sanitätszentrum Schwerin	1	0	0	0	0	0
Sanitätszentrum Schwielowsee	3	1	4	3	3	3
Sanitätszentrum Stadtallendorf	16	22	22	22	21	17
Sanitätszentrum Stadtallendorf Teileinheiten Hessen-Kaserne	0	0	0	1	0	0
Sanitätszentrum Stetten am kalten Markt	5	7	11	9	10	9
Sanitätszentrum Strausberg	0	0	0	3	5	2
Sanitätszentrum Torgelow	1	2	1	5	5	6
Sanitätszentrum Trollenhagen	5	4	3	2	0	0
Sanitätszentrum Ulm	7	9	11	10	9	13
Sanitätszentrum Ulm Teileinheiten Calw	0	0	0	0	1	0
Sanitätszentrum Ulm Teileinheiten Hindenburg-Kaserne	0	0	1	0	0	0

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Sanitätszentrum Unna	1	0	0	0	0	0
Sanitätszentrum Untermeitingen	12	17	16	10	8	6
Sanitätszentrum Veitshöchheim	9	12	12	15	20	19
Sanitätszentrum Weissenfels	0	4	6	7	6	7
Sanitätszentrum Weissenfels Teileinheiten Gera	0	0	0	1	2	2
Sanitätszentrum Wittmund	8	6	6	7	6	5
Sanitätszentrum Wunstorf	12	13	11	6	5	6
Sanitätszentrum Zweibrücken	0	1	2	3	5	6
Sanitätzentrum Kümmersbruck Teileinheiten Weiden	1	0	0	0	0	0
SanKdo I-Geräteeinheiten LazGrp/ FErsKp-Friedenspersonal	1	1	0	0	0	0
SanKdo I-Kader und Friedenspersonal GerEinh SanBrig 1	1	0	0	0	0	0
SanKdo IV-Geräteeinheiten LazGrp/FErsKp-Friedenspersonal	2	1	0	0	0	0
Schießplatzkommando NORDHORN	0	0	0	0	1	1
Schießsimulator Panzertruppe Leopard 2 (183)	1	0	0	0	0	0
Schießsimulator Panzertruppe Leopard 2 (93)	1	1	1	1	0	0
Schießsimulator Panzertruppe Leopard 2 (PzTrS (2))	1	0	0	0	0	0
Schießsimulator Schützenpanzer Marder (112)	0	0	0	0	1	0
Schießsimulator Schützenpanzer Marder (Panzertruppenschule 3)	1	1	1	0	0	0
Schießübungszentrum Panzertruppen	0	1	1	1	0	1
Schifffahrtmedizinisches Institut der Marine	19	16	10	10	10	16
Schnellboot S 72 Puma	0	0	0	0	1	1
Schnellboot S 77 Dachs	1	0	1	1	0	0
Schulboot Langeoog	1	1	1	1	1	2
Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr	16	17	4	3	1	2
Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr Inspektion	0	0	3	3	3	3
Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr-Diensthundeklinik	0	0	5	3	3	3
Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr	3	2	3	4	5	4
Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr Bereich	2	4	4	0	4	7
Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr Bereich Lehre und Ausbildung	2	2	3	4	7	4
Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr I. Inspektion	1	0	1	0	1	0
Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr III. Inspektion	0	0	0	0	1	0
Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr IX. Inspektion	0	0	0	0	1	1
Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr Lehrgruppe A	0	0	1	0	0	0
Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr Lehrgruppe B	0	0	0	0	1	0
Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr V. Inspektion	1	1	0	1	1	0
Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr VI. Inspektion	0	2	2	0	0	0
Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr VII. Inspektion	2	3	7	1	1	3
Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr VIII. Inspektion	0	1	1	1	1	1
Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr X. Inspektion	0	0	0	1	0	1
Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bw VI.Inspektion	2	0	0	0	0	0
Schule für Strategische Aufklärung der Bundeswehr	13	13	17	5	3	2
Schule für Strategische Aufklärung der Bundeswehr Bereich	0	0	0	1	1	1
Schule für Strategische Aufklärung der Bundeswehr Bereich Lehre und Ausbildung	0	0	0	2	2	2
Schule für Strategische Aufklärung der Bundeswehr I. Inspektion	0	0	0	1	1	0
Schule für Strategische Aufklärung der Bundeswehr II. Inspektion	0	0	0	1	1	0
Schule für Strategische Aufklärung der Bundeswehr III. Inspektion	0	0	0	4	3	2
Schule für Strategische Aufklärung der Bundeswehr IV. Inspektion	0	0	0	0	1	0
Schule für Strategische Aufklärung der Bundeswehr Stabsquartier	0	0	0	0	0	1
Schule für Strategische Aufklärung der Bundeswehr V. Inspektion	0	0	0	0	0	1
schweres Pionierbataillon 130	0	2	3	1	0	3
Seeschlepper Wangerooge	0	1	1	1	1	4
Segelschulschiff Gorch Fock	1	2	0	1	0	0
Sektor für Informationstechnik 1	17	18	16	9	8	10
Sektor für Informationstechnik 2	10	10	12	10	8	7
Sektor für Informationstechnik 3	11	15	15	8	3	8
Sektor für Informationstechnik 4	12	9	12	10	7	12
Sektor für Informationstechnik 5	11	6	5	3	4	4
Selbständiger Feldjägerzug NATO Airborne Early Warning and Control	0	0	0	0	2	2
Selbständiger Fernmeldezug Militärische Evakuierungsoperationen	0	0	0	0	0	1
Selbstständiger Unterstützungszug Zusatzausbildung Einsatzvorbereitende	0	0	0	0	1	3
Servicecenter Baumholder	0	0	0	0	0	1
Sicherungsbataillon 12	0	0	0	0	0	1
Sozialwissenschaftliches Institut der Bundeswehr	4	6	5	4	4	3
Spezialisierte Einsatzkräfte Marine	4	3	4	7	8	15
Spezialisierte Einsatzkräfte Marine Ausbildungsinspektion	2	1	2	1	1	0
Spezialisierte Einsatzkräfte Marine Kampfschwimmerkompanie	1	1	1	2	2	2
Spezialisierte Einsatzkräfte Marine Minentaucherkompanie	1	1	2	2	1	1
Spezialkommandokompanie Kommando Spezialkräfte	0	1	1	0	1	2
Spezialpionierausbildungs-und Übungszentrum PUTLOS	1	2	4	4	3	3
Spezialpionierbataillon 164	0	2	2	3	2	1

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Spezialpionierbataillon 464	0	2	2	3	5	5
Sportfördergruppe der Bundeswehr APPEN	0	2	1	1	3	4
Sportfördergruppe der Bundeswehr Berlin	0	0	4	2	0	1
Sportfördergruppe der Bundeswehr Bischofswiesen	0	0	0	0	5	4
Sportfördergruppe der Bundeswehr Bruchsal	1	1	1	2	6	5
Sportfördergruppe der Bundeswehr Frankenberg	0	1	0	0	1	1
Sportfördergruppe der Bundeswehr FRANKFURT/ODER	1	0	1	0	1	1
Sportfördergruppe der Bundeswehr Köln	2	2	2	2	7	4
Sportfördergruppe der Bundeswehr Mainz	0	0	0	1	1	1
Sportfördergruppe der Bundeswehr Neubiberg	1	1	0	4	4	5
Sportfördergruppe der Bundeswehr Oberhof	0	0	2	3	3	4
Sportfördergruppe der Bundeswehr Potsdam	1	1	0	0	0	0
Sportfördergruppe der Bundeswehr Sonthofen	5	4	8	3	6	10
Sportfördergruppe der Bundeswehr Stuttgart	1	1	1	0	0	0
Sportfördergruppe der Bundeswehr Todtnau	1	1	2	1	2	3
Sportfördergruppe der Bundeswehr Warendorf	0	1	1	1	1	1
Sportfördergruppe Eckernförde	1	1	0	1	2	0
Sportfördergruppe Rostock	1	1	0	0	0	0
Sportmedizinisches Institut der Bundeswehr	5	4	4	4	7	5
Sportschule der Bundeswehr	16	14	9	5	5	4
Sportschule der Bundeswehr Bereich Lehre und Ausbildung	0	0	0	2	2	5
Sportschule der Bundeswehr I. Inspektion	0	0	0	0	0	1
Stab 10.Panzerdivision	7	7	0	0	0	0
Stab 14.Panzergrenadierdivision	0	0	3	0	0	0
Stab ABCAbwehrbrigade 100	1	1	0	0	0	0
Stab Aufklärungsgeschwader 51 "Immelmann"	10	0	0	0	0	0
Stab Auftraggebermanagement HERKULES	1	0	0	0	0	0
Stab CIMIC-Zentrum	2	0	0	0	0	0
Stab Deutsch/Französische Ausbildungseinrichtung TIGER	2	2	2	2	1	1
Stab Division Luftbewegliche Operationen	1	0	0	0	0	0
Stab Division Spezielle Operationen	2	0	0	0	0	0
Stab Einsatzführungsbereich 1	11	0	0	0	0	0
Stab Einsatzführungsbereich 2	11	0	0	0	0	0
Stab Einsatzführungsbereich 4	5	1	0	0	0	0
Stab Fernmeldebataillon 384	5	0	0	0	0	0
Stab Fliegende Gruppe Aufklärungsgeschwader 51 "Immelmann"	4	0	0	0	0	0
Stab Fliegende Gruppe Flugbereitschaft BMVg	7	0	0	0	0	0
Stab Fliegende Gruppe Jagdbombergeschwader 31 "Boelcke"	3	0	0	0	0	0
Stab Fliegende Gruppe Jagdbombergeschwader 32	9	0	0	0	0	0
Stab Fliegende Gruppe Jagdbombergeschwader 33	6	0	0	0	0	0
Stab Fliegende Gruppe Jagdgeschwader 71 "Richthofen"	3	0	0	0	0	0
Stab Fliegende Gruppe Jagdgeschwader 73 "Steinhoff"	1	4	0	0	0	0
Stab Fliegende Gruppe Jagdgeschwader 74	4	0	0	0	0	0
Stab Fliegende Gruppe Lufttransportgeschwader 61	3	0	0	0	0	0
Stab Fliegende Gruppe Lufttransportgeschwader 62	2	0	0	0	0	0
Stab Fliegende Gruppe Lufttransportgeschwader 63	2	0	0	0	0	0
Stab Fliegende Gruppe Marinefliegergeschwader 3 "Graf Zeppelin"	7	0	0	0	0	0
Stab Fliegende Gruppe Marinefliegergeschwader 5	3	0	0	0	0	0
Stab Fliegerhorstgruppe Jagdbombergeschwader 33	1	0	0	0	0	0
Stab Fliegerisches Ausbildungszentrum der Luftwaffe	2	0	0	0	0	0
Stab Flugabwehrraketengeschwader 1	1	0	0	0	0	0
Stab Flugabwehrraketengeschwader 2	2	0	0	0	0	0
Stab Flugabwehrraketengeschwader 5	12	0	0	0	0	0
Stab Flugabwehrraketengruppe 21	1	0	0	0	0	0
Stab Flugabwehrraketengruppe 22	12	0	0	0	0	0
Stab Flugabwehrraketengruppe 23	25	0	0	0	0	0
Stab Flugabwehrraketengruppe 24	2	0	0	0	0	0
Stab Flugabwehrraketengruppe 25	5	0	0	0	0	0
Stab Flugabwehrraketengruppe 26	8	0	0	0	0	0
Stab Flugbereitschaft BMVg	9	0	0	0	0	0
Stab Gebirgsjägerbrigade 23	3	0	0	0	0	0
Stab Heeresführungskommando	8	11	0	0	0	0
Stab Heerestruppenkommando	5	2	0	0	0	0
Stab I. Objektschutzbataillon Objektschutzregiment der Luftwaffe	1	0	0	0	0	0
Stab III. Objektschutzbataillon Objektschutzregiment der Luftwaffe	1	0	0	0	0	0
Stab Jagdbombergeschwader 31 "Boelcke"	8	0	0	0	0	0
Stab Jagdbombergeschwader 32	20	0	0	0	0	0
Stab Jagdbombergeschwader 33	5	0	0	0	0	0
Stab Jagdgeschwader 71 "Richthofen"	15	0	0	0	0	0
Stab Jagdgeschwader 73 "Steinhoff"	5	4	0	0	0	0
Stab Jagdgeschwader 74	12	0	0	0	0	0
Stab Kampfhubschrauberregiment 26	3	0	0	0	0	0

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Stab Kampfhubschrauberregiment 36	4	0	0	0	0	0
Stab Kommando Operative Führung Eingreifkräfte	16	0	0	0	0	0
Stab Kommando Spezialkräfte	2	2	2	0	0	0
Stab Logistikbrigade 1	3	0	0	0	0	0
Stab Logistikbrigade 100	1	0	0	0	0	0
Stab Logistikregiment 46	3	0	0	0	0	0
Stab Logistikregiment 47	2	0	0	0	0	0
Stab Luftlandebrigade 26 Saarland	2	0	0	0	0	0
Stab Luftmechanisierte Brigade 1	2	0	0	0	0	0
Stab Lufttransportgeschwader 61	10	0	0	0	0	0
Stab Lufttransportgeschwader 62	4	0	0	0	0	0
Stab Lufttransportgeschwader 63	10	0	0	0	0	0
Stab Lufttransportgruppe Lufttransportgeschwader 62	2	0	0	0	0	0
Stab Luftwaffeninstandhaltungsregiment 1	11	0	0	0	0	0
Stab Luftwaffeninstandhaltungsregiment 2	13	0	0	0	0	0
Stab Luftwaffenunterstützungsgruppe WAHN	8	0	0	0	0	0
Stab Marinefliegergeschwader 3 "Graf Zeppelin"	9	0	0	0	0	0
Stab Marinefliegergeschwader 5	4	0	0	0	0	0
Stab mittleres Transporthubschrauberregiment 15	5	0	0	0	0	0
Stab mittleres Transporthubschrauberregiment 25	2	0	0	0	0	0
Stab Objektschutzregiment der Luftwaffe	2	0	0	0	0	0
Stab Panzerbrigade 14	1	2	0	0	0	0
Stab Panzergrenadierbrigade 1	0	1	0	0	0	0
Stab Standortkommando Berlin	2	0	0	0	0	0
Stab Taktisches Ausbildungskommando der Luftwaffe ITALIEN	2	0	0	0	0	0
Stab Technische Gruppe Aufklärungsgeschwader 51 "Immelmann"	8	0	0	0	0	0
Stab Technische Gruppe Fliegerisches Ausbildungszentrum der Lw	2	0	0	0	0	0
Stab Technische Gruppe Flugbereitschaft BMVg	6	0	0	0	0	0
Stab Technische Gruppe Jagdbombergeschwader 31 "Boelcke"	3	0	0	0	0	0
Stab Technische Gruppe Jagdbombergeschwader 32	11	0	0	0	0	0
Stab Technische Gruppe Jagdbombergeschwader 33	6	0	0	0	0	0
Stab Technische Gruppe Jagdgeschwader 71 "Richthofen"	6	0	0	0	0	0
Stab Technische Gruppe Jagdgeschwader 73 "Steinhoff"	2	2	0	0	0	0
Stab Technische Gruppe Jagdgeschwader 74	12	0	0	0	0	0
Stab Technische Gruppe Lufttransportgeschwader 61	18	0	0	0	0	0
Stab Technische Gruppe Lufttransportgeschwader 62	7	0	0	0	0	0
Stab Technische Gruppe Lufttransportgeschwader 63	10	0	0	0	0	0
Stab Technische Gruppe Marinefliegergeschwader 3 "Graf Zeppelin"	3	0	0	0	0	0
Stab Technische Gruppe Marinefliegergeschwader 5	6	0	0	0	0	0
Stab Transporthubschrauberregiment 10	1	1	0	0	0	0
Stab Transporthubschrauberregiment 30	2	3	0	0	0	0
Stab und Flugbetriebsstaffel Fliegende Abteilung 101	5	6	0	0	0	0
Stab und Flugbetriebsstaffel Fliegende Abteilung 361	3	0	0	0	0	0
Stab und Stabsstaffel Luftfahrzeugtechnische Abteilung 102	7	3	0	0	0	0
Stab- und Stabsstaffel Luftfahrzeugtechnische Abteilung 252	4	0	0	0	0	0
Stab- und Stabsstaffel Luftfahrzeugtechnische Abteilung 262	14	0	0	0	0	0
Stab- und Stabsstaffel Luftfahrzeugtechnische Abteilung 302	6	5	0	0	0	0
Stab und Stabsstaffel Luftfahrzeugtechnische Abteilung 362	11	0	0	0	0	0
Stab und Versorgungszug IV. Luftwaffenausbildungsregiment 1	2	0	0	0	0	0
Stab Unteroffizierschule des Heeres	2	1	1	1	0	0
Stab Versorgungs- und Ausbildungszentrum	6	2	0	0	0	0
Stab Versorgungs- und Ausbildungszentrum 173	1	0	0	0	0	0
Stab Versorgungs- und Ausbildungszentrum 463	4	4	0	0	0	0
Stab Versorgungs- und Ausbildungszentrum 473	2	1	0	0	0	0
Stab Verteidigungsbezirkskommando 23	1	0	0	0	0	0
Stab Verteidigungsbezirkskommando 25	1	0	0	0	0	0
Stab Verteidigungsbezirkskommando 31	1	0	0	0	0	0
Stab Verteidigungsbezirkskommando 52	1	0	0	0	0	0
Stab Verteidigungsbezirkskommando 66	2	0	0	0	0	0
Stab Verteidigungsbezirkskommando 71	1	0	0	0	0	0
Stab Waffensystemunterstützungszentrum	7	0	0	0	0	0
Stab Zentrum für Kampfmittelbeseitigung der Bundeswehr	4	0	0	0	0	0
Stab/Flugbetriebsstaffel Fliegende Abteilung 151	2	0	0	0	0	0
Stab/Flugbetriebsstaffel Fliegende Abteilung 251	6	0	0	0	0	0
Stab/Flugbetriebsstaffel Fliegende Abteilung 261	5	0	0	0	0	0
Stab/Flugbetriebsstaffel Fliegende Abteilung 301	7	8	0	0	0	0
Stab/Stabsstaffel Luftfahrzeugtechnische Abteilung 152	6	0	0	0	0	0
Stab/Versorgungszug I./Luftwaffenausbildungsregiment 3	5	0	0	0	0	0
Stab/Versorgungszug Luftwaffenausbildungsregiment 1	3	0	0	0	0	0
Stab/Versorgungszug Luftwaffenausbildungsregiment 3	10	0	0	0	0	0
Stab/VersZg III./LAR 3 Ausbildungszentrum Grundlagenausbildung Lw	10	0	0	0	0	0
Stabs- und Fernmeldebataillon Einsatzführungskommando der Bundeswehr	0	0	1	0	1	0

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Stabs- und Unterstützungskompanie 12	31	28	23	22	17	16
Stabs- und Unterstützungskompanie 22	9	12	14	12	12	12
Stabs- und Unterstützungskompanie 32	3	3	3	5	5	3
Stabs- und Unterstützungskompanie 42	21	23	24	23	15	0
Stabs- und Unterstützungsstaffel Fliegerisches Ausbildungszentrum der Luftwaffe	0	1	1	1	1	1
Stabs- und Versorgungskompanie Deutscher Anteil NORTHERN Region	4	7	6	5	0	0
Stabs- und Versorgungskompanie Kommando Spezialkräfte	1	1	1	0	0	0
Stabs- und Versorgungskompanie Reservelazarettgruppe 6111	1	1	0	0	0	0
Stabs- und Versorgungskompanie Reservelazarettgruppe 7314	2	2	0	0	0	0
Stabs- und Versorgungskompanie Reservelazarettgruppe 7315	1	0	0	0	0	0
Stabs- und Versorgungskompanie Reservelazarettgruppe 7403	1	1	0	0	0	0
Stabs- und Versorgungskompanie Reservelazarettgruppe 7502	1	0	0	0	0	0
Stabs- und Versorgungsstaffel Flugabwehrgruppe	0	0	0	0	0	4
Stabs- und Versorgungsstaffel Technische Schule der Luftwaffe 1	17	18	0	0	0	0
Stabs- und Versorgungsstaffel Technische Schule der Luftwaffe 3	7	2	3	2	3	2
Stabs- und Versorgungsstaffel Waffensystemunterstützungszentrum	14	18	17	1	0	0
Stabsbatterie Artilleriebrigade 100	2	0	0	0	0	0
Stabsbatterie Artillerieregiment 100	0	1	1	2	3	1
Stabsbatterie Flugabwehrbrigade 100	3	3	0	0	0	0
Stabsgruppe Offizierschule der Luftwaffe	9	0	0	0	0	0
Stabsgruppe Technische Schule der Luftwaffe 1	12	4	0	0	0	0
Stabsgruppe Technische Schule der Luftwaffe 3	15	0	0	0	0	0
Stabsgruppe Unteroffizierschule der Luftwaffe	5	1	0	0	0	0
Stabskompanie 1.Panzerdivision	3	8	9	6	6	6
Stabskompanie 10.Panzerdivision	11	8	1	1	1	1
Stabskompanie 13.Panzergrenadierdivision	0	0	1	0	0	0
Stabskompanie 14.Panzergrenadierdivision	1	0	2	0	0	0
Stabskompanie ABCAbwehrbrigade 100	4	2	0	0	0	0
Stabskompanie Amt für Flugsicherung der Bundeswehr	0	0	1	3	2	1
Stabskompanie Dienstältester Deutscher Offizier/Deutscher Anteil beim NATO E3A-Verband	0	0	0	1	0	0
Stabskompanie Division Luftbewegliche Operationen	3	0	0	0	0	0
Stabskompanie Division Spezielle Operationen	4	1	7	4	2	1
Stabskompanie Fernmeldebataillon 384	10	9	8	0	0	0
Stabskompanie Führungsunterstützungsregiment 28	2	4	8	10	10	10
Stabskompanie Führungsunterstützungsregiment 29	7	4	5	3	5	8
Stabskompanie Führungsunterstützungsregiment 29-Teile KARLSRUHE	0	0	0	1	1	0
Stabskompanie Führungsunterstützungsregiment 38	2	2	2	2	1	2
Stabskompanie Gebirgsjägerbrigade 23	12	3	8	6	3	5
Stabskompanie Heeresführungskommando	18	13	0	0	0	0
Stabskompanie Heerestruppenbrigade	0	0	1	0	0	1
Stabskompanie Heerestruppenkommando	7	4	0	0	0	0
Stabskompanie III. Bataillon Luftwaffenausbildungsregiment	0	0	1	1	2	3
Stabskompanie Jagdgeschwader 74	0	0	2	1	3	3
Stabskompanie Logistikbrigade 1	7	5	4	2	1	0
Stabskompanie Logistikbrigade 200	4	0	0	0	0	0
Stabskompanie Logistikregiment 17	0	1	0	1	0	0
Stabskompanie Logistikregiment 46	12	4	4	8	10	6
Stabskompanie Logistikregiment 47	2	1	3	3	4	3
Stabskompanie Luftbewegliche Brigade 1	0	6	8	6	8	5
Stabskompanie Luftlandebrigade 26	2	2	2	1	0	0
Stabskompanie Luftlandebrigade 31	1	2	4	7	3	5
Stabskompanie Luftmechanisierte Brigade 1	11	0	0	0	0	0
Stabskompanie Luftwaffenamt	0	0	2	4	2	1
Stabskompanie Luftwaffenführungskommando	0	0	1	1	1	0
Stabskompanie Panzerbrigade 12	3	0	0	0	1	1
Stabskompanie Panzerbrigade 14	3	3	0	0	0	0
Stabskompanie Panzerbrigade 18	1	2	1	0	0	0
Stabskompanie Panzerbrigade 21	1	2	6	10	9	12
Stabskompanie Panzergrenadierbrigade 1	2	0	0	0	0	0
Stabskompanie Panzergrenadierbrigade 41	1	0	0	0	0	0
Stabskompanie Panzerlehrbrigade 9	1	4	4	6	6	4
Stabskompanie Pionierbrigade 100	3	0	0	0	0	0
Stabskompanie Pionierregiment 100	0	3	3	3	2	2
Stabskompanie Standortkommando Berlin	3	0	0	0	0	0
Stabskompanie Unteroffizierschule der Luftwaffe	0	0	1	1	3	4
Stabskompanie Verteidigungsbezirkskdo 11	1	0	0	0	0	0
Stabskompanie Verteidigungsbezirkskommando 10 und StOK HAMBURG	1	0	0	0	0	0
Stabskompanie Verteidigungsbezirkskommando 23	2	0	0	0	0	0
Stabskompanie Verteidigungsbezirkskommando 24	3	0	0	0	0	0
Stabskompanie Verteidigungsbezirkskommando 25	5	0	0	0	0	0

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Stabskompanie Verteidigungsbezirkskommando 31	1	0	0	0	0	0
Stabskompanie Verteidigungsbezirkskommando 42	1	0	0	0	0	0
Stabskompanie Verteidigungsbezirkskommando 47	1	0	0	0	0	0
Stabskompanie Verteidigungsbezirkskommando 51	1	0	0	0	0	0
Stabskompanie Verteidigungsbezirkskommando 52	5	0	0	0	0	0
Stabskompanie Verteidigungsbezirkskommando 65	4	0	0	0	0	0
Stabskompanie Verteidigungsbezirkskommando 66	5	0	0	0	0	0
Stabskompanie Verteidigungsbezirkskommando 67	5	0	0	0	0	0
Stabskompanie Verteidigungsbezirkskommando 67-Teile BAMBERG	1	0	0	0	0	0
Stabskompanie Verteidigungsbezirkskommando 75	1	0	0	0	0	0
Stabskompanie Verteidigungsbezirkskommando 76	2	0	0	0	0	0
Stabskompanie Verteidigungsbezirkskommando 84 Geräteeinheit	3	0	0	0	0	0
Stabskompanie Waffensystemkommando der Luftwaffe	0	0	0	0	1	2
Stabskompanie Zentrum Elektronischer Kampf Fliegende Waffensysteme	0	0	0	1	2	0
Stabsmusikkorps der Bundeswehr	14	12	13	16	13	14
Stabsquartier beim BMVg	1	3	2	4	4	7
Stabsquartier Heeresführungskommando	0	0	5	3	5	7
Stabsstaffel Flugabwehrraketengeschwader 1	0	0	0	0	0	2
Stabsstaffel Flugabwehrraketengeschwader 5	0	0	0	6	4	6
Stabsstaffel Flugabwehrraketengruppe 21	0	0	0	3	1	3
Stabsstaffel Flugabwehrraketengruppe 22	0	0	0	10	7	5
Stabsstaffel Flugabwehrraketengruppe 23	0	0	0	4	13	10
Stabsstaffel Flugabwehrraketengruppe 24	0	0	0	5	5	3
Stabsstaffel Flugabwehrraketengruppe 25	2	0	0	0	0	0
Stabsstaffel Flugabwehrraketengruppe 26	0	0	0	7	11	12
Stabsstaffel Heeresfliegerbrigade 3	3	1	0	0	0	0
Stabsstaffel Kampfhubschrauberregiment 26	1	1	1	3	4	0
Stabsstaffel Kampfhubschrauberregiment 36	5	3	3	4	6	10
Stabsstaffel mittleres Transporthubschrauberregiment 15	7	4	2	3	5	5
Stabsstaffel mittleres Transporthubschrauberregiment 25	3	1	0	1	2	2
Stabsstaffel Transporthubschrauberregiment 10	4	6	5	5	6	3
Stabsstaffel Transporthubschrauberregiment 30	1	6	8	5	3	4
Stammdienststelle der Bundeswehr	22	97	90	97	92	92
Stammdienststelle der Bundeswehr-Teile Brühler Str.	0	2	0	0	0	0
Stammdienststelle der Luftwaffe	30	0	0	0	0	0
Stammdienststelle der Marine	13	0	0	0	0	0
Stammdienststelle des Heeres	25	0	0	0	0	0
Standortkommando BERLIN	0	2	1	4	7	6
Standortverwaltung Aachen	36	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Amberg	60	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Augustdorf	39	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Bad Arolsen	37	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Bad Reichenhall	57	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Bergen	64	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Berlin	15	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Bogen	56	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Bonn	15	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Bruchsal	40	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Chemnitz	9	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Cuxhaven	47	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Diepholz	64	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Doberlug-Kirchhain	41	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Dresden	20	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Düren	24	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Düsseldorf	41	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Ellwangen	21	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Flensburg	30	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Fürstenfeldbruck	78	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Fürstenfeldbruck Außenstelle Lechfeld	1	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Gerolstein	29	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Hamburg	51	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Hammelburg	86	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Hannover	51	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Homberg	66	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Homberg Außenstelle Schwarzenborn	6	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Husum	27	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Idar-Oberstein	42	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Idar-Oberstein Außenstelle Baumholder	23	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Immendingen	32	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Ingolstadt	39	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Itzehoe	59	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Kaufbeuren	33	0	0	0	0	0

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Standortverwaltung Kiel	42	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Koblenz	67	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Kühlsheim	102	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Landsberg/Lech	55	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Leck	28	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Leck Aussenstelle Westerland	11	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Leer	55	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Leipzig	10	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Mainz	39	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Mayen	66	0	0	0	0	0
Standortverwaltung München	47	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Munster	49	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Münster	69	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Neubrandenburg	16	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Oldenburg	99	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Plön	62	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Potsdam	33	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Regensburg	56	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Rendsburg	74	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Rheine	43	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Rostock	18	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Rotenburg (Wümme)	35	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Roth	46	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Sankt Wendel	67	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Schwanewede	31	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Schwerin	4	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Sonthofen	25	1	0	0	0	0
Standortverwaltung Stetten am kalten Markt	65	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Stralsund	5	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Strausberg	1	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Torgelow	8	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Ulm	87	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Unna	39	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Weißenfels	16	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Wesendorf	11	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Westerburg	90	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Wunstorf	27	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Zweibrücken	10	0	0	0	0	0
Standortverwaltung Zweibrücken Außenstelle Germersheim	1	0	0	0	0	0
StKp Logistikbrigade 100	2	0	0	0	0	0
STOV Burg	8	0	0	0	0	0
Streitkräfteamt	74	78	70	70	71	74
Streitkräfteamt-Teile BERLIN Julius-Leber-Kaserne	0	0	1	1	1	0
Streitkräfteamt-Teile Robert-Schuman-Platz	0	0	2	2	1	1
Streitkräfteunterstützungskommando	48	66	72	71	90	97
Streitkräfteunterstützungskommando-Teile RHEINBACH	0	1	0	1	1	0
Streitkräfteunterstützungskommando-Teile STRAUSBERG	0	0	0	1	0	0
Systeminstandsetzungszentrum 800 Jülich	15	18	0	0	0	0
Systeminstandsetzungszentrum 870 Bad Bergzabern	4	4	0	0	0	0
Systemunterstützungsgruppe 1.Korvettengeschwader	0	0	0	0	1	1
Systemunterstützungsgruppe 2.Schnellbootgeschwader	1	0	0	0	0	0
Systemunterstützungsgruppe 3.Minensuchgeschwader	0	1	1	0	0	0
Systemunterstützungsgruppe 5.Minensuchgeschwader	1	4	2	1	1	1
Systemunterstützungsgruppe Uboote	1	0	2	0	0	0
Systemunterstützungszentrum Führungsdienste der Luftwaffe	0	0	0	9	10	11
Systemunterstützungszentrum Kampfflugzeuge	2	11	12	26	19	18
Systemunterstützungszentrum NATO-Hubschrauber 90/TIGER	0	4	8	5	6	3
Systemunterstützungszentrum NH-90/TIGER	2	0	0	0	0	0
Systemzentrum Avionik	0	0	0	31	33	35
Systemzentrum Flugabwehrraketen	0	0	0	33	26	25
Systemzentrum Luftfahrzeugtechnik	0	0	0	28	42	56
Taktisches Aus- und Weiterbildungszentrum für Flugabwehrraketen der Luftwaffe USA mit Weiterentwicklungsaufgaben im Flugabwehrraketendienst	3	1	5	6	1	1
Taktisches Ausbildungskommando der Luftwaffe ITALIEN	0	2	2	1	1	1
Taucherausbildungszentrum PERCHA	0	0	0	1	1	1
Taucherschulboot Baltrum	1	1	1	1	1	1
Technische Gruppe Aufklärungsgeschwader 51 "Immelmann"	0	7	8	9	6	8
Technische Gruppe Flugbereitschaft BMVg	0	9	10	10	11	10
Technische Gruppe Hubschraubergeschwader 64	0	0	0	0	1	2
Technische Gruppe Jagdbombergeschwader 31 "Boelcke"	0	2	4	7	14	12
Technische Gruppe Jagdbombergeschwader 32	0	12	16	15	9	13

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Technische Gruppe Jagdbombergeschwader 33	0	12	9	11	11	11
Technische Gruppe Jagdgeschwader 71 "Richthofen"	0	5	6	5	5	4
Technische Gruppe Jagdgeschwader 73 "Steinhoff"	0	0	0	1	0	0
Technische Gruppe Jagdgeschwader 74	0	13	12	9	9	10
Technische Gruppe Lufttransportgeschwader 61	0	15	11	14	15	13
Technische Gruppe Lufttransportgeschwader 62	0	9	8	8	7	8
Technische Gruppe Lufttransportgeschwader 63	0	10	9	8	10	10
Technische Kostenüberwachung öffentliches Datennetz 666/191	1	0	0	0	0	0
Technische Schule der Luftwaffe 1	0	0	15	17	22	25
Technische Schule der Luftwaffe 3	0	11	9	12	9	10
Technische Schule des Heeres u. FSHT Grp Weiterentwicklung InstTr	3	0	0	0	0	0
Technische Schule des Heeres u. FSHT Instandsetzungs/UstgKompanie	7	0	0	0	0	0
Technische Schule des Heeres u. FSHT Lehr-Inst-u.UstgZg Eschweiler	1	0	0	0	0	0
Technische Schule des Heeres u. FSHT Stabs-/Vers u. UstgKompanie	5	0	0	0	0	0
Technische Schule des Heeres u. FSHT Stabsgruppe	5	0	0	0	0	0
Technische Schule des Heeres u. FSHT Unterstützungsgruppe	2	0	0	0	0	0
Technische Schule des Heeres und Fachschule des Heeres für Technik	7	0	0	0	0	0
Technische Schule des Heeres und FSHT FSHT XIV.Inspektion	6	0	0	0	0	0
Technische Schule des Heeres und FSHT Gruppe Lehre/Ausbildung	4	0	0	0	0	0
Technische Schule des Heeres und FSHT Lehrgruppe A XIII.Inspektion	2	0	0	0	0	0
Technische Schule des Heeres und FSHT Lehrgruppe C Führungtrupp	1	0	0	0	0	0
Technische Schule des Heeres und FSHT Lehrgruppe C VIII.Inspektion	1	0	0	0	0	0
Technische Schule Landsysteme und Fachschule des Heeres für Technik	0	50	48	46	53	50
Technische Staffel Hubschrauber MFG 3 "Graf Zeppelin"	8	0	0	0	0	0
Technische Staffel Marinefliegergeschwader 3 "Graf Zeppelin"	8	0	0	0	0	0
Technische Staffel Marinefliegergeschwader 5	14	0	0	0	0	0
Tender Donau	1	1	0	0	0	0
Transportbataillon 165	0	2	2	2	2	2
Transportbataillon 465	0	4	4	3	5	5
Transporthubschrauberregiment 10	0	0	3	2	3	3
Transporthubschrauberregiment 30	0	0	8	5	7	7
Truppendienstgericht Nord 3.Kammer	1	1	0	0	0	0
Truppendienstgericht Nord 7.Kammer	0	1	1	1	1	1
Truppendienstgericht Süd 2.Kammer	0	0	0	1	1	1
Truppendienstgericht Süd 5.Kammer	1	1	1	1	1	1
Truppendienstgericht Süd 7.Kammer	2	1	1	1	0	0
Truppenübungsplatz Altengrabow	0	0	1	1	1	1
Trüppenübungsplatz Baumholder	0	1	1	2	3	3
Truppenübungsplatz Bergen	0	1	2	3	2	3
Truppenübungsplatz Daaden	0	0	0	0	1	2
Truppenübungsplatz Ehra-Lessien	0	2	0	1	3	2
Truppenübungsplatz Hammelburg	0	1	1	1	2	2
Truppenübungsplatz LEHNIN	0	0	0	0	1	0
Truppenübungsplatz Munster	0	6	10	8	7	7
Truppenübungsplatz Ohrdruf	0	0	0	0	0	2
Truppenübungsplatz Putlos	0	1	1	0	0	0
Truppenübungsplatz Schwarzenborn	0	2	1	1	1	1
Truppenübungsplatz Todendorf	0	1	1	1	1	1
Truppenübungsplatz Wildflecken	0	1	1	2	2	3
Truppenübungsplatzfeuerwehr Altengrabow	3	6	6	4	4	4
Truppenübungsplatzfeuerwehr Altmark	3	5	4	7	6	6
Truppenübungsplatzfeuerwehr Baumholder	4	6	6	5	0	0
Truppenübungsplatzfeuerwehr Bergen	7	3	2	7	0	0
Truppenübungsplatzfeuerwehr Daaden	8	8	10	10	12	10
Truppenübungsplatzfeuerwehr Ehra-Lessien	7	6	6	7	6	5
Truppenübungsplatzfeuerwehr Hammelburg	8	8	7	6	0	0
Truppenübungsplatzfeuerwehr Heuberg	7	7	10	10	0	0
Truppenübungsplatzfeuerwehr Jägerbrück	2	2	2	1	0	0
Truppenübungsplatzfeuerwehr Klietz	2	1	1	1	0	0
Truppenübungsplatzfeuerwehr Lehnin	2	4	4	3	0	0
Truppenübungsplatzfeuerwehr Lübtheen	2	3	3	3	3	4
Truppenübungsplatzfeuerwehr Munster	5	9	6	6	0	0
Truppenübungsplatzfeuerwehr Oberlausitz	0	0	1	1	0	0
Truppenübungsplatzfeuerwehr Ohrdruf	3	3	4	0	0	0
Truppenübungsplatzfeuerwehr Putlos	3	5	5	5	0	0
Truppenübungsplatzfeuerwehr Schwarzenborn	6	6	6	7	8	8
Truppenübungsplatzfeuerwehr Wildflecken	5	7	12	12	0	0
Truppenübungsplatzfeuerwehr Wittstock	0	1	1	1	0	2
Truppenübungsplatzkommandantur Altengrabow	1	0	0	0	0	0
Truppenübungsplatzkommandantur Baumholder	4	2	1	2	3	3
Truppenübungsplatzkommandantur Bergen	8	5	2	3	3	2
Truppenübungsplatzkommandantur Daaden	7	0	0	0	0	0

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Truppenübungsplatzkommandantur Ehra-Lessien	10	0	0	0	0	0
Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg	2	2	4	6	5	5
Truppenübungsplatzkommandantur Jägerbrück	0	0	1	0	0	1
Truppenübungsplatzkommandantur Klietz	0	0	1	1	1	1
Truppenübungsplatzkommandantur Munster	7	0	0	0	0	0
Truppenübungsplatzkommandantur Oberlausitz	1	0	3	1	1	1
Truppenübungsplatzkommandantur Putlos	6	4	4	5	4	4
Truppenübungsplatzkommandantur Schwarzenborn	2	0	0	0	0	0
Truppenübungsplatzkommandantur Wildflecken	3	3	2	2	3	3
Truppenübungsplatzkommandantur Wittstock	0	0	1	1	1	0
Truppenverwaltung Altenstadt 1	1	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Augustdorf	2	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Bad Neuenahr	1	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Berlin	1	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Bogen	2	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Breitenburg	1	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Bruchsal	1	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Celle 3	2	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Diez	3	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Dresden	2	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Feldkirchen	2	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Fürstenau	1	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Geltow	1	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Hamm	1	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Hammelburg 1	1	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Hammelburg 2	1	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Hemer	1	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Hildesheim	2	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Holzminden	1	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Ingolstadt	1	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Kellinghusen	1	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung KOBLENZ 1	2	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Leer	1	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Lingen	1	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Lütjenburg	1	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Mittenwald 1	1	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Mönchengladbach	2	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung München 5	1	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung München III	2	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Munster 1	1	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Munster 4	1	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Munster 5	1	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Neustadt	1	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Oberviechtach	1	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Pfullendorf 1	1	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Regensburg	1	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Rendsburg/Panker1	1	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Rennerod	1	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Saarlouis	1	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Stuttgart	1	0	0	0	0	0
Truppenverwaltung Westerburg	1	0	0	0	0	0
Typenbegleitmannschaft Kampfflugzeuge	2	2	0	1	2	3
Typenbegleitmannschaft NATO-Hubschrauber 90	0	0	1	1	2	0
U 212A Besatzung CHARLIE	0	0	0	0	0	1
U 212A Besatzung ECHO	0	0	0	0	0	1
Übungszentrum Infanterie	0	0	0	3	3	2
Universität der Bundeswehr Hamburg	41	32	28	23	26	30
Universität der Bundeswehr Hamburg-Studentenfachbereich A	11	29	28	24	32	32
Universität der Bundeswehr Hamburg-Studentenfachbereich B (Pädagogik)	18	27	32	28	31	28
Universität der Bundeswehr Hamburg-Studentenfachbereich C	9	13	18	22	28	28
Universität der Bundeswehr München	160	153	166	177	213	217
Universität der Bundeswehr München-Studentenfachbereich A	7	22	22	26	23	30
Universität der Bundeswehr München-Studentenfachbereich B	14	9	17	8	12	24
Universität der Bundeswehr München-Studentenfachbereich C (Pädagogik)	19	30	41	50	49	41
Universität der Bundeswehr München-Studentenfachbereich D	14	9	17	24	48	41
Unteroffizierschule der Luftwaffe	0	5	3	1	2	1
Unteroffizierschule des Heeres	0	0	0	0	0	1
Unteroffizierschule des Heeres Bereich Unterstützung (DELITZSCH)	0	0	0	0	1	2
Unteroffizierschule des Heeres Bereich Unterstützung (MÜNSTER)	0	0	0	0	3	3
Unteroffizierschule des Heeres Bereich Unterstützung (WEIDEN)	0	0	0	0	0	2
Unteroffizierschule des Heeres Lehrgruppe B	0	0	0	0	1	1
Unteroffizierschule des Heeres Lehrgruppe D XIII.Inspektion	0	0	0	0	0	1

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Unteroffizierschule des Heeres Lehrgruppe D XV.Inspektion	0	0	0	0	1	0
Unterseeboot U 15	0	0	1	0	0	0
Unterseeboot U 33	0	0	1	1	1	0
Unterstützungsbataillon Kommando Operative Führung Eingreifkräfte	0	3	5	7	9	8
Unterstützungsgruppe Dienstältester Deutscher Offizier Eurokorps	2	2	3	4	4	4
Unterstützungsgruppe Dienstältester Deutscher Offizier Headquarter	1	1	1	1	0	0
Unterstützungsgruppe Dienstältester Deutscher Offizier MNK (Nordost)	0	0	0	0	0	1
Unterstützungskompanie Dienstältester Deutscher Offizier Deutscher	0	0	0	0	2	2
Unterstützungskompanie Kommando Spezialkräfte	3	5	5	4	4	8
Unterstützungskräfte Kommando Spezialkräfte	0	0	0	0	0	1
Unterstützungspersonal Führung Verstärkungsreserve Sanitätskommando	0	0	0	1	1	2
Unterstützungspersonal Kasernenkommandant Munster 3	0	0	1	1	0	0
Unterstützungspersonal Kasernenkommandant Munster 4	0	0	0	0	1	1
Unterstützungspersonal Kasernenkommandant Stadtallendorf 1	1	1	0	0	0	0
Unterstützungspersonal Standortältester Aachen	0	0	0	0	0	1
Unterstützungspersonal Standortältester Amberg	1	1	0	0	0	0
Unterstützungspersonal Standortältester Augustdorf	1	0	0	0	0	0
Unterstützungspersonal Standortältester Bad Reichenhall	0	1	1	2	2	2
Unterstützungspersonal Standortältester Bogen	0	1	1	1	1	1
Unterstützungspersonal Standortältester Brannenburg	1	1	1	0	0	0
Unterstützungspersonal Standortältester Celle	0	0	0	0	1	1
Unterstützungspersonal Standortältester Cochem	0	0	0	1	1	0
Unterstützungspersonal Standortältester Delmenhorst	1	1	0	0	0	0
Unterstützungspersonal Standortältester Diepholz	1	1	1	0	0	0
Unterstützungspersonal Standortältester Diez	1	1	1	1	1	1
Unterstützungspersonal Standortältester Donaueschingen	0	0	1	1	1	1
Unterstützungspersonal Standortältester Emmerich	1	1	0	0	0	0
Unterstützungspersonal Standortältester Erndtebrück	0	0	1	0	0	0
Unterstützungspersonal Standortältester Faßberg	1	1	2	1	0	0
Unterstützungspersonal Standortältester Flensburg	1	0	0	0	0	0
Unterstützungspersonal Standortältester Frankfurt/Main	0	0	0	0	1	0
Unterstützungspersonal Standortältester Fritzlar	0	0	1	1	1	1
Unterstützungspersonal Standortältester Fürstenfeldbruck	1	1	0	1	1	1
Unterstützungspersonal Standortältester Germersheim	0	0	0	0	1	0
Unterstützungspersonal Standortältester Hannover	1	0	0	0	0	0
Unterstützungspersonal Standortältester Hardheim	0	0	0	0	1	1
Unterstützungspersonal Standortältester Horb	1	1	1	1	1	0
Unterstützungspersonal Standortältester Husum	0	0	0	1	1	1
Unterstützungspersonal Standortältester Kalkar	1	1	1	1	2	2
Unterstützungspersonal Standortältester Karlsruhe	1	0	0	0	0	0
Unterstützungspersonal Standortältester Kaufbeuren	0	0	1	1	1	0
Unterstützungspersonal Standortältester Kiel	0	0	1	0	0	0
Unterstützungspersonal Standortältester Koblenz/Lahnstein	0	0	0	0	2	2
Unterstützungspersonal Standortältester Köln	0	0	0	1	1	1
Unterstützungspersonal Standortältester Landsberg	1	1	1	2	2	1
Unterstützungspersonal Standortältester Lechfeld	1	0	0	0	0	0
Unterstützungspersonal Standortältester Leer	0	0	0	1	1	1
Unterstützungspersonal Standortältester Mainz	1	0	0	0	0	0
Unterstützungspersonal Standortältester Manching	0	1	0	0	0	0
Unterstützungspersonal Standortältester Mechernich	1	0	0	0	0	0
Unterstützungspersonal Standortältester Meßstetten	1	1	1	2	0	0
Unterstützungspersonal Standortältester Mittenwald	0	0	0	0	1	0
Unterstützungspersonal Standortältester Munster	0	0	1	1	1	1
Unterstützungspersonal Standortältester Münster	0	0	0	0	1	1
Unterstützungspersonal Standortältester Neubrandenburg	1	1	0	0	0	0
Unterstützungspersonal Standortältester Niederstetten	0	0	0	0	1	1
Unterstützungspersonal Standortältester Nörvenich-Kerpen	0	0	0	0	0	1
Unterstützungspersonal Standortältester Regensburg	0	0	1	1	0	0
Unterstützungspersonal Standortältester Rendsburg	1	0	0	0	0	0
Unterstützungspersonal Standortältester Rennerod	0	0	0	0	1	1
Unterstützungspersonal Standortältester Schwanewede	0	1	0	0	0	1
Unterstützungspersonal Standortältester Sonthofen	2	1	2	2	1	1
Unterstützungspersonal Standortältester Sontra	1	0	0	0	0	0
Unterstützungspersonal Standortältester Speyer	1	0	0	0	0	0
Unterstützungspersonal Standortältester STADTALLENDORF	0	0	2	1	0	0
Unterstützungspersonal Standortältester Stetten	0	0	1	1	1	1
Unterstützungspersonal Standortältester Tauberbischofsheim	0	1	0	0	0	0
Unterstützungspersonal Standortältester Torgelow	0	1	1	0	0	0
Unterstützungspersonal Standortältester Weissenfels	0	0	1	1	2	2
Unterstützungspersonal Standortältester Wilhelmshaven	0	0	1	1	1	1
Unterstützungspersonal Standortältester Wittmund	1	0	0	0	0	0
Unterstützungspersonal Standortältester Wunstorf	0	0	0	0	0	1

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Unterstützungspersonal Truppenküche (Neustadt)	1	0	0	0	0	0
Unterstützungspersonal Truppenverwaltung Aachen	1	0	0	0	0	0
Unterstützungspersonal Truppenverwaltung Deutscher Anteil	1	0	0	0	0	0
Unterstützungspersonal Truppenverwaltung Fernmeldebataillon 200	1	0	0	0	0	0
Unterstützungspersonal Truppenverwaltung Jägerbataillon 371	1	0	0	0	0	0
Unterstützungspersonal Truppenverwaltung Kusel	1	0	0	0	0	0
Unterstützungspersonal Truppenverwaltung Logistikbataillon 51	1	0	0	0	0	0
Unterstützungspersonal Truppenverwaltung Lüneburg	1	0	0	0	0	0
Unterstützungspersonal Truppenverwaltung Lütjenburg	1	0	0	0	0	0
Unterstützungspersonal Truppenverwaltung mTrspHubschrRgt 25	1	0	0	0	0	0
Unterstützungspersonal Truppenverwaltung Munster 5	1	0	0	0	0	0
Unterstützungspersonal Truppenverwaltung Panzerbataillon 104	1	0	0	0	0	0
Unterstützungsstaffel Luftwaffenunterstützungsgruppe WAHN	19	20	14	13	16	12
V. Bataillon Luftwaffenausbildungsregiment	0	3	4	2	0	0
Verbindungskommando 351	1	0	0	0	0	0
Verbindungskommando 461	1	0	0	0	0	0
Verbindungskommando 472	1	0	0	0	0	0
Verbindungskommando 512	1	0	0	0	0	0
Verbindungskommando 632	1	0	0	0	0	0
Verbindungskommando 633	1	0	0	0	0	0
Verbindungskommando 673	1	0	0	0	0	0
Verbindungskommando 762	1	0	0	0	0	0
Verbindungskommando beim United States Army Intelligence Center of	0	0	0	0	1	1
Verbindungskommando der Luftwaffe NATO MISSILE FIRING INSTALLATION	0	0	0	0	1	0
Verbindungskommando der Luftwaffe zum Heeresführungskommando	2	1	1	0	0	0
Verbindungskommando der Luftwaffe zur 1. Panzerdivision	0	0	0	1	1	1
Verbindungskommando der Luftwaffe zur Luftmechanisierten Brigade 1	1	0	0	0	0	0
Verbindungskommando Heer beim Jagdbombergeschwader 31	0	0	0	0	1	1
Verbindungskommando Heer beim Jagdbombergeschwader 32	1	1	1	1	1	1
Verbindungskommando zur 6.Pipelinedivision	2	2	2	0	0	0
Vereinte Nationen Ausbildungszentrum Bundeswehr Ausbildungs- und	0	0	0	3	5	3
Vereinte Nationen Ausbildungszentrum Bundeswehr Bereich	0	0	0	0	1	1
Vereinte Nationen Ausbildungszentrum Bundeswehr II.Inspektion	0	0	0	0	1	0
Verpflegungsamt der Bundeswehr	11	12	11	9	9	10
Verpflegungsfeldwebel Ellwangen	1	0	0	0	0	0
Versorger Westerwald	1	1	1	1	1	0
Versorgungs- und Instandsetzungszentrum Sanitätsmaterial Blankenburg	0	0	8	8	9	9
Versorgungs- und Instandsetzungszentrum Sanitätsmaterial Pfungstadt	0	0	6	10	7	8
Versorgungs- und Instandsetzungszentrum Sanitätsmaterial Quakenbrück	0	0	7	9	7	12
Versorgungs- und Instandsetzungszentrum Sanitätsmaterial Sigmaringen	0	0	8	9	11	11
Versorgungskompanie 370	2	3	0	0	0	0
Versorgungsstaffel Fliegerisches Ausbildungszentrum der Luftwaffe	2	0	0	0	0	0
Versorgungsstaffel Flugabwehrraketengruppe 21	3	3	5	2	0	0
Versorgungsstaffel Flugabwehrraketengruppe 22	6	8	14	20	18	17
Versorgungsstaffel Flugabwehrraketengruppe 23	1	1	4	5	7	8
Versorgungsstaffel Flugabwehrraketengruppe 24	4	3	4	2	1	1
Versorgungsstaffel Flugabwehrraketengruppe 25	6	4	5	3	4	3
Versorgungsstaffel Flugabwehrraketengruppe 26	9	10	12	7	9	8
Versorgungsstaffel Lufttransportgruppe Lufttransportgeschwader 62	5	5	8	11	0	0
Versorgungsstaffel Taktisches Ausbildungskommando der Luftwaffe	0	1	1	0	2	1
Verstärkungskompanie Deployable Communication Module 1st NATO Signal	0	0	0	0	1	2
Wachbataillon BMVg	0	0	0	1	2	2
Waffensystemkommando der Luftwaffe	112	103	102	106	96	105
Waffensystemunterstützungszentrum	0	3	3	7	5	5
Wartungs- und Instandsetzungsstaffel A-310 Flugbereitschaft BMVg	22	27	23	18	15	16
Wartungs- und Instandsetzungsstaffel CL-601 Flugbereitschaft BMVg	16	19	20	17	16	13
Wartungs- und Waffenstaffel Aufklärungsgeschwader 51 "Immelmann"	8	13	12	14	13	15
Wartungs- und Waffenstaffel Hubschraubergeschwader 64	0	0	0	0	3	2
Wartungs- und Waffenstaffel Jagdbombergeschwader 31 "Boelcke"	11	9	5	8	10	13
Wartungs- und Waffenstaffel Jagdbombergeschwader 32	16	18	18	15	12	10
Wartungs- und Waffenstaffel Jagdbombergeschwader 33	17	17	19	16	18	23
Wartungs- und Waffenstaffel Jagdgeschwader 73 "Steinhoff"	15	13	11	11	7	6
Wartungs- und Waffenstaffel Jagdgeschwader 74	29	32	26	24	21	21
Wartungsstaffel Jagdgeschwader 71 "Richthofen"	9	10	10	11	7	7
Wartungsstaffel Lufttransportgeschwader 61	11	11	10	16	16	16
Wartungsstaffel Lufttransportgeschwader 62	6	7	5	3	6	7
Wartungsstaffel Lufttransportgeschwader 63	7	8	9	9	10	11
Wehrbereichskommando I	18	16	18	19	14	19
Wehrbereichskommando II	32	32	31	27	25	22
Wehrbereichskommando III	12	10	12	13	13	16
Wehrbereichskommando III-Außenstelle POTSDAM	0	0	0	0	1	0
Wehrbereichskommando IV	19	23	21	25	33	32

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Wehrbereichskommando IV-Teile MÜNCHEN	0	0	0	0	1	0
Wehrbereichsmusikkorps I	4	0	2	4	4	3
Wehrbereichsmusikkorps II	9	0	0	0	0	0
Wehrbereichsmusikkorps III	18	20	21	29	25	23
Wehrbereichsverwaltung Nord	47	39	41	36	44	43
Wehrbereichsverwaltung Nord - Aussenstelle Kiel	27	30	24	21	17	14
Wehrbereichsverwaltung Ost	29	28	18	19	24	24
Wehrbereichsverwaltung Sued	72	87	91	81	88	91
Wehrbereichsverwaltung Sued - Aussenstelle Muenchen	32	31	23	21	20	17
Wehrbereichsverwaltung West	76	83	93	85	83	89
Wehrbereichsverwaltung West - Außenstelle Wiesbaden	18	20	23	23	22	21
Wehrdienstberater Zentrum für Nachwuchsgewinnung NORD Hannover	1	0	0	0	0	0
Wehrdienstberater Zentrum für Nachwuchsgewinnung OST Berlin-Treptow	0	1	1	0	0	0
Wehrdienstberater Zentrum für Nachwuchsgewinnung SÜD Bamberg	0	1	1	0	0	0
Wehrdienstberater Zentrum für Nachwuchsgewinnung SÜD Mannheim	0	0	0	0	1	1
Wehrdienstberater Zentrum für Nachwuchsgewinnung WEST Düsseldorf	0	1	1	0	0	0
Wehrdienstberater Zentrum für Nachwuchsgewinnung WEST Siegen	0	0	1	0	0	0
Wehrtechnische Dienststelle für Informationstechnologie und	12	13	17	15	14	15
Wehrtechnische Dienststelle für Kraftfahrzeuge und Panzer	48	48	45	44	49	51
Wehrtechnische Dienststelle für Luftfahrzeug-Musterprüfwesen für Luftfahrtgerät	86	87	81	78	83	90
Wehrtechnische Dienststelle für Pionier- und Truppengerät	26	27	29	28	30	33
Wehrtechnische Dienststelle für Schiffe und Marinewaffen	38	41	41	52	51	54
Wehrtechnische Dienststelle für Schutz- und Sondertechnik	15	16	22	21	18	20
Wehrtechnische Dienststelle für Waffen und Munition	99	104	111	106	107	111
Wehrwissenschaftliches Institut für Schutztechnologien-ABC-Schutz	21	21	17	16	9	10
Wehrwissenschaftliches Institut für Werk- und Betriebsstoffe	0	0	0	18	19	21
Wehrwissenschaftliches Institut für Werk-, Explosiv- und Betriebsstoffe	25	21	23	0	0	0
Werftliegerunterstützungszug Hamburg	0	0	1	1	1	1
Werftliegerunterstützungszug Schwanewede	1	1	1	2	2	1
Zahlstelle Bogen	0	1	0	0	0	0
Zahlstelle Borken	1	0	0	0	0	0
Zahlstelle Bruchsal	1	0	0	0	0	0
Zahlstelle Hamm	0	1	0	0	0	0
Zahlstelle Idar-Oberstein	1	0	0	0	0	0
Zahlstelle Ingolstadt	1	0	0	0	0	0
Zahlstelle Laupheim	1	1	0	0	0	0
Zahlstelle Merzig	0	1	0	0	0	0
Zahlstelle Mittenwald 1	1	0	0	0	0	0
Zahlstelle Munster 1	1	0	0	0	0	0
Zahlstelle Weiden	1	0	0	0	0	0
Zentrale Militärkraftfahrtstelle	11	9	6	7	8	7
Zentrale Untersuchungsstelle der Bundeswehr für Technische Aufklärung	14	10	9	6	12	11
Zentraler Mobilmachungsstützpunkt Brück/Neuseddin	1	2	0	0	0	0
Zentrales Institut des Sanitätsdienstes der Bundeswehr Kiel	17	18	18	24	22	24
Zentrales Institut des Sanitätsdienstes der Bundeswehr Koblenz	42	36	29	27	26	27
Zentrales Institut des Sanitätsdienstes der Bundeswehr München	16	19	17	17	23	32
Zentrales Langzeitlager Gerät Herongen	2	2	2	0	0	0
Zentralfeuerwehr Rheine	5	7	9	11	10	15
Zentrum Elektronischer Kampf Fliegende Waffensysteme	10	9	13	17	16	11
Zentrum für Informationstechnik der Bundeswehr	7	4	3	2	2	1
Zentrum für Informationstechnik der Bundeswehr Fachgruppe 1	0	6	6	8	4	6
Zentrum für Informationstechnik der Bundeswehr Fachgruppe 2	0	1	1	0	0	0
Zentrum für Kampfmittelbeseitigung der Bundeswehr	0	4	5	4	5	7
Zentrum für Kampfmittelbeseitigung der Bundeswehr-Bereich	0	0	0	1	0	0
Zentrum für Kampfmittelbeseitigung der Bundeswehr-Einsatzbereich A	1	3	4	3	2	5
Zentrum für Kampfmittelbeseitigung der Bundeswehr-Einsatzbereich B	1	2	3	4	4	6
Zentrum für Kampfmittelbeseitigung der Bundeswehr-Einsatzbereich C	0	0	1	1	2	3
Zentrum für Nachrichtenwesen der Bundeswehr	31	13	0	0	0	0
Zentrum für Nachwuchsgewinnung der Marine	4	8	7	5	4	7
Zentrum für Nachwuchsgewinnung NORD	16	15	21	18	16	18
Zentrum für Nachwuchsgewinnung OST	4	8	13	9	8	10
Zentrum für Nachwuchsgewinnung SÜD	18	17	21	20	15	16
Zentrum für Nachwuchsgewinnung WEST	13	14	16	17	14	19
Zentrum für Transformation der Bundeswehr	7	16	17	18	19	19
Zentrum für Transformation der Bundeswehr-Teile OTTOBRUNN	1	0	1	3	0	0
Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr	9	5	9	16	19	13
Zentrum Innere Führung	13	12	7	5	11	11
Zentrum Militärmusik der Bundeswehr	0	0	0	1	1	0
Zentrum Operative Information	27	31	41	48	48	51
ZInstSanBw KIEL-Aussenstelle BERLIN	0	0	0	0	1	3
Zivilberufliche Aus- und Weiterbildung Betreuungsstelle Ahlen	0	0	1	1	1	1

Dienststellen	Jahr*					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Zivilberufliche Aus- und Weiterbildung Betreuungsstelle Schwanewede	0	1	3	3	0	1
Zivilberufliche Aus- und Weiterbildung Betreuungsstelle Weissenfels	0	2	4	4	2	1
Zivilberufliche Aus- und Weiterbildung Betreuungsstelle SCHWERIN	0	0	0	0	0	1
Zivilberufliche Aus- und Weiterbildung Betreuungsstelle	0	1	1	1	1	1
Zivilberufliche Aus- und Weiterbildung Betreuungsstelle Bad	0	0	1	0	0	0
Zivilberufliche Aus- und Weiterbildung Betreuungsstelle Cuxhaven	1	1	1	1	0	1
Zivilberufliche Aus- und Weiterbildung Betreuungsstelle Hilden	0	1	0	0	0	1
Zivilberufliche Aus- und Weiterbildung Betreuungsstelle Hof	2	2	0	2	1	1
Zivilberufliche Aus- und Weiterbildung Betreuungsstelle Leipzig	0	0	0	0	0	1
Zivilberufliche Aus- und Weiterbildung Betreuungsstelle Mainz	0	0	1	2	2	2
Zivilberufliche Aus- und Weiterbildung Betreuungsstelle München	1	3	4	5	6	6
Zivilberufliche Aus- und Weiterbildung Betreuungsstelle Oldenburg	1	0	0	1	0	0
Zivilberufliche Aus- und Weiterbildung Betreuungsstelle Regensburg	0	0	2	3	2	2
Zivilberufliche Aus- und Weiterbildung Betreuungsstelle Rennerod	0	0	0	0	1	2
Zivilberufliche Aus- und Weiterbildung Betreuungsstelle ROSTOCK	0	0	0	0	1	2
Zivilberufliche Aus- und Weiterbildung Betreuungsstelle Strausberg	1	1	2	2	1	4
Zivilberufliche Aus- und Weiterbildung Betreuungsstelle Unna	0	0	0	0	1	1
ohne Zuordnung	5.184	5.751	6.948	5.386	5.604	5.692
Gesamtanzahl der Bundeswehrangehörigen mit Nebentätigkeiten	22.554	23.792	25.820	23.878	24.333	25.148

* Anzahl der Beschäftigten mit Nebentätigkeiten jeweils zum Stichtag 31.12.
bzw 30.09.2011

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83-91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333